



> PRINT

ECOSYS P3045dn
ECOSYS P3050dn
ECOSYS P3055dn
ECOSYS P3060dn

BEDIENUNGSANLEITUNG





GARANTIE „BRING-IN“

ECOSYS P3045dn / ECOSYS P3050dn

ECOSYS P3055dn / ECOSYS P3060dn

SEHR GEEHRTER KUNDE,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Druckers von KYOCERA Document Solutions. Unsere Systeme werden nach strengen Qualitätsmaßstäben entwickelt und gefertigt. Die Produktion erfolgt gemäß der Qualitätsnorm ISO 9001 und der Umweltschutzrichtlinie ISO 14001.

KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH gewährt zwei Jahre Garantie „Bring In“ ab Verkaufsdatum.

3 Jahre auf die eingebauten Fotoleitertrommel und Entwicklereinheit bis max. 300.000 Seiten A4 (ECOSYS P3045dn) bzw. 500.000 Seiten A4 (ECOSYS P3050dn, ECOSYS P3055dn, ECOSYS P3060dn).
Es gilt, was zuerst eintritt. Es gelten die umseitigen Garantiebedingungen.

November 2016, KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH



ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN BRING-IN

1. Garantiefumfang

KYOCERA Document Solutions gewährt eine Herstellergarantie ab Verkaufsdatum auf ihre Geräte und Optionen. Eine detaillierte Übersicht findet sich in der Bedienungsanleitung oder dem Produkt beiliegenden Garantiedokumenten in der Geräteverpackung. Diese Garantie kann je nach Produkt kostenpflichtig (KYOLife) erweitert werden. Die KYOCERA Herstellergarantie besteht unabhängig von den Ansprüchen des Kunden gegen seinen Verkäufer; insbesondere bleiben Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer unberührt. Die Geräte sind zum Zeitpunkt der Auslieferung von der Betriebssystem Software auf dem „Stand der Technik“. Nicht eingeschlossen in die Garantie sind daher Störungen am Gerät oder fehlerhafte Ausdrücke, die durch Anwendungs-Software verursacht wurden, insbesondere wenn diese nach dem Zeitpunkt der Auslieferung entwickelt wurde. Ausgeschlossen von der Garantie sind Verbrauchsmaterialien und Verschleißteile wie z.B. Toner und Papiereinzugsrollen. Inhalt der Garantie ist nur die Reparatur oder der Austausch solcher Teile des KYOCERA Systems oder seiner Optionen, die infolge von Material- oder Herstellungsfehlern defekt sind. Die Reparatur oder der Austausch bewirken keine Verlängerung der Garantiezeit. Ausgetauschte Teile verbleiben nach der Reparatur direkt bei KYOCERA oder beim autorisierten Service-Partner und gehen in das Eigentum von KYOCERA Document Solutions über. Sofern ein maximal zulässiges Druckvolumen festgelegt ist, endet die Garantie bereits vor Ablauf der Garantiefrist, sobald dieses Druckvolumen erreicht ist

2. Ort der Garantieerfüllung, Kosten

Die Garantie umfasst die kostenlose Instandsetzung des Gerätes bei KYOCERA direkt oder bei einem autorisierten KYOCERA Service-Partner. Die Instandsetzung beginnt nach Paketeingang oder Abgabe des Gerätes und beträgt üblicher Weise zwei Werktage, gerechnet ohne Wege- und Transportzeiten. Für die Instandsetzung im Garantiefall entstehen keine Material- oder Arbeitskosten, ausgenommen der Transportkosten zur Einsendung des Gerätes oder an einen autorisierten KYOCERA Service-Partner. Hinweis: Garantieangebot, -Umfang, Reaktions- und Servicezeiten, sowie Transportbedingungen und Transportkosten von KYOCERA oder ihrer Service-Partner können z.B. auf Grund nationalen Rechts in einigen europäischen Ländern abweichend sein.

3. Ordnungsmäßiger Betrieb der Geräte

- Die Geräte müssen innerhalb der von KYOCERA vorgegebenen Produktspezifikationen betrieben werden. Dies betrifft speziell die maximale Druckauslastung, mit einer gleichmäßigen Verteilung des monatlichen Druckvolumens, wie in der Bedienungsanleitung oder dem Produkt beiliegenden Garantiedokumenten bezeichnet.
- Es dürfen nur geeignete Druckmaterialien verwendet werden.
- Die von KYOCERA in der Bedienungsanleitung angegebenen Wartungs- und Pflegehinweise sind unbedingt zu beachten.
- Bei Erreichen des Wartungsintervalls muss der Kunde ein kostenpflichtiges Maintenance-Kit bzw. Service-Kit von KYOCERA oder einem autorisierten KYOCERA Service-Partner mit allen darin enthaltenen Teilen einbauen lassen. Den Nachweis über den fristgerechten Einbau hat der Kunde zu führen.

4. Verhalten im Störfall

Im Störfall wendet sich der Kunde zuerst an den KYOCERA Service Desk (Call Center). Der Kunde ist bereit, mit Hilfe von telefonischer Beratung, die Fehlerursache selbst zu beheben. Verweigert der Kunde dies, ist KYOCERA Document Solutions von der Garantieleistung befreit. Ist eine Fehlerbehebung durch den Kunden selbst nicht möglich, wird er über die für sein Produkt angebotenen Möglichkeiten der Instandsetzung informiert. Stellt sich bei der Reparatur heraus, dass es sich bei der beanstandeten Störung nicht um einen Garantiefall handelt, erhält der Kunde einen entsprechenden Kostenvorschlag. Wünscht der Kunde gleichwohl eine Reparatur durch KYOCERA oder einen Service-Partner, hat er mit diesem eine gesonderte Vereinbarung zu treffen.

5. Spezielle Ausnahmen von der Garantieleistung

Von der Garantieleistung sind insbesondere ausgenommen:

- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstanden sind; dies sind z.B. Schäden durch Verschmutzung innerhalb des Gerätes infolge unregelmäßiger Reinigung, Schäden durch Anschluss an falsche Netzspannung sowie Schäden, die durch lokale Verhältnisse wie übermäßige Staubentwicklung, Luftfeuchtigkeit, Gase und Dämpfe etc. eingetreten sind;
- Schäden, die durch Fremdeingriffe verursacht wurden; speziell mechanische Beschädigungen an der Oberfläche der Trommel;
- Geräte, die nicht ordnungsgemäß betrieben wurden sowie unsachgemäß angewendet oder unberechtigt verändert wurden;
- Geräte, die über den zulässigen Nutzungsgrad hinaus betrieben wurden welcher in der Bedienungsanleitung oder dem Produkt beiliegenden Garantiedokumenten genannt wurde.
- Geräte, die über den zulässigen monatlichen Nutzungsgrad bei ungleichmäßiger Verteilung über den Monat betrieben werden;

- Geräte, bei denen nicht in den vorgeschriebenen Intervallen Service- und Maintenance-Kits installiert wurden;
- Geräte, die nicht unter den jeweils vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen betrieben wurden;
- Geräte, bei denen das Typenschild mit Seriennummer fehlt oder manipuliert wurde;
- Geräte, die mit ungeeigneten Druckmedien (z.B. Spezialpapiere, Etiketten, Folien, etc.) betrieben wurden;
- Schäden, die auf sonstigen Verschulden des Kunden oder Dritter beruhen;
- Schäden aufgrund von höherer Gewalt, Naturkatastrophen, etc.
- Schäden, die zurückzuführen sind auf ungeeignete, nicht fehlerfrei arbeitende Komponenten, sowie Schäden, die zurückzuführen sind auf ungeeignete Komponenten von Drittherstellern, wie Speichermodule, Netzwerkarten etc.

Besonderer Hinweis: Sollte ein Schaden aufgrund der Verwendung von nicht Original KYOCERA Toner oder nicht Original KYOCERA Ersatz- und Verschleißteilen entstanden sein, so ist dieser Schaden grundsätzlich von der Garantie ausgeschlossen.

6. Kostenpflichtige optionale Garantieerweiterung (KYOLife)

Die KYOLife Garantieerweiterung, sofern für das jeweilige Produkt angeboten, kann innerhalb eines Jahres nach Kauf des Geräts erworben und registriert werden. KYOLife erweitert die Standard Herstellergarantie je nach Produkt auf 3, 4 oder 5 Jahre inklusive eines Vor-Ort Service/Austausch Programms. Zur Geltendmachung von Garantieansprüchen im Rahmen der erweiterten Garantie (KYOLife) ist die KYOLife Registrierung Voraussetzung. Sollte im Falle einer Störungsmeldung seitens des Kunden die Registrierung einer gültigen KYOLife Garantieerweiterung nicht festgestellt werden, so hat der Kunde den Nachweis über das Vorliegen der KYOCERA KYOLife Garantie zu führen. Dies kann nur durch die Vorlage des Kaufnachweises für das Gerät in Verbindung mit dem Kaufnachweis von KYOLife erfolgen.

7. Manipulation

Garantiedokumente der KYOCERA Document Solutions sind Urkunden im Sinne des jeweiligen Landesrechtes. Eigenmächtige Änderung oder Manipulation sind unzulässig und führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.

8. Haftung auf Schadensersatz

- Bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen sowie im Falle der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet KYOCERA Document Solutions für alle darauf zurückzuführenden Schäden uneingeschränkt, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- Bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter ist die Haftung von KYOCERA Document Solutions für Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- Bei leichter Fahrlässigkeit haftet KYOCERA Document Solutions für Sach- und Vermögensschäden nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Auch dabei ist die Haftung auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- Bei Verlust von Daten haftet KYOCERA Document Solutions nur für denjenigen Aufwand, der für die Wiederherstellung der Daten bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Vertragspartner erforderlich ist. Bei leichter Fahrlässigkeit von KYOCERA Document Solutions tritt diese Haftung nur ein, wenn der Vertragspartner unmittelbar vor der zum Datenverlust führenden Maßnahme eine ordnungsgemäße Datensicherung durchgeführt hat.
- Eine Haftung nach den Vorschriften des deutschen Produkthaftungsgesetzes bleibt hiervon unberührt.

9. Sonstiges

- Die Beziehungen zwischen KYOCERA Document Solutions und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) ist ausgeschlossen.
- Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Garantie ist Düsseldorf. Dies gilt nicht im Verhältnis zu einem Verbraucher nach § 13 BGB.
- Überschriften in diesen Garantiebedingungen dienen lediglich der besseren Orientierung. Sie sind für deren Auslegung ohne Bedeutung.
- Sind oder waren einzelne Bestimmungen dieser Garantie ganz oder teilweise unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksam gewordenen Bestimmung gilt diejenige rechtlich wirksame Regelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

April 2012, KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Geräts.

In dieser Bedienungsanleitung lernen Sie, wie Sie das Gerät korrekt bedienen, die Routinewartung durchführen und erforderlichenfalls einfache Maßnahmen zur Behebung von Störungen vornehmen, damit das Gerät immer in gutem Betriebszustand bleibt.

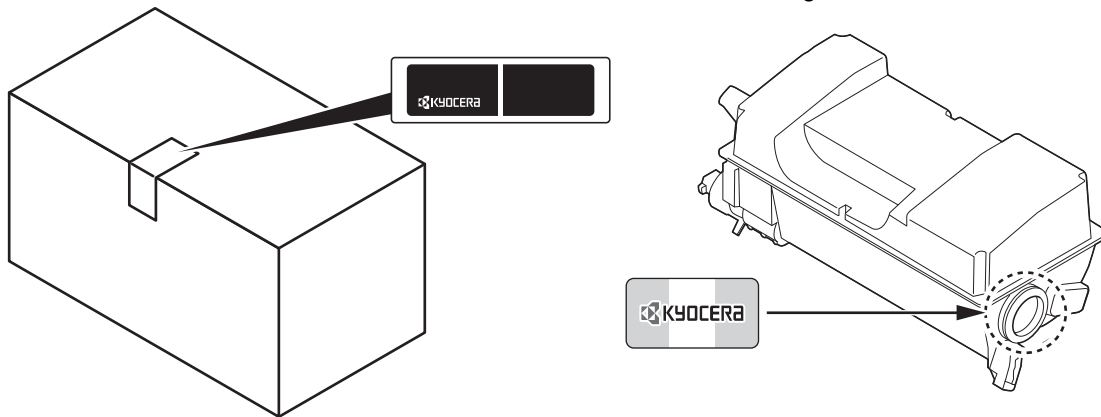
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden.

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung von Kyocera Originaltoner, da er zahlreiche Qualitätsprüfungen absolvieren muss.

Wenn kein Originaltoner verwendet wird, kann dies eine Ursache für Störungen sein.

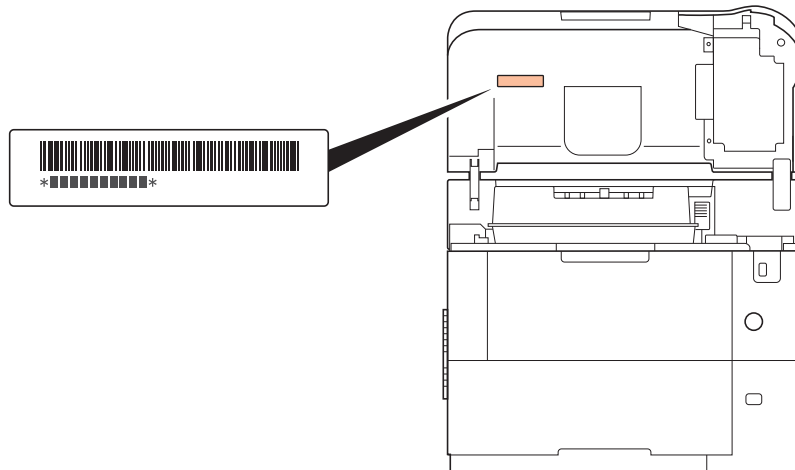
Bei Beschädigungen durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial anderer Anbieter übernehmen wir keine Haftung.

Ein spezieller Aufkleber auf dem Tonerbehälter stellt sicher, dass es sich um Original Verbrauchsmaterial handelt.



Überprüfen der Geräteseriennummer

Die Seriennummer des Geräts ist, wie auf der Abbildung zu sehen, an folgender Stelle zu finden.



In einigen Regionen befindet sich die Seriennummer auf der Rückseite des Geräts.

Sie sollten die Seriennummer kennen, wenn Sie mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen. Daher überprüfen Sie diese bitte vorher.

Enthaltene Dokumentationen

Für dieses Gerät stehen die nachfolgend aufgeführten Dokumentationen zur Verfügung. Sie können diesen Dokumentationen bei Bedarf weitere Informationen entnehmen.


Quick Guide	Beschreibt die Vorgehensweise zur Installation des Geräts.
Sicherheitsleitfaden	Listet alle Sicherheitsmaßnahmen zur Installation und zur Benutzung des Geräts auf. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Dokumentation vor der Benutzung gelesen haben.
Sicherheitsleitfaden (ECOSYS P3045dn/ECOSYS P3050dn/ECOSYS P3055dn/ECOSYS P3060dn)	Beschreibt den optimalen Aufstellungsort, die Sicherheitsaufkleber und andere wichtige Informationen. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Dokumentation vor der Benutzung gelesen haben.


Product Library Disk

Bedienungsanleitung (Dieses Dokument)	Beschreibt die Papierhandhabung, grundlegende Bedienung des Druckers sowie die Störungsbeseitigung.
Command Center RX User Guide	Beschreibt wie man über den Webbrowser vom PC aus den Gerätestatus prüft oder Einstellungen verändert.
Printer Driver User Guide	Beschreibt die Installation des Druckertreibers und die Druckfunktionen.
KYOCERA Net Direct Print Operation Guide	Beschreibt wie PDF-Dateien gedruckt werden können, ohne Adobe Acrobat oder Reader zu öffnen.
KYOCERA Net Viewer User Guide	Beschreibt die Überwachung des Drucksystems mit dem KYOCERA Net Viewer.
Card Authentication Kit (B) Operation Guide	Beschreibt wie man sich am Gerät mit einer ID-Karte anmeldet.
Data Security Kit (E) Operation Guide	Beschreibt wie man das Data Security Kit installiert und einstellt.
PRESCRIBE Commands Command Reference	Beschreibt die Original Druckersprache mit PRESCRIBE Kommandos.
PRESCRIBE Commands Technical Reference	Beschreibt die PRESCRIBE Kommandos und deren Ausführung für jede Emulation.
Maintenance Menu User Guide	Im Wartungsmenü finden Sie die Anleitung, wie Sie die Druckereinstellungen vornehmen.


Konventionen in dieser Bedienungsanleitung


In dieser Bedienungsanleitung sowie am Gerät befinden sich Warnungen und Symbole, die auf Gefahren hinweisen und zur Gewährleistung des sicheren Gerätebetriebs beachtet werden müssen. Die Bedeutung der einzelnen Symbole wird im Folgenden erläutert.


 **WARNUNG:** Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen höchstwahrscheinlich Gefahren für Leib und Leben oder sogar den Tod zur Folge haben können.

 **ACHTUNG:** Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen höchstwahrscheinlich Gefahren für Leib und Leben zur Folge haben können.


Symbole


Das  Symbol weist auf eine Warnung hin. Die verwendeten Gefahrensymbole haben folgende Bedeutung:


 ... [Allgemeine Warnung]


 ... [Verbrennungsgefahr]


Das  Symbol weist auf ein Verbot hin. Die verwendeten Verbotssymbole haben folgende Bedeutung:


 ... [Unzulässige Aktion]

 ... [Demontage untersagt]


Die mit dem  Symbol gekennzeichneten Abschnitte enthalten Informationen zu Maßnahmen, die unbedingt durchgeführt werden müssen. Die verwendeten Gebotssymbole haben folgende Bedeutung:

 ... [Erforderliche Maßnahme]

 ... [Netzstecker ziehen]

 ... [Gerät grundsätzlich an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen]

Wenden Sie sich unverzüglich an den Kundendienst, um eine neue Anleitung zu bestellen, wenn die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht lesbar sind oder Sie die Anleitung nicht im Internet herunterladen können (Die Bestellung einer neuen Anleitung ist kostenpflichtig).

 **Hinweis** Das Kopieren von Banknoten ist untersagt. Das System ist mit einem Schutzmechanismus gegen das Kopieren von Banknoten ausgestattet.

Inhalt

Rechtliche Informationen und Sicherheitsrichtlinien

1 Bezeichnung der Bauteile

Bauteile an der Vorder- und rechten Seite des Druckers	1-2
Bauteile an der vorderen und linken Seite des Druckers	1-2
Bauteile im Inneren	1-3
Bauteile auf der Rückseite	1-4
Bedienfeld	1-5

2 Vorbereitung zum Betrieb

Einstellungen der Netzwerkschnittstelle ändern	2-2
Das drahtlose Netzwerk einrichten	2-7
Wi-Fi Direct einrichten	2-13
Statusseite drucken	2-17
Software installieren	2-18
Status Monitor	2-26
Command Center RX	2-30
Ein- und Ausschalten	2-37
Energiesparfunktionen	2-38
Papier einlegen	2-40

3 Drucken

Drucken aus Anwendungen	3-2
Druckauftrag abbrechen	3-3
Druckertreiber Fenster	3-4
Papierformate anlegen und speichern	3-6
Bannerdruck	3-7
Druckertreiber Hilfe	3-9
Ändern der Standarddruckeinstellungen unter Windows 8.1	3-9
Druckfunktionen	3-10

4 Umgang mit dem Bedienfeld

Anzeige	4-2
Tasten	4-4
Bedienung über das Menüsystem	4-7
Einstellungen über das Menüsystem	4-9
Bericht	4-9
Listenausdrucke	4-10
USB-Speicher	4-24
Anzeigen des Zählerstands	4-33
Papiereinstellungen	4-34
Druckeinstellungen	4-49
Netzwerk (Netzwerkeinstellungen)	4-68
Optionale Netzwerkeinstellungen	4-91
Allgemeine Geräte Einstellungen	4-104
Sicherheits-Einstellungen	4-135
Benutzer- / Kostenstellenverwaltung	4-143
Einstellung/Wartung	4-167
Optionale Funktionen	4-171

5 Dokumentenbox

Dokumentenbox	5-2
Anwender-Box	5-4
Auftragsbox	5-26
Einstellungen über den Druckertreiber	5-37

6	Statusmenü	
	Anzeige des Statusmenü	6-2
	Auftragsstatus	6-3
	Auftragsprotokoll	6-5
	USB Tastatur	6-6
	Netzwerk	6-6
	Wi-Fi	6-7
	Wi-Fi Direct	6-7
	Opt. Netzwerk	6-9
7	Wartung	
	Tonerbehälter ersetzen	7-2
	Austausch des Resttonerbehälters	7-7
	Reinigung des Druckers	7-9
	Längere Nichtbenutzung oder Transport des Druckers	7-11
8	Störungsbeseitigung	
	Störungsbeseitigung	8-2
	Fehlermeldungen	8-7
	Beseitigung von Papierstaus	8-19
	Anhang	
	Zeicheneingabe	A-2
	Verfügbare Optionen	A-5
	Speichererweiterung	A-6
	Allgemeine Beschreibung der Optionen	A-7
	Papier	A-11
	Technische Daten	A-21
	Glossar	
	Index	

Rechtliche Informationen und Sicherheitsrichtlinien



VORSICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHT VORSCHRIFTSMÄSSIGE INSTALLATION ENTSTEHEN, WIRD KEINERLEI HAFTUNG ÜBERNOMMEN.

Hinweis zur Software

DIE IN VERBINDUNG MIT DIESEM DRUCKER VERWENDETE SOFTWARE MUSS DEN EMULATIONSMODUS DES DRUCKERS UNTERSTÜTZEN. Werkseitig ist der Drucker auf PCL-Emulation vorkonfiguriert.

Hinweis

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung können ohne Ankündigung geändert werden. In zukünftige Auflagen können zusätzlich Seiten eingefügt werden. Technische und typografische Fehler werden in künftigen Auflagen korrigiert.

Es wird keine Haftung für Unfälle übernommen, die sich im Rahmen der Befolgung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung ereignen. Es wird keine Haftung für Schäden an der Druckerfirmware (Inhalt des Geräte-ROM) übernommen.

Diese Bedienungsanleitung sowie sämtliche urheberrechtlich geschützten Materialien, die mit dem Seitendrucker vertrieben werden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Das vorliegende Handbuch sowie sämtliche urheberrechtlich geschützten Materialien dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Olivetti Document Solutions Inc. weder ganz noch teilweise kopiert oder auf sonstige Art und Weise reproduziert werden. Jegliche Kopien dieser Bedienungsanleitung bzw. von Teilen daraus müssen den gleichen Hinweis auf das Urheberrecht enthalten wie das Original.

Zu den Markennamen

- KPD L ist eine Marke der Kyocera Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows 7, Windows Server 2012, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10 und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PCL ist ein Warenzeichen von Hewlett-Packard Company.
- Adobe Acrobat, Adobe Reader und PostScript sind Warenzeichen von Adobe Systems, Incorporated.
- Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corporation.
- Novell und NetWare sind eingetragene Warenzeichen von Novell, Inc.
- IBM und IBM PC/AT sind Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- AppleTalk, Bonjour, Macintosh und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Alle in diesem Gerät installierten Fonts für europäische Sprachen unterliegen Lizenzabkommen mit Monotype Imaging Inc.
- Helvetica, Palatino und Times sind eingetragene Warenzeichen von Linotype GmbH.
- ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind eingetragene Warenzeichen von International Typeface Corporation.
- ThinPrint ist ein eingetragenes Warenzeichen der Cortado AG in Deutschland und anderen Ländern.
- AirPrint und das AirPrint Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.
- In diesem Gerät sind UFST™ MicroType® Fonts von Monotype Imaging Inc. installiert.
- Dieses Gerät enthält Software mit Modulen, die von Independent JPEG Group entwickelt worden sind.
- iPad, iPhone und iPod Touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

-
- iOS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird in Lizenz von Apple Inc. verwendet.
 - Google und Google Cloud Print™ sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Google Inc.
 - Wi-Fi und Wi-Fi Direct sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.

Alle anderen Marken-/Produktnamen werden hiermit anerkannt. Die Symbole ™ und ® werden in diesem Handbuch nicht verwendet.

Lizenzvereinbarungen

GPL/LGPL

Die Firmware dieses Geräts nutzt teilweise Codes der GPL-Software (<http://www.gnu.org/licenses/gpl.html>) und/oder LGPL (<http://www.gnu.org/licenses/lgpl.html>). Der Quellcode ist verfügbar, es besteht jedoch die Verpflichtung, die Kopie, Verteilung und Änderung nach den Bedingungen von GPL/LGPL vorzunehmen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit des Quellcodes siehe unter <http://www.kyoceradocumentsolutions.com/gpl/>.

Open SSL License

Copyright © 1998-2006 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- 3 All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
- 4 The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission.
For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
- 5 Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
- 6 Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Original SSLeay License

Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are adhered to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed.

If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used.

This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

-
- 1 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 - 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
 - 3 All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
"This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library being used are not cryptographic related :-).
 - 4 If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
"This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

Monotype Imaging License Agreement

- 1 Software shall mean the digitally encoded, machine readable, scalable outline data as encoded in a special format as well as the UFST Software.
- 2 You agree to accept a non-exclusive license to use the Software to reproduce and display weights, styles and versions of letters, numerals, characters and symbols (Typefaces) solely for your own customary business or personal purposes at the address stated on the registration card you return to Monotype Imaging. Under the terms of this License Agreement, you have the right to use the Fonts on up to three printers. If you need to have access to the fonts on more than three printers, you need to acquire a multi-user license agreement which can be obtained from Monotype Imaging. Monotype Imaging retains all rights, title and interest to the Software and Typefaces and no rights are granted to you other than a License to use the Software on the terms expressly set forth in this Agreement.
- 3 To protect proprietary rights of Monotype Imaging, you agree to maintain the Software and other proprietary information concerning the Typefaces in strict confidence and to establish reasonable procedures regulating access to and use of the Software and Typefaces.
- 4 You agree not to duplicate or copy the Software or Typefaces, except that you may make one backup copy. You agree that any such copy shall contain the same proprietary notices as those appearing on the original.
- 5 This License shall continue until the last use of the Software and Typefaces, unless sooner terminated. This License may be terminated by Monotype Imaging if you fail to comply with the terms of this License and such failure is not remedied within thirty (30) days after notice from Monotype Imaging. When this License expires or is terminated, you shall either return to Monotype Imaging or destroy all copies of the Software and Typefaces and documentation as requested.
- 6 You agree that you will not modify, alter, disassemble, decrypt, reverse engineer or decompile the Software.
- 7 Monotype Imaging warrants that for ninety (90) days after delivery, the Software will perform in accordance with Monotype Imaging-published specifications, and the diskette will be free from defects in material and workmanship. Monotype Imaging does not warrant that the Software is free from all bugs, errors and omissions.

The parties agree that all other warranties, expressed or implied, including warranties of fitness for a particular purpose and merchantability, are excluded.

- 8 Your exclusive remedy and the sole liability of Monotype Imaging in connection with the Software and Typefaces is repair or replacement of defective parts, upon their return to Monotype Imaging.

In no event will Monotype Imaging be liable for lost profits, lost data, or any other incidental or consequential damages, or any damages caused by abuse or misapplication of the Software and Typefaces.

- 9 Massachusetts U.S.A. law governs this Agreement.
- 10 You shall not sublicense, sell, lease, or otherwise transfer the Software and/or Typefaces without the prior written consent of Monotype Imaging.
- 11 Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in the Rights in Technical Data and Computer Software clause at FAR 252-227-7013, subdivision (b)(3)(ii) or subparagraph (c)(1)(ii), as appropriate. Further use, duplication or disclosure is subject to restrictions applicable to restricted rights software as set forth in FAR 52.227-19 (c)(2).
- 12 You acknowledge that you have read this Agreement, understand it, and agree to be bound by its terms and conditions. Neither party shall be bound by any statement or representation not contained in this Agreement. No change in this Agreement is effective unless written and signed by properly authorized representatives of each party. By opening this diskette package, you agree to accept the terms and conditions of this Agreement.

Energiesparfunktion

Der Drucker verfügt über einen Energiesparmodus, der den Stromverbrauch nach einem festgelegten Zeitraum reduziert, wenn dieser nicht benutzt wird. Zusätzlich verfügt der Drucker über einen **Ruhemodus**, der den Drucker druckbereit hält und den Stromverbrauch nach einem festgelegten Zeitraum auf ein Minimum reduziert, wenn dieser nicht benutzt wird. Details finden Sie unter *Energiesparfunktionen auf Seite 2-38*.

Ruhemodus

Der Drucker fällt automatisch in einen Ruhemodus, wenn dieser länger als 1 Minute nicht benutzt wird. Die Inaktivitätsdauer bis zum Eintritt in den Ruhemodus kann bei Bedarf verlängert werden. Siehe hierzu auch *Ruhe-Timer (Timeout für den Ruhe-Timer)*.

Das Gerät verfügt über zwei Ruhe-Modi: Die schnelle Bereitschaft und den Energiesparmodus. Standardmäßig ist der Energiesparmodus werkseitig voreingestellt.

Schnelle Bereitschaft

Die Druckbereitschaft aus dem Ruhemodus wird schneller hergestellt als aus dem Energiesparmodus. Wird ein Druckauftrag erkannt, wacht das Gerät auf und der Druck beginnt.

Energiesparmodus

In diesem Modus wird mehr Energie gespart als im Modus der schnellen Bereitschaft.

Ausschalt-Timer (In Europa)

Wird der Drucker im Ruhemodus eine bestimmte Zeit nicht benutzt, schaltet er sich aus. Der Ausschalt-Timer dient zur Einstellung dieser Zeitspanne. Die Zeitspanne bis zur Abschaltung beträgt in der Werkseinstellung 3 Tage.

Duplexdruck

Der Drucker verfügt standardmäßig über eine Duplexfunktion. Zur Einsparung von Papier können die Drucke im Duplexmodus zweiseitig ausgegeben werden.

Der Duplexdruck reduziert den Papierverbrauch und trägt zum Naturschutz und zur Walderhaltung bei. Gleichzeitig wird die Menge des erforderlichen Papiers reduziert und schont so den Geldbeutel. Es wird daher empfohlen, den Duplexmodus standardmäßig einzuschalten.

Ressourcenschonender Umgang mit Papier

Zur Erhaltung und zum nachhaltigen Umgang der Waldbestände wird empfohlen, dass sowohl Recyclingpapier als auch Normalpapier verwendet wird, welches nach den Vorgaben zur Verbesserung des Umweltschutzes produziert worden ist. Diese können am Ecolabel EN 12281:2002*1 oder einem ähnlichen Standard erkannt werden.

Das Gerät unterstützt den Druck auf 64 g/m² Papier. Dieses Papier enthält weniger Rohstoffe und trägt so zur Walderhaltung bei.

*1: EN12281:2002 "Druck- und Büropapier - Anforderungen an Kopierpapier für Vervielfältigungen mit Trockentoner"

Welche Recyclingpapiere für das Gerät geeignet sind, ist beim Vertriebs- oder Kundendienstrepräsentanten zu erfahren.

Umweltverbesserung durch Energiemanagement

Um den Stromverbrauch während Wartezeiten zu reduzieren, ist das Gerät mit einem Energiemanagement ausgestattet, das den Stromverbrauch automatisch reduziert, sobald das Gerät nach einer bestimmten Zeitspanne nicht benutzt wird. Auch wenn die Zeit zum Aufheizen zur Druckbereitschaft dadurch verlängert wird, ist eine erhebliche Energieeinsparung möglich.

Es wird empfohlen, den Energiesparmodus standardmäßig zu aktivieren.

Energy Star (ENERGY STAR®) Programm



Als am Energy Star teilnehmende Firma erklären wir, dass das Gerät den Auflagen des International Energy Star Programms entspricht.

Der ENERGY STAR® ist ein freiwilliges Programm zur Reduzierung des Stromverbrauchs mit dem Ziel, die globale Erderwärmung zu reduzieren. Durch den Erwerb nach ENERGY STAR® qualifizierter Geräte kann der Kunde einen Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasen leisten und Energiekosten senken.

EN ISO 7779

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß ISO 7779.

EK1-ITB 2000

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von WLAN (optional)

Die Verwendung von WLAN ermöglicht den Austausch von Informationen zwischen Zugangspunkten ohne eine Kabelverbindung. Dies hat gegenüber der herkömmlichen Kabelverbindung den Vorteil, dass der Standort im Bereich der Funkwellen frei gewählt werden kann.

Allerdings können die folgenden Probleme auftreten, wenn keine Sicherheitsmerkmale konfiguriert worden sind. Radiowellen durchdringen Hindernisse, auch Wände, und können innerhalb der Reichweite jeden Punkt erreichen.

Sicherheitshinweise beim Austausch von Daten

Dritte Personen mit krimineller Absicht können Radiowellen abfangen und auswerten und so unerlaubten Zugang zu Übertragungen erhalten.

- Dies gilt für personenbezogene Daten einschließlich Ausweisen, Passwörter und Kreditkarten-Daten
- Inhalt von E-Mails

Illegales Eindringen

Dritte mit krimineller Absicht können sich unerlaubten Zugang zu persönlichen oder Firmen-Netzwerken verschaffen und die folgenden strafbaren Handlungen durchführen.

- Sie können persönliche und vertrauliche Informationen entnehmen (Sicherheitsleck).
- Sie können vortäuschen, eine bestimmte Person zu sein, um eine Verbindung herzustellen und unerlaubte Informationen zu verteilen (Spoofing).
- Sie können die abgefangenen Informationen verändern und dann erneut übertragen (Fälschung).
- Sie können Computerviren übertragen sowie Daten und Systeme zerstören (Zerstörung).

Aufgrund dieser Probleme sind WLAN-Karten und WLAN-Zugangspunkte mit integrierten Sicherheitsmechanismen ausgestattet. Sie verringern die Möglichkeit, dass diese Probleme auftreten, indem Sie die Sicherheitseinstellungen der WLAN-Produkte vor ihrer Verwendung einrichten.

Wir empfehlen den Kunden, sich ihrer Verantwortung bewusst zu sein und die Sicherheitseinstellungen nach eigenem Ermessen einzurichten. Sie sollten sich über die Probleme im Klaren sein, die auftreten können, wenn das Produkt ohne Sicherheitseinstellungen verwendet wird.

Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts (Falls vorhanden)

- Die von diesem Produkt ausgehenden Radiowellen können medizinische Geräte beeinflussen. Wenn dieses Produkt in einer medizinischen Einrichtung oder in der Nähe medizinischer Instrumente eingesetzt werden soll, verwenden Sie es bitte gemäß den Anweisungen und Vorkehrungen, die entweder der Administrator der Einrichtung vorschreibt, oder die auf den medizinischen Geräten selbst angegeben sind.
- Die von diesem Produkt ausgehenden Radiowellen können automatische Steuerungen wie z. B. automatische Türen und Feuermelder beeinflussen. Wenn dieses Produkt in der Nähe von automatischen Steuerungen eingesetzt werden soll, verwenden Sie es bitte gemäß den Anweisungen und Vorkehrungen, die auf den automatischen Steuerungen angegeben sind.
- In den folgenden Fällen verwenden Sie dieses Produkt bitte erst, nachdem Sie die Sicherheit des gesamten Systems berücksichtigt und ein ausfallsicheres und redundantes System für die Zuverlässigkeit und Sicherheit des gesamten Systems eingeführt haben:
 - wenn dieses Produkt im Umfeld von Flugzeugen, Zügen, Schiffen und Autos eingesetzt wird;
 - wenn dieses Produkt in Anwendungen eingesetzt werden soll, die eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit für ihre korrekte Funktion benötigen;
 - wenn dieses Produkt im Zusammenhang mit Geräten eingesetzt werden soll, die sehr genau arbeiten müssen, wie z. B. Geräte für den Katastrophenschutz, die Verbrechensverhütung oder sonstige sicherheitsrelevanten Geräte. Dieses Produkt sollte nicht in Anwendungen eingesetzt werden, die eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit für ihre korrekte Funktion benötigen, einschließlich Luftfahrtinstrumenten, Geräten für die Kommunikation über Amtsleitungen, Steuerungsgeräten in Atomkraftanlagen sowie medizinischen Geräten. Deshalb wägen Sie den Einsatz dieses Produkts in solchen Umgebungen sorgfältig ab.

Geeignete Umgebung

Folgende Umweltbedingungen müssen zum einwandfreien Betrieb eingehalten werden:

- Temperatur: 10 bis 32,5 °C
- Luftfeuchtigkeit: 15 bis 80 %

Abweichungen von diesen Werten können Beeinträchtigungen der Druckqualität zur Folge haben. Vermeiden Sie folgende Umgebungsbedingungen.

- Gerät nicht in der Nähe eines Fensters oder einem anderen, direktem Sonnenlicht ausgesetzten Ort aufstellen.
- Gerät nicht an einem Ort aufstellen, der Vibrationen ausgesetzt ist.
- Gerät nicht an einem Ort mit starken Temperaturschwankungen aufstellen.
- Gerät nicht direkter Heiß- oder Kaltzugluft aussetzen.
- Gerät nur an einem ausreichend belüfteten Ort aufstellen.

Ist der Boden empfindlich gegen Rollen, stellen Sie sicher, dass die Bodenoberfläche bei späterem Verschieben des Geräts nicht beschädigt wird.

Während des Druckens können kleine Mengen Ozon freigesetzt werden. Diese Mengen stellen jedoch kein Gesundheitsrisiko dar. Wird das Gerät jedoch in einem schlecht gelüfteten Raum über längere Zeit ununterbrochen verwendet, kann es zur Entwicklung unangenehmen Geruchs kommen. Es empfiehlt sich daher, den Raum, in dem das Gerät steht, immer gut zu lüften.

Schnittstellenanschlüsse

WICHTIG Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor ein Schnittstellenkabel angeschlossen bzw. entfernt wird. Um die interne Elektronik des Druckers vor elektrostatischer Entladung über die Schnittstellenanschlüsse zu schützen, sind alle nicht genutzten Anschlüsse mit den mitgelieferten Schutzkappen abzudecken.



Hinweis Benutzen Sie nur abgeschirmte Kabel.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Verbrauchsmaterial

Versuchen Sie nicht Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Bewahren Sie alle Teile, die Toner enthalten, außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Tritt Toner aus Teilen aus, die Toner enthalten, vermeiden Sie Kontakt mit Haut und Augen und verschlucken oder atmen Sie keinen Toner ein.

- Wird versehentlich Toner eingeatmet, in einem gut gelüfteten Raum mit einer großen Wassermenge gurgeln. Bei Husten einen Arzt aufsuchen.
- Wird versehentlich Toner verschluckt, Mund spülen und ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig einen Arzt aufsuchen.
- Gelangt Toner in die Augen, gründlich mit Wasser spülen. Bei bleibenden Problemen einen Arzt aufsuchen.
- Toner, der mit der Haut in Berührung gekommen ist, mit Wasser und Seife abwaschen.

Versuchen Sie nicht Teile, die Toner enthalten, gewaltsam zu öffnen oder zu zerstören.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen

Entsorgen Sie den leeren Tonerbehälter und den Resttonerbehälter bei Ihrem Händler oder Kundendienst. Die leeren Tonerbehälter und Resttonerbehälter können recycelt bzw. gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Der Kopierer sollte nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.

Stellen Sie das Gerät in einem Raum auf, in dem die Temperatur konstant unter 40 °C bleibt. Weiterhin sollte der Raum keiner stark schwankenden Temperatur oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein.

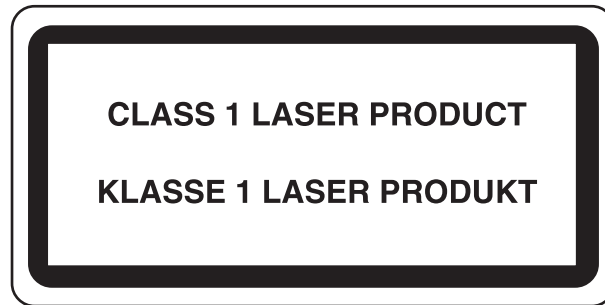
Wird der Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sämtliche Papierstapel aus den Kassetten entfernen und in der Originalverpackung vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

Lasersicherheit (Europa)

Laserstrahlung ist für den Menschen gefährlich. Der Laserstrahl des Geräts ist daher jederzeit hermetisch abgeriegelt. Beim normalen Betrieb kann keine Laserstrahlung aus dem Gerät austreten.

Das Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 (IEC/EN 60825-1:2014).

Bei KLASSE 1-Laserprodukten ist die Klassifikation auf dem entsprechenden Schild angegeben.



Überblick über die Kapitel der Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel unterteilt:

Kapitel 1 - Bezeichnung der Bauteile

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die einzelnen Geräteteile.

Kapitel 2 - Vorbereitung zum Betrieb

Beschreibt die Vorbereitungen und Einstellungen zur Inbetriebnahme und das Einlegen von Papier.

Kapitel 3 - Drucken

Beschreibt die Vorgehensweise für das Drucken über den Computer.

Kapitel 4 - Umgang mit dem Bedienfeld

Beschreibt die Konfiguration des Druckers mit Hilfe des Bedienfelds.

Kapitel 5 - Dokumentenbox

Gibt einen Überblick über die Dokumentenbox.

Kapitel 6 - Statusmenü

In diesem Kapitel wird erklärt, wie der Status eines Auftrags angezeigt wird und Aufträge während der Verarbeitung oder im Wartestatus gelöscht werden können.

Kapitel 7 - Wartung

Beschreibt das Reinigen und Austauschen des Tonerbehälters.

Kapitel 8 - Störungsbeseitigung




Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zu Fehlermeldungen, Beseitigung von Papierstaus und anderen Fehlern.

Anhang

Erläutert wie Zeichen eingegeben werden und listet die technischen Daten des Geräts auf. Beschreibt das praktische Zubehör, das für dieses Gerät erhältlich ist.

Konventionen

In dieser Bedienungsanleitung gelten folgende Konventionen:

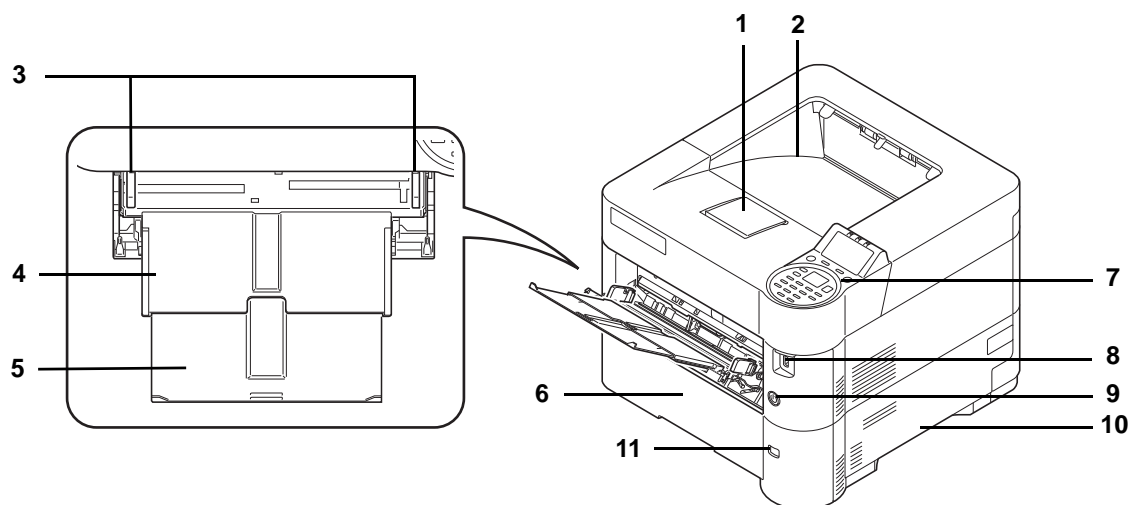
Konventionen	Beschreibung	Beispiel
Kursivdruck	Zur Hervorhebung eines zentralen Begriffs, einer Aussage oder eines Verweises auf Zusatzinformationen.	Zum Wechsel des Tonerbehälters, siehe <i>Tonerwechsel auf Seite 3-2</i> .
Fett	Hebt Knöpfe der Software hervor.	Den Druckvorgang mit OK starten.
[Fett]	Kennzeichnet Tasten am Bedienfeld.	Druckvorgang mit [OK] fortsetzen.
Hinweis	Zusätzliche Informationen zu einer Funktion oder Leistungsmerkmal.	 Hinweis Fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator nach den korrekten Netzwerkeinstellungen.
Wichtig	Zusätzliche relevante Erläuterungen.	WICHTIG Achten Sie darauf, dass das Papier nicht gefaltet, gewellt oder beschädigt ist.
Vorsicht	Zeigt die Regeln an, die eingehalten werden müssen, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden und wie damit umgegangen werden soll.	 VORSICHT Die Heizung im Inneren des Druckers ist heiß! Nicht berühren - Verbrennungsgefahr!
Achtung	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen führen kann.	 ACHTUNG Soll der Drucker versendet werden, packen Sie die Entwicklereinheit in einen Plastikbeutel, verschließen ihn gut und transportieren Sie diesen getrennt vom Drucker.

1 Bezeichnung der Bauteile

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

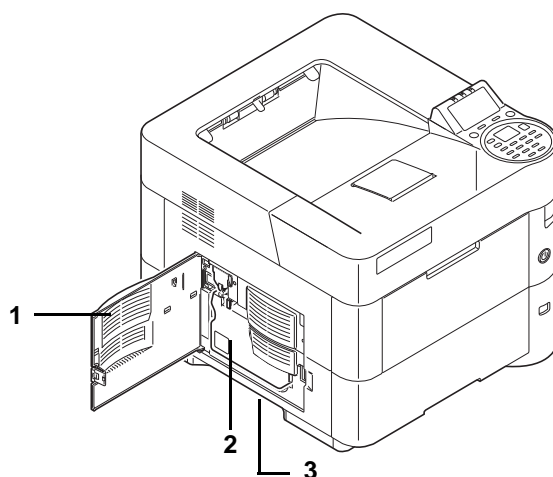
Bauteile an der Vorder- und rechten Seite des Druckers.....	1-2
Bauteile an der vorderen und linken Seite des Druckers	1-2
Bauteile im Inneren.....	1-3
Bauteile auf der Rückseite	1-4
Bedienfeld.....	1-5

Bauteile an der Vorder- und rechten Seite des Druckers



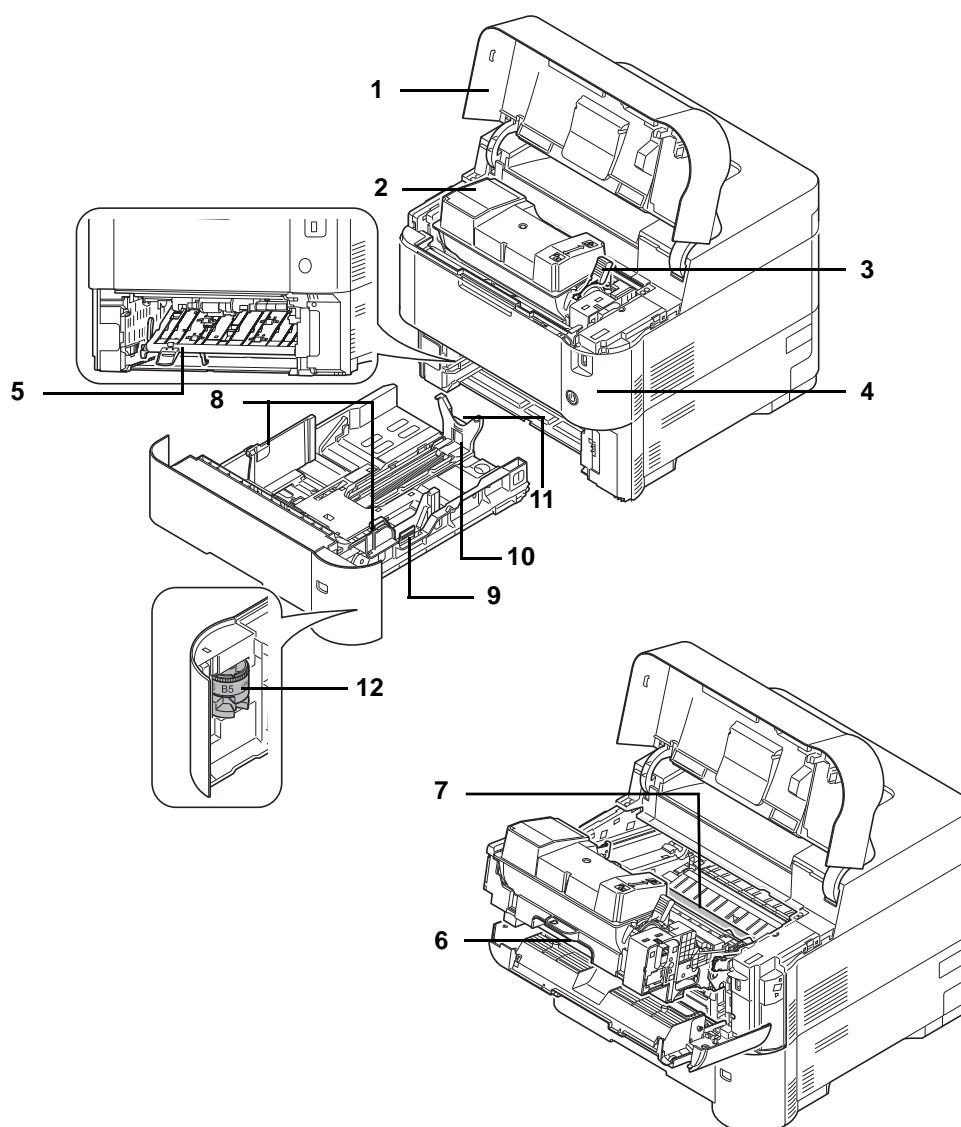
- 1 Papieranschlag
- 2 Obere Ablage
- 3 Papierbreitenführungen (Universalzufuhr)
- 4 Universalzufuhr
- 5 Ablageverlängerung der Universalzufuhr
- 6 Kassette 1
- 7 Bedienfeld
- 8 Steckplatz für USB-Speicher
- 9 Hauptschalter
- 10 Griffmulden
- 11 Papierformatanzeige

Bauteile an der vorderen und linken Seite des Druckers



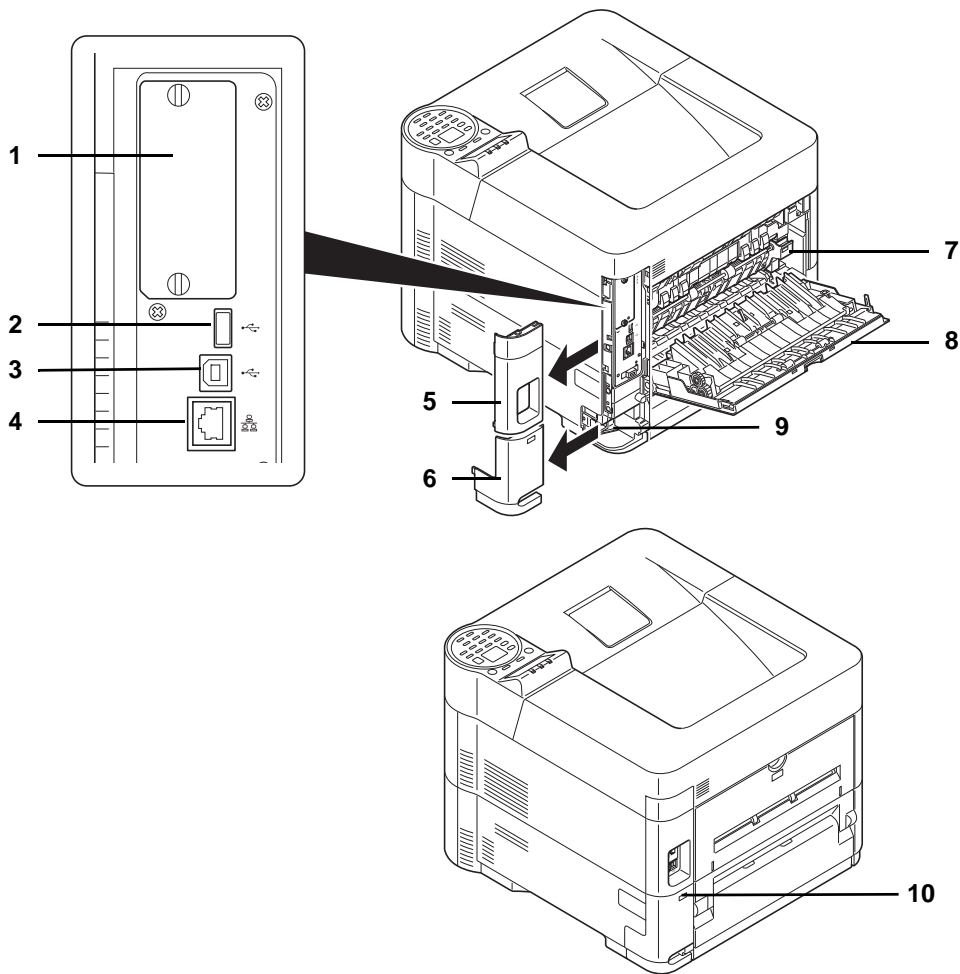
- 1 Linke Abdeckung
- 2 Resttonerbehälter
- 3 Griffmulden

Bauteile im Inneren



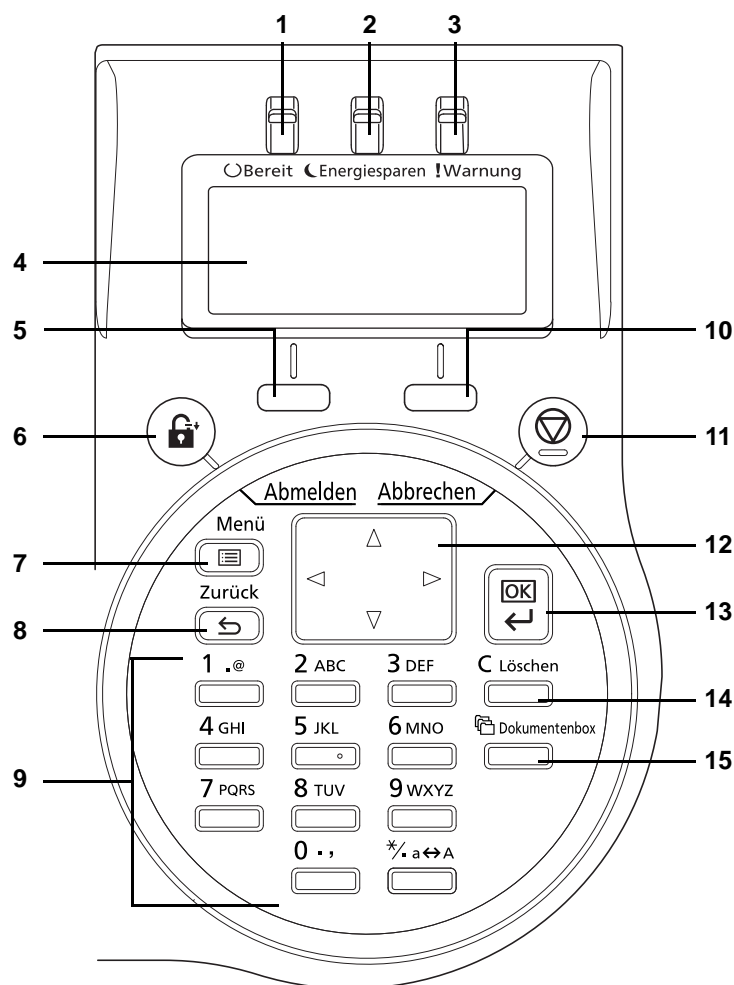
- 1 Obere Abdeckung
- 2 Tonerbehälter
- 3 Freigabehebel
- 4 Vordere Abdeckung
- 5 Vordere Duplex-Abdeckung
- 6 Entwicklereinheit
- 7 Ausrichtwalze
- 8 Papierbreitenführungen
- 9 Seitlicher Papieranschlag
- 10 Papierlängenführung
- 11 Hinterer Papieranschlag
- 12 Papierformatregler

Bauteile auf der Rückseite



- 1 Optionaler Schnittstellen-Einschub
- 2 Netzwerk-Schnittstelle
- 3 USB-Schnittstelle (Für Card Authentication Kit)
- 4 USB-Schnittstellenanschluss
- 5 Schnittstellen-Abdeckung
- 6 Abdeckung für Stromkabel
- 7 Heizungsabdeckung
- 8 Hintere Abdeckung
- 9 Netzanschluss
- 10 Öffnung für Diebstahlsicherung

Bedienfeld



- 1 Anzeige Bereit
- 2 Anzeige Energiesparen
- 3 Anzeige Warnung
- 4 Anzeige
- 5 [Linke Auswahl] Taste
- 6 [Abmelden] Taste
- 7 [Menü] Taste
- 8 [Zurück] Taste
- 9 Zifferntasten
- 10 [Rechte Auswahl] Taste
- 11 [Abbrechen] Taste
- 12 Pfeil Tasten
- 13 [OK] Taste
- 14 [Löschen] Taste
- 15 [Dokumentenbox] Taste

2 Vorbereitung zum Betrieb

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Einstellungen der Netzwerkschnittstelle ändern	2-2
Das drahtlose Netzwerk einrichten	2-7
Wi-Fi Direct einrichten	2-13
Statusseite drucken	2-17
Software installieren	2-18
Status Monitor	2-26
Command Center RX	2-30
Ein- und Ausschalten	2-37
Energiesparfunktionen	2-38
Papier einlegen	2-40

Einstellungen der Netzwerkschnittstelle ändern


Der Drucker unterstützt TCP/IP(IPv4), TCP/IP (IPv6), IPP, SSL Server, IPSec Protokolle und Sicherheitsstufen.

Die folgende Tabelle zeigt die Menüpunkte für jede Einstellung.

Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers in Abhängigkeit zum PC und des Netzwerks.


Menü	Untermenü			Einstellungen		
Netzwerk-Karte	Ein. draht. Netz	TCP/IP-Einstell.	TCP/IP	Ein/Aus		
			IPv4 einstellen	DHCP	Ein/Aus	
				Auto-IP	Ein/Aus	
				IP-Adresse	IP-Adresse	
				Subnetzmaske	IP-Adresse	
				Standard Gateway	IP-Adresse	
			IPv6 einstellen	IPv6 einstellen	Ein/Aus	
				Manuelle Einst.	IP-Adresse	IP-Adresse
					Präfixlänge	0-128
					Standard Gateway	IP-Adresse
		RA(Stateless)		Ein/Aus		
		DHCPv6	Ein/Aus			
		LAN-Schnitt.	Auto/10BASE-Half/ 10BASE-Full/ 100BASE-Half/ 100BASE-Full/ 1000BASE-T			
		Protokoll-Einst.	Bonjour	Aus/Ein	Ein/Aus	
IPSec	Aus/Ein		Ein/Aus			
NetBEUI	Aus/Ein		Ein/Aus			
SNMPv3	Aus/Ein		Ein/Aus			
FTP(Server)	Aus/Ein		Ein/Aus			
SNMP	Aus/Ein		Ein/Aus			
SMTP	Aus/Ein		Ein/Aus			
POP3	Aus/Ein		Ein/Aus			
Raw-Port	Aus/Ein		Ein/Aus			
LPD	Aus/Ein		Ein/Aus			
IPP	Aus/Ein		Ein/Aus			
	Port-Nummer		1 - 32767			
IPP over SSL	Aus/Ein	Ein/Aus				

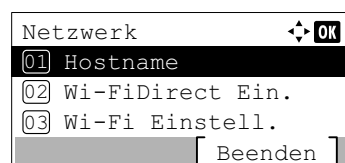
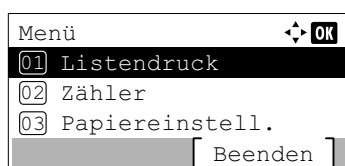
Menü	Untermenü			Einstellungen	
Netzwerk	Protokoll-Einst.	HTTP	Aus/Ein	Ein/Aus	
		HTTPS	Aus/Ein	Ein/Aus	
		LDAP	Aus/Ein	Ein/Aus	
		ThinPrint	Aus/Ein	Ein/Aus	
			Port-Nummer	1 - 32767	
			ThinPrintOverSSL	Ein/Aus	
		WSD-Druck	Aus/Ein	Ein/Aus	
		Enhanced WSD (SSL)	Aus/Ein	Ein/Aus	
	Enhanced WSD	Aus/Ein	Ein/Aus		
Netzw. Neustart				Ja/Nein	
Sicherheit	Netzwerk-sicherh.	SSL-Einstellung	SSL	Aus/Ein	Ein/Aus

 **Hinweis** Nachdem alle Netzwerkeinstellungen gemacht wurden, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen! Details finden Sie unter *Netzwerk neu starten auf Seite 4-90*.

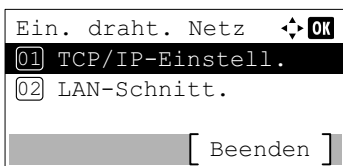
Netzwerk Einstellungen

Der folgende Abschnitt erklärt die Einstellungen bei Verwendung von DHCP und TCP(IPv4). Weitere Hinweise siehe *Netzwerk (Netzwerkeinstellungen) auf Seite 4-68*. Zur Erklärung der Bedienung des Menüsystems siehe *Bedienung über das Menüsystem auf Seite 4-7*.

 **Hinweis** Falls Sie eine IP-Adresse manuell eingeben, lassen Sie sich die IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway vom Administrator bestätigen.



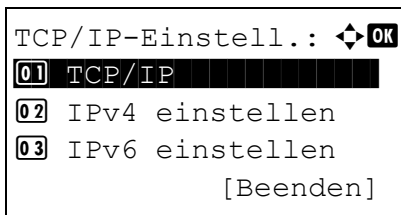
- 1 Zeigt die Anzeige `Druckbereit., Bitte warten.,` oder `Verarbeitung,` drücken Sie **[Menü]**. Daraufhin erscheint das Menüsystem.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Netzwerk` auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **[OK]**. Die `Netzwerk` Anzeige erscheint.
- 4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ein draht. Netz` zu wählen.



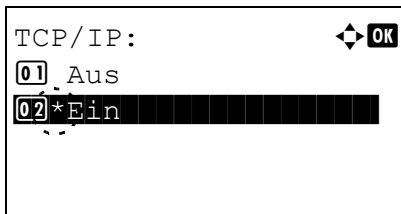
5 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Ein draht. Netz` wird angezeigt.

Aktivierung von TCP/IP prüfen

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellung für IPv4, aber die Einstellung `Ein` sollte auch für IPv6 überprüft werden.



6 Wählen Sie `TCP/IP-Einstell.` und drücken Sie **[OK]**. Das Menü `TCP/IP-Einstell.` erscheint.



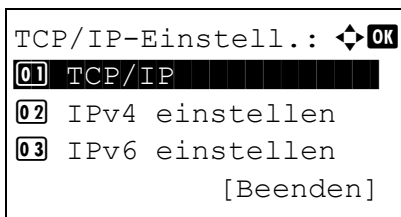
7 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um `TCP/IP` zu wählen.

8 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü `TCP/IP` erscheint.

9 Stellen Sie sicher, dass `Ein` aktiviert ist. Ist `Aus` aktiviert, drücken Sie auf Δ oder ∇ , um `Ein` zu wählen.



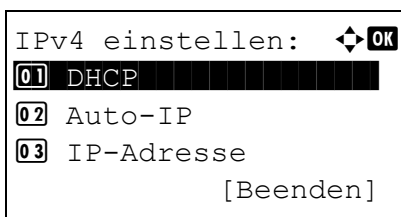
Hinweis Die gewählte Einstellung wird mit "*" markiert.



10 Drücken Sie **[OK]**. Die TCP/IP Einstellungen sind gespeichert und das Menü `TCP/IP-Einstell.` erscheint erneut.

DHCP ein- oder ausschalten

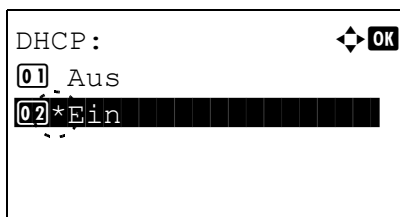
Wählen Sie `Ein`, wenn DHCP zum automatischen Beziehen einer IP-Adresse verwendet werden soll. Bei Auswahl von `Aus` geben Sie eine IP-Adresse manuell ein.



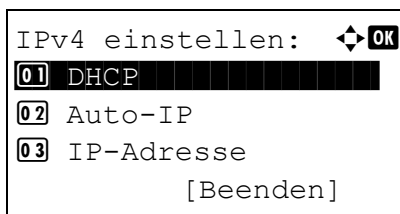
11 Drücken Sie Δ oder ∇ , bis `IPv4 einstellen` erscheint.

12 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü `IPv4 einstellen` erscheint.

13 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `DHCP` auszuwählen.



14 Drücken Sie **[OK]**. Die DHCP Anzeige erscheint.



15 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um *Aus* oder *Ein* zu wählen.

16 Drücken Sie **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint erneut.

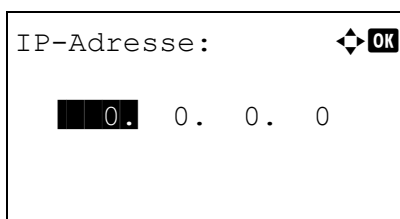


Hinweis DHCP wird aktiviert, wenn *Ein* ausgewählt wird. Drücken Sie die Taste **[Menü]**, um das Moduswahl-Menü zu verlassen.

Bei Auswahl von *Aus*, geben Sie die IP-Adresse manuell ein.

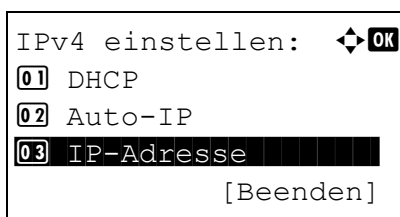
IP-Adresse eingeben

Steht DHCP auf *Aus*, geben Sie die IP-Adresse manuell ein.



17 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *IP-Adresse* auszuwählen.

18 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü *IP-Adresse* erscheint.



19 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die IP-Adresse eingeben.

Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.

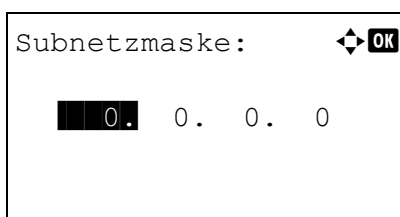
Der Wert kann durch Drücken von Δ oder ∇ verkleinert oder vergrößert werden.

Mit \triangleleft oder \triangleright kann der Cursor zu einer anderen Eingabeposition bewegt werden.

20 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint erneut.

Festlegen der Subnetzmaske

Steht DHCP auf *Aus*, geben Sie die Subnetzmaske manuell ein.



21 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Subnetzmaske* auszuwählen.

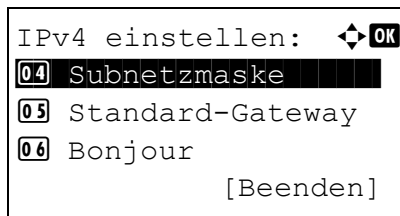
22 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Subnetzmaske* erscheint.

- 23** Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die Subnetzmaske eingeben.

Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.

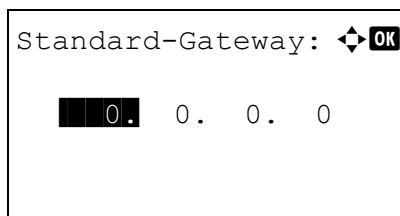
Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei der IP-Adresse.

- 24** Drücken Sie **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint erneut.



Standard-Gateway eingeben

Steht DHCP auf Aus, geben Sie die das Standard-Gateway manuell ein.



- 25** Drücken Sie Δ oder ∇ , um Standard-Gateway auszuwählen.

- 26** Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Standard-Gateway erscheint.

- 27** Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie das Standard-Gateway eingeben.

Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.

Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei der IP-Adresse.

- 28** Drücken Sie **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint erneut.

Die Netzwerkeinstellungen sind nun beendet. Drücken Sie die Taste **[Menü]**, um das Moduswahl-Menü zu verlassen.



Hinweis Nachdem alle Netzwerkeinstellungen gemacht wurden, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen! Details finden Sie unter *Netzwerk neu starten auf Seite 4-90*.

Das drahtlose Netzwerk einrichten

Falls das Wireless Network Interface Kit (IB-36 und IB-51) auf dem Gerät installiert ist und die Verbindungseinstellungen konfiguriert sind, können Sie auch in einer drahtlosen Netzwerkumgebung (WLAN) senden und drucken. Es stehen die folgenden Konfigurationsmethoden zur Verfügung:

Konfigurationsmethode	Beschreibung	Siehe
Konfiguration der Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät	Wählen Sie Wi-Fi Einstellungen oder Drahtlos Netzwerk und konfigurieren Sie das Netzwerk detailliert über das Systemmenü.	Wi-Fi Einstell. (Wi-Fi-Einstellungen)...4-71 WLAN Einstellungen...4-92
Konfiguration der Verbindung mithilfe des Wi-Fi-Setup-Tool	Dieses Werkzeug ist Bestandteil der Product Library. Richten Sie die Verbindung gemäß den Anweisungen des Assistenten ein.	Konfiguration der Verbindung mithilfe des Wi-Fi Setup Tool...2-7
Konfiguration der Verbindung mithilfe des Einrichtungsprogramms der IB-51	Dieses Werkzeug finden Sie auf der CD der IB-51. Es eignet sich sowohl für Windows- als auch Mac-Betriebssysteme.	<i>IB-51 Bedienungsanleitung</i>
Konfiguration der Verbindung über die Webseite	Wenn Sie eine IB-51 einsetzen, können Sie die Verbindung über das Command Center RX einrichten.	<i>Command Center RX User Guide</i>
	Wenn Sie eine IB-51 einsetzen, können Sie die Verbindung über die entsprechende Webseite einrichten.	<i>IB-51 Bedienungsanleitung</i>



Hinweis Wenn Sie weitere Informationen zu dem optionalen Wireless Network Interface Kit (IB-36/IB-51) wünschen, sprechen Sie mit Ihrem Händler oder unseren Vertriebsmitarbeitern.

- Wireless Network Interface Kit (IB-36)...A-8
- Wireless Network Interface Kit (IB-51)...A-7

Nachdem Sie entweder das optionale Network Interface Kit (IB-50) bzw. ein Wireless Network Interface Kit (IB-36 oder IB-51) installiert haben und Sie eine andere Netzwerkschnittstelle als die verkabelte (Standard) verwenden möchten, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen unter *Primär-Netzwerk (Netzwerkkarte für Netzwerkkommunikation auswählen)* auf Seite 4-89 vor.

Konfiguration der Verbindung mithilfe des Wi-Fi Setup Tool

Um die mit dem Wi-Fi Setup Tool konfigurierten Wi-Fi-Einstellungen an das Gerät senden zu können, müssen Sie den Computer oder das Mobilgerät lokal mit dem Gerät verbinden. Dafür steht Ihnen entweder eine Verbindung über Netzwirkabel oder eine WLAN-Verbindung (Wi-Fi Direct) zur Verfügung.



Hinweis Bevor Sie das Wi-Fi Setup Tool verwenden können, müssen Sie Ihren Computer lokal über ein Netzwirkabel oder über Wi-Fi Direct mit diesem Gerät verbinden.

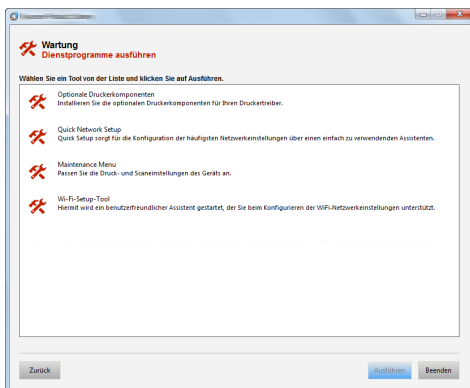
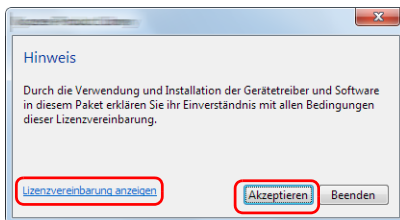
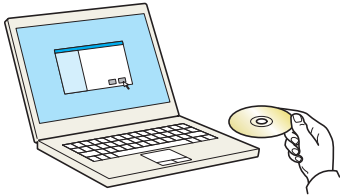
Um Wi-Fi Direct benutzen zu können, vergewissern Sie sich, dass Wi-Fi Direct aktiviert ist (Wi-Fi Direct auf EIN). Wählen Sie am Bedienfeld die Option *Netzw. Neustart*, bevor sich Ihr Computer über Wi-Fi Direct mit dem Gerät verbindet.


Damit das direkt mit diesem Gerät verbundene Netzwirkabel verwendet werden kann, wird dem Gerät und dem Computer die Auto-IP (Link-local)-Adresse zugewiesen. Auf diesem Gerät ist Auto-IP als Standard eingestellt.

Sie können die Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen, falls Ihr Computer WPS unterstützt.

- Wi-Fi Einstell. (Wi-Fi-Einstellungen)...4-71
- WLAN Einstellungen...4-92

Verbindung über Netzkabel



- 1** Starten Sie das Gerät und verbinden Sie es über ein Netzkabel mit dem Computer.
- 2** Schalten Sie den Computer ein.
Die IP-Adresse (link local address) des Geräts und des Computers werden automatisch erzeugt.
- 3** Legen Sie die *Product Library* disk ein.
 **Hinweis** Die Installation unter Windows muss mit Administratorrechten erfolgen.
 Falls das Dialogfenster **Neue Hardware gefunden** von Windows angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 Erscheint ein Fenster zum automatischen Ausführen eines Programms, bestätigen Sie mit **Setup.exe ausführen**.
 Falls die Benutzerkontoverwaltung von Windows geöffnet wird, klicken Sie auf **Ja (Erlauben)**.
- 4** Klicken Sie auf **Lizenzvereinbarung anzeigen**, um diese zu lesen.
Klicken Sie auf **Akzeptieren**.
- 5** Wählen Sie **Wartung**.
- 6** Wählen Sie **Wi-Fi-Setup-Tool**.
- 7** Klicken Sie auf **Ausführen**.
- 8** Wählen Sie **Keine automatische Konfiguration verwenden**.
- 9** Klicken Sie zweimal auf **Weiter**.
- 10** Wählen Sie **Netzkabel verwenden**.
- 11** Klicken Sie zweimal auf **Weiter**.
- 12** Klicken Sie auf **Einfache Einstellung**.
- 13** Drücken Sie auf **Weiter**.

Das Gerät wird erkannt.



Hinweis Mit dem Wi-Fi Setup Tool kann nur nach einem Gerät gesucht werden. Der Suchvorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wird das Gerät nicht erkannt, wählen Sie **Erweiterte Einstellung > Weiter**. Wählen Sie die Geräteerkennungsmethode **Express** oder **Anwender** und geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des zu suchenden Geräts ein.

14 Wählen Sie das Gerät aus.

15 Drücken Sie auf **Weiter**.

16 Wählen Sie **Geräteeinstellungen verwenden** unter **Authentifizierungsart**

17 Geben Sie für den Login-Namen und das Passwort (beides **Admin**) ein und klicken Sie auf **Weiter**.

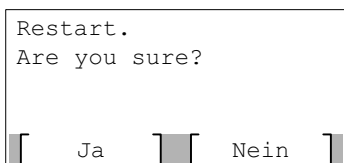
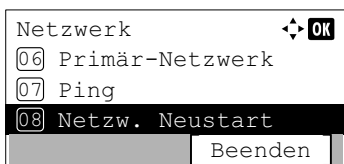
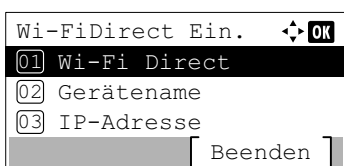
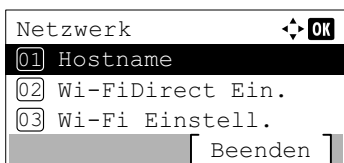
18 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.

19 Ändern Sie die Einstellungen für den Zugangspunkt und klicken Sie auf **Weiter**.

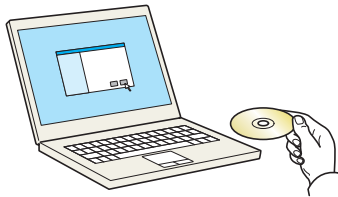
Das Netzwerk ist jetzt eingerichtet.

LAN-Verbindung mit Wi-Fi Direct

Wenn das optionale Wireless Network Interface Kit (IB-36) auf dem Gerät installiert ist, können Sie die Verbindungseinstellungen über Wi-Fi Direct konfigurieren.



- 1** Drücken Sie auf **[Menü]**.
- 2** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Netzwerk** auszuwählen.
- 3** Drücken Sie **[OK]**. Die **Netzwerk** Anzeige erscheint.
- 4** Im Menü **Netzwerk** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Wi-FiDirect Ein.** auszuwählen.
- 5** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Wi-FiDirect Ein.** wird angezeigt.
- 6** Im Menü **Wi-FiDirect Ein.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Wi-Fi Direct** auszuwählen.
- 7** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Wi-Fi Direct** erscheint.
- 8** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Ein** auszuwählen.
- 9** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung **Wi-Fi Direct** wird übernommen und Sie kehren zum Menü **Wi-FiDirect Ein.** zurück.
- 10** Drücken Sie auf **[Zurück]**. Das Menü **Netzwerk** wird angezeigt.
- 11** Im Menü **Netzwerk** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Netzw. Neustart** auszuwählen.
- 12** Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
- 13** Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Meldung **Neustart... Bitte warten.** erscheint und die **Netzwerk**komponente wird neu gestartet.



14 Legen Sie die *Product Library* disk ein.

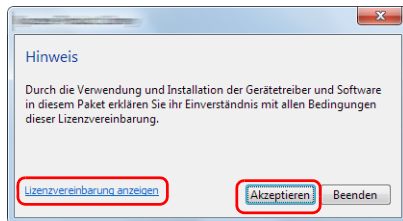


Hinweis Die Installation unter Windows muss mit Administratorrechten erfolgen.

Falls das Dialogfenster **Neue Hardware gefunden** von Windows angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Erscheint ein Fenster zum automatischen Ausführen eines Programms, bestätigen Sie mit **Setup.exe ausführen**.

Falls die Benutzerkontoverwaltung von Windows geöffnet wird, klicken Sie auf **Ja (Erlauben)**.

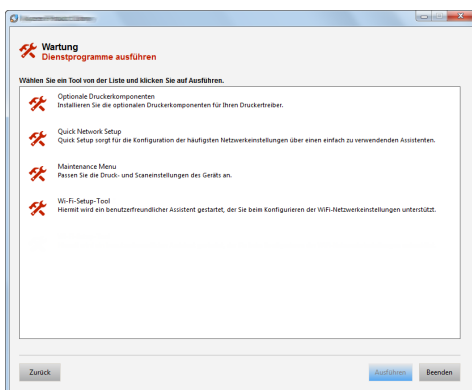


15 Klicken Sie auf **Lizenzvereinbarung anzeigen**, um diese zu lesen.

Klicken Sie auf **Akzeptieren**.

16 Wählen Sie **Wartung**.

17 Wählen Sie **Wi-Fi-Setup-Tool**.



18 Klicken Sie auf **Ausführen**.

19 Wählen Sie **Keine automatische Konfiguration verwenden**.

20 Klicken Sie zweimal auf **Weiter**.

21 Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct**.

22 Klicken Sie zweimal auf **Weiter**.

23 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

24 Drücken Sie auf **Weiter**.

Wählen Sie die Geräteerkennungsmethode **Express** oder **Anwender** und geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des zu suchenden Geräts ein.

- 25** Wählen Sie das Gerät aus.
- 26** Drücken Sie auf **Weiter**.
- 27** Wählen Sie **Geräteeinstellungen verwenden** unter **Authentifizierungsart**
- 28** Geben Sie für den Login-Namen und das Passwort (beides **Admin**) ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 29** Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 30** Ändern Sie die Einstellungen für den Zugangspunkt und klicken Sie auf **Weiter**.
Das Netzwerk ist jetzt eingerichtet.

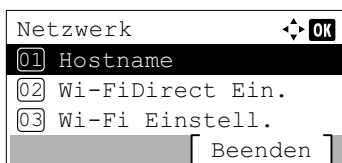
Wi-Fi Direct einrichten

Falls Sie das Gerät mit einem optionalen Wireless Interface Kit betreiben, muss kein Netzwerkkabel angeschlossen werden. Wenn Sie Wi-Fi Direct einrichten, können Sie aus der Wi-Fi Direct-Umgebung heraus drücken. Es stehen die folgenden Konfigurationsmethoden zur Verfügung:

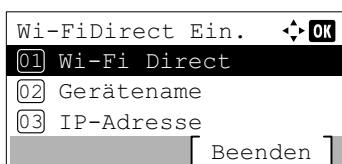
Konfiguration der Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät

Verbindung mit Computern oder Mobilgeräten, die Wi-Fi Direct unterstützen

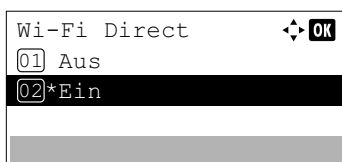
- 1** Drücken Sie auf **[Menü]**.
- 2** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Netzwerk** auszuwählen.
- 3** Drücken Sie **[OK]**. Die **Netzwerk** Anzeige erscheint.



- 4** Im Menü **Netzwerk** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Wi-FiDirect Ein.** auszuwählen.
- 5** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Wi-FiDirect Ein.** wird angezeigt.



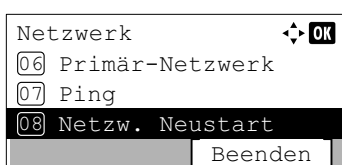
- 6** Im Menü **Wi-FiDirect Ein.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Wi-Fi Direct** auszuwählen.
- 7** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Wi-Fi Direct** erscheint.



- 8** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Ein** auszuwählen.
- 9** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung **Wi-Fi Direct** wird übernommen und Sie kehren zum Menü **Wi-FiDirect Ein.** zurück.

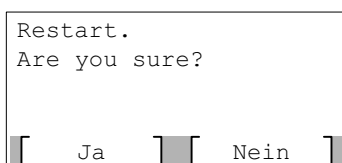
- 10** Drücken Sie auf **[Zurück]**. Das Menü **Netzwerk** wird angezeigt.

- 11** Im Menü **Netzwerk** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Netzw. Neustart** auszuwählen.



- 12** Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

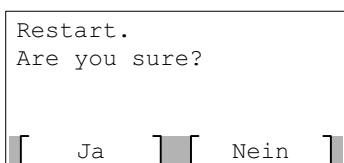
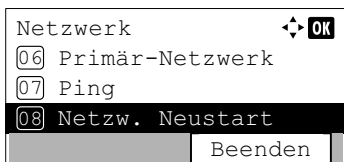
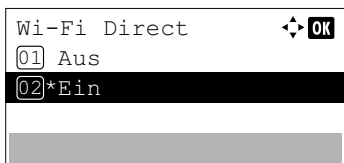
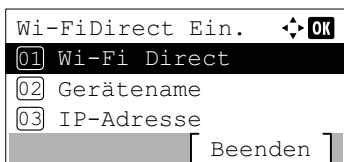
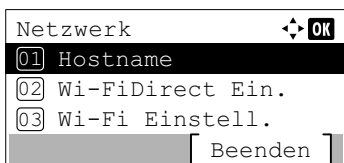
- 13** Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Meldung **Neustart... Bitte warten.** erscheint und die Netzwerkkomponente wird neu gestartet.



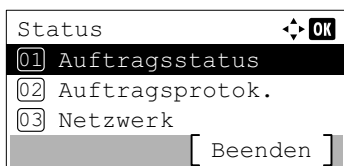
- 14** Geben Sie den Gerätenamen des Computers oder Mobilgeräts an.
 Wenn eine Bestätigungsmeldung auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird, drücken Sie auf [Ja] (**[Linke Auswahltaste]**).
 Die Netzwerkverbindung zwischen diesem Gerät und dem Mobilgerät ist eingerichtet.

Verbindung mit Computern oder Mobilgeräten, die Wi-Fi Direct nicht unterstützen

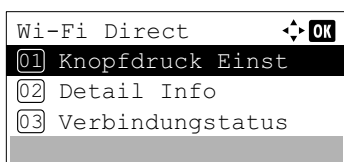
Es wird die Verbindung zu iOS-Mobilgeräten erklärt.



- 1** Drücken Sie auf **[Menü]**.
- 2** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Netzwerk** auszuwählen.
- 3** Drücken Sie **[OK]**. Die **Netzwerk** Anzeige erscheint.
- 4** Im Menü **Netzwerk** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Wi-FiDirect Ein.** auszuwählen.
- 5** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Wi-FiDirect Ein.** wird angezeigt.
- 6** Im Menü **Wi-FiDirect Ein.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Wi-Fi Direct** auszuwählen.
- 7** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Wi-Fi Direct** erscheint.
- 8** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Ein** auszuwählen.
- 9** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung **Wi-Fi Direct** wird übernommen und Sie kehren zum Menü **Wi-FiDirect Ein.** zurück.
- 10** Drücken Sie auf **[Zurück]**. Das Menü **Netzwerk** wird angezeigt.
- 11** Im Menü **Netzwerk** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Netzw. Neustart** auszuwählen.
- 12** Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
- 13** Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahltaste]**). Die Meldung **Neustart... Bitte warten.** erscheint und die **Netzwerk**komponente wird neu gestartet.

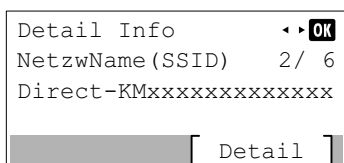


14 Drücken Sie [Status] (**[Linke Auswahltaste]**). Das Menü Status erscheint.



15 Im Menü Status drücken Sie Δ oder ∇ , um Wi-Fi Direct auszuwählen.

16 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Wi-Fi Direct wird angezeigt.



17 Im Menü Wi-Fi Direct drücken Sie Δ oder ∇ , um Detail Info auszuwählen.

18 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Detail Info erscheint.

Notieren Sie den Netzwerknamen (SSID), die IP-Adresse und das Passwort.

19 Wählen Sie an Ihrem Mobilgerät die Menüoption **Einstellungen > Wi-Fi**.

20 Wählen Sie den Netzwerknamen (SSID) von Schritt 18 aus der Liste aus.

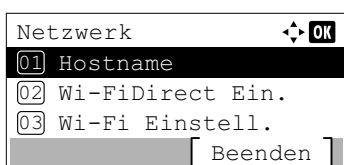
21 Geben Sie das in Schritt 18 ermittelte Passwort ein.

22 Betätigen Sie **[Verbind.]**.

Die Netzwerkverbindung zwischen diesem Gerät und dem Mobilgerät ist eingerichtet.

Einrichten der Verbindung per Knopfdruck

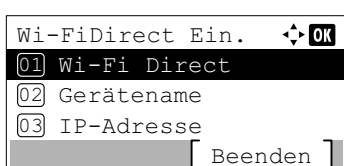
Falls Ihr Computer oder Mobilgerät zwar nicht Wi-Fi Direct, aber WPS unterstützt, können Sie die Netzwerkverbindung per Knopfdruck einrichten.



1 Drücken Sie auf **[Menü]**.

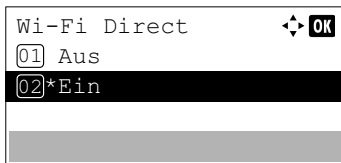
2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Netzwerk auszuwählen.

3 Drücken Sie **[OK]**. Die Netzwerk Anzeige erscheint.



4 Im Menü Netzwerk drücken Sie Δ oder ∇ , um Wi-FiDirect Ein. auszuwählen.

5 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Wi-FiDirect Ein. wird angezeigt.



6 Im Menü `Wi-FiDirect Ein.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wi-Fi Direct` auszuwählen.

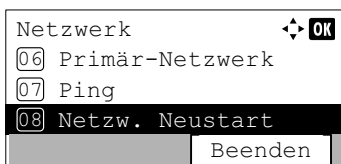
7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Wi-Fi Direct` erscheint.

8 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ein` auszuwählen.

9 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung `Wi-Fi Direct` wird übernommen und Sie kehren zum Menü `Wi-FiDirect Ein.` zurück.

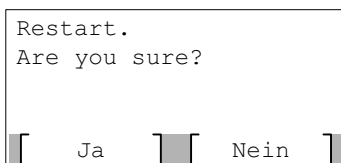
10 Drücken Sie auf **[Zurück]**. Das Menü `Netzwerk` wird angezeigt.

11 Im Menü `Netzwerk` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Netz. Neustart` auszuwählen.

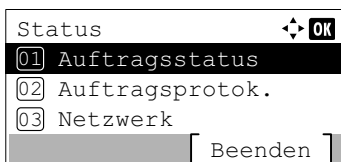


12 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

13 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahltaste]**). Die Meldung `Neustart... Bitte warten.` erscheint und die Netzwerkkomponente wird neu gestartet.

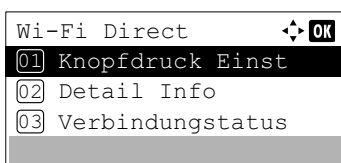


14 Drücken Sie **[Status]** (**[Linke Auswahltaste]**). Das Menü `Status` erscheint.



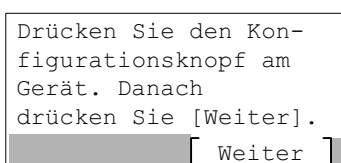
15 Im Menü `Status` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wi-Fi Direct` auszuwählen.

16 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Wi-Fi Direct` wird angezeigt.



17 Im Menü `Wi-Fi Direct` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Knopfdruck Einst` auszuwählen.

18 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



19 Drücken Sie den Knopf am Computer oder Mobilgerät.

20 Drücken Sie [Weiter] ([Rechte Auswahl Taste]).

Die Netzwerkverbindung zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist eingerichtet.

WICHTIG Sie können mit Wi-Fi Direct bis zu drei Mobilgeräte gleichzeitig verbinden. Wenn Geräte, die Wi-Fi Direct unterstützen, bereits verbunden sind und Sie ein weiteres Gerät anschließen möchten, müssen Sie die bereits angeschlossenen Geräte vom Netzwerk trennen. Es stehen die folgenden Methoden zur Verfügung, um die Geräte zu trennen:

- Trennung des Netzwerks vom Computer oder Mobilgerät
- Trennen aller Geräte vom Netzwerk über das Bedienfeld (Verbindungsstatus...6-8)
- Einrichten der automatischen Trennzeit im Systemmenü (Timer-Trennung (Trennzeit einstellen)...4-71)
- Einrichten der automatischen Trennzeit im Command Center RX (*Command Center RX User Guide*)

Statusseite drucken

Nachdem alle Netzwerkeinstellungen vorgenommen worden sind, sollte eine Statusseite gedruckt werden. Diese Statusseite zeigt die Netzwerkadressen sowie weitere spezifische Informationen der Schnittstellenkarten für die verschiedenen Netzwerkprotokolle.

Um eine Statusseite zu drucken, wählen Sie *Bericht drucken* aus dem Menü *Bericht* und dann *Statusseite*. Weitere Informationen siehe *Listenausdrucke auf Seite 4-10*.

Software installieren

Sie müssen die geeignete Software auf Ihrem PC von der mitgelieferten DVD (*Product Library*) installieren, wenn Sie die Druckfunktionen des Geräts verwenden wollen.

Software

Wählen Sie als Installationsart entweder **Schnellinstallation** oder **Benutzerdefinierte Installation** aus.

Schnellinstallation ist die Standardmethode für die Installation. Software, die nicht mit der **Schnellinstallation** installiert werden kann, kann mit der **Benutzerdefinierten Installation** installiert werden.

Details finden Sie unter *Benutzerdefinierte Installation auf Seite 2-21*.

Software	Beschreibung	Schnell- installation
KX DRIVER	Der Druckertreiber dient dazu, Dateien vom Computer auf dem Gerät auszudrucken. Es werden verschiedene Druckersprachen (PCL XL, KPD L usw.) von einem einzigen Treiber unterstützt. Dieser Druckertreiber ermöglicht die Nutzung aller Leistungsmerkmale des Geräts. Der Druckertreiber kann auch benutzt werden, um PDF-Dateien zu erstellen.	○
KX XPS DRIVER	Dieser Druckertreiber unterstützt XPS (XML Papier-Spezifikation) der Microsoft Corporation.	—
KPD L mini-driver/PCL mini-driver	Hierbei handelt es sich um einen Microsoft MiniTreiber, der PCL und KPD L unterstützt. Unter diesem Treiber bestehen Einschränkungen hinsichtlich einiger Gerätefunktionen und -optionen.	—
KYOCERA Net Viewer	Dieses Tool ermöglicht die Überwachung des Geräts über das Netzwerk.	—
Status Monitor	Der Status Monitor überwacht den Druckerstatus und bietet eine ständige Berichtsfunktion.	○
KYOCERA Net Direct Print	Mit dieser Anwendung kann eine PDF-Datei gedruckt werden, ohne den Acrobat Reader zu verwenden.	—
FONTS	Diese Bildschirmschriftarten ermöglichen die Nutzung der internen Geräte-Schriftarten in einer Anwendungssoftware.	○



Hinweis

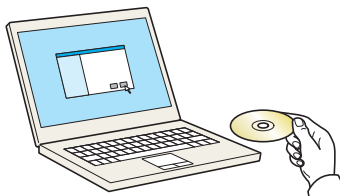
- Die Installation unter Windows muss mit Administratorrechten erfolgen.
- Unter Windows XP kann der KX XPS DRIVER nicht installiert werden.

Installieren des Druckertreibers unter Windows

Schnellinstallation

Der folgende Ablauf erklärt die Installation der Software unter Windows 8.1, nachdem **Schnellinstallation** ausgewählt wurde.

Details finden Sie unter *Benutzerdefinierte Installation auf Seite 2-21*.



- 1 Legen Sie die *Product Library* disk ein.



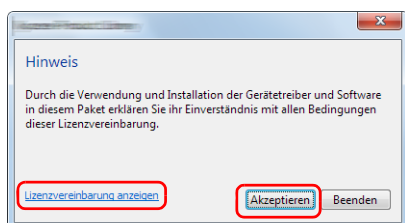
Hinweis Die Installation unter Windows muss mit Administratorrechten erfolgen.

Falls das Dialogfenster **Neue Hardware gefunden** von Windows angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Erscheint ein Fenster zum automatischen Ausführen eines Programms, bestätigen Sie mit **Setup.exe ausführen**.

Falls die Benutzerkontoverwaltung von Windows geöffnet wird, klicken Sie auf **Ja (Erlauben)**.

- 2 Klicken Sie auf **Lizenzvereinbarung anzeigen**, um diese zu lesen. Klicken Sie auf **Akzeptieren**.



- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Schnellinstallation**.

- 4 Wählen Sie den zu installierenden Drucker.

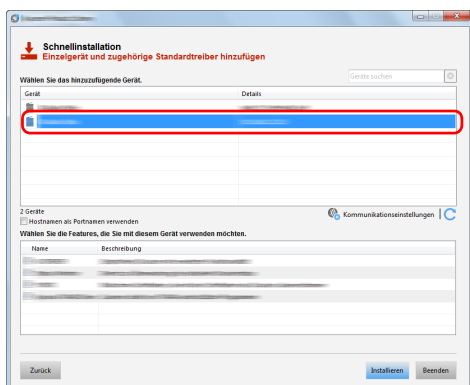
Sie können auch die Einstellung **Hostnamen als Portnamen verwenden** auswählen, um den Hostnamen für die Bezeichnung des Standard TCP/IP-Anschlusses zu verwenden. (Eine USB-Verbindung kann nicht verwendet werden.)

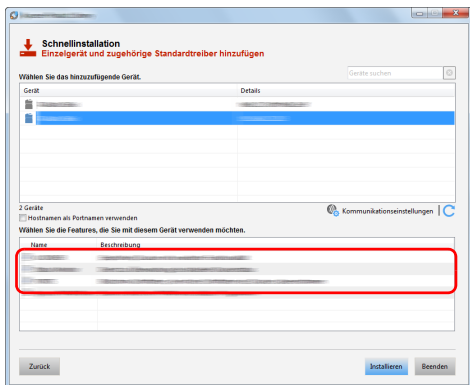
WICHTIG Falls Wi-Fi oder Wi-Fi Direct aktiviert ist, müssen Sie die IP-Adresse für den Anschlussnamen angeben.

Die Installation kann unter Umständen fehlschlagen, falls der Hostname angegeben wird.



Hinweis Falls das Gerät nicht erkannt wird, auch wenn es betriebsbereit ist, prüfen Sie Folgendes. Wird kein Drucker gefunden, prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen zwischen USB oder Netzwerk und Drucker korrekt sind und ob der Drucker eingeschaltet ist. Dann klicken Sie auf **C** (Aktualisieren).





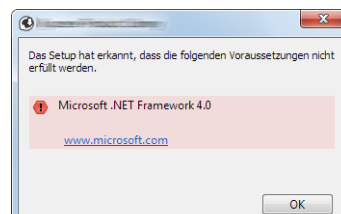
5 Wählen Sie die zu verwendenden Funktionen aus.

6 Klicken Sie auf **Installieren**.



Hinweis Falls ein Warnfenster mit Windows Sicherheitshinweisen erscheint, klicken Sie auf **Treibersoftware installieren**.

Um den Status Monitor zu installieren, müssen Sie vorher Microsoft .NET Framework 4.0 installieren.



7 Installation beenden.

Sobald **Ihre Software kann jetzt verwendet werden** angezeigt wird, können Sie die Software verwenden. Um eine Testseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Testseite drucken** und wählen Sie ein Gerät aus.

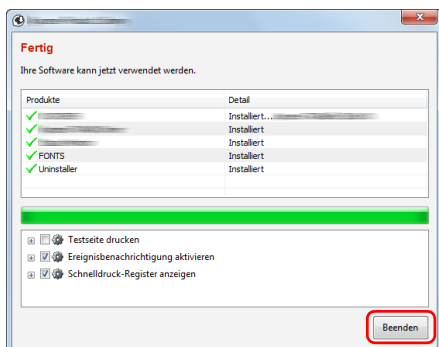
Klicken Sie auf **Beenden**, um den Installationsassistenten zu verlassen.



Hinweis Falls Sie unter Windows XP **Geräteeinstellungen** gewählt haben, erscheint das Dialogfenster für die Geräteeinstellungen, nachdem Sie auf **Beenden** geklickt haben. Legen Sie die Einstellungen für die am Gerät installierten Optionen fest. Die Geräteeinstellungen können auch nach der Installation konfiguriert werden.

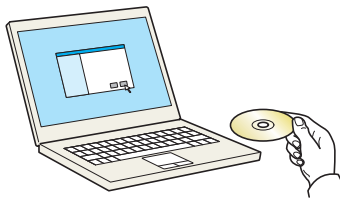
Siehe hierzu auch *Printer Driver User Guide*.

Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Installation des Druckertreibers ist nun beendet.



Benutzerdefinierte Installation

Der folgende Ablauf erklärt die Installation der Software unter Windows 8.1, nachdem **Benutzerdefinierte Installation** ausgewählt wurde.



- 1 Legen Sie die *Product Library* disk ein.



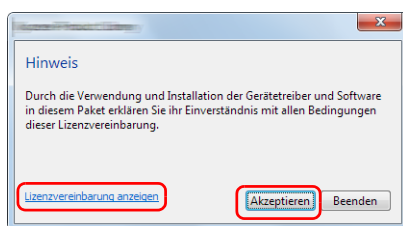
Hinweis Die Installation unter Windows muss mit Administratorrechten erfolgen.

Falls das Dialogfenster **Neue Hardware gefunden** von Windows angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Erscheint ein Fenster zum automatischen Ausführen eines Programms, bestätigen Sie mit **Setup.exe ausführen**.

Falls die Benutzerkontoverwaltung von Windows geöffnet wird, klicken Sie auf **Ja (Erlauben)**.

- 2 Klicken Sie auf **Lizenzvereinbarung anzeigen**, um diese zu lesen. Klicken Sie auf **Akzeptieren**.



- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Benutzerdefinierte Installation**.

- 4 Wählen Sie das zu installierende Gerät und klicken Sie auf die Pfeiltaste, um es in die Liste **Zu installierende Produkte** zu übernehmen.

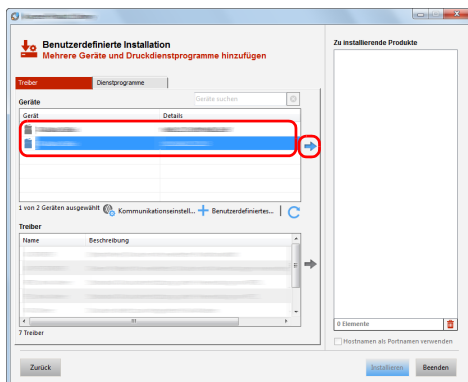
WICHTIG Falls Wi-Fi oder Wi-Fi Direct aktiviert ist, müssen Sie die IP-Adresse für den Anschlussnamen angeben.

Die Installation kann unter Umständen fehlschlagen, falls der Hostname angegeben wird.

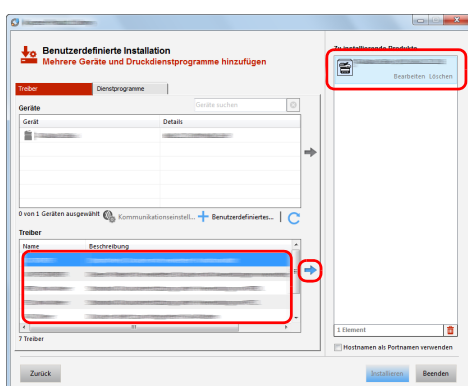


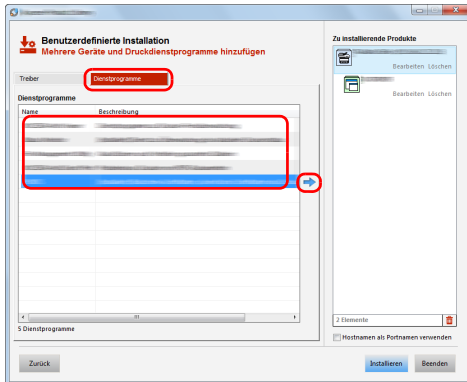
Hinweis Falls das Gerät nicht erkannt wird, auch wenn es betriebsbereit ist, prüfen Sie Folgendes. Wird kein Drucker gefunden, prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen zwischen USB oder Netzwerk und Drucker korrekt sind und ob der Drucker eingeschaltet ist. Dann klicken Sie auf **Aktualisieren** (Aktualisieren).

Falls das gewünschte Gerät nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniertes Gerät hinzufügen**, um das Gerät direkt auszuwählen.

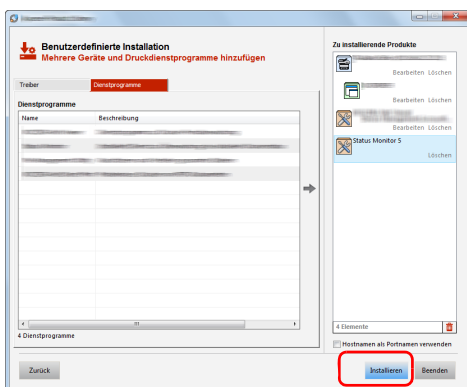


- 5 Wählen Sie den zu installierenden Treiber und klicken Sie auf die Pfeiltaste, um ihn in die Liste **Zu installierende Produkte** zu übernehmen.





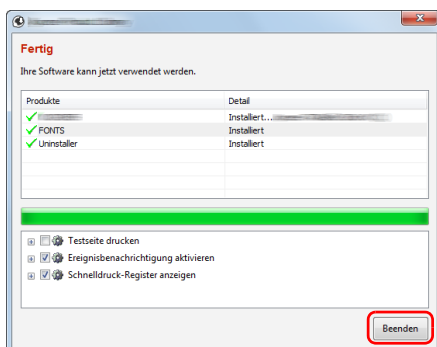
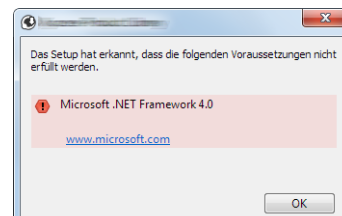
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienstprogramme** und wählen Sie das zu installierende Dienstprogramm aus.



- 7 Klicken Sie auf **Installieren**.



Hinweis Um den Status Monitor zu installieren, müssen Sie vorher Microsoft .NET Framework 4.0 installieren.



- 8 Installation beenden.

Sobald **Ihre Software kann jetzt verwendet werden** angezeigt wird, können Sie die Software verwenden. Um eine Testseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Testseite drucken** und wählen Sie ein Gerät aus.

Klicken Sie auf **Beenden**, um den Installationsassistenten zu verlassen.



Hinweis Falls Sie unter Windows XP **Geräteeinstellungen** gewählt haben, erscheint das Dialogfenster für die Geräteeinstellungen, nachdem Sie auf **Beenden** geklickt haben. Legen Sie die Einstellungen für die am Gerät installierten Optionen fest. Die Geräteeinstellungen können auch nach der Installation konfiguriert werden.

Siehe hierzu auch *Printer Driver User Guide*.

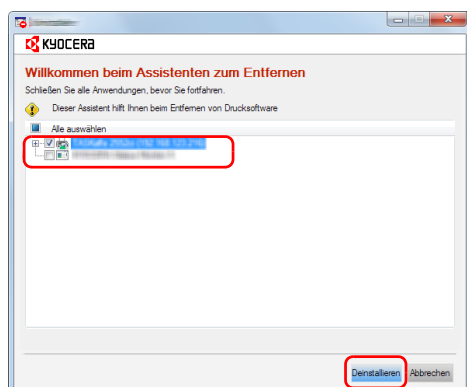
Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Installation des Druckertreibers ist nun beendet.

Deinstallieren der Software

Gehen Sie wie folgt vor, um die Software von Ihrem Computer zu entfernen.



Hinweis Die Deinstallation unter Windows muss mit Administratorrechten erfolgen.



- 1 Klicken Sie in der Charms-Leiste auf **Suchen** und geben Sie im Suchfeld **Kyocera Product Library deinstallieren** ein. Wählen Sie im Suchfeld **Kyocera Product Library deinstallieren**.



Hinweis In Windows 7 klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**. Wählen Sie **Alle Programme, Kyocera** und **Kyocera Product Library deinstallieren**, um den Assistenten zum Entfernen zu öffnen.

- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Software, die entfernt werden soll.
Klicken Sie auf **Deinstallieren**.

- 3 Falls eine Aufforderung zum Neustart erscheint, starten Sie den Computer neu und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Deinstallation der Software ist nun abgeschlossen.



Hinweis Die Software kann ebenfalls über die *Product Library* disk deinstalliert werden. Im Dialogfenster der Product Library wählen Sie **Deinstallieren** und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Installation des Druckertreibers unter Macintosh

Die Druckfunktion des Geräts kann auch mit einem Macintosh Computer genutzt werden.

Der folgende Ablauf erklärt die Installation unter MAC OSX 10.9.



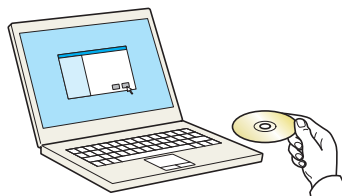
Hinweis Die Installation unter MAC OS muss mit Administratorrechten erfolgen.

Wollen Sie mit einem Macintosh Computer drucken, setzen Sie die Druckeremulation auf **KPDL** oder **KPDL(Automatisch)**. Für weitere Details siehe auch *Emulation einstellen auf Seite 4-54*.

Soll das Gerät über Bonjour verbunden werden, aktivieren Sie Bonjour in den Netzwerkeinstellungen. Für weitere Details siehe auch *Detaileinstellungen des Netzwerkprotokolls auf Seite 4-87*.

Erscheint das Dialogfeld der Benutzeranmeldung, geben Sie Namen und Kennwort zum Einloggen ein.

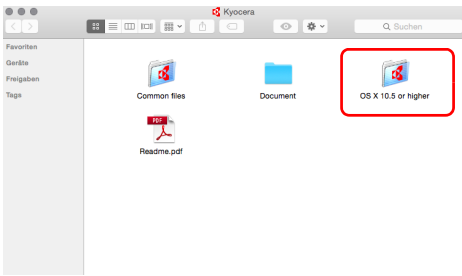
Wenn Sie über AirPrint drucken, müssen Sie die Software nicht installieren.



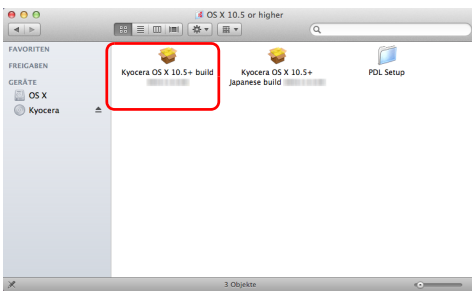
- 1 Legen Sie die *Product Library* disk ein.

2 Doppelklicken Sie auf das **Kyocera** Symbol.

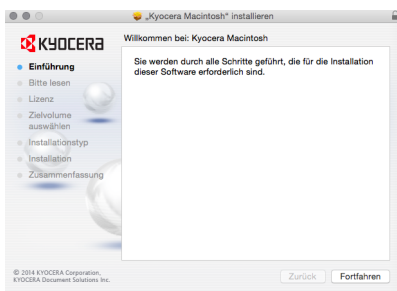
3 Doppelklicken Sie auf **OS X 10.5 or higher**.



4 Doppelklicken Sie auf **Kyocera OS X x.x.**



5 Die Druckertreiber-Installation beginnt.



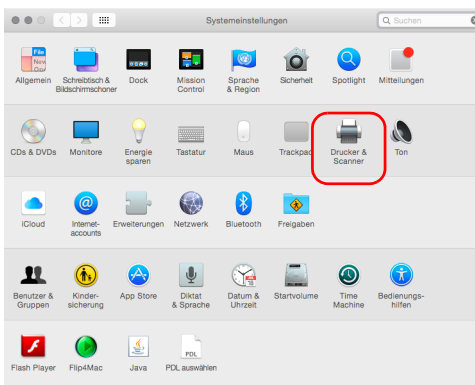
6 Installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie die Anweisungen der Installationssoftware befolgen.

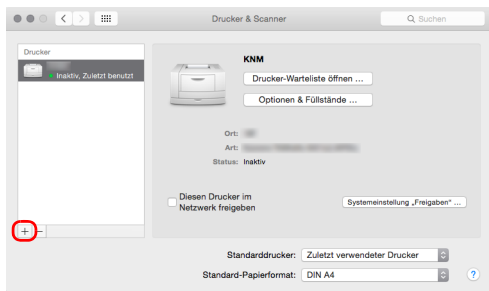
Die Installation ist nun abgeschlossen.

Bei Benutzung einer USB-Verbindung wird der Drucker automatisch erkannt und verbunden.

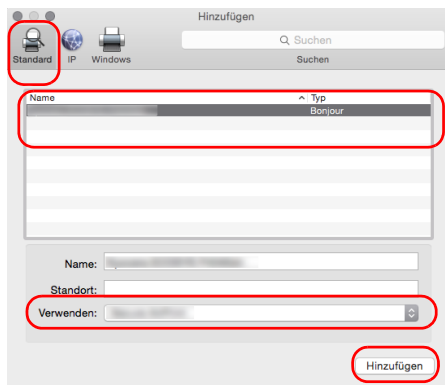
Wird ein IP-Anschluss verwendet, sind die folgenden Einstellungen nötig.

7 Öffnen Sie die Systemeinstellungen und klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.






8 Klicken Sie auf das Symbol (+), um den installierten Druckertreiber hinzuzufügen.



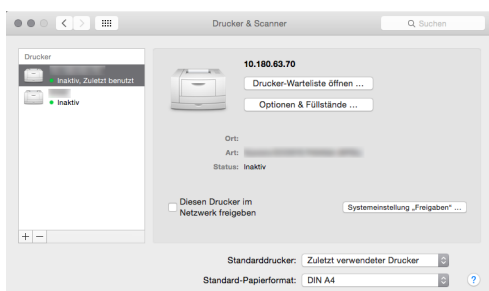
9 Wählen Sie **Standard**. Klicken Sie dann auf den Punkt, der unter **Name** eingetragen ist.

Wählen Sie den Treiber, der unter **Drucken mit** eingetragen ist und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

 **Hinweis** Falls Sie eine IP-Verbindung verwenden, klicken Sie auf das **IP**-Symbol für einen IP-Anschluss. Geben Sie die IP-Adresse und den Druckernamen ein. Die unter **Adresse** eingegebene Nummer erscheint automatisch im Feld **Name**. Ändern Sie diese bei Bedarf.



10 Wählen Sie die verfügbaren Druckeroptionen aus und klicken Sie auf **OK**.



11 Der gewählte Drucker wird hinzugefügt.

Status Monitor

Der Status Monitor zeigt den aktuellen Status des Druckers an und meldet jede Veränderung.



Hinweis Wenn Sie Status Monitor aktivieren, prüfen Sie Folgendes.

- Der KX Driver ist installiert.
- Entweder `Enhanced WSD` oder `EnhancedWSD (SSL)` sind in den *Detaileinstellungen des Netzwerkprotokolls* auf Seite 4-87 auf `Ein` eingestellt.

Status Monitor aufrufen

Der Status Monitor startet, sobald ein Druckvorgang beginnt.

Status Monitor schließen

Der Status Monitor kann auf unterschiedliche Arten geschlossen werden.

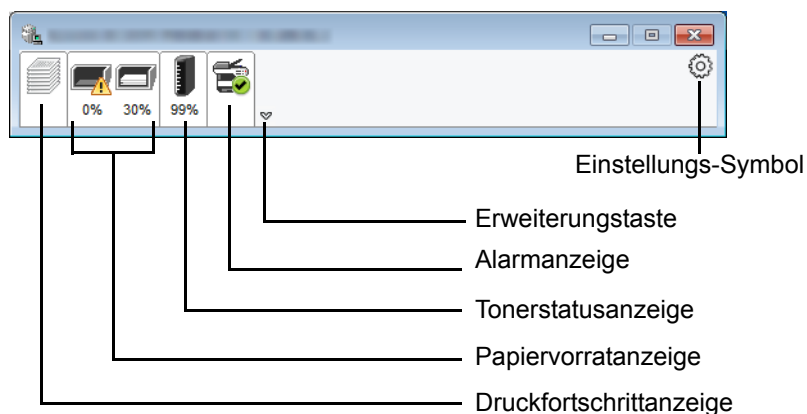
- Manuell schließen:
Klicken Sie auf das Einstellungs-Symbol und wählen Sie **Beenden** im Menü, um den Status Monitor zu schließen.
- Automatisch schließen:
Der Status Monitor schließt sich automatisch, wenn er länger als 7 Minuten nicht benutzt wurde.

Anzeige des Status Monitor

So sieht die Ansicht des Status Monitors aus.

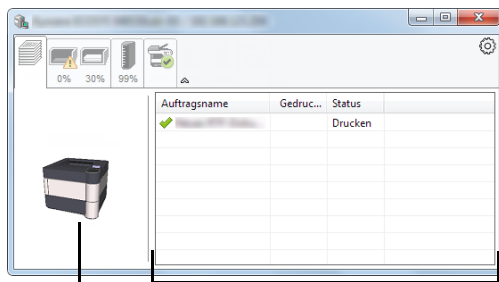
Schnellübersicht

Der Druckerstatus wird mittels Symbolen dargestellt. Wenn die Pfeiltaste angeklickt wird, werden detaillierte Informationen angezeigt.



Sobald Sie auf eine Anzeige klicken, werden die entsprechenden detaillierten Informationen ausgegeben.

Druckfortschrittanzeige



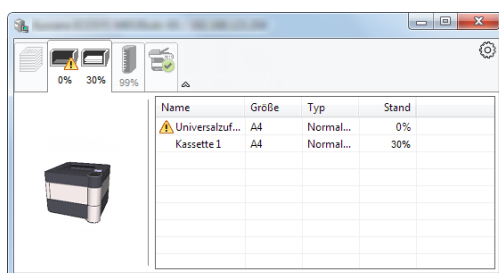
Status-Symbol

Auftragsliste

Der Status des Druckauftrags wird angezeigt.

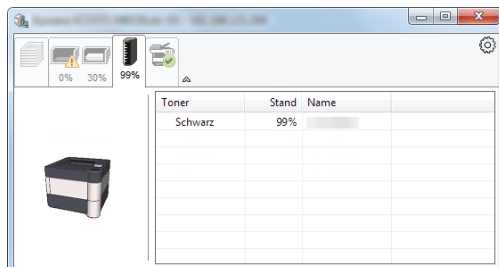
Wenn Sie einen Auftrag aus der Auftragsliste auswählen, können Sie ihn über das angezeigte Menü mit einem Rechtsklick abrechen.

Papiervorratanzeige



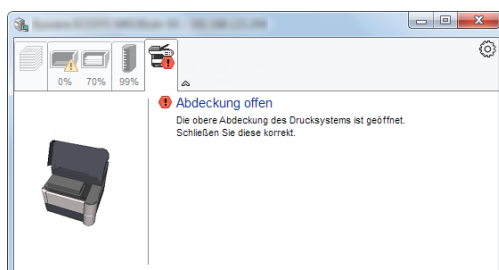
Es werden das Papier im Drucker und die Menge verbliebenen Papiers angezeigt.

Tonerstatusanzeige



Es wird der verbleibende Tonervorrat angezeigt.

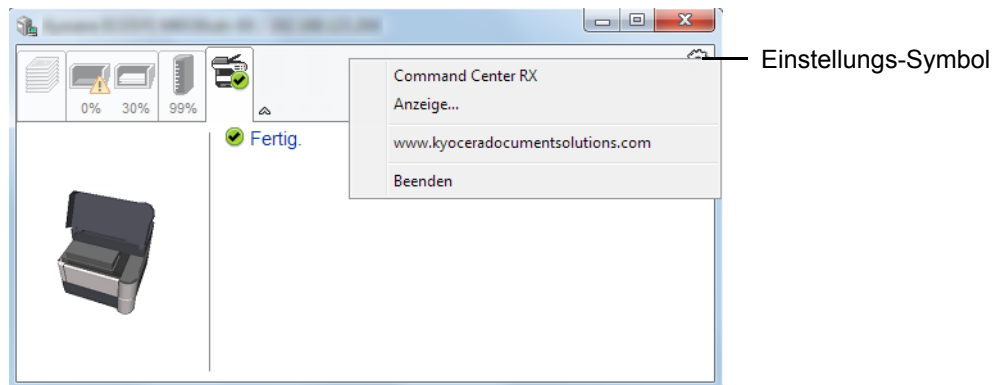
Alarmanzeige



Falls ein Fehler auftritt, werden eine Meldung und eine 3D-Ansicht angezeigt.

Kontextmenü des Status Monitors

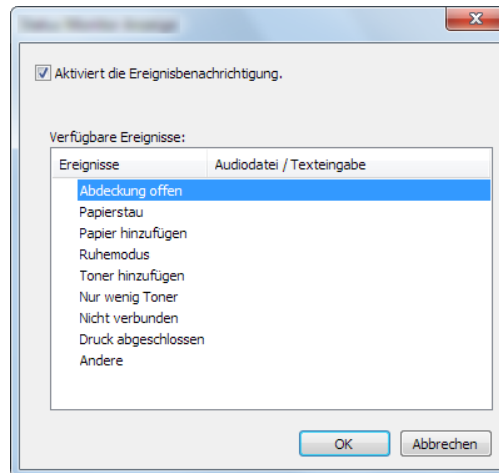
Sobald das Einstellungs-Symbol angeklickt wird, wird das folgende Menü angezeigt.



- **Command Center RX**
Ist der Drucker über ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen und besitzt er eine eigene IP-Adresse, können mit dem Webbrowser Einstellungen des Command Center RX verändert oder bestätigt werden. Für weitere Informationen siehe auch *Command Center RX User Guide*.
Dieses Menü wird bei einer USB-Verbindung nicht angezeigt.
- **Benachrichtigung...**
Hier wird die Anzeige des Status Monitors angezeigt. Für weitere Details siehe auch *Status Monitor Benachrichtigungseinstellungen auf Seite 2-29*.
- **www.kyoceradocumentsolutions.com**
Öffnet unsere Webseite.
- **Beenden**
Beendet den Status Monitor.

Status Monitor Benachrichtigungseinstellungen

Es werden die Einstellungen für den Status Monitor und die Details der Ereignisliste angezeigt.



Wählen Sie aus, ob eine Benachrichtigung erfolgen soll, sobald ein Fehler in der Ereignisliste auftritt.

1 Aktivieren Sie **Aktiviert die Ereignisbenachrichtigung**.

Steht diese Einstellung auf Aus, wird der Status Monitor nicht geöffnet, selbst wenn ein Druck ausgeführt wird.

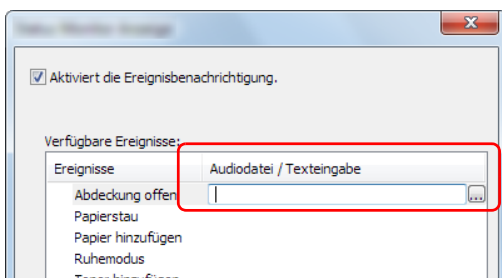
2 Wählen Sie ein Ereignis unter **Verfügbare Ereignisse** aus, das mit dem Ton verknüpft werden soll.

3 Klicken Sie auf die Zeile **Audiodatei / Texteingabe**.

Drücken Sie Durchsuchen (...), um das Ereignis mit einer Tondatei zu verknüpfen.



Hinweis Es können *.WAV-Dateien verarbeitet werden.




Falls Sie den Text der Meldungen anpassen wollen, so dass er laut auf dem Bildschirm vorgelesen werden kann, geben Sie den Text in das Textfeld ein.

Command Center RX

Falls das Gerät über das Netzwerk betrieben wird, können über das Command Center RX die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.

Der folgende Abschnitt erklärt, wie man das Command Center RX öffnet und wie die Sicherheitseinstellungen und der Hostname geändert werden können. Für weitere Informationen zum Command Center RX siehe auch *Command Center RX User Guide*

 **Hinweis** Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Command Center RX-Seiten zu erhalten, geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein und klicken auf **Anmelden**. Die Eingabe des Administrator-Passworts erlaubt den Benutzern den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und auf Einstellungen im Navigationsmenü. Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt:

Login-Benutzername: **Admin**

Login-Passwort: **Admin**

* Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

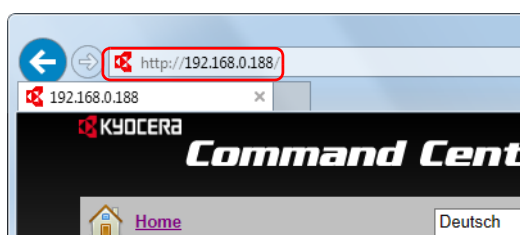
Folgende Einstellungen können vom Administrator und vom allgemeinen Benutzer im Command Center RX vorgenommen werden:


Einstellung	Beschreibung	Administ- rator	Allgemeiner Benutzer
Geräteinformation	Die Grundinformation des Geräts kann überprüft werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auftragsstatus	Zeigt alle Geräteinformationen wie Druckaufträge und Auftragshistorie.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dokumentenbox	Fügt eine Dokumentenbox hinzu oder löscht diese oder löscht Dokumente innerhalb einer Dokumentenbox.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> †
Geräte-Einstellungen	Ermöglicht erweiterte Einstellungen des Geräts.	<input type="radio"/>	—
Funktions-Einstellungen	Ermöglicht erweiterte Funktions-Einstellungen des Geräts.	<input type="radio"/>	—
Netzwerk-einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Netzwerkeinstellungen.	<input type="radio"/>	—
Sicherheits-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Sicherheits-Einstellungen.	<input type="radio"/>	—
Management-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Management-Einstellungen.	<input type="radio"/>	—

† In Abhängigkeit von der Zugangsberechtigung des Benutzers können gegebenenfalls einige Einstellungen nicht vorgenommen werden.

Command Center RX öffnen

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse des Geräts oder den Hostnamen ein.



 **Hinweis** Um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen, drucken Sie die Statusseite. Für weitere Details siehe auch *Statusseite drucken auf Seite 4-12*.

Beispiele: <https://10.180.81.2/> (für die IP-Adresse)
<https://DEVICE001> (falls der Hostname "DEVICE001" lautet)

Die nun angezeigte Webseite enthält Basisinformationen über das Gerät und das Command Center RX sowie über ihren aktuellen Status.



Hinweis Falls die Anzeige **Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat der Webseite** erscheint, konfigurieren Sie das Zertifikat. Für weitere Informationen zu Zertifikaten siehe auch *Command Center RX User Guide*

Sie können auch fortfahren, ohne die Zertifikate zu konfigurieren.

- 3 Wählen Sie eine Kategorie aus der Navigationsleiste im linken Fensterbereich aus.



Hinweis Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Command Center RX-Seiten zu erhalten, geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein und klicken auf **Anmelden**. Die Eingabe des Administrator-Passworts erlaubt den Benutzern den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und auf Einstellungen im Navigationsmenü. Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt.

Login-Benutzername: **Admin**

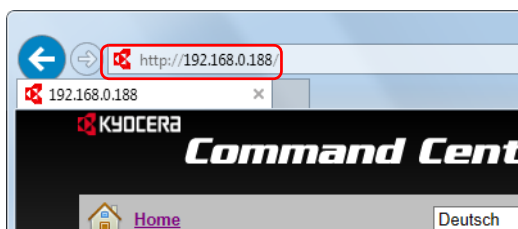
Login-Passwort: **Admin**

- * Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

Sicherheits-Einstellungen ändern

Dieser Abschnitt erklärt, wie die Sicherheits-Einstellungen geändert werden können.

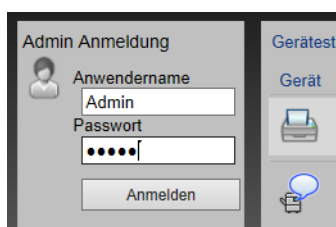
- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.



- 2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse des Geräts oder den Hostnamen ein.



Hinweis Um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen, drucken Sie die Statusseite. Für weitere Details siehe auch *Statusseite drucken auf Seite 4-12*.



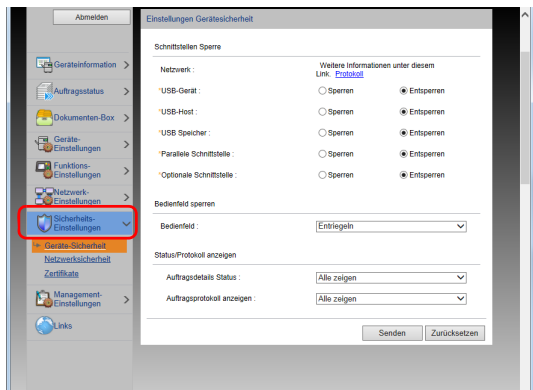
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt.

Login-Benutzername: **Admin**

Login-Passwort: **Admin**

- * Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.



4 Im Menü **Sicherheits-Einstellungen** wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll.



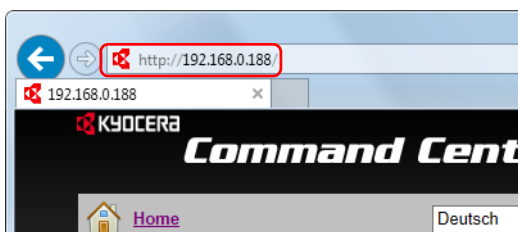
Hinweis Die konfigurierbaren Einstellungen unter **Geräte-Sicherheit** und **Netzwerksicherheit** können auch über das Bedienfeld des Geräts geändert werden. Für weitere Details siehe auch *Umgang mit dem Bedienfeld auf Seite 4-1*.

Für weitere Informationen zu Einstellungen, die mit Zertifikaten zusammenhängen, siehe auch *Command Center RX User Guide*

Geräteinformation ändern

Sie können die Geräteinformation ändern.

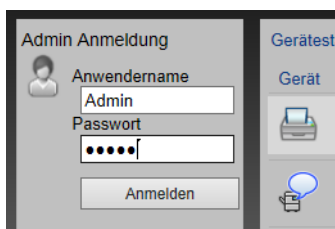
1 Starten Sie Ihren Webbrowser.



2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse des Geräts oder den Hostnamen ein.



Hinweis Um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen, drucken Sie die Statusseite. Für weitere Details siehe auch *Statusseite drucken auf Seite 4-12*.



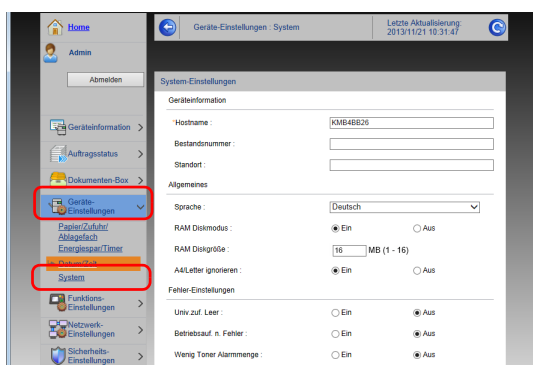
3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt.

Login-Benutzername: **Admin**

Login-Passwort: **Admin**

* Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.



4 Im Menü **Geräte-Einstellungen** wählen Sie **System**.

5 Geben Sie die Geräteinformation ein und klicken Sie auf **Senden**.

WICHTIG Nachdem alle Netzwerkeinstellungen beendet sind, starten Sie den Netzwerkteil des Druckers neu. Alternativ schalten Sie das Gerät einmal AUS und wieder EIN.

Um den Netzwerkteil des Geräts neu zu starten, klicken Sie in **Management-Einstellungen** auf **Zurücksetzen**. Klicken Sie dann in **Neustart** auf **Netzwerk neu starten**.

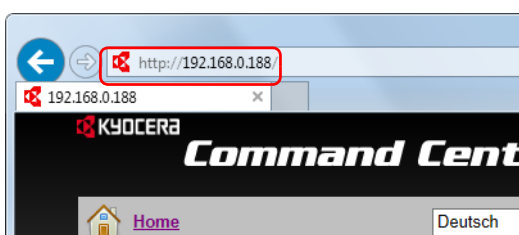
E-Mail-Einstellungen

Die Eingabe der SMTP-Einstellungen ermöglicht das Versenden von Benachrichtigungen über fertige Aufträge per E-Mail. Um diese Funktion nutzen zu können, muss das Gerät mit einem Mailserver verbunden sein, der das SMTP-Protokoll verwendet. Zusätzlich muss Folgendes eingerichtet sein.

- SMTP-Einstellungen
Punkt: **SMTP-Protokoll** und **SMTP-Servername** unter **SMTP**
- Die Absenderadresse zum Versenden von E-Mails
Punkt: **Absenderadresse** unter **E-Mail Sende-Einstellungen**
- Die Begrenzung der Größe von E-Mails
Punkt: **E-Mail-Größenlimit** unter **E-Mail Sende-Einstellungen**

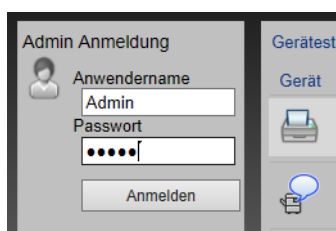
Die Vorgehensweise zur Angabe der SMTP-Einstellungen wird nachstehend erklärt.

1 Starten Sie Ihren Webbrowser.



2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse des Geräts oder den Hostnamen ein.

Hinweis Um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen, drucken Sie die Statusseite. Für weitere Details siehe auch *Statusseite drucken auf Seite 4-12*.



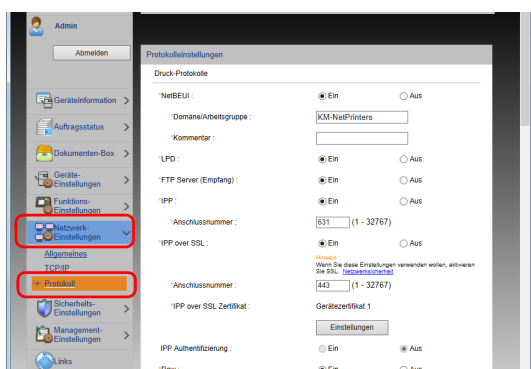
3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

Der werksseitig standardmäßig hinterlegte Benutzer mit Administratorrechten lautet wie folgt.

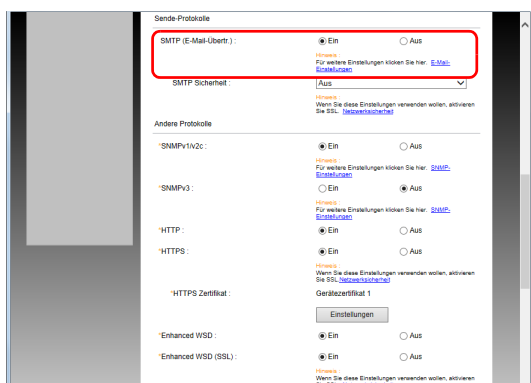
Login-Benutzername: **Admin**

Login-Passwort: **Admin**

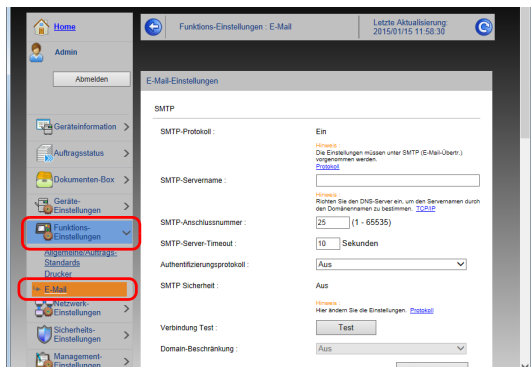
* Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.



4 Im Menü **Netzwerk-Einstellungen** wählen Sie **Protokoll**.



5 Unter **Sende-Protokolle** stellen Sie **SMTP (E-Mail-Übertr.)** auf **Ein**.



6 Im Menü **Funktionen-Einstellungen** wählen Sie **E-Mail**.

7 Machen Sie Eingaben für "SMTP" und "E-Mail Sende-Einstellungen".

Einstellung	Beschreibung						
SMTP	Diese Einstellungen werden für den E-Mail-Versand benötigt.						
SMTP-Protokoll	Zeigt die Einstellungen für das SMTP-Protokoll. SMTP-Protokoll muss auf Ein eingestellt sein. Falls die Einstellung auf Aus steht, klicken Sie auf Protokoll und stellen das SMTP-Protokoll auf Ein .						
SMTP-Servername[†]	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.						
SMTP-Anschlussnummer	Legt die Anschlussnummer fest, die für SMTP benutzt werden soll. Standard für SMTP ist der Anschluss 25.						
SMTP-Server-Timeout	Geben Sie den Timeout-Standardwert für den Server in Sekunden ein.						
Authentifizierungsprotokoll	Um SMTP-Authentifizierung zu verwenden, geben Sie die entsprechenden Benutzerdaten ein.						
SMTP Sicherheit	Legt die SMTP-Sicherheit fest. Aktivieren Sie SMTP Sicherheit unter SMTP (E-Mail-Übertr.) auf der Seite Protokolleinstellungen .						
POP vor SMTP-Timeout	Geben Sie den Timeout-Wert in Sekunden ein, bis die Verbindung zum POP-Server abgebrochen wird. Die Auswahl ist möglich, wenn unter Authentifizierungsprotokoll POP vor SMTP gewählt wurde.						
Verbindung Test	Führt einen Test aus, um die Einstellungen dieser Seite zu prüfen.						
Domain-Beschränkung	Um Domänen zu beschränken, klicken Sie auf Domänenliste und geben die Domännennamen der Adressen ein, die erlaubt oder zurückgewiesen werden sollen. Die Beschränkung kann auch über die E-Mail-Adresse erfolgen.						
POP3	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="193 1576 496 1621">POP3-Protokoll</td> <td data-bbox="496 1576 1441 1621" rowspan="5">Die folgenden Punkte müssen nicht eingestellt werden, wenn das Gerät nur zum Senden von E-Mails verwendet werden soll. Stellen Sie die Punkte ein, wenn das Gerät für den Empfang von E-Mails verwendet werden soll. Für weitere Informationen siehe auch <i>Command Center RX User Guide</i>.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 1621 496 1666">Prüfintervall</td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 1666 496 1711">Jetzt einmal ausführen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 1711 496 1756">Domain-Beschränkung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 1756 496 1845">POP3 Benutzer Einstellungen</td> </tr> </table>	POP3-Protokoll	Die folgenden Punkte müssen nicht eingestellt werden, wenn das Gerät nur zum Senden von E-Mails verwendet werden soll. Stellen Sie die Punkte ein, wenn das Gerät für den Empfang von E-Mails verwendet werden soll. Für weitere Informationen siehe auch <i>Command Center RX User Guide</i> .	Prüfintervall	Jetzt einmal ausführen	Domain-Beschränkung	POP3 Benutzer Einstellungen
POP3-Protokoll	Die folgenden Punkte müssen nicht eingestellt werden, wenn das Gerät nur zum Senden von E-Mails verwendet werden soll. Stellen Sie die Punkte ein, wenn das Gerät für den Empfang von E-Mails verwendet werden soll. Für weitere Informationen siehe auch <i>Command Center RX User Guide</i> .						
Prüfintervall							
Jetzt einmal ausführen							
Domain-Beschränkung							
POP3 Benutzer Einstellungen							


Einstellung		Beschreibung
E-Mail Sende-Einstellungen	E-Mail-Größenlimit	Geben Sie die maximale E-Mail-Größe (in KB) für die Übertragung ein. Falls die Größe der E-Mail die hier angegebene Größe überschreitet, erscheint eine Fehlermeldung und der Versand wird abgebrochen. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn auf dem SMTP-Server ein Größenlimit für E-Mails vorhanden ist. Falls nicht, geben Sie den Wert 0 (Null) ein, um den Versand von E-Mails unabhängig von ihrer Größe zu erlauben.
	Absenderadresse†	Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der für das System verantwortlichen Person (z. B. Geräteverwalter) an, damit dorthin Antworten bzw. Hinweise auf Übermittlungsfehler gesendet werden können. Die Absenderadresse muss für die SMTP-Authentifizierung korrekt eingegeben werden. Die Absenderadresse darf max. 128 Zeichen lang sein.
	Signatur	Geben Sie die Signatur ein. Die Signatur ist ein Textblock, der am Ende der E-Mail-Nachrichten erscheint. Sie wird häufig für die weitere Identifikation des Geräts verwendet. Die Signatur darf max. 512 Zeichen lang sein.
	Funktionsstandardwerte	Ändern Sie die Funktionsstandardwerte auf der Seite Allgemeine/Standard Auftrags-Einstellungen .

† Machen Sie die nötigen Eingaben.

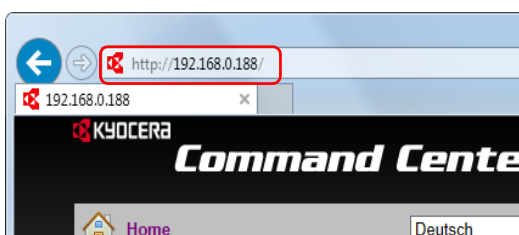
8 Klicken Sie auf **Senden**.

Neue anwenderdefinierte Box anlegen


Sie können im Command Center RX eine anwenderdefinierte Box anlegen.

 **Hinweis** Um die Anwender-Box zu nutzen, muss eine optionale SSD im Gerät installiert sein.

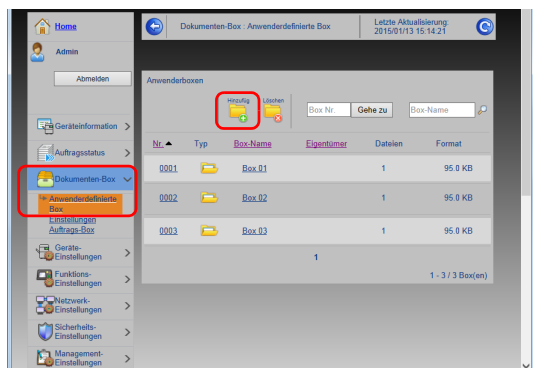
1 Starten Sie Ihren Webbrowser.



2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse des Geräts oder den Hostnamen ein.

 **Hinweis** Um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen, drucken Sie die Statusseite. Für weitere Details siehe auch *Statusseite drucken auf Seite 4-12*.

3 Im Menü **Dokumentenbox** klicken Sie auf **Anwenderdefinierte Box**.



4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5 Legen Sie die Details der Box fest.

Geben Sie Informationen zu der anwenderdefinierten Box ein, die Sie speichern möchten. Für weitere Informationen zu den Eingabefeldern siehe auch *Command Center RX User Guide*.


6 Klicken Sie auf **Senden**.

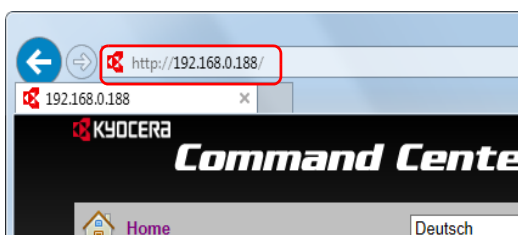
Ein in einer anwenderdefinierten Box gespeichertes Dokument drucken

Ein in einer anwenderdefinierten Box gespeichertes Dokument kann über das Command Center RX gedruckt werden.

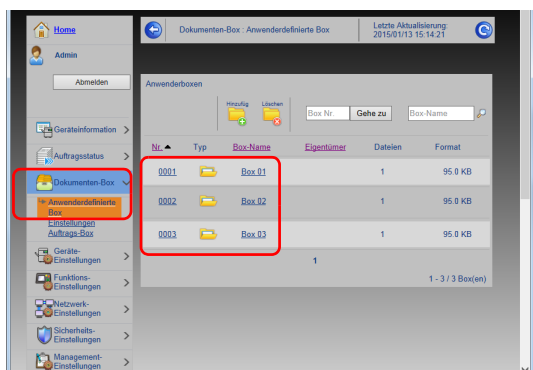
1 Starten Sie Ihren Webbrowser.

2 In der Adresszeile geben Sie die IP-Adresse des Geräts oder den Hostnamen ein.

 **Hinweis** Um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen, drucken Sie die Statusseite. Für weitere Details siehe auch *Statusseite drucken auf Seite 4-12*.

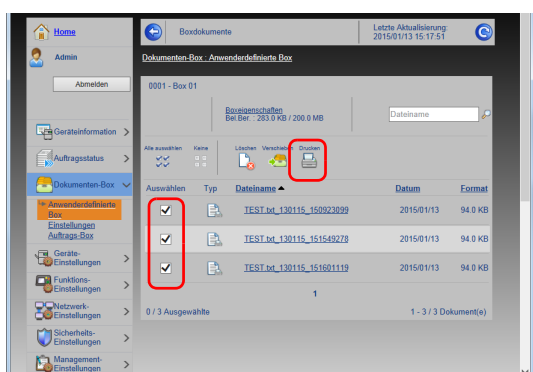


3 Im Menü **Dokumentenbox** klicken Sie auf **Anwenderdefinierte Box**.



4 Klicken Sie auf die Nummer oder den Namen der anwenderdefinierten Box, in der sich das Dokument befindet.

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu druckenden Dokuments.

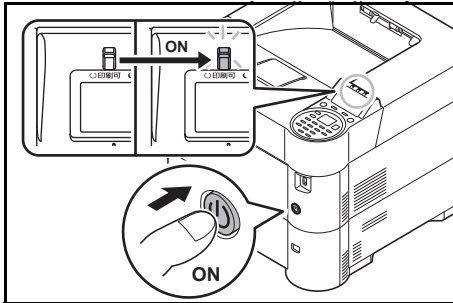


6 Klicken Sie auf **Drucken**.

Für weitere Informationen zu weiteren Einstellungen siehe auch *Command Center RX User Guide*

Ein- und Ausschalten

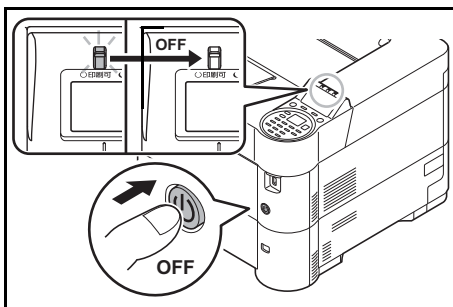
Einschalten



- 1 Drücken Sie den Hauptschalter.

WICHTIG Nach dem Ausschalten schalten Sie das Gerät nicht sofort über den Hauptschalter wieder ein. Warten Sie ca. 5 Sekunden nach dem Ausschalten. Erst dann schalten Sie es wieder ein.

Ausschalten



- 1 Drücken Sie den Netzschalter.

Es wird eine Abschaltbestätigung angezeigt.

Bis zum Ausschalten des Geräts dauert es ca. 3 Minuten.

Energiesparfunktionen

Ruhemodus

In Europa

Wenn das Gerät über einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist (Werkseinstellung 1 Minute), aktiviert der Drucker automatisch den Ruhemodus. Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige und die Lampen werden ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Dieser Status wird als Ruhemodus bezeichnet.

Um den Drucker zu benutzen, drücken Sie auf **[OK]**. Das Gerät ist dann innerhalb von 18 Sekunden betriebsbereit.

Für weitere Informationen zu den Einstellungen siehe auch *Ruhe-Timer (Timeout für den Ruhe-Timer) auf Seite 4-123*.

Außerhalb von Europa

Wenn das Gerät über einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist (Werkseinstellung 1 Minute), aktiviert der Drucker automatisch den Ruhemodus. Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige und die Lampen werden ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Dieser Status wird als Ruhemodus bezeichnet.

Das Gerät verfügt über zwei Ruhe-Modi: Die schnelle Bereitschaft und den Energiesparmodus. Standardmäßig ist der Energiesparmodus werksseitig voreingestellt.

Schnelle Bereitschaft

Die Druckbereitschaft aus dem Ruhemodus wird schneller hergestellt als aus dem Energiesparmodus.

Die Anzeige wird abgeschaltet, sobald der Drucker den Ruhemodus aktiviert hat und die Anzeige **Bereit** blinkt.

Das Gerät ist schnell wieder bereit, wenn die Taste **[OK]** gedrückt wird. Wird ein Druckauftrag erkannt, wacht das Gerät auf und der Druck beginnt.

Werden während des Ruhemodus Druckdaten empfangen, wird der Druck durchgeführt, die Anzeige bleibt aber ausgeschaltet.

Um den Drucker zu benutzen, drücken Sie auf **[OK]**.

Je nach Umgebungsbedingungen, wie z. B. Zugluft, kann das System verzögert reagieren.

Für weitere Informationen zu den Einstellungen siehe auch *Ruhe-Timer (Timeout für den Ruhe-Timer) auf Seite 4-123*.

Energiesparmodus

Dieser Modus reduziert den Energieverbrauch mehr als der Modus "Schnelle Bereitschaft". Der Ruhemodus kann für jede Funktion getrennt eingestellt werden.

WICHTIG Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Energiesparmodus

- ID-Karten werden im Energiesparmodus nicht erkannt.

Um den Drucker zu benutzen, drücken Sie auf **[OK]**.

Die Zeit bis zur Betriebsbereitschaft aus dem Ruhemodus beträgt:

- ECOSYS P3055dn/ECOSYS P3060dn: 25 Sekunden oder weniger
- ECOSYS P3050dn: 20 Sekunden oder weniger
- ECOSYS P3045dn: 15 Sekunden oder weniger

Für weitere Informationen zu den Einstellungen siehe auch *Ruhemodusstufe auf Seite 4-119*.

Ausschalt-Timer (in Europa)

Wird der Drucker im Ruhemodus eine bestimmte Zeit nicht benutzt, schaltet es sich aus. Der Ausschalt-Timer dient zur Einstellung dieser Zeitspanne. Die Zeitspanne bis zur Abschaltung beträgt in der Werkseinstellung 3 Tage.

WICHTIG Sie können die Ausschalt-Regel und den Ausschalt-Timer einstellen. Für weitere Details siehe auch *Ausschalt-Regel festlegen (in Europa) auf Seite 4-123* und *Ausschalt-Timer festlegen (in Europa) auf Seite 4-124*.

Bei längerem Stillstand des Geräts



VORSICHT Wird das System längere Zeit nicht benutzt (z. B. über Nacht oder am Wochenende), schalten Sie es über den Hauptschalter aus. Wird das System längere Zeit nicht benutzt (z. B. im Urlaub), ziehen Sie den Netzstecker aus der Dose.

VORSICHT Nehmen Sie das Papier aus der Kassette und verstauen Sie es in der Originalverpackung.

Papier einlegen

Im Folgenden wird das Einlegen von Papier in die Kassette und die Universalzufuhr beschrieben.

Papier in die Kassette einlegen

In die Kassetten kann Normalpapier, Recyclingpapier oder farbiges Papier eingelegt werden.

Die Kassetten 1 bis 5 können mit bis zu 500 Blatt Normalpapier (80 g/m²) befüllt werden.


Für weitere Hinweise zu den unterstützten Papierformaten siehe auch *Wahl des geeigneten Papiers auf Seite A-13*. Für weitere Informationen zur Einstellung des Papiertyps siehe auch *Medientyp für Kassetten auf Seite 4-41*.

WICHTIG Benutzen Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker oder Papier mit einer Oberflächenbehandlung. (Papierstau oder andere Störungen könnten die Folge sein.)

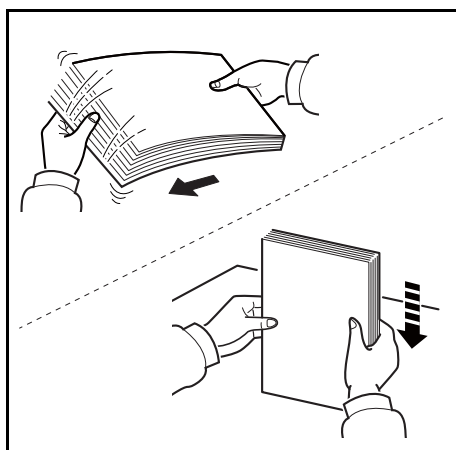
Die Kassetten können mit Papier von 60 bis 120 g/m² befüllt werden.

Legen Sie kein Papier über 120 g/m² in die Kassetten. Für Papier über 120 g/m² benutzen Sie die Universalzufuhr.

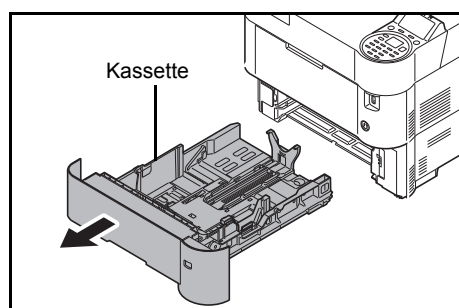
Stellen Sie die Kassette auf eine stabile Abstellfläche wie z. B. einen Tisch, wenn Sie Papier einlegen.

 **Hinweis** Papier im A6-Format kann nur aus Kassette 1 des ECOSYS P3050dn/ECOSYS P3055dn/ECOSYS P3060dn benutzt werden.

Papier im B6- und Postkartenformat kann nicht aus Kassette 1 des ECOSYS P3045dn benutzt werden.

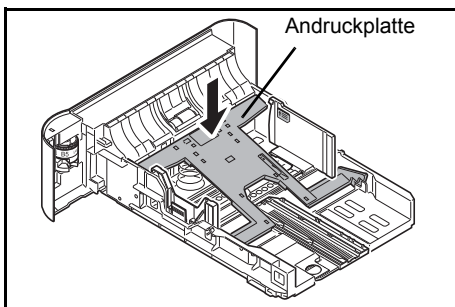


- 1 Das Druckmaterial (Papier bzw. Folien) zunächst auffächern und den Papierstapel dann auf einer ebenen Fläche kantengerecht ausrichten, um Papierstaus oder Schrägläufe beim Drucken zu vermeiden.

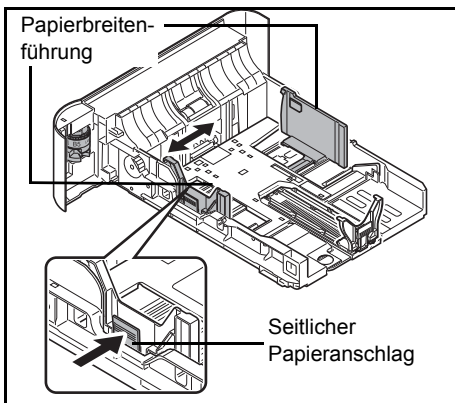


- 2 Ziehen Sie die Kassette aus dem Gerät.

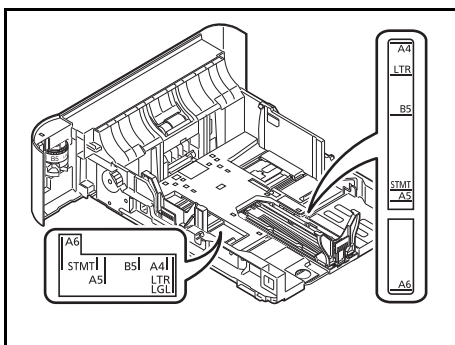
WICHTIG Wenn Sie die Kassette herausziehen, fassen Sie sie mit beiden Händen, damit sie nicht herausfällt.



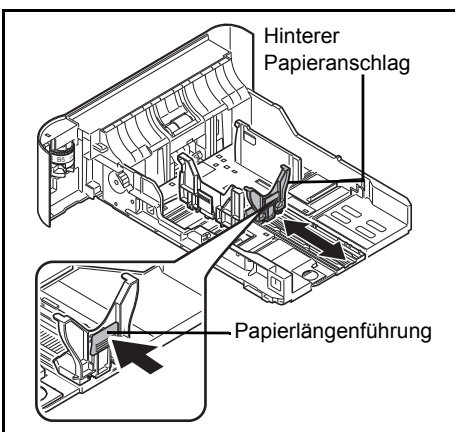
- 3** (Nur für ECOSYS P3045dn) Die Andruckplatte herunterdrücken, bis sie einrastet.



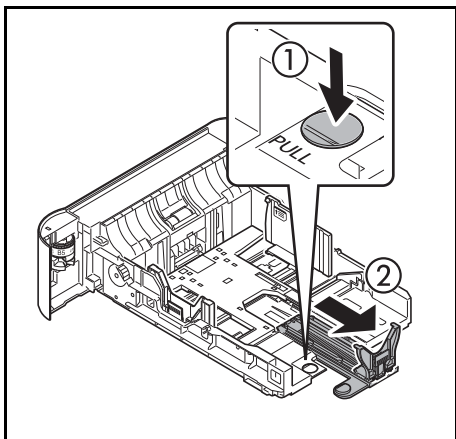
- 4** Justieren Sie die Position der Breitenführungen links und rechts in der Kassette. Drücken auf den seitlichen Papieranschlag und schieben Sie die Führungen auf das gewünschte Papierformat.



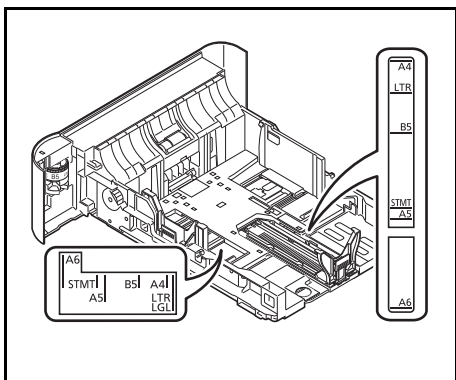
Hinweis Die Papierformate sind in der Kassette markiert.



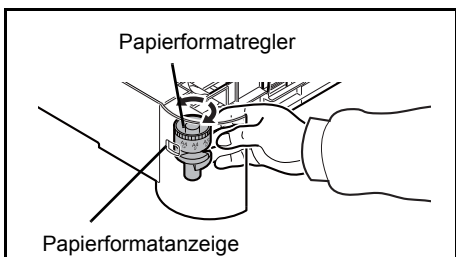
- 5** Stellen Sie die Papierlängenführung auf das gewünschte Papierformat ein.



Falls Sie Papier verwenden, das länger ist als A4-R, müssen Sie die Kassette bis zum hinteren Anschlag herausziehen und die Papierlängenföhrung auf das gewünschte Papierformat einstellen.



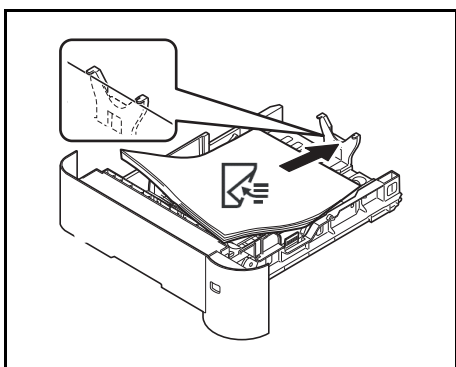
Hinweis Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.



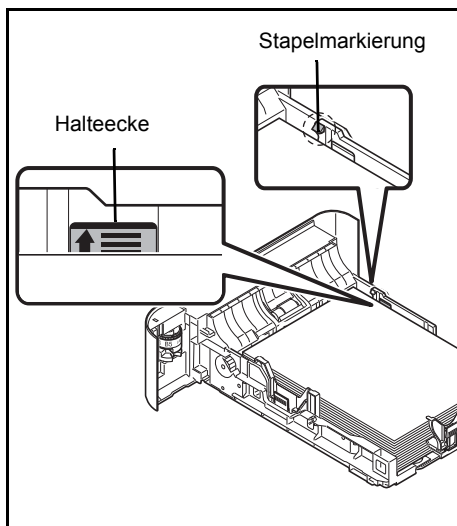
6 Stellen Sie den Papierformatregler (an der Vorderseite der Kassette) so ein, dass das Format des zu verwendenden Papiers im Anzeigefenster erscheint.



Hinweis Wird der Regler auf **Other** eingestellt, muss das verarbeitete Papierformat über das Bedienfeld des Druckers eingestellt werden. Siehe auch *Papierformat Kassette (1 bis 5) einstellen auf Seite 4-36*.



7 Legen Sie Papier in die Kassette ein.



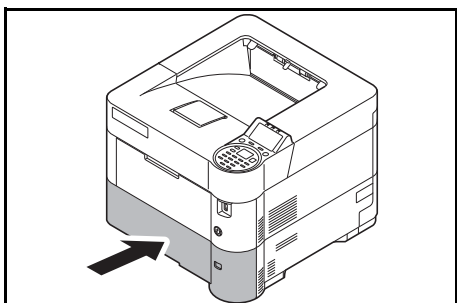
WICHTIG Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

Vor dem Einlegen des Papiers muss sichergestellt werden, dass das Papier nicht gewellt oder gefaltet ist. Gefaltetes oder gewelltes Papier kann zu Papierstau führen.

Das eingelegte Papier darf die angegebene Füllgrenze nicht überschreiten (siehe linke Abbildung).

Legen Sie den Papierstapel so ein, dass er sich unter den beiden Halteecken befindet (siehe linke Abbildung).

Die Längen- und Breitenführungen müssen auf das Papierformat eingestellt werden. Wenn Sie diese Führungen nicht richtig einstellen, können die Blätter schräg eingezogen werden und Papierstau verursachen.



- 8** Setzen Sie die Papierkassette in den Druckerschacht ein. Die Kassette bis zum Anschlag einschieben.



Hinweis Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie sämtliches Papier vor Feuchtigkeit, indem Sie es aus den Kassetten nehmen und in der Originalverpackung verschließen.

- 9** Wählen Sie den Medientyp (Normalpapier, Recyclingpapier etc.), der in die Kassette eingelegt wird. (Siehe auch *Medientyp für Kassetten auf Seite 4-37.*)

Papier in die Universalzufuhr einlegen


Die Universalzufuhr fasst bis zu 100 Blatt A4 Papier (80 g/m²).

Für weitere Hinweise zu den unterstützten Papierformaten siehe auch *Wahl des geeigneten Papiers auf Seite A-13*. Für weitere Informationen zur Einstellung des Papiertyps siehe auch *Medientyp der Universalzufuhr auf Seite 4-36*.

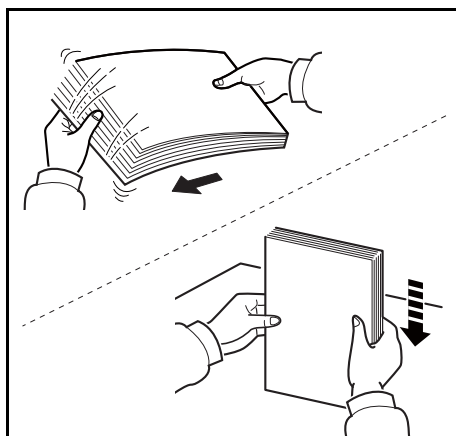
WICHTIG Wenn Sie einen anderen Medientyp (Papiersorte) als Normalpapier benutzen (z. B. Recyclingpapier), ändern Sie die Medientyp-Einstellung. Bei Verwendung von Papier mit Gewicht von 106 g/m² oder mehr stellen Sie den Medientyp auf Dick und geben Sie das Papiergewicht an.

Kapazität der Universalzufuhr:

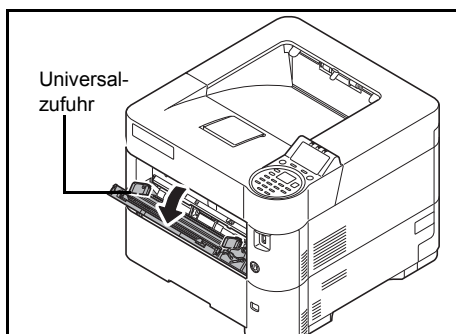
- A4 Papierformat (80 g/m²): 100 Blatt
- Hagaki: 1 Blatt
- Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Youkei 4, Youkei 2: 5 Blatt
- Folio: 20 Blatt
- Dickes Papier: 5 Blatt

 **Hinweis** Wenn Sie spezielle Papierformate einlegen, wählen Sie *Spezial* wie unter *Papierformat der Universalzufuhr auf Seite 4-34* beschrieben.

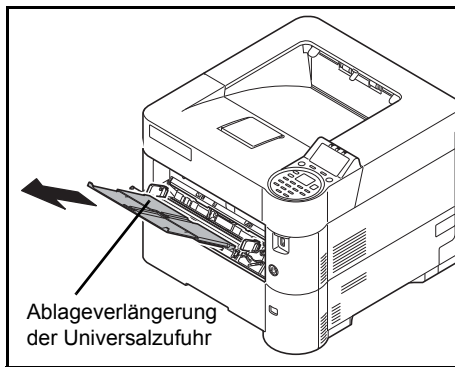
Wenn Sie Spezialpapier wie z. B. Umschläge oder dickes Papier verwenden, wählen Sie den Medientyp gemäß *Medientyp der Universalzufuhr auf Seite 4-36* aus.



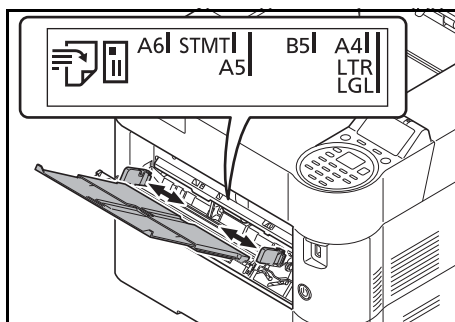
- 1 Das Druckmaterial (Papier bzw. Folien) zunächst auffächern und den Papierstapel dann auf einer ebenen Fläche kantenbündig ausrichten, um Papierstaus oder Schräglauf beim Drucken zu vermeiden.



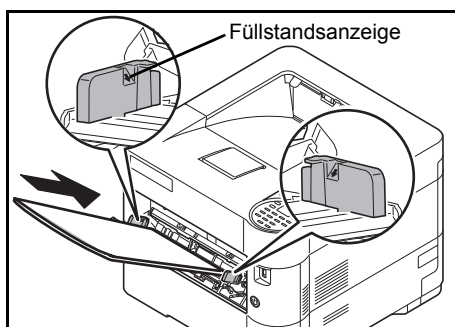
- 2 Die Universalzufuhr öffnen, indem sie so weit nach vorne geklappt wird bis sie stoppt.



- 3** Ziehen Sie die Ablageverlängerung der Universalzufuhr heraus.



- 4** Die Papierführungen der Universalzufuhr auf das gewünschte Format einstellen. Standardpapierformate sind an der Universalzufuhr markiert. Bei Verarbeitung solcher Formate müssen die Papierführungen nur an die entsprechenden Markierungen verschoben werden.



- 5** Das Papier auf die Papierführungen ausrichten und es so weit wie möglich einschieben.

WICHTIG Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.

Gewelltes Papier muss vor dem Einlegen geglättet werden.

Beim Befüllen der Universalzufuhr stellen Sie sicher, dass sich kein anderes Papier im Einzug befindet. Geht der Papiervorrat in der Universalzufuhr zur Neige und Sie wollen Papier nachfüllen, entnehmen Sie das restliche Papier aus der Zufuhr und legen Sie es zusammen mit dem neuen Papier in die Universalzufuhr.

Falls zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen ein Spalt zu sehen ist, justieren Sie die Führungen, um einen schiefen Papierlauf oder Papierstau zu vermeiden.

Das eingelegte Papier darf die angegebene Füllgrenze nicht überschreiten.

- 6** Am Bedienfeld des Druckers das Papierformat für die Universalzufuhr einstellen. Siehe auch *Einstellungen der Universalzufuhr auf Seite 4-34*.

Briefumschläge einlegen

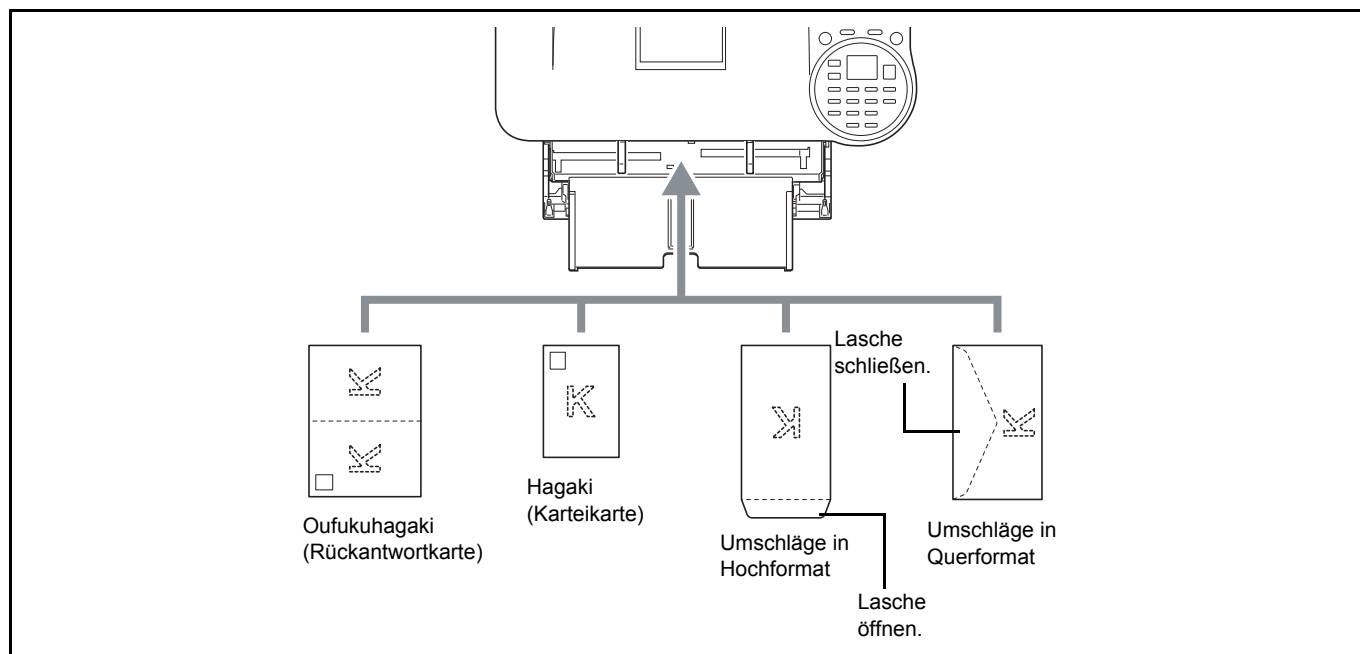
In die Universalzufuhr können bis zu fünf Briefumschläge eingelegt werden.

Folgende Briefumschlagformate sind vorgesehen:

Zulässiger Briefumschlag	Format
Youkei 2	114 × 162 (mm)
Youkei 4	105 × 235 (mm)
Kuvert Monarch	3 7/8" × 7 1/2"
Kuvert #10	4 1/8" × 9 1/2"
Kuvert DL	110 × 220 (mm)
Kuvert C5	162 × 229 (mm)
Executive	7 1/4" × 10 1/2"
Kuvert #9	3 7/8" × 8 7/8"
Kuvert #6	3 5/8" × 6 1/2"


Einlegen von Briefumschlägen oder Hagaki (Karteikarten) in die Universalzufuhr

Legen Sie Briefumschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Für weitere Informationen zum Druck siehe auch *Printer Driver User Guide*.



WICHTIG Verwenden Sie ungefaltete Oufukuhagaki (Rückantwortkarten).

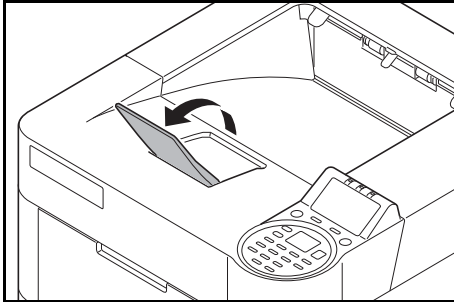
Wie Sie die Briefumschläge einführen (Ausrichtung und bedruckbare Seite) hängt vom Typ des Briefumschlags ab. Achten Sie darauf, dass Sie die Briefumschläge richtig einlegen, da sonst der Druck in der falschen Richtung oder auf der falschen Seite erfolgt.

 **Hinweis** Wenn Sie Briefumschläge in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Briefumschlags gemäß *Medientyp der Universalzufuhr auf Seite 4-36*.

Einlegen von Umschlägen in die Stapelzufuhr

Sie können Umschläge in die Stapelzufuhr (PF-3100) einlegen. Gehen Sie dabei hinsichtlich Ausrichtung und bedruckbarer Seite wie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr vor.

Papieranschlag



Falls Sie Papier verwenden möchten, das größer als A4-R/Letter-R ist, klappen Sie den Papieranschlag hoch.


3 Drucken

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:


Drucken aus Anwendungen	3-2
Druckauftrag abbrechen	3-3
Druckertreiber Fenster	3-4
Papierformate anlegen und speichern	3-6
Druckertreiber Hilfe	3-9
Druckfunktionen	3-10

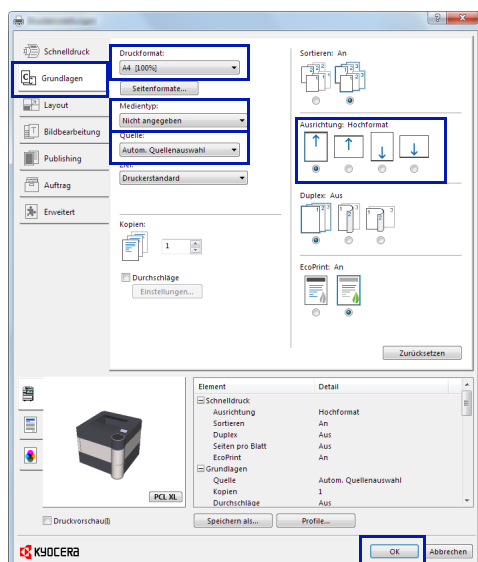
Drucken aus Anwendungen

Dieses Kapitel beschreibt die Vorgehensweise zum Ausdruck von Dokumenten. Die Vorgehensweise wird am Beispiel von Windows 7 erklärt. Zum Drucken muss zuerst der Druckertreiber installiert werden. Dieser befindet sich auf der mitgelieferten *Product Library* Disk.

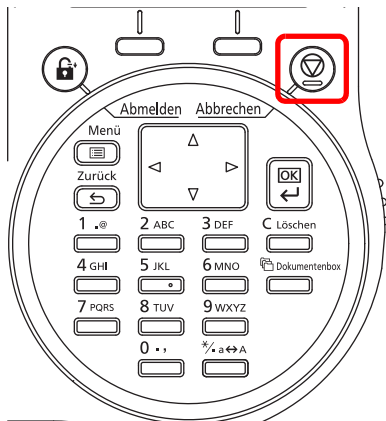
 **Hinweis** Siehe *Software installieren auf Seite 2-18*.

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um Dokumente aus Anwendungen auszudrucken.

- 1 Erstellen Sie ein Dokument in einer Anwendung.
 - 2 Klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie **Drucken** in der Anwendung. Das Dialogfeld **Drucken** wird aufgerufen.
 - 3 Klicken Sie auf das Symbol ▼ neben dem Feld mit dem Druckernamen und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste.
 - 4 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl in **Exemplare** ein. Geben Sie eine beliebige Zahl bis 999 ein.
Wenn Sie ein Dokument mit mehr als einer Seite ausdrucken, wählen Sie **Sortieren**, um die Dokumente in der Reihenfolge der Seiten auszudrucken.
 - 5 Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird aufgerufen.
 - 6 Wählen Sie die Karteikarte **Grundlagen** und klicken Sie auf **Druckformat**, um das Papierformat auszuwählen.
Wenn Sie auf Spezialpapier (Dickes Papier oder Folien) drucken, klicken Sie auf **Medientyp** und wählen den Medientyp aus.
 - 7 Klicken Sie auf **Quelle** und wählen Sie eine Papierquelle.
-  **Hinweis** Wenn Sie **Autom. Quellenauswahl** wählen, wird das Papier automatisch aus der Papierquelle eingezogen, in der das Papier in passender Größe und Medientyp eingelegt ist. Um auf Spezialpapier (Briefumschläge oder dickes Papier) zu drucken, legen Sie es in die Universalzufuhr und wählen **Universalzufuhr**.
- 8 Wählen Sie als Papierausrichtung **Hochformat** oder **Querformat**, damit die Ausrichtung zum Dokument passt.
 - 9 Klicken Sie auf **OK**, um in das Dialogfeld **Drucken** zurückzukehren.
 - 10 Klicken Sie auf **OK**, um den Druck zu starten.



Druckauftrag abbrechen



- 1 Wenn in der Anzeige die Meldung *Verarbeitung* erscheint, drücken Sie **[Abbrechen]**.

Die *Job-Abbruchliste* mit einer Auflistung der aktuellen Druckaufträge erscheint.

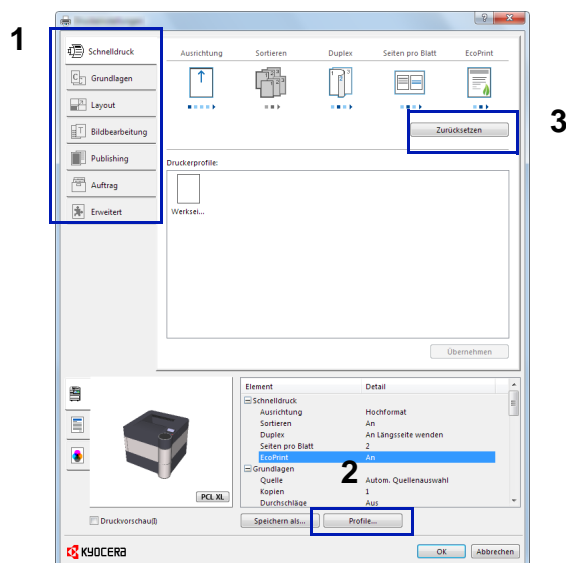
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den gewünschten Auftrag anzuzeigen und **[OK]**.

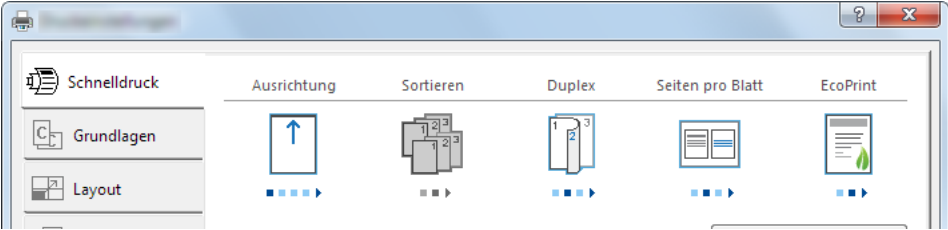
Wenn in der Anzeige die Meldung *Auftrag abbrechen. Sind Sie sicher?* erscheint, bestätigen Sie mit [Ja] (**[Linke Auswahl-Taste]**), um den Auftrag abzubrechen oder [Nein] (**[Rechte Auswahl-Taste]**), um den Ausdruck fortzusetzen.

Während der Druckauftrag gelöscht wird, erscheint *Wird abgebrochen...* in der Anzeige und der Ausdruck stoppt, sobald die aktuelle Seite ausgedruckt wurde.

Druckertreiber Fenster

Das Druckertreiber Fenster erlaubt eine Vielzahl von Einstellungen des Druckertreibers. Siehe hierzu auch **Printer Driver User Guide** in der *Product Library* Disk.



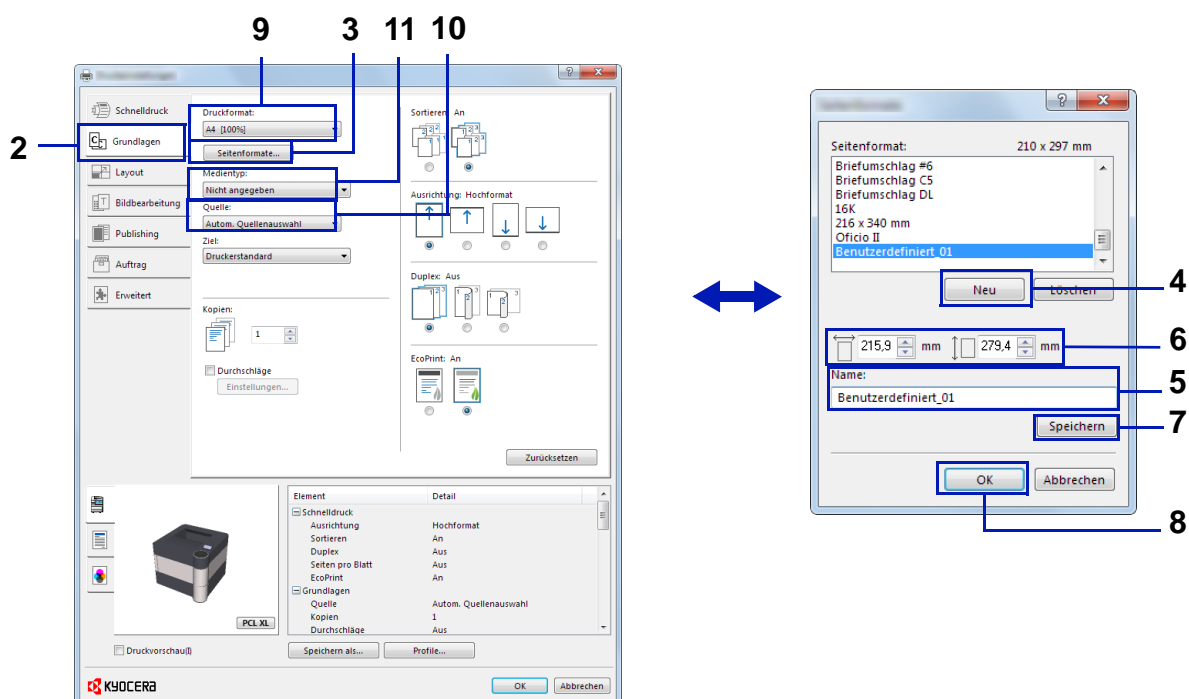
Nr.	Beschreibung
1	<p>Schnelldruck Zeigt Symbole zur schnellen Einstellung für häufig verwendete Funktionen. Bei jedem Klick auf ein Symbol werden die Änderungen automatisch angepasst.</p>  <p>Grundlagen Die Karteikarte Grundlagen stellt die wichtigsten Einstellungen zur Verfügung. Die Einstellungen für Papierformat, Ausgabeziel, Duplexdruck oder Medientyp können gewählt werden.</p> <p>Layout Die Karteikarte Layout erlaubt den Ausdruck in verschiedenen Layouts wie Broschüre, Kombinieren, Poster oder Skalierung.</p> <p>Bildbearbeitung Diese Karteikarte verändert die Einstellungen für Bildqualität oder Graustufen des Ausdrucks.</p> <p>Publishing Diese Karteikarte ermöglicht das Anlegen und Einfügen von Deckblättern oder das Einfügen von Zwischenblättern zwischen Overheadfolien.</p> <p>Auftrag In dieser Karteikarte können Sie Einstellungen vornehmen, um Druckdaten vom Computer im Gerät zu speichern. Häufig benutzte Dokumente oder andere Daten können für den späteren Ausdruck im Gerät gespeichert werden. Da der Ausdruck in diesem Fall direkt am Gerät ausgelöst wird, ist die Datensicherheit gewährleistet, weil andere Personen den Ausdruck nicht sehen können.</p> <p>Erweitert Diese Karteikarte ermöglicht das Zufügen von Textseiten oder Wasserzeichen zum Ausdruck.</p>

Nr.	Beschreibung
2	Profile Die vorgenommenen Einstellungen können als Profil gespeichert werden. Die gespeicherten Profile können später erneut aufgerufen werden, um häufig benutzte Funktionen schnell aufzurufen.
3	Zurücksetzen Setzt Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Papierformate anlegen und speichern

Werden Karteikarten oder Briefumschläge in die Universalzufuhr eingelegt, geben Sie das Papierformat und den Medientyp an und speichern Sie das Papierformat in der Karteikarte **Grundlagen** des Druckertreibers.

- 1 Ist dieses gespeichert, kann es immer wieder über die Auswahl **Seitenformate** aufgerufen werden. Anzeige der Druckeinstellungen.
- 2 Klicken Sie auf die Karteikarte **Grundlagen**.
- 3 Klicken Sie auf **Seitenformate...**, um die Größe einzustellen.
- 4 Klicken Sie auf **Neu**.
- 5 Geben Sie den Namen des Papiers ein.
- 6 Geben Sie das Papierformat an.
- 7 Klicken Sie auf **Speichern**.
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- 9 Wählen Sie im Menü **Druckformat** den Papierformatnamen aus, der in den Schritten 4 bis 8 gespeichert wurde.
- 10 Wählen Sie im Menü **Quelle** die Option **Universalzufuhr**.
- 11 Wählen Sie im Menü **Medientyp** den Papiertyp.

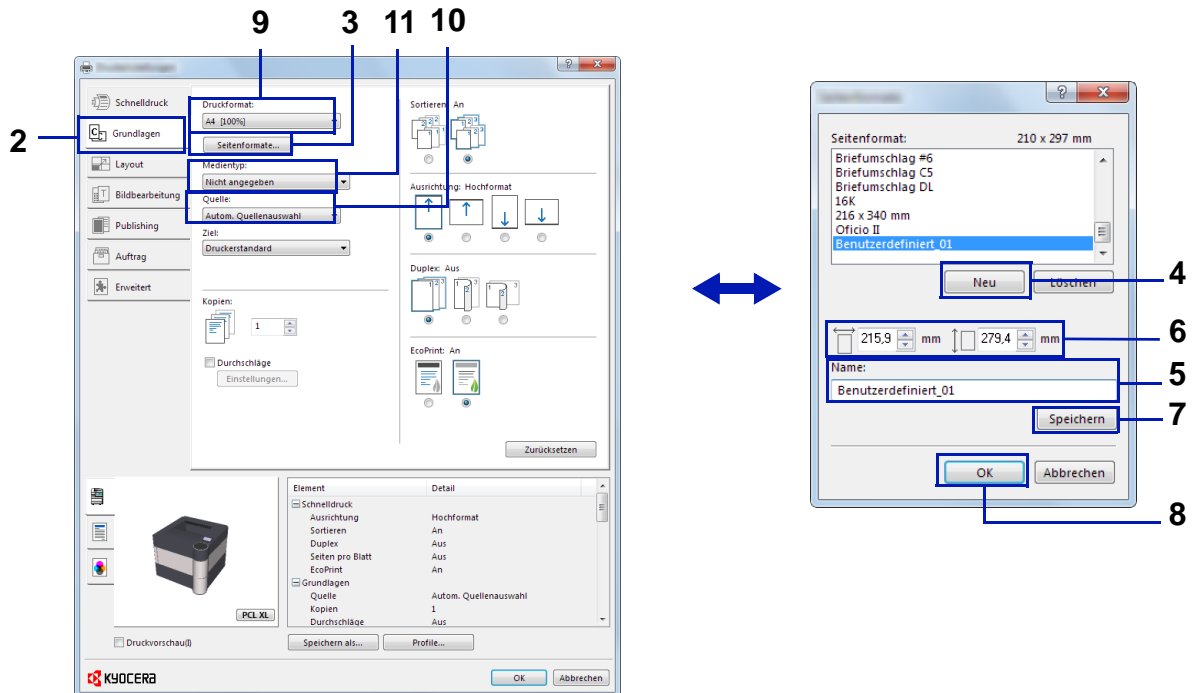


Bannerdruck

Es ist möglich, eine Dokumentenlänge von 470,5 mm bis maximal 915 mm im Druck anzugeben. In diesem Fall wird der Druckauftrag als Bannerdruck ausgeführt.

Maximale Blattanzahl	1 Blatt (manuelle Papierzufuhr)
Papierbreite	210 mm bis 216 mm
Papierlänge	470,5 mm bis 915 mm
Papiergewicht	120 bis 163 g/m ²
Medientyp	Schwer 2

- 1 Rufen Sie die Druckeinstellungen auf.
- 2 Klicken Sie auf die Karteikarte **Grundlagen**.
- 3 Klicken Sie auf **Seitenformate...**, um das Papierformat zu speichern.
- 4 Klicken Sie auf **Neu**.
- 5 Geben Sie die gewünschte Papierbezeichnung ein.
- 6 Geben Sie die Länge (470,5 mm oder länger) und Breite des für den Bannerdruck zu speichernden benutzerdefinierten Papierformats ein.
- 7 Klicken Sie auf **Speichern**.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie im Menü **Druckformat** die Papierbezeichnung, die Sie in den Schritten 4 bis 8 eingestellt haben.
- 10 Wählen Sie unter **Quelle** die Option **Universalzufuhr** aus.
- 11 Wählen Sie unter **Medientyp** die Art des verwendeten Papiers aus.

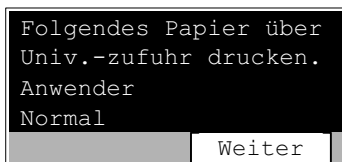


12 Klicken Sie auf **OK**.

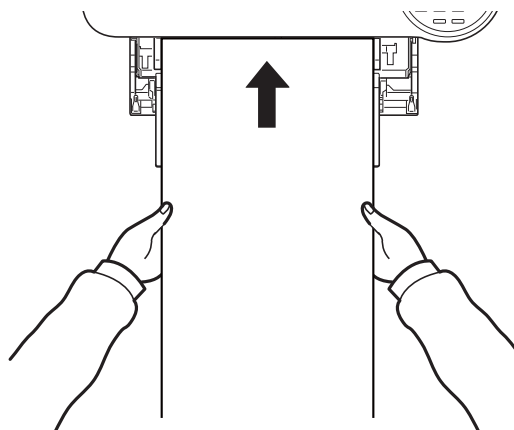
Hinweis Wurde KPD L als Druckersprache gewählt, werden alle Ausdrücke, die länger als 470,5 mm sind, als Bannerdruck behandelt.

13 Klicken Sie auf **OK**.

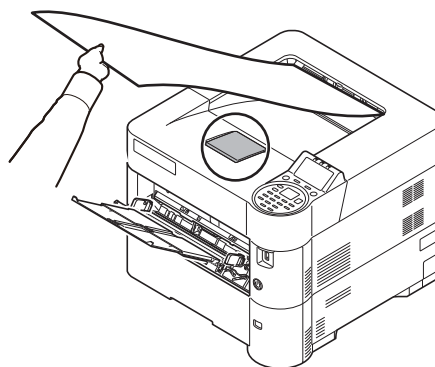
Bei Verwendung des Bannerdrucks erscheint eine Meldung im Bedienfeld. Legen Sie das Papier in die Universalzufuhr und halten Sie es fest, sodass es nicht herunterfällt und tippen Sie auf [Weiter] (**[Rechte Auswahl taste]**). Um den Druck abubrechen, drücken Sie auf **[Abbrechen]**.



WICHTIG Nachdem Sie auf [Weiter] (**[Rechte Auswahl taste]**) gedrückt haben, unterstützen Sie den Einzug, indem Sie das Papier vorsichtig mit beiden Händen führen, um einen geraden Einzug zu gewährleisten.



Nachdem der Ausdruck gestartet ist, halten Sie das Papier während der Ausgabe fest, wie im unteren Bild gezeigt, so dass es nicht auf den Boden fällt. Wird das innere Fach als Ausgabe benutzt, stellen Sie sicher, dass der Papierstopper eingeklappt ist.

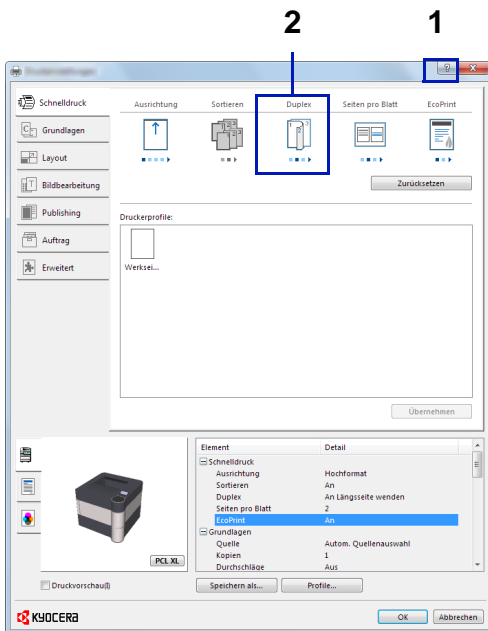


Falls Sie mehrere Seiten Bannerdruck ausführen, müssen Sie festlegen, ob vor dem Ausdruck jedes Blattes eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll.

- Einstellung vor Bannerdruck prüfen...4-134

Druckertreiber Hilfe

Im Druckertreiber ist eine Hilfefunktion integriert. Um mehr über die Druckereinstellungen zu erfahren, öffnen Sie den Druckertreiber und rufen Sie die Hilfefunktion mit einer der unten beschriebenen Methoden auf.



- Klicken Sie auf das ? in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Klicken Sie dann auf das Thema, über das Sie mehr erfahren möchten.
- Klicken Sie auf das Thema, über das Sie mehr erfahren möchten, und drücken Sie die Taste [F1] auf Ihrer Tastatur.

Ändern der Standarddruckereinstellungen unter Windows 8.1

Es besteht die Möglichkeit, die Standarddruckereinstellungen zu ändern. Durch die Auswahl von häufig benutzten Einstellungen können Schritte zum Ausdruck übersprungen werden. Für weitere Hinweise zu den Einstellungen siehe auch *Printer Driver User Guide*.

- 1 Klicken Sie in der Charms-Leiste auf **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und dann **Geräte und Drucker**.
- 2 Rechtsklicken Sie auf das Drückersymbol des Geräts. Klicken Sie dann auf das Menü **Druckereigenschaften** des Druckertreibers.
- 3 In der Karteikarte **Allgemein** klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 4 Wählen Sie die Standardeinstellungen aus und klicken Sie auf **OK**.

Druckfunktionen

Dieser Abschnitt erklärt hilfreiche Funktionen, die im Druckertreiber vorgenommen werden können. Siehe hierzu auch im **Printer Driver User Guide**.

Drucken mit halbiertes Geschwindigkeit über den Druckertreiber


Das Drucken mit halbiertes Geschwindigkeit verringert die Druckgeschwindigkeit um die Hälfte. Dies ist von Vorteil, wenn auf schwierigen Medien wie kleinem Format, dickem Papier oder Papier mit Struktur gedruckt werden soll, weil dann der Toner besser haftet. Da dieser Modus die Papierstauwahrscheinlichkeit verringert, sollte er bei dickem Papier gewählt werden. Außerdem ist der Druckvorgang leiser.

 **Hinweis** Das Drucken mit halbiertes Geschwindigkeit kann auf alle Medientypen außer Folien und Pergament angewendet werden.

Strichstärke über den Druckertreiber verringern

Die Strichstärke für dünne Linien, Barcodes oder Zeichnungen kann verringert werden. Falls die Strichstärke über das Anwendungsprogramm kontrolliert wird, ist diese Einstellung ohne Wirkung.

Eigenschaft	Beschreibung
Aus	Die Strichstärke wird nicht verändert.
Barcode	Die Strichstärke wird für vertikale und horizontale Linien reduziert. Die Lesbarkeit von Barcodes wird dadurch verbessert.
Feine Linien	Die Strichstärke wird für vertikale, horizontale und diagonale Linien reduziert.
Alle	Die Strichstärke wird um den Wert 1 für vertikale und horizontale Linien reduziert, die in Strichzeichnungen und Barcodes verwendet werden.

 **Hinweis** Der Verringerung der Strichstärke ist möglich, wenn in den Einstellungen der Druckersprache PCL XL ausgewählt wird. Wird in den Einstellungen der Druckersprache GDI ausgewählt, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Feine Linien durch Drucker korrigieren

Die Veränderung der Strichstärke kann am Gerät aktiviert werden. Diese Funktion steht nur bei einigen Betriebsarten zur Verfügung.

Anwender-Box (optional)

Die Anwender-Box ist ein Teil der Dokumentenbox und speichert Daten für den späteren Ausdruck.

Die Anwender-Box kann angelegt oder gelöscht werden. Die Daten können auf vielfache Weise ausgetauscht werden. Um die Anwender-Box zu nutzen, muss eine optionale SSD im Drucker installiert sein.

Weitere Informationen zur Anwender-Box siehe *Anwender-Box auf Seite 5-4*.

Auftragsbox (optional)

Die Auftragsbox speichert Druckdaten temporär oder permanent. Die Aufträge können als privater Druck, gespeicherter Druck, Schnellkopie oder Prüfen und Halten abgewickelt werden.

Vier individuelle Auftragsboxen stehen dafür in der Dokumentenbox standardmäßig zur Verfügung. Diese Auftragsboxen können vom Benutzer angelegt oder gelöscht werden.

Weitere Informationen zur Auftragsbox siehe *Auftragsbox auf Seite 5-26*.

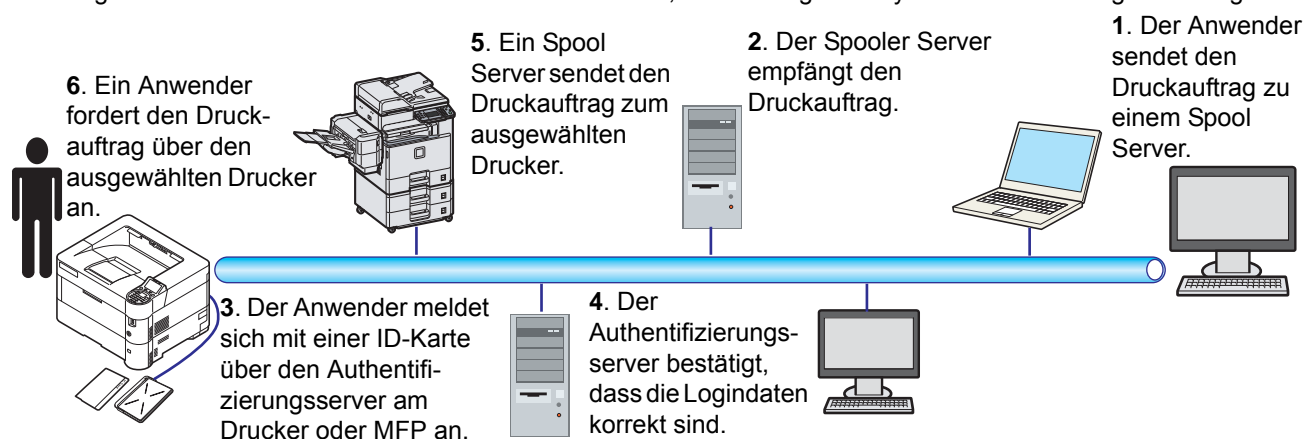
ThinPrint aktivieren (optional)

Legt fest, ob über ThinPrint kommuniziert werden soll oder nicht.

Weitere Informationen zu ThinPrint siehe *Optionale Funktionen auf Seite 4-171*.

Sicherer Pull Druck (optional)

Der sichere Pull Druck ermöglicht das Anfordern eines Druckauftrags zu einem Drucker, der erst nachträglich auf einem Server ausgesucht wird. Um diese Funktion nutzen zu können, werden folgende Systemvoraussetzungen benötigt:



Authentifizierungsserver: Auf diesem ist der KYOCERA Net Manager (optional) installiert.

ID-Karte und ID-Kartenleser: Über diese wird der Benutzer gespeichert und meldet sich an.


Spool Server: Dieser sendet den Druckauftrag zu einem nachträglich ausgewählten Drucker.

Weitere Informationen beim jeweiligen Händler oder Kundendienst.

Drucken mit Google Cloud Print

Bei Google Cloud Print handelt es sich um einen Druckdienst von Google, bei dem kein Druckertreiber benötigt wird. Mit diesem Dienst kann ein Benutzer, der ein Google-Account hat, von einem Gerät drucken, das mit dem Internet verbunden ist.

Das Gerät kann im Command Center RX eingerichtet werden. Siehe auch *Command Center RX User Guide*.

 **Hinweis** Um Google Cloud Print verwenden zu können, wird ein Google-Account benötigt. Falls Sie keinen Google-Account besitzen, müssen Sie sich dort anmelden.

Sie müssen das Gerät auch vorher bei Google Cloud Print registrieren. Das Gerät kann von einem PC, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist, registriert werden.

Drucken über Wi-Fi Direct

Bei Wi-Fi Direct handelt es sich um einen WLAN-Standard der Wi-Fi Alliance. Mit WLAN können Mobilgeräte und MFPs direkt ohne einen WLAN-Zugangspunkt oder einen WLAN-Router auf einer Peer-zu-Peer-Basis kommunizieren.

Der Druckvorgang verläuft bei Wi-Fi Direct genauso wie bei anderen Mobilgeräten.

Wenn Sie einen Drucker- oder Bonjour-Namen bei den Anschlusseinstellungen der Druckereigenschaften eingegeben haben, können Sie drucken, indem Sie den Namen bei der Wi-Fi-Direct-Verbindung eingeben.

Wenn Sie für den Anschluss eine IP-Adresse verwenden, müssen Sie die IP-Adresse dieses Geräts angeben.

Drucken über AirPrint

Die Airprint Funktion ist als Standard im iOS 4.2 oder später und im Mac OS X 10.7 oder später vorhanden.

Diese Funktion ermöglicht es, sich ohne die Installation eines Druckertreibers mit einem AirPrint kompatiblen Gerät zu verbinden und zu drucken.

Damit das Gerät über AirPrint gefunden wird, können die entsprechenden Informationen im Command Center RX eingegeben werden. Siehe *Command Center RX User Guide*.



Drucken über Mopria

Bei Mopria handelt es sich um eine Standarddruckfunktion bei Geräten mit Android 4.4 oder höher.

Der Mopria Print Service muss vorher installiert und aktiviert worden sein.

Für weitere Informationen zur Verwendung siehe auch die Webseite von Mopria Alliance.

4 Umgang mit dem Bedienfeld

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Anzeige	4-2
Tasten.....	4-4
Bedienung über das Menüsystem.....	4-7
Einstellungen über das Menüsystem.....	4-9
Listenausdrucke	4-10
USB-Speicher	4-24
Anzeigen des Zählerstands	4-33
Papiereinstellungen.....	4-34
Druckeinstellungen.....	4-49
Netzwerk (Netzwerkeinstellungen).....	4-68
Optionale Netzwerkeinstellungen	4-91
Allgemeine Geräte Einstellungen.....	4-104
Sicherheits-Einstellungen	4-135
Benutzer- / Kostenstellenverwaltung.....	4-143
Einstellung/Wartung	4-167
Optionale Funktionen	4-171

Anzeige

In der Anzeige wird der aktuelle Status des Druckers angezeigt.

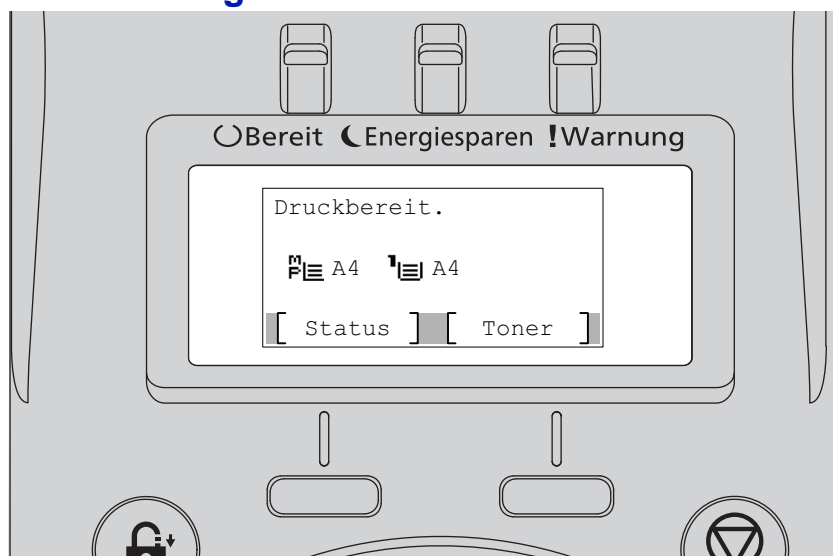
Statusinformationen

Meldung	Bedeutung
Bitte warten.	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase und ist noch nicht betriebsbereit. Beim erstmaligen Einschalten des Druckers wird diese Meldung länger (evtl. einige Minuten) angezeigt.
Bitte warten. Papier hochfahren.	Erscheint, wenn das Papier in der Kassette hochgefahren wird bis die Papiereinzugsposition erreicht ist. Diese Anzeige erscheint häufig dann für einen kurzen Augenblick, wenn z. B. Papier neu eingelegt worden ist. Hinweis Diese Meldung wird am ECOSYS P3045dn nicht angezeigt.
Bitte warten. Toner zuführen...	Toner wird nachgefüllt. Diese Meldung kann erscheinen, wenn im Dauerbetrieb hohe Auflagen von Seiten erstellt werden, die viel Toner verbrauchen (beispielsweise beim Drucken von Fotos etc.).
Druckbereit.	Der Drucker ist betriebsbereit.
Verarbeitung.	Der Drucker empfängt Daten für den Druck. Diese Meldung erscheint auch, wenn der Drucker eine SD/SDHC-Speicherkarte, einen USB-Speicher, eine SSD oder eine RAM-Disk liest.
Ruhemodus...	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. Der Drucker verlässt den Ruhemodus automatisch, sobald er Druckdaten empfängt.
Wird abgebrochen...	Im Drucker werden Aufträge gelöscht. Zum Löschen eines Auftrags siehe <i>Druckauftrag abbrechen auf Seite 4-4</i> .

Fehlercodes




Informationen zu Fehlermeldungen oder wenn ein Bedieneringriff erforderlich ist, siehe *Fehlermeldungen auf Seite 8-7*.

Bedeutung der LED-Anzeigen



Bereit, Energiesparen und Warnung

Die nachfolgenden LED-Anzeigen des Bedienfelds leuchten sowohl im normalen Druckbetrieb als auch dann, wenn ein Eingreifen des Benutzers erforderlich ist. Der jeweilige Anzeigenstatus signalisiert:

LED-Anzeige	Beschreibung
 ○Bereit	<p>Blinkt: Der Drucker empfängt oder verarbeitet Daten, greift auf den Speicher zu oder erkennt einen behebbaren Fehler. Details finden Sie unter <i>Störungsbeseitigung auf Seite 8-1</i>.</p> <p>Leuchtet: Signalisiert, dass der Drucker betriebsbereit und online ist. Empfangene Daten werden umgehend ausgedruckt.</p> <p>Aus: Signalisiert, dass der Drucker offline ist, weil das Drucken manuell gestoppt wurde oder weil ein Fehler vorliegt. Daten werden empfangen, aber nicht gedruckt. Für weitere Informationen siehe <i>Fehlermeldungen auf Seite 8-7</i> falls der Druck automatisch gestoppt wurde, weil ein Fehler vorliegt.</p>
 ☾Energiesparen	<p>Leuchtet: Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. Der Drucker verlässt den Ruhemodus automatisch, sobald er Druckdaten empfängt. Der Drucker heizt dann auf und geht wieder online. Detaillierte Informationen zum Ruhemodus siehe <i>Ruhe-Timer (Timeout für den Ruhe-Timer) auf Seite 4-123</i>.</p>
 !Warnung	<p>Blinkt: Falls <i>Bitte warten</i> angezeigt wird, befindet sich der Drucker in der Aufwärmphase. Zeigt auch an, dass der Drucker nicht drucken kann, weil z. B. die entsprechende Papierkassette leer ist. Überprüfen Sie die Anzeige und führen Sie die erforderlichen Schritte aus. Siehe hierzu <i>Fehlermeldungen auf Seite 8-7</i>.</p> <p>Leuchtet: Der Drucker kann wegen eines Fehlers nicht drucken. Überprüfen Sie die Anzeige und führen Sie die erforderlichen Schritte aus. Siehe hierzu <i>Fehlermeldungen auf Seite 8-7</i>.</p>

Tasten

Die nachfolgende Auflistung erläutert die zur Bedienung des Druckers verwendeten Tasten des Bedienfelds. Hierbei ist zu beachten, dass einige Tasten doppelt belegt sind.

Abbrechen Taste



Die Taste verwenden, um:

- Einen laufenden Druckvorgang abzubrechen.
- Das akustische Alarmsignal abzuschalten.

Druckauftrag abbrechen

- 1** Wenn in der Anzeige die Meldung *Verarbeitung* erscheint, drücken Sie **[Abbrechen]**.

Die *Job-Abbruchliste* mit einer Auflistung der aktuellen Druckaufträge erscheint.

- 2** Drücken Sie Δ oder ∇ , um den gewünschten Auftrag anzuzeigen und **[OK]**.

Wenn in der Anzeige die Meldung *Auftrag abbrechen. Sind Sie sicher?* erscheint, bestätigen Sie mit **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**), um den Auftrag abzubrechen oder **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**), um den Ausdruck fortzusetzen.

Während der Druckauftrag gelöscht wird, erscheint *wird abgebrochen . . .* in der Anzeige und der Ausdruck stoppt, sobald die aktuelle Seite ausgedruckt wurde.

Abmelden Taste



- Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist, kann sich der Benutzer durch die Taste **[Abmelden]** vom Gerät abmelden, sobald die Bedienung beendet ist.

Menü Taste

Menü



- **[Menü]** – Über diese Taste wird das Menüsystem aufgerufen, um Einstellungen bzw. die Druckumgebung des Druckers zu ändern.

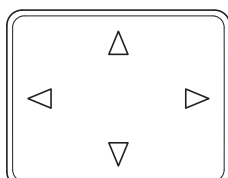
Zurück Taste

Zurück



- Bricht die Eingabe des aktuellen Menüs ab und geht zum letzten Schritt des Menüs zurück.

Pfeil Tasten



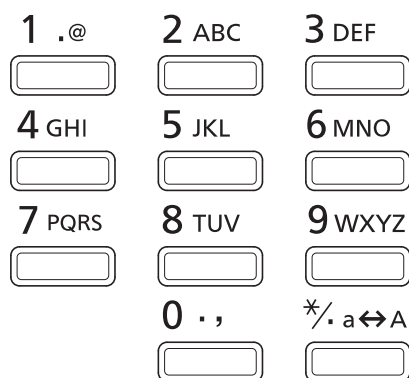
- Die vier Pfeiltasten werden im Menüsystem für den Aufruf einer bestimmten Menüposition oder für die Eingabe von Zahlen benutzt.

OK Taste



- Die Eingabe von Zahlen und sonstige ausgewählte Positionen zu bestätigen.

Zifferntasten



- Eingabe von Ziffern und Symbolen.

Löschen Taste

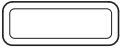
C Löschen



- Taste Löschen zum Löschen von Zahlen und Buchstaben.

Dokumentenbox Taste

 Dokumentenbox



- Öffnet das Menü zur Benutzung der Dokumentenbox. Details finden Sie unter *Dokumentenbox auf Seite 5-1*.

Linke Auswahl Taste / Rechte Auswahl Taste



- Die Tasten haben nur eine Funktion, falls die jeweiligen Tastenfunktionen in der Anzeige erscheinen. Das Drücken der Taste führt die angezeigte Funktion aus.

Das Drücken der Taste führt die angezeigte Funktion aus.

Beispiel:

Durch Drücken der **[Linke Auswahl Taste]** ([Ja]) wird der Ausdruck der Datei ausgelöst. Durch Drücken der **[Rechte Auswahl Taste]** ([Nein]) wird der Ausdruck gestoppt und man kehrt zum vorherigen Schritt im Menü zurück.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Menüplan  
[ Ja ] [ Nein ]
```


- Weiterhin werden die Tasten bei Papierstau in der Anzeige eingeblendet. In diesem Fall erscheint ein Hilfetext, der die Beseitigung des Papierstaus erläutert.

Bedienung über das Menüsystem

Das Menüsystem

In diesem Abschnitt wird der Einsatz des Menüsystems erläutert.

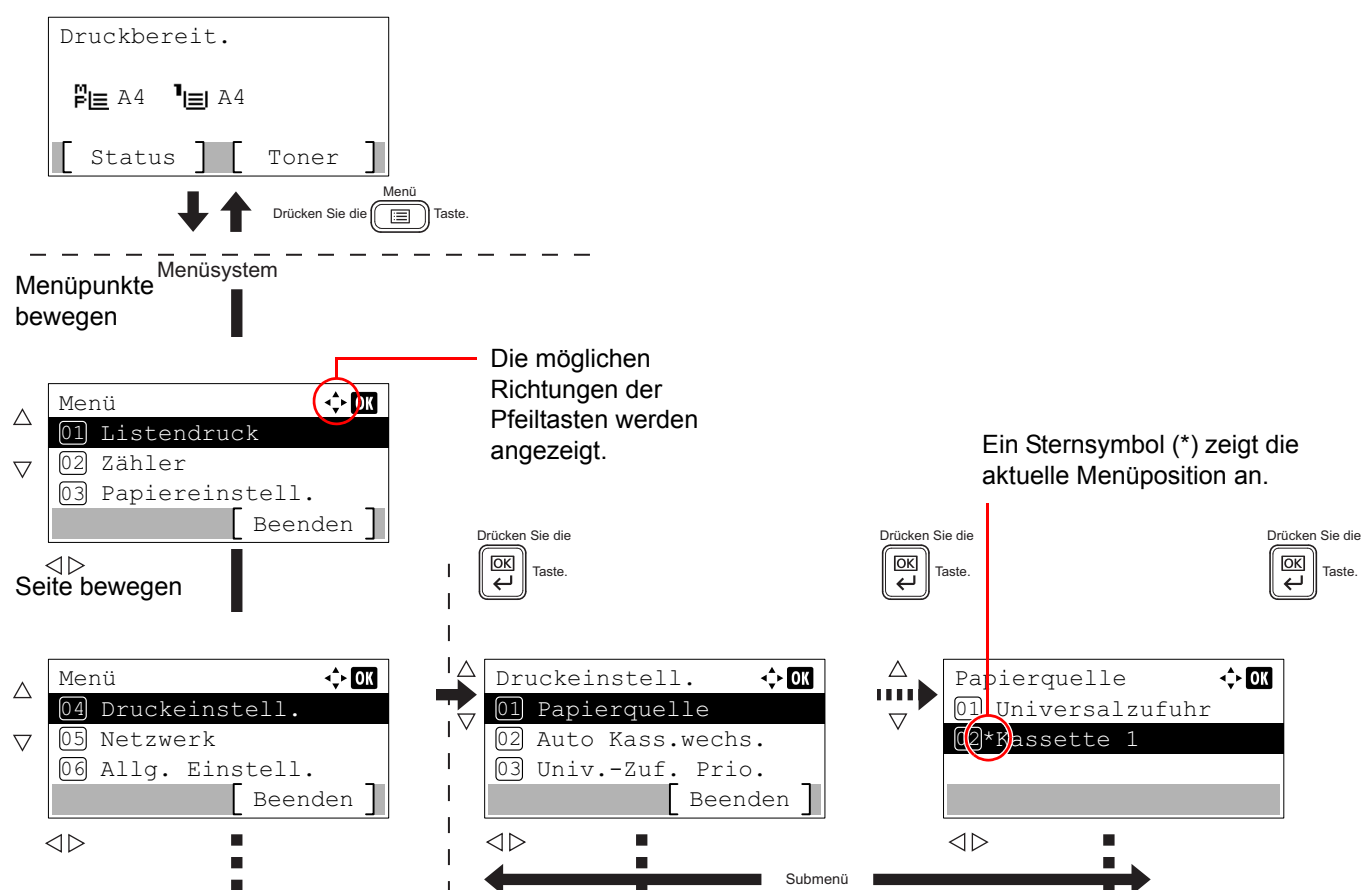
Über die Taste **[Menü]** des Bedienfelds erfolgt der Zugriff auf verschiedene Menüs, in denen die jeweils erforderlichen Druckereinstellungen vorgenommen werden können. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Anzeigen *Druckbereit.*, *Bitte warten*, *Verarbeitung.* oder *Ruhemodus...* erscheinen.

 **Hinweis** Einstellungen, die über die Anwendungssoftware bzw. den Druckertreiber festgelegt werden, haben Vorrang vor den Bedienfeld-Einstellungen.

Menüsystem aufrufen

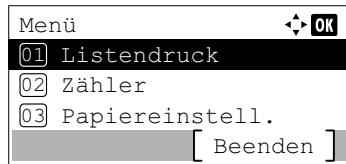
Auf die Taste **[Menü]** drücken, wenn in der Anzeige *Bereit* angezeigt wird.

Daraufhin erscheint das Menüsystem.

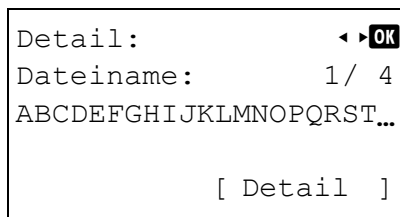


Menü auswählen

Das Menüsystem dieses Druckers ist hierarchisch aufgebaut. Drücken Sie die Tasten Δ , ∇ , \triangleleft oder \triangleright , um das gewünschte Menü aufzurufen.



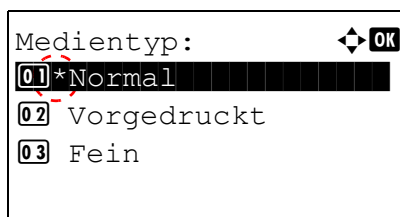
- Erscheint [\blacklozenge] in der oberen rechten Ecke der Anzeige, können die Tasten Δ und ∇ benutzt werden, um sich im Menü hoch oder herunter zu bewegen. Die Tasten \triangleleft und \triangleright können benutzt werden, um jeweils eine Anzeige weiterzublättern.



- Erscheint [$\blacktriangleleft\blacktriangleright$] oben rechts in der Anzeige, können die Tasten \triangleleft und \triangleright benutzt werden, um jeweils eine Anzeige weiterzublättern.

Um eine Menüebene nach oben zurückzugehen, drücken Sie **[Zurück]**.

Einstellen eines Menüpunkts



Sobald das gewünschte Menü angezeigt wird, mit **[OK]** bestätigen. Nun können die Optionen des Menüpunkts gewählt werden. Drücken Sie Δ , ∇ , \triangleleft oder \triangleright , um eine Auswahl zutreffen. Zum Abschluss bestätigen Sie mit **[OK]**.

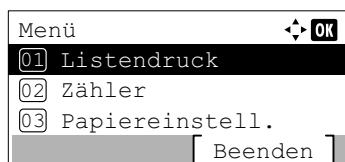
Ein Sternsymbol (*) zeigt die aktuelle Menüposition an.

Einstellung abbrechen

Wenn bei Auswahl eines Menüs die Taste **[Menü]** betätigt wird, erscheint in der Anzeige wieder die Meldung Druckbereit.

Einstellungen über das Menüsystem

Dieser Abschnitt erklärt, wie Einstellungen über das Menüsystem geändert werden können.



- 1 Zeigt die Anzeige *Druckbereit., Bitte warten, Verarbeitung. und Ruhemodus...* drücken Sie **[Menü]**. Daraufhin erscheint das Menüsystem.

- 2 Jedes Mal wenn Sie \triangle oder ∇ drücken, ändert sich die Auswahl.

- Bericht drucken...4-10
- USB-Speicher...4-24
- Zähler...4-33
- Papiereinstellungen...4-34
- Druckeinstellungen...4-49
- Netzwerk...4-68
- Opt. Netzwerk...4-91
- Allgemeine Einstellungen...4-104
- Sicherheit...4-135
- Benutzer-/Kostenstellenverwaltung...4-143
- Einstellung/Wartung ...4-167
- Optionale Funktionen...4-171



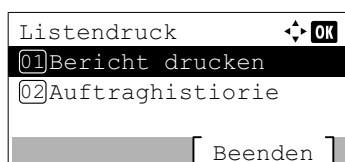
Hinweis Optionales Netzwerk wird nur angezeigt, wenn eine zusätzliche Netzwerk-Karte (IB-50) oder WLAN-Karte (IB-51) eingebaut ist.

Die Auswahl des *USB-Speicher* Menüs erscheint, sobald ein USB-Speicher eingesteckt wird.

Bericht

Die folgenden Einstellungen dienen dem Ausdruck von Berichten und der Versendung der Auftragshistorie. Folgende Optionen stehen im Menü *Bericht* zur Verfügung:

- Listenausdrucke...4-10
- Auftragshistorie (Auftragshistorie senden)...4-18



- 1 Drücken Sie **[Menü]**.
- 2 Drücken Sie \triangle oder ∇ , um *Bericht* auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Bericht* erscheint.

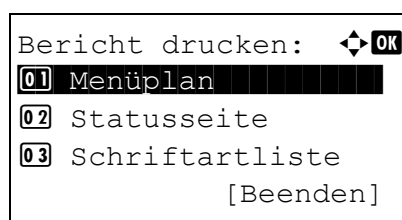


Hinweis Falls die *Benutzerverwaltung* aktiv ist, wird *Auftragshistorie* angezeigt, sobald man sich mit Administratorrechten anmeldet.

Listenausdrucke

Der Drucker kann Listenausdrucke, genannt "Berichte" erstellen. Folgende Punkte sind unter "Bericht drucken" zu finden:

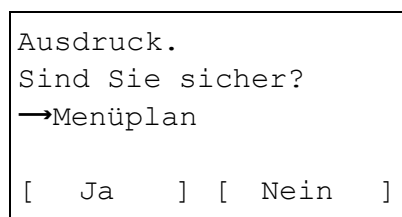
- Menüplan drucken...4-10
- Statusseite drucken...4-12
- Schriftartliste drucken...4-15
- Dateiliste RAM-Disk drucken...4-16
- Dateiliste SSD drucken...4-16
- Dateiliste der SD/SDHC-Speicherkarte drucken...4-17



- 1 Drücken Sie im Menü `Bericht` auf Δ oder ∇ , um `Bericht drucken` zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Bericht drucken` erscheint und eine Liste der möglichen Ausdrücke wird angezeigt. Der Inhalt dieser Liste hängt davon ab, welche Optionen jeweils installiert sind.

Menüplan drucken

Der Drucker gibt auf Wunsch eine vollständige Liste aller Auswahlmenüs aus – den Menüplan.



- 1 Im Menü `Bericht drucken` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Menüplan` zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
 Hinweis Ist die Kostenstellenverwaltung ohne Benutzerverwaltung aktiviert, erscheint die Anzeige der Kostenstellenverwaltung. Geben Sie die Konto-ID ein und drücken Sie auf **[OK]**.
- 3 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). In der Anzeige erscheint `Akzeptiert.` und der Drucker gibt den Menüplan aus. Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und Sie kehren zum Menü `Bericht drucken` zurück.

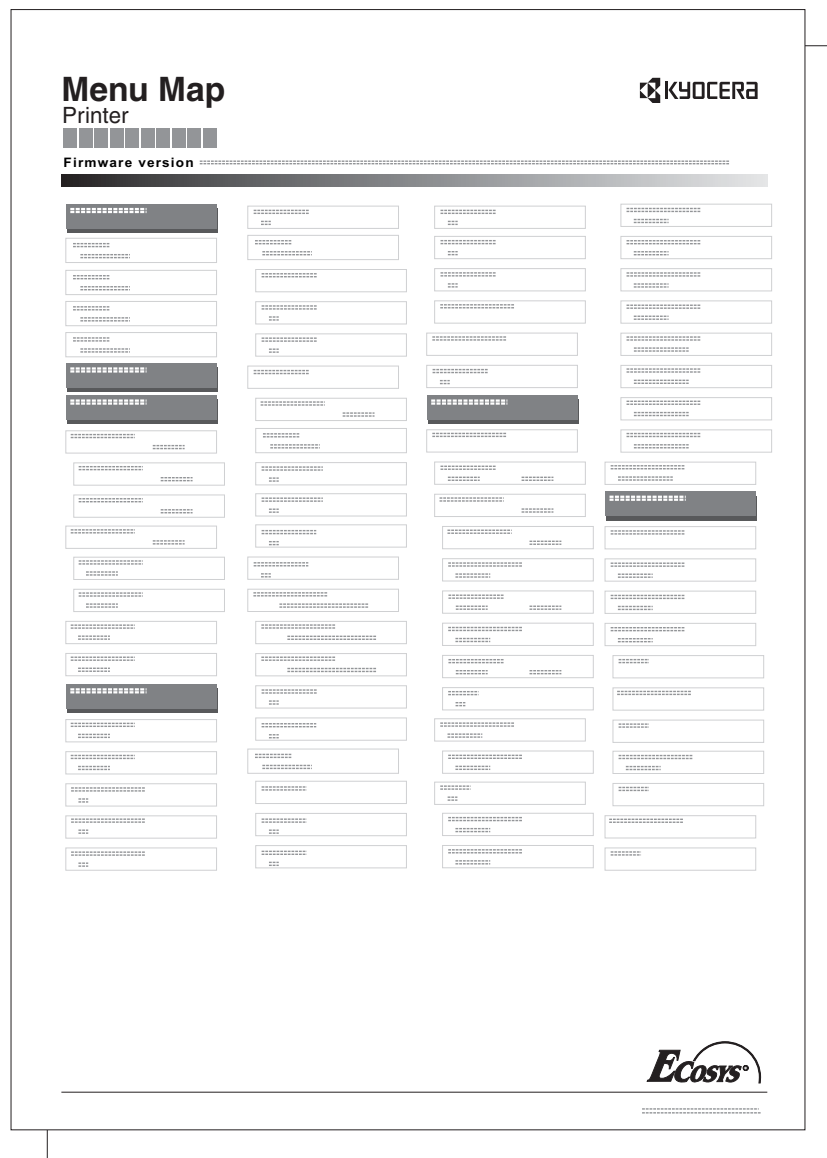


Hinweis Es ist möglich, die laufende Nummer des jeweiligen Menüpunkts direkt über den Zifferntasten einzugeben. Das entsprechende Menü wird dann eingeblendet.

Beispiel: Das Menü zum Ausdruck des Menüplans wird angezeigt.

- 1 Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2 Die **[1]** auf der Zifferntastatur drücken. Das Menü `Bericht` erscheint.
- 3 Die **[1]** auf der Zifferntastatur drücken. Das Menü `Bericht drucken` erscheint.
- 4 Die **[1]** auf der Zifferntastatur drücken. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Beispiel eines Menüplans



Statusseite drucken

Um den aktuellen Druckerstatus, die verfügbare Speicherkapazität oder die aktuellen Einstellungen für die installierten Geräteoptionen abzurufen, können Sie eine entsprechende Statusseite ausdrucken.

- 1** Im Menü `Bericht drucken` drücken Sie Δ oder ∇ , um Statusseite zu wählen.
- 2** Drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



Hinweis Ist die Kostenstellenverwaltung ohne Benutzerverwaltung aktiviert, erscheint die Anzeige der Kostenstellenverwaltung. Geben Sie die Konto-ID ein und drücken Sie auf **[OK]**.

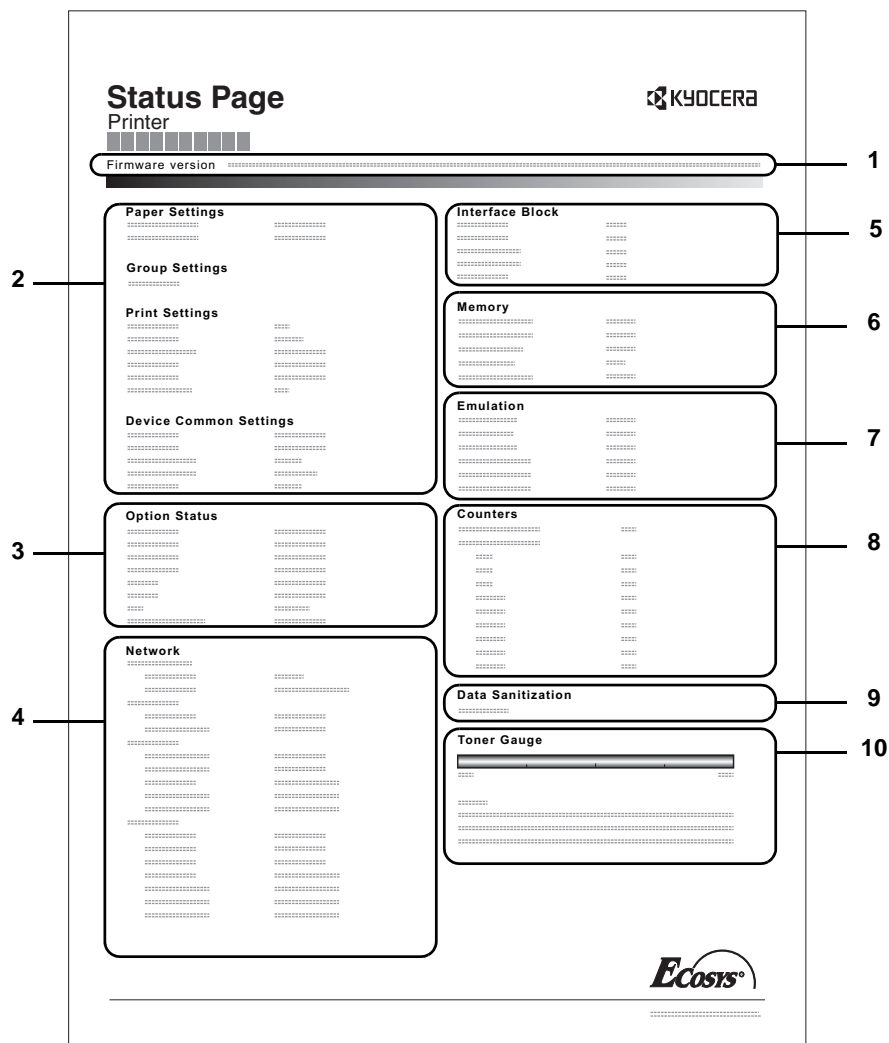
- 3** Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Akzeptiert, erscheint in der Anzeige und der Drucker gibt eine Statusseite aus.

Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Bericht drucken` erscheint erneut.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Statusseite  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

Die Positionen der Statusseite

Die Zahlen in der nachfolgenden Abbildung dienen als Verweis zu den Erläuterungen auf den Folgeseiten. Welche Positionen und Werte die Statusseite enthält, hängt von der Firmware-Version des Druckers ab.



1 Firmware-Version

Hier erscheinen die Firmware-Version und das Freigabedatum.

2 Informationen über Drucker-Einstellungen

Hier erscheinen die verschiedenen hardwarebezogenen Drucker-Einstellungen:

- Papierformat und Medientyp der Universalzufuhr
- Papierformat und Medientyp der Kassette
- Kopien
- KIR-Modus
- Auflösung
- Universalzufuhr Priorität einräumen
- Stufe des Ruhemodus
- Zeit bis Ruhemodus
- Ausschalt-Timer
- Zeiteinstellung FormFeed-Timeout
- Verhalten bei leerer Universalzufuhr

3 Installierte Optionen

Hier wird angezeigt, welche Druckeroptionen installiert sind:

- Zusatzkassetten
- Stapelzufuhr
- SD/SDHC-Speicherkarte
- SSD
- Card Authentication Kit (B)
- Data Security Kit (E)
- UG-33

4 Netzwerkstatus

Hier werden die IP-, die Subnetzmasken- sowie die Standard-Gateway-Adressen der im Drucker installierten Netzwerkkarte angezeigt.

5 Schnittstellen-Information

Hier wird eine mögliche Sperrung des USB-Speichers oder der USB-Schnittstelle angezeigt. Erfolgt ein Anschluss über die Netzwerkschnittstelle, wird auch eine mögliche Sperrung der optionalen Schnittstelle angezeigt.

6 Speicher

Hier erscheinen folgende Informationen:

- Standardspeicher des Druckers
- Zusatzspeicher in MB
- Gesamtspeicher des Druckers
- RAM-Disk-Status

7 Emulation


Hier werden alle verfügbaren Emulationen des Druckers angezeigt. Werkseitig ist PCL6 als Emulation eingestellt. Folgende Emulationen stehen zur Verfügung:

- PCL 6
- KPDL
- Line Printer
- IBM Proprinter
- EPSON LQ-850

- 8 Seiteninformation**
Hier werden die Zählerstände angezeigt. Gesamtseitenzahl und Seitenzahl nach Papierformat.
- 9 Datenbereinigung**
Der Status der Datenbereinigung wird angezeigt.
- 10 Status Verbrauchsmaterial**
Hier wird der ungefähre Resttonervorrat angezeigt. Lautet der Wert 100, ist der Tonerbehälter voll. Je kleiner der Wert, desto weniger Toner ist vorhanden.

Schriftartliste drucken

Um die Auswahl der richtigen Schrift zu erleichtern, können Beispiele aller verfügbaren Schriften ausgedruckt werden (dies gilt auch für heruntergeladene Schriften).

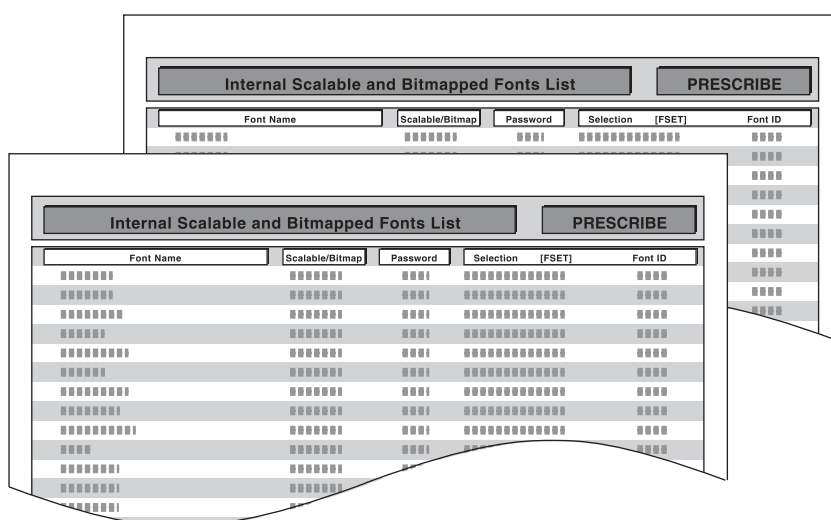
- 1** Im Menü `Bericht drucken` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Schriftartliste` zu wählen.
- 2** Drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
 **Hinweis** Ist die Kostenstellenverwaltung ohne Benutzerverwaltung aktiviert, erscheint die Anzeige der Kostenstellenverwaltung. Geben Sie die Konto-ID ein und drücken Sie auf **[OK]**.
- 3** Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). In der Anzeige erscheint `Akzeptiert.` und der Drucker gibt die Schriftartliste aus.
 Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Bericht drucken` erscheint erneut.

```

Ausdruck.
Sind Sie sicher?
→Schriftartliste

[  Ja  ] [  Nein  ]
    
```

Beispiel einer Schriftartliste



Dateiliste RAM-Disk drucken

Gibt eine Liste aller Dateien auf der RAM-Disk aus.

WICHTIG Diese Anzeige erfolgt, wenn die RAM-Disk auf `Ein` steht.

- 1 Im Menü `Bericht drucken` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Dateiliste RAM` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



Hinweis Ist die Kostenstellenverwaltung ohne Benutzerverwaltung aktiviert, erscheint die Anzeige der Kostenstellenverwaltung. Geben Sie die Konto-ID ein und drücken Sie auf **[OK]**.

- 3 Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Akzeptiert.` erscheint und der Drucker druckt eine Liste mit allen auf der RAM-Disk befindlichen Dateien.

Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Bericht drucken` erscheint erneut.

```
Ausdruck.
Sind Sie sicher?
→Dateiliste RAM
[ Ja ] [ Nein ]
```

Dateiliste SSD drucken

Gibt eine Liste aller Dateien auf der SSD aus.

WICHTIG Dieses Menü wird nur bei installierter SSD angezeigt bzw. wenn die Platte korrekt formatiert ist.

- 1 Im Menü `Bericht drucken` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Dateil. Festpl.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



Hinweis Ist die Kostenstellenverwaltung ohne Benutzerverwaltung aktiviert, erscheint die Anzeige der Kostenstellenverwaltung. Geben Sie die Konto-ID ein und drücken Sie auf **[OK]**.

- 3 Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Akzeptiert.` erscheint und der Drucker druckt eine Liste mit allen auf der SSD befindlichen Dateien.

Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Bericht drucken` erscheint erneut.

```
Ausdruck.
Sind Sie sicher?
→Dateil. Festpl.
[ Ja ] [ Nein ]
```

Dateiliste der SD/SDHC-Speicherkarte drucken

Gibt eine Liste aller Dateien auf der SD/SDHC-Speicherkarte aus.

WICHTIG Wird nur bei installierter und korrekt formatierter SD/SDHC-Speicherkarte angezeigt.

1 Im Menü `Bericht drucken` drücken Sie Δ oder ∇ , um `SD Karte Dateil.` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



Hinweis Ist die Kostenstellenverwaltung ohne Benutzerverwaltung aktiviert, erscheint die Anzeige der Kostenstellenverwaltung. Geben Sie die Konto-ID ein und drücken Sie auf **[OK]**.


3 Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Akzeptiert.` erscheint und der Drucker druckt eine Liste mit allen auf der SD/SDHC -Speicherkarte befindlichen Dateien.

Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Bericht drucken` erscheint erneut.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→SD Karte Dateil.  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

Auftraghistorie (Auftraghistorie senden)

Legt die Einstellungen für den Versand der Auftraghistorie fest.

 **Hinweis** Falls die Benutzerverwaltung aktiv ist, wird `Auftraghistorie` angezeigt, sobald man sich mit Administratorrechten anmeldet.

Um eine E-Mail über das Gerät verschicken zu können, müssen vorher die SMTP-Einstellungen auf `Ein` gestellt werden. Für weitere Details siehe auch *Detalleinstellungen des Netzwerkprotokolls auf Seite 4-87*.

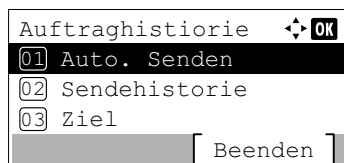
Die Zugangsdaten für den E-Mail-Server müssen vorab gespeichert werden. Für weitere Informationen zur korrekten Einstellung des Servers siehe auch *Command Center RX auf Seite 2-30*.


Im Menü Auftraghistorie stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Auto. Senden (Automatisches Versenden der Auftraghistorie)...4-18
- Sendehistorie (Auftraghistorie senden)...4-20
- Ziel (Ziel einstellen)...4-20
- Betreff (Betreff des Auftragsprotokolls einstellen)...4-22
- Persönliche Information (Einstellung der persönlichen Information)...4-23

1 Drücken Sie im Menü `Bericht` auf Δ oder ∇ , um `Auftraghistorie` auszuwählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Auftraghistorie` wird angezeigt.



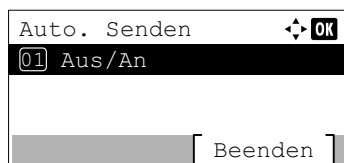
 **Hinweis** Falls etwas anderes als `Alle zeigen` unter `Zeige Status/Protokoll (Einstellung der Anzeige für Status/Protokoll)` (Seite 4-130) eingestellt ist, wird der Anmeldebildschirm angezeigt. Geben Sie den Login-Namen und das Passwort ein und wählen Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahl Taste]**).

Auto. Senden (Automatisches Versenden der Auftraghistorie)

Nach einer bestimmten Auftragszahl wird die Auftraghistorie automatisch an das angegebene Ziel gesendet. Stellen Sie die Ziele vorher ein, wie unter *Ziel (Ziel einstellen) auf Seite 4-20* beschrieben.

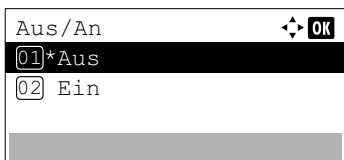
1 Drücken Sie im Menü `Auftraghistorie` auf Δ oder ∇ , um `Auto. Senden` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Auto. Senden` wird angezeigt.

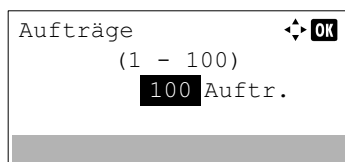
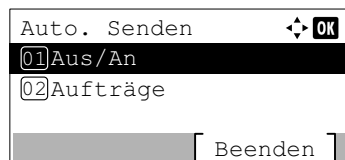
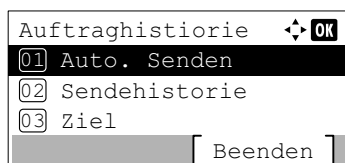


3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Aus/An` zu wählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Aus/An` erscheint.



5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `An` oder `Aus` zu wählen.



6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Funktion Automatisches Senden ist eingerichtet und das Menü *Auftragshistorie* wird erneut angezeigt.

Falls *An* gewählt wurde, fahren Sie fort und wählen Sie die Einstellungen aus.

7 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Auto. Senden* auszuwählen.

8 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Auto. Senden* wird angezeigt.

Wenn *Auto. Senden* in Schritt 5 auf *An* gestellt wurde, wird die Einstellung für *Aufträge* angezeigt.

9 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Aufträge* auszuwählen.

10 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Aufträge* erscheint.

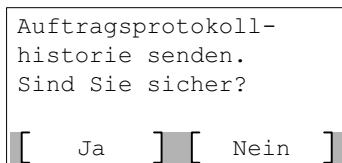
11 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die Anzahl der *Auftragshistorien* eingeben.

12 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Auftragshistorie* wird erneut angezeigt.

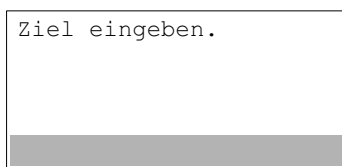
Sendehistorie (Auftragshistorie senden)

Die Auftragshistorie kann auch manuell an das angegebene Ziel versendet werden. Stellen Sie die Ziele vorher ein, wie unter *Ziel (Ziel einstellen)* auf Seite 4-20 beschrieben.

- 1 Drücken Sie im Menü *Auftragshistorie* auf Δ oder ∇ , um *Sendehistorie* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



Sie erscheint, wenn kein Ziel festgelegt wurde.



- 3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). In der Anzeige erscheint *Akzeptiert.* und der Drucker gibt die Auftragshistorie aus.
Durch Drücken von [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kehren Sie zum Menü *Auftragshistorie* zurück, ohne dass die Auftragshistorie versendet wird.

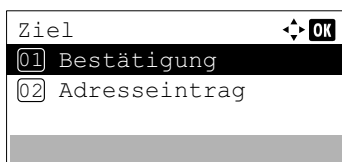
Ziel (Ziel einstellen)

Geben Sie das Ziel an, an das die Auftragshistorien versendet werden sollen. Es können nur E-Mail-Adressen eingegeben werden.

Folgende Optionen stehen im Menü *Ziel* zur Verfügung:

- Adresseintrag (Eingabe einer E-Mail-Adresse)...4-21
- Bestätigung (Prüfen und Bearbeiten des Ziels)...4-21

- 1 Drücken Sie im Menü *Auftragshistorie* auf Δ oder ∇ , um *Ziel* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Ziel* erscheint.



Adresseintrag (Eingabe einer E-Mail-Adresse)

Geben Sie das Ziel ein, an das die Auftragshistorien versendet werden sollen.

- 1 Drücken sie im Menü *Ziel* auf Δ oder ∇ , um *Adresseintrag* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Adresseintrag* erscheint.



- 3 Geben Sie die Adresse über die Zifferntasten ein.



Hinweis Bis zu 128 Zeichen können eingegeben werden. Für detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe auch *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Ziel wird gespeichert und das Menü *Auftragshistorie* wird erneut angezeigt.

Falls das Ziel bereits gespeichert wurde, wird die Meldung *Ziel schon vorhanden. Soll es überschrieben werden?* angezeigt.

Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahltaste]**), um das Ziel zu überschreiben. Durch Drücken auf **[Nein]** (**[Rechte Auswahltaste]**) kehren Sie zum Menü *Ziel* zurück, ohne dass das Ziel überschrieben wird.

Bestätigung (Prüfen und Bearbeiten des Ziels)

Das gespeicherte Ziel kann geprüft und bearbeitet werden.

- 1 Drücken Sie im Menü *Ziel* auf Δ oder ∇ , um *Bestätigung* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. *Ziel bestät.* wird angezeigt. Prüfen Sie das Ziel.



- 3 Um das Ziel zu bearbeiten, drücken Sie auf **[OK]**.



- 4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Bearbeiten* auszuwählen.

5 Drücken Sie auf [OK].

6 Geben Sie die Adresse über die Zifferntasten ein.



Hinweis Bis zu 128 Zeichen können eingegeben werden.
Für detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe auch *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

7 Drücken Sie auf [OK].

8 Um das Ziel zu löschen, drücken Sie auf [OK].

9 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Löschen zu wählen.

10 Drücken Sie auf [OK]. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

11 Um das Löschen des Ziels fortzusetzen, drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahltaste]**). Fertig. wird angezeigt und das Konto ist gelöscht.

Durch Drücken von [Nein] (**[Rechte Auswahltaste]**) kehren Sie zum Menü Ziel bestät. zurück, ohne dass das Ziel gelöscht wird.

Betreff (Betreff des Auftragsprotokolls einstellen)

Richten Sie ein, dass automatisch ein Betreff eingegeben wird, wenn die Auftragshistorien per E-Mail gesendet werden.

1 Drücken Sie im Menü Auftragshistorie auf Δ oder ∇ , um Betreff zu wählen.

2 Drücken Sie auf [OK]. Die Anzeige Betreff erscheint.

- 3 Geben Sie den Betreff über die Zifferntasten ein.



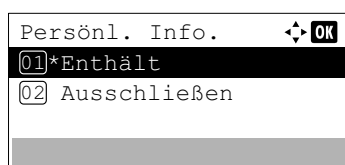
Hinweis Bis zu 60 Zeichen können eingegeben werden. Für detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe auch *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Betreff wird gespeichert und das Menü *Auftragshistorie* wird erneut angezeigt.

Persönliche Information (Einstellung der persönlichen Information)

Legen Sie fest, ob die Auftragshistorie persönliche Informationen enthalten soll.

- 1 Drücken Sie im Menü *Auftragshistorie* auf Δ oder ∇ , um *Persönl. Info.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Persönl. Info.* erscheint.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Enthält* oder *Ausschließen* zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Auftragshistorie* wird erneut angezeigt.

USB-Speicher

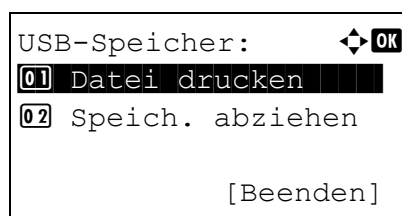
Dieser Abschnitt erklärt wie aus dem USB-Speicher gedruckt und dieser entfernt wird.

Die Auswahl des `USB-Speicher` Menüs erscheint, sobald ein USB-Speicher eingesteckt wird.

WICHTIG Die Anzeige erscheint nur, wenn die USB-Speicher Einstellungen auf `Entsperren` stehen. Siehe hierzu auch *Schnittstelle sperren auf Seite 4-138*.

Folgende Optionen sind für den USB-Speicher möglich:

- Datei des USB-Speichers anzeigen und drucken...4-24
 - Dateiliste anzeigen...4-24
 - Ausdruck einer Datei...4-25
- Druckeinstellungen...4-26
 - Leiser Druck...4-26
 - Duplex ausdrucken...4-26
 - EcoPrint Modus...4-27
 - Dateinamen eingeben...4-27
 - Auftragsendenachricht aktivieren...4-28
 - Passwort für verschlüsseltes PDF...4-29
 - TIFF/JPEG Größe an Druckformat anpassen...4-30
 - XPS Datei an Seite anpassen...4-30
- Detailanzeige...4-31
- Entfernen des USB Speichers...4-32



- 1** Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2** Drücken Sie Δ oder ∇ , um `USB-Speicher` auszuwählen.
- 3** Drücken Sie **[OK]**. Das `USB-Speicher` Menü erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.

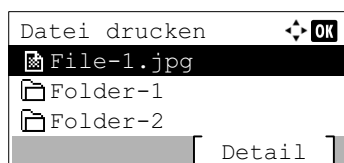
Datei des USB-Speichers anzeigen und drucken

Es wird eine Liste der Dateien und Verzeichnisse des USB-Speichers angezeigt. Die ausgewählte Datei kann gedruckt werden. Es können auch Details der gewählten Datei oder des Verzeichnisses angezeigt werden.

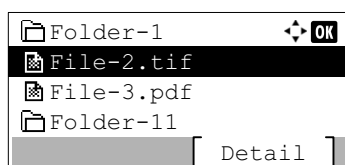
Folgende Optionen sind für das Menü `Datei drucken` möglich:

- Dateiliste anzeigen...4-24
- Ausdruck einer Datei...4-25

Dateiliste anzeigen



- 1** Im Menü `USB-Speicher` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Datei drucken` zu wählen.
- 2** Drücken Sie **[OK]**. Es wird eine Liste der Dateien und Verzeichnisse des USB-Speichers angezeigt.
Befinden sich mehr als 4 Dateien oder Verzeichnisse auf dem Speicher, drücken Sie Δ oder ∇ mehrmals, um in der Liste zu blättern.



Drücken Sie Δ oder ∇ , um ein Verzeichnis auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**.

Die ausgewählten Verzeichnisse und Dateien werden angezeigt.

WICHTIG Druckbare Dateien auf dem USB-Speicher sind die Formate PDF, TIFF, JPEG, XPS und OpenXPS. Bis zu 3 Verzeichnisebenen können angezeigt werden. Abhängig von der USB-Speichergröße oder Dateianzahl kann die Anzeige einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ausdruck einer Datei

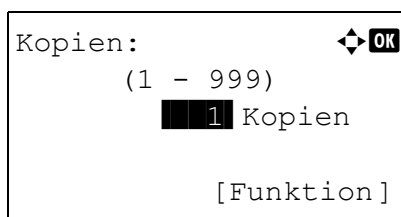
Die auszudruckenden Dateien können vom USB-Speicher gewählt werden.

- 1 Lassen Sie sich die Dateien wie unter *Datei des USB-Speichers anzeigen und drucken auf Seite 4-24* beschrieben anzeigen.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die zu druckende Datei auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Kopien* erscheint.



Hinweis Ist die Kostenstellenverwaltung ohne Benutzerverwaltung aktiviert, erscheint die Anzeige der Kostenstellenverwaltung. Geben Sie die Konto-ID ein und drücken Sie auf **[OK]**.

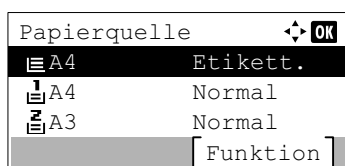
- 4 Benutzen Sie die Zifferntasten oder Δ und ∇ , um 2 oder mehr Kopien zu erstellen.



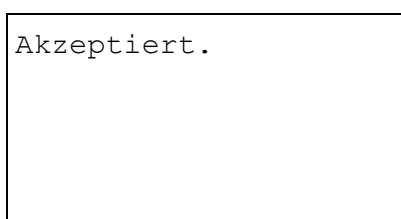
- 5 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü *Papierquelle* erscheint.



Hinweis Die Taste **[Funktion]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann gedrückt werden, um die Druckeinstellungen zu ändern. Details finden Sie unter *Druckeinstellungen auf Seite 4-26*.



- 6 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Papierzufuhr mit dem gewünschten Papier zu wählen.
- 7 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Akzeptiert.* erscheint und der Ausdruck beginnt.



Druckeinstellungen

Für einen Ausdruck können die Druckeinstellungen verändert werden.

Folgende Punkte sind unter Druckeinstellungen zu finden:

- Leiser Druck...4-26
- Duplex ausdrucken...4-26
- EcoPrint Modus...4-27
- Dateinamen eingeben...4-27
- Auftragsendenachricht aktivieren...4-28
- Passwort für verschlüsseltes PDF...4-29
- TIFF/JPEG Größe an Druckformat anpassen...4-30
- XPS Datei an Seite anpassen...4-30

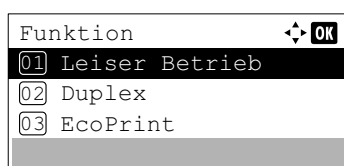
Leiser Druck

Niedrigere Druckgeschwindigkeit für leisere Verarbeitung. Wählen Sie diesen Modus, wenn das Betriebsgeräusch störend ist. Für weitere Details siehe auch *Leiser Druck (Leiser Druck einstellen) auf Seite 4-167*.



Hinweis Im Modus Leiser Druck ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit niedriger als im normalen Modus.

Die Funktion kann nicht benutzt werden, wenn die Option *Abweisen für Jeder Auftrag (Einstellungen für jeden Auftrag zulassen) auf Seite 4-168* eingestellt ist.



- 1 Drücken Sie im Menü *Kopieren* oder *Papierquelle* auf [Funktion] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü *Funktion* erscheint.

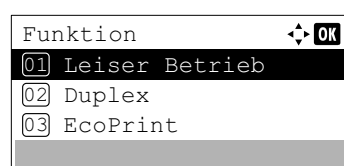


- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Leiser Druck* auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Leiser Druck* erscheint.

- 4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *An* oder *Aus* zu wählen.
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Modus *Leiser Druck* wird aktiviert und die Anzeige kehrt zum Menü *Funktion* zurück.

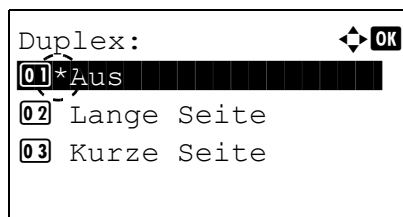
Duplex ausdrucken

Die Ausdrücke können doppelseitig bedruckt ausgegeben werden. Details finden Sie unter *Duplexdruck einstellen auf Seite 4-51*.



- 1 Im Menü *Kopieren* oder *Papierauswahl* drücken Sie [Funktion] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü *Funktion* erscheint.

- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Duplex* auszuwählen.



3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Duplex Anzeige erscheint und zeigt die möglichen Duplex Varianten an.

4 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Duplexart aufrufen.

In der Anzeige erscheinen nacheinander folgende Wahlmöglichkeiten:

Aus

Lange Seite

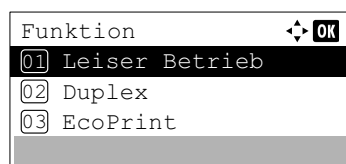
Kurze Seite

Die Einstellung Aus schaltet den Duplexdruck ab.

5 Drücken Sie **[OK]**. Der Duplexdruck wird aktiviert und die Anzeige kehrt zum Menü Funktion zurück.

EcoPrint Modus

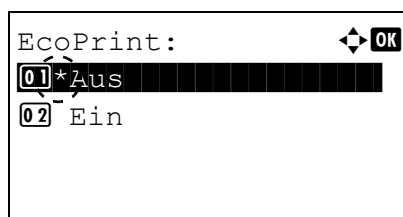
Das Gerät kann zur Einsparung von Toner im EcoPrint Modus drucken. Details finden Sie unter *EcoPrint Modus auf Seite 4-60*.



1 Im Menü Kopien oder Papierauswahl drücken Sie [Funktion] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü Funktion erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Detail auszuwählen.

3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige EcoPrint erscheint.

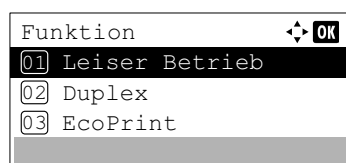


4 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten EcoPrint Modus aufrufen.

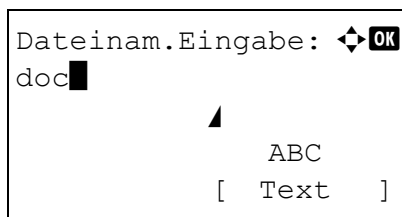
5 Drücken Sie **[OK]**. Der EcoPrint Modus wird aktiviert und die Anzeige kehrt zum Menü Funktion zurück.

Dateinamen eingeben

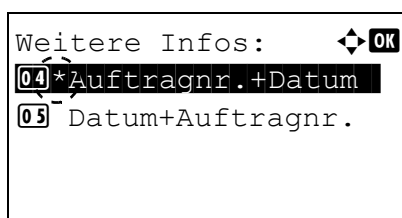
Sie können einen Dateinamen vergeben. Der eingegebene Dateiname wird als Auftragsname im Auftragsstatus und im Auftragsprotokoll angezeigt.




1 Im Menü Kopien oder Papierauswahl drücken Sie [Funktion] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü Funktion erscheint.



- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Dateinam.Eingabe` zu wählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Dateinam.Eingabe` erscheint.



- 4 Geben Sie den Dateinamen über die Zifferntasten ein.
 -  **Hinweis** Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.
- 5 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Weitere Infos` erscheint.

- 6 Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um die weiteren Infos für den Dateinamen zu bestimmen.


Die folgenden Einstellungen können ausgewählt werden.

- Keine (Es wird keine weitere Info hinzugefügt)
- Datum (Das Datum wird hinzugefügt)
- Auftragnr. (Die Auftragsnummer wird hinzugefügt)
- Auftragnr.+Datum (Die Auftragsnummer und das Datum werden hinzugefügt)
- Datum+Auftragnr. (Das Datum und die Auftragsnummer werden hinzugefügt)

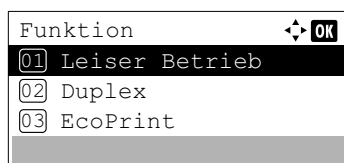
- 7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige zur Dateinameneingabe und das Menü `Funktion` erscheinen erneut.

Auftragsendenachricht aktivieren

Es besteht die Möglichkeit, eine Auftragsendenachricht per E-Mail zu versenden, sobald ein Auftrag abgeschlossen ist.

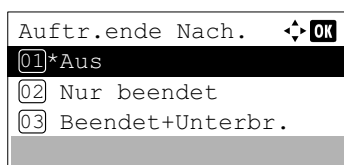
 **Hinweis** Um eine E-Mail über das Gerät verschicken zu können, müssen vorher POP3- und SMTP-Einstellungen auf `Ein` gestellt werden. Details finden Sie unter *Detaileinstellungen des Netzwerkprotokolls auf Seite 4-87*.

Die Zugangsdaten für den E-Mail Server müssen vorab gespeichert werden. Weitere Informationen zur korrekten Einstellung des Servers siehe im *Command Center RX auf Seite 2-30*.



- 1 Im Menü `Kopieren` oder `Papierauswahl` drücken Sie `[Funktion]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü `Funktion` erscheint.

- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Auftr.ende Nach.` zu wählen.



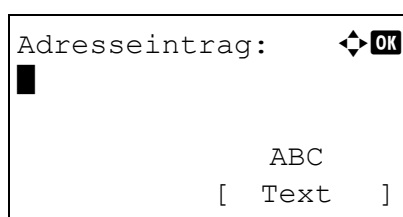
3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die `Auftr.ende Nach.` Anzeige erscheint.

4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ein` auszuwählen.

Die folgenden Einstellungen können ausgewählt werden.

- `Aus` (keine Benachrichtigung)
- `Nur beendet` (Benachrichtigung nur bei Druckende)
- `Beendet+Unterbr.` (Benachrichtigung bei Druckende oder Druckunterbrechung)

5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Adresseintrag` erscheint.



6 Geben Sie die E-Mail Adresse für die Benachrichtigung ein.



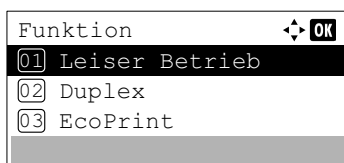
Hinweis Bis zu 128 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, wird die E-Mail Adresse des angemeldeten Benutzers eingegeben.

7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige zur Adresseingabe und das Menü `Funktion` erscheinen erneut.

Passwort für verschlüsseltes PDF

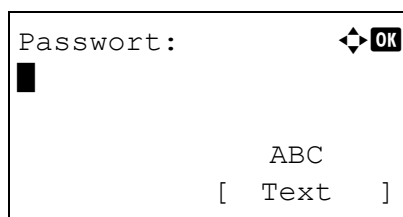
Falls Sie ein PDF verschlüsseln wollen, kann hier das Passwort eingegeben werden.



1 Im Menü `Kopieren` oder `Papierauswahl` drücken Sie `[Funktion]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü `Funktion` erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Verschlüss. PDF` auszuwählen.

3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Passwort` erscheint.



- 4 Geben Sie das Passwort für das PDF ein.

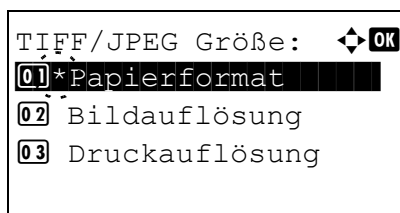
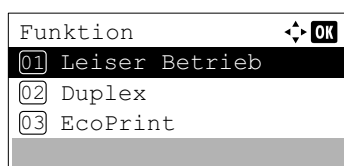


Hinweis Bis zu 256 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 5 Drücken Sie auf **[OK]** und geben Sie das Passwort ein. Danach erscheint das Menü *Funktion* erneut.

TIFF/JPEG Größe an Druckformat anpassen

Wählen Sie die Druckmethode beim Direktdruck von TIFF oder JPEG Dateien.



- 1 Im Menü *Kopieren* oder *Papierauswahl* drücken Sie *[Funktion]* (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü *Funktion* erscheint.

- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *TIFF/JPEG Größe* auszuwählen.

- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *TIFF/JPEG Größe* erscheint.

Folgende Punkte sind unter *TIFF/JPEG Größe* zu finden:

- *Papierformat*
Bilder werden dem Papierformat während des Ausdrucks angepasst.
- *Bildauflösung*
Bilder werden mit der in der Datei angegebenen Auflösung gedruckt. Bilder ohne Auflösungsangabe in der Datei werden in dem gültigen Papierformat gedruckt.
- *Druckauflösung*
Bilder werden eins zu eins mit den Bildpunkten und den korrespondierenden Druckpunkten gedruckt. So hat zum Beispiel eine 600 x 300 Bildpunkte-Datei die Größe von 1 Inch mal 1/2 Inch.

- 4 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte *TIFF/JPEG Größe* aufrufen.

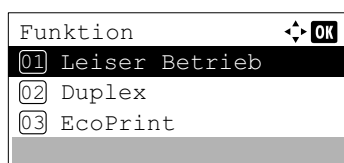
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die *TIFF/JPEG Größe* wird gespeichert und das Menü *Funktion* erscheint.



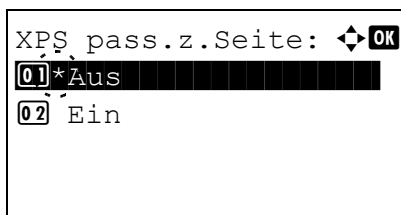
Hinweis Bilder werden, wenn nötig, automatisch gedreht, um eine größtmögliche Deckung im Aussehen zwischen der Datei und dem Ausdruck zu erreichen.

XPS Datei an Seite anpassen

Wählen Sie *Ein*, um die zu druckende XPS Datei zu vergrößern oder zu verkleinern, so dass diese in den druckbaren Bereich der Seite passt.



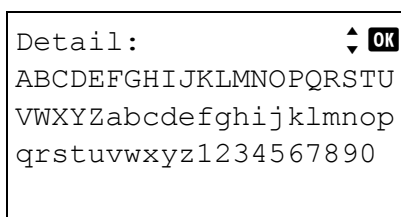
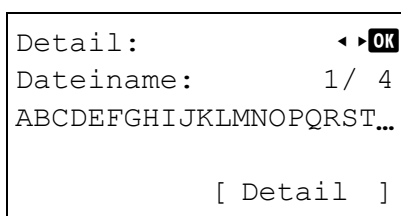
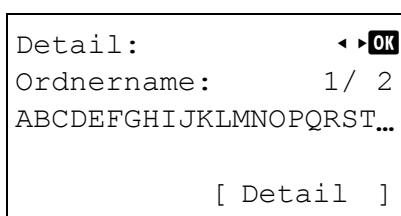
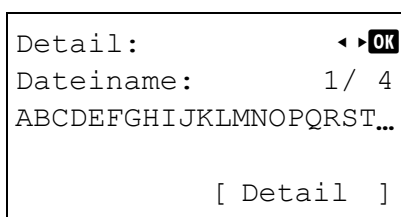
- 1 Im Menü *Kopieren* oder *Papierauswahl* drücken Sie *[Funktion]* (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü *Funktion* erscheint.



- 2 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um XPS pass.z.Seite zu wählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die XPS pass.z.Seite Anzeige erscheint.
- 4 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten XPS Anpassungs-Modus aufrufen.
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung XPS passend zur Seite wird gespeichert und das Menü Funktion erscheint erneut.

Detailanzeige

In diesem Menü können Detailinformationen der Dateien und Verzeichnisse auf dem USB-Speicher abgerufen werden.



- 1 Gehen Sie wie unter *Datei des USB-Speichers anzeigen und drucken auf Seite 4-24* beschrieben vor, um sich Informationen über Dateien oder Verzeichnisse anzeigen zu lassen.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die zu prüfende Datei oder das Verzeichnis auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **[Detail]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige Detail erscheint.
Sobald Sie eine Datei gewählt haben, gibt es 4 Detailanzeigen. Drücken Sie \triangleleft oder \triangleright , um zwischen den Anzeigen umzuschalten.

Sobald Sie ein Verzeichnis gewählt haben, gibt es 2 Detailanzeigen. Drücken Sie \triangleleft oder \triangleright , um zwischen den Anzeigen umzuschalten.
Durch zweimaliges Drücken von **[OK]** während der Anzeige gelangen Sie ins Menü *Datei drucken* zurück.

Passt die Länge des *Dateiname* oder des *Ordnername* nicht in die Anzeige, drücken Sie **[Detail]** (**[Rechte Auswahl Taste]**), um auf eine 3-zeilige Ansicht zu wechseln. Ist der Name 3 Zeilen oder länger, können Sie die Anzeige durch Drücken von Δ oder ∇ hoch oder herunter bewegen.

Durch zweimaliges Drücken von **[OK]** während der Anzeige gelangen Sie ins Menü *Datei drucken* zurück.

Entfernen des USB Speichers

Dieses Menü ermöglicht das Entfernen des USB-Speichers.

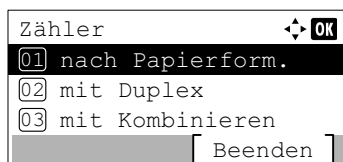
- 1** Im Menü `USB-Speicher` drücken Sie `△` oder `▽`, um `Speich. abziehen` zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Erscheint das Auswahlmenü, kann der USB-Speicher aus dem Drucker entfernt werden.

Speicher bei Nutzung
nicht zu entfernen.

WICHTIG Erscheint die Anzeige wie links abgebildet, wird der USB-Speicher noch benutzt. Warten Sie, bis der Zugriff auf den Speicher beendet ist und wiederholen Sie die Eingabe.

Anzeigen des Zählerstands

Die Gesamtzahl der erstellten Druckseiten kann, wie nachfolgend erläutert, abgerufen werden. Eine Modifikation der hier angezeigten Werte ist jedoch nicht möglich.



- 1** Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Zähler** auszuwählen.
- 3** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Zähler** erscheint.

- 4** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **nach Papierform.**, **mit Duplex** oder **mit Kombinieren** **anzuzeigen**.
- 5** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzahl der gedruckten Seiten für die gewählte Funktion wird angezeigt.

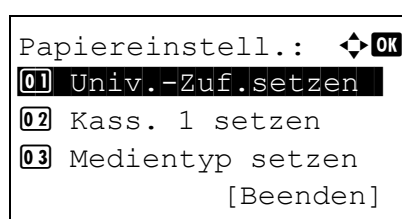
Papiereinstellungen

Mit dieser Einstellung können das Papierformat und der Medientyp für die Universalzufuhr und die Kassetten eingestellt werden.

Folgende Punkte sind unter Papiereinstellungen zu finden:


- Einstellungen der Universalzufuhr...4-34
- Papierformat Kassette (1 bis 5) einstellen...4-36
- Einstellen der Stapelzufuhr...4-41
- Papiergewicht für Medientyp einstellen...4-43
- Spezielle Medientypen zurücksetzen...4-47
- Anz.Papiereinst. (Einstellung beim Einlegen von Papier überprüfen)...4-48

- 1 Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Papiereinstell.** auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Papiereinstellung** erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.



Einstellungen der Universalzufuhr

Um wie gewünscht auf dem richtigen Papier aus der Universalzufuhr zu drucken, gehen Sie wie folgt vor, um das Papierformat und den Medientyp einzustellen.

 **Hinweis** Wenn Papier mit einem anderen als dem jeweils eingestellten Papierformat über die Universalzufuhr verarbeitet wird, können Papierstaus auftreten.

Folgende Optionen sind für die Universalzufuhr möglich:

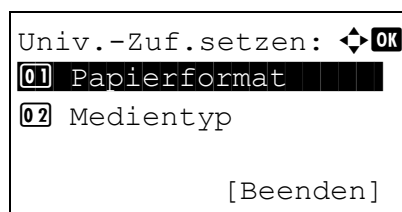
- Papierformat der Universalzufuhr...4-34
- Medientyp der Universalzufuhr...4-36

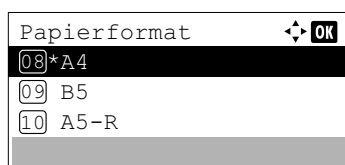
Papierformat der Universalzufuhr

Mit dieser Einstellung wählen Sie das Papierformat, das aus der Universalzufuhr gezogen wird.

Nähere Informationen zu den Papierformaten, die über die Universalzufuhr verarbeitet werden können, siehe *Papier auf Seite A-11*.

- 1 Im Menü **Papiereinstellung** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Univ.-Zuf.setzen** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Univ.-Zuf.setzen** erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Papierformat** auszuwählen.





- 4** Drücken Sie **[OK]**. Die Papierformate, die aus der Universalzufuhr möglich sind, werden angezeigt.

Folgende Papierformate stehen zur Verfügung:

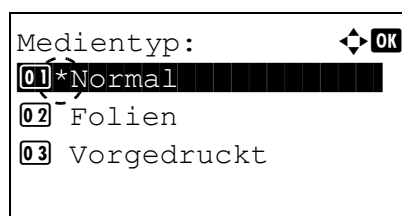
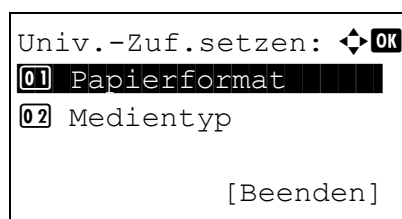
Kuvert Monarch
Kuvert #10
Kuvert DL
Kuvert C5
Executive
Letter
Legal
A4
B5
A5-R
A5
A6
B6
Kuvert #9
Kuvert #6
ISO B5
Spezial
Hagaki
Oufukuhagaki
Oficio II
216 x 340mm
16K
Statement
Folio
Youkei 2
Youkei 4

- 5** Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Papierformat aufrufen.
- 6** Drücken Sie **[OK]**. Das Papierformat für die Universalzufuhr ist nun eingestellt und das Menü *Papiereinstellung* erscheint erneut.

Medientyp der Universalzufuhr

Mit dieser Einstellung wählen Sie den Medientyp, der aus der Universalzufuhr gezogen wird.

Nähere Informationen zu den Medientypen, die über die Universalzufuhr verarbeitet werden können, enthält der Abschnitt *Papier auf Seite A-11*.



- 1** Im Menü *Papiereinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Univ.-Zuf.setzen zu wählen*.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Univ.-Zuf.setzen* erscheint.

- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Medientyp* auszuwählen.
- 4** Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Medientyp* erscheint und alle möglichen Medientypen der Universalzufuhr werden angezeigt.

Folgende Medientypen stehen zur Verfügung:

Normal
 Folien
 Vorgedruckt
 Etiketten
 Fein
 Recycling
 Pergament
 Grobes
 Briefpapier
 Farbig
 Vorgelocht
 Kuvert
 Karteikarte
 Dick
 Hohe Qualität
 Spezial 1 bis 8

- 5** Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Medientyp aufrufen.
- 6** Drücken Sie auf **[OK]**. Der Medientyp für die Universalzufuhr ist nun eingestellt und das Menü *Univ.-Zuf.setzen* erscheint erneut.

Papierformat Kassette (1 bis 5) einstellen

Um wie gewünscht auf dem richtigen Papier jeder Kassette zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie die Kassette auf das Papierformat ein.

- Standard Papierformat einstellen...4-37
- Nicht Standard Papierformate einstellen...4-38

Folgende Optionen sind für die Kassetten (1 bis 5) möglich:

- Medientyp für Kassetten...4-37
- Auswahl des Papierformats über das Bedienfeld...4-38
- Anwenderdefiniertes Papierformat...4-40

Standard Papierformat einstellen

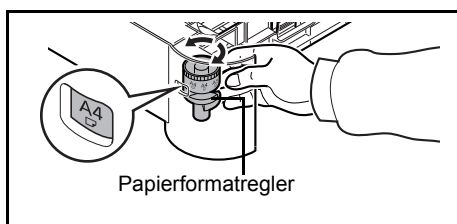
Um A5, A4, B5, Letter, Legal und A6 als Standard Format für die Kassetten einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Papierformat für Papierkassette einstellen...4-37
- Medientyp für Kassetten...4-37

Papierformat für Papierkassette einstellen

Wenn die Standardformate verwendet werden sollen, den Papierformatregler der Papierkassette nach dem Einlegen des Papiers so einstellen, dass das entsprechende Format im Anzeigefenster erscheint. Um den seitlichen Papieranschlag und die Papierlängenföhrung der Kassette einzustellen, siehe *Papier in die Kassette einlegen auf Seite 2-40*.

Ist die optionale Papierzuföhrung PF-320 installiert, gehen Sie wie beim Beföllen der Kassetten vor.



- 1 Ziehen Sie die Kassette aus dem Drucker und wählen Sie das Papierformat über den Papierformatregler.

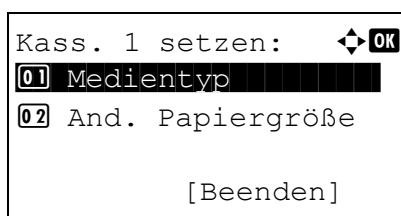
- 2 Passen Sie die Papierföhrungen in der Kassette an das gewönschte Papierformat an und befüllen Sie die Kassette.

Medientyp für Kassetten

Wird für die Papierkassette ein Medientyp (Normalpapier, Recyclingpapier etc.) eingestellt wird, zieht der Drucker automatisch aus der Kassette, die entsprechend der Einstellung im Druckertreiber den Medientyp enthält.

Ist die optionale Papierzuföhrung PF-320 installiert, gehen Sie wie beim Einstellen der Kassetten vor.

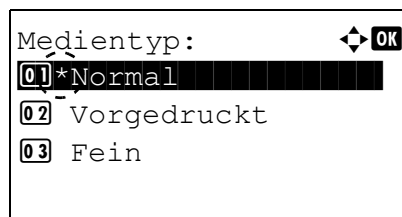
Weitere Informationen zu den für die Papierkassette geeigneten Medientypen siehe *Papierspezifikationen auf Seite A-11*.



- 1 Im Menü *Papiereinstellungen* drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Kassette zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Kass. # setzen* erscheint. # zeigt die jeweilige Kassettensnummer (1 bis 5) an.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Medientyp* auszuwählen.



- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Medientyp` erscheint und alle möglichen Medientypen der Kassette werden angezeigt.

Folgende Medientypen stehen zur Verfügung:

Normal
 Vorgedruckt
 Fein
 Recycling
 Grobes
 Briefpapier
 Farbiges
 Vorgelocht
 Hohe Qualität
 Spezial 1 bis 8

- Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Medientyp aufrufen.
- Drücken Sie auf **[OK]**. Das Papierformat für die Kassetten ist nun eingestellt und das Menü `Kass. # setzen` erscheint erneut.

Nicht Standard Papierformate einstellen

Um nicht Standard Papierformate (andere als A5, A4, B5, Letter, Legal und A6) als Standard Format für die Kassetten einzustellen, gehen Sie wie folgt vor.


- Papierformatregler einstellen...4-38
- Auswahl des Papierformats über das Bedienfeld...4-38
- Anwenderdefiniertes Papierformat...4-40
- Medientyp für Kassetten...4-41

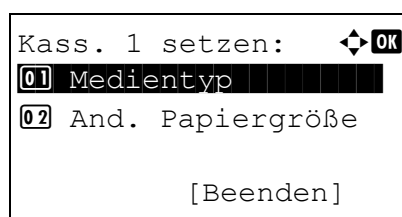
Papierformatregler einstellen

- Ziehen Sie die Kassette aus dem Drucker und stellen Sie den Papierformatregler auf **Other**. Näheres hierzu siehe Schritt 1 in *Papierformat für Papierkassette einstellen auf Seite 4-37*.
- Passen Sie die Papierführungen in der Kassette an das gewünschte Papierformat an und befüllen Sie die Kassette.

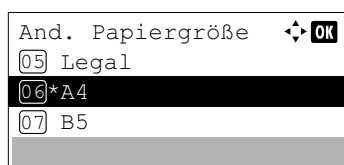
Auswahl des Papierformats über das Bedienfeld

Benutzen Sie das Bedienfeld, um das Papierformat der Kassette einzustellen. Dieses Menü erscheint nur, wenn der Papierformatschalter auf **Other** steht.

 **Hinweis** Bei Auswahl von `Spezial` ist es möglich, das Papierformat einzustellen. Details finden Sie unter *Anwenderdefiniertes Papierformat auf Seite 4-40*



- Im Menü `PapierEinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um die Kassette zu bestimmen, die sich in der Stellung `Other` befindet.
- Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Kass. # setzen` erscheint. `#` zeigt die jeweilige Kassettennummer (1 bis 5) an.
- Drücken Sie Δ oder ∇ , um `And. Papiergröße` auszuwählen.



- 4** Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige **And. Papiergröße** erscheint und die möglichen Papiergrößen der Papierkassette werden angezeigt.

Folgende Papierformate stehen zur Verfügung:

Kuvert Monarch (#1)
 Kuvert #10 (#1)
 Kuvert DL (#1)
 Kuvert C5 (#1)
 Executive
 Letter
 Legal
 A4
 B5
 A5-R
 A5
 A6 (#2)
 B6 (#3)
 Kuvert #9 (#1)
 Kuvert #6 (#1)
 ISO B5
 Spezial
 Oufuku Hagaki (#3)
 Oficio II
 216 x 340mm
 16K
 Statement
 Folio
 Youkei 2 (#1)
 Youkei 4 (#1)

#1 Nur möglich, wenn der optionale Paper Feeder PF-320 installiert ist.

#2 Kassette 1 für das Modell ECOSYS P3050dn, ECOSYS P3055dn und ECOSYS P3060dn.

#3 Kassette 1 außer für ECOSYS P3045dn.

- 5** Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Papierformat aufrufen.



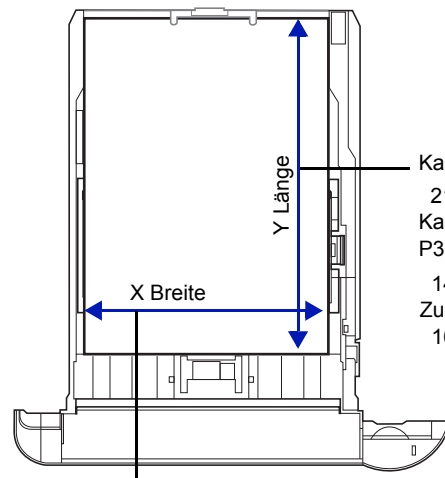
Hinweis Bei Auswahl von **Spezial** ist es möglich, das Papierformat einzustellen. Details finden Sie unter *Anwenderdefiniertes Papierformat auf Seite 4-40*

- 6** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Papierformat für die Kassetten ist nun eingestellt und das Menü **Kass. # setzen** erscheint erneut.

Falls Sie **Spezial** in Schritt 4 gewählt haben, geben Sie nun die Papierlänge und Papierbreite an.

Anwenderdefiniertes Papierformat

Geben Sie weiter unten die Maßeinheit für das spezielle Papierformat sowie Länge und Breite ein. Geben Sie die Formate als X und Y Werte für die Größe ein.



Kassette (ECOSYS P3045dn):

210 bis 356 mm

Kassette (ECOSYS P3050dn, ECOSYS P3055dn, ECOSYS P3060dn):

148 bis 356 mm

Zusatzkassette PF-320:

162 bis 356 mm

Kassette (ECOSYS P3045dn): 140 bis 216 mm

Kassette (ECOSYS P3050dn, ECOSYS P3055dn, ECOSYS P3060dn): 105 bis 216 mm

Zusatzkassette PF-320: 92 bis 216 mm

```

Kass. 1 setzen:  [OK]
01 Medientyp
02 And. Papiergröße
03 Anwen.-Pap.form.
    [Beenden]
  
```

- 1 Im Menü `Kass. # setzen` drücken Sie Δ oder ∇ , um Anwenderformat zu wählen.
zeigt die jeweilige Kassettensnummer (1 bis 5) an.

```

Anwenderformat:  [OK]
01 Maßeinheit
02 Größeneingabe (y)
02 Größeneingabe (x)
    [Beenden]
  
```

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Anwenderformat` erscheint.

```

Maßeinheit:  [OK]
01 *inch
02 mm
  
```

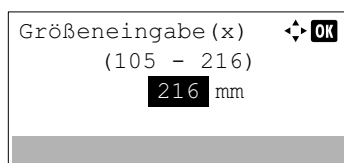
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Maßeinheit auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Maßeinheit` erscheint.

```

Größeneingabe (y)  [OK]
(148 - 356)
    200 mm
  
```

- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Maßeinheit auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Maßeinheit ist nun eingestellt und das Menü `Anwenderformat` erscheint erneut.
- 6 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Größeneingabe (y) auszuwählen.
- 7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Größeneingabe (y)` erscheint.

- 8** Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die Papierlänge eingeben.
Folgende Papierlängen können für die Kassetten eingestellt werden:
- Kassette(ECOSYS P3045dn): 216 bis 356 mm
 - Kassette(ECOSYS P3050dn, ECOSYS P3055dn, ECOSYS P3060dn): 148 bis 356 mm
 - Zusatzkassette PF-320:
162 bis 356 mm
- 9** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Papierlänge ist nun eingestellt und das Menü *Anwenderformat* erscheint erneut.
- 10** Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Größeneingabe (x)* auszuwählen.
- 11** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Größeneingabe (x)* erscheint.



- 12** Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die Papierbreite eingeben.
Folgende Papierbreiten können für die Kassetten eingestellt werden:
- Kassette(ECOSYS P3045dn): 140 bis 216 mm
 - Kassette(ECOSYS P3050dn, ECOSYS P3055dn, ECOSYS P3060dn): 105 bis 216 mm
 - Zusatzkassette PF-320:
92 bis 216 mm
- 13** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Papierbreite ist nun eingestellt und das Menü *Anwenderformat* erscheint erneut.
- 14** Durch Drücken von **[Beenden]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur Bereitschaftsanzeige.

Medientyp für Kassetten

Um den Medientyp für die Kassetten einzugeben, siehe *Medientyp für Kassetten auf Seite 4-37*

Einstellen der Stapelzufuhr

Um wie gewünscht auf dem richtigen Papier aus der optionalen Stapelzufuhr zu drucken, gehen Sie wie folgt vor, um das Papierformat und den Medientyp einzustellen.



Hinweis Das Menü *Einst.Stapelzuf.* wird nur bei installierter Stapelzufuhr angezeigt.

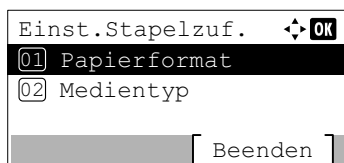
Folgende Optionen sind in der Einstellung der Stapelzufuhr möglich:

- Papierformat der Stapelzufuhr...4-41
- Medientyp der Stapelzufuhr...4-42

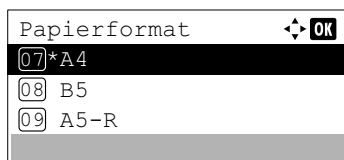
Papierformat der Stapelzufuhr

Mit dieser Einstellung wählen Sie das Papierformat, das aus der Stapelzufuhr gezogen wird.

- 1** Im Menü *Papiereinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Einst.Stapelzuf.* zu wählen.



2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Einst.Stapelzuf.` erscheint.



3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Papierformat` auszuwählen.

4 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü `Papierformat` erscheint und die Formate, die in der Stapelzufuhr möglich sind, werden angezeigt.

Folgende Papierformate sind erlaubt:

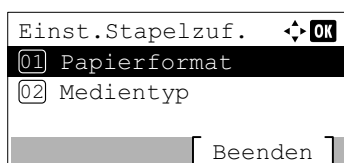
Kuvert Monarch
 Kuvert #10
 Kuvert DL
 Kuvert C5
 Executive
 Letter
 A4
 B5
 A5-R
 A6
 B6
 Kuvert #9
 Kuvert #6
 ISO B5
 Spezial
 Hagaki
 Oufuku Hagaki
 16K
 Statement
 Youkei 2
 Youkei 4

5 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Papierformat aufrufen.

6 Drücken Sie **[OK]**. Das Papierformat für die Stapelzufuhr ist nun eingestellt und das Menü `Einst.Stapelzuf.` erscheint erneut.

Medientyp der Stapelzufuhr

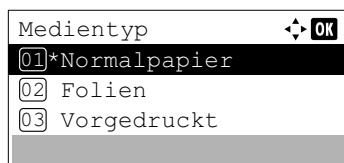
Mit dieser Einstellung wählen Sie den Medientyp, der aus der optionalen Stapelzufuhr gezogen wird.



1 Im Menü `Papiereinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Einst.Stapelzuf.` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Einst.Stapelzuf.` erscheint.

3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Medientyp` auszuwählen.



- 4** Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Medientyp` erscheint und alle möglichen Medientypen der Stapelzufuhr werden angezeigt.

Folgende Medientypen stehen zur Verfügung:

Normal
 Folien
 Vorgedruckt
 Etiketten
 Fein
 Recycling
 Pergament
 Grobes
 Briefpapier
 Farbiges
 Vorgelocht
 Kuvert
 Karteikarte
 Dickes
 Hohe Qualität
 Spezial 1 bis 8

- 5** Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Medientyp aufrufen.
6 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Medientyp für die Stapelzufuhr ist nun eingestellt und das Menü `Einst.Stapelzuf.` erscheint erneut.

Papiergewicht für Medientyp einstellen

Die Papierdicke kann über das Gewicht eingestellt werden. Für jeden Medientyp kann die Papierdicke festgelegt werden. Für bis zu 8 spezielle Medientypen können Papiergewicht und möglicher Duplexdruck eingestellt werden. (Zur Vorgehensweise zum Speichern spezieller Papierformate siehe *Anwenderdefiniertes Papierformat auf Seite 4-40.*)

Für normale Einstellungen siehe hierzu *Papiergewicht einstellen auf Seite 4-44*. Für spezielle Papiereinstellungen siehe *Spezielle Papiereinstellungen auf Seite 4-45*.

Folgende Optionen sind für den Medientyp möglich:

- Papiergewicht einstellen...4-44
- Spezielle Papiereinstellungen...4-45

Papiergewicht einstellen

Die Papierdicke kann über das Gewicht eingestellt werden.


Folgende Papiergewichte stehen zur Verfügung:

- Sehr schwer
- Schwer 3
- Schwer 2
- Schwer 1
- Normal 3
- Normal 2
- Normal 1
- Leicht

Für jeden Medientyp wird das Standardgewicht angezeigt.

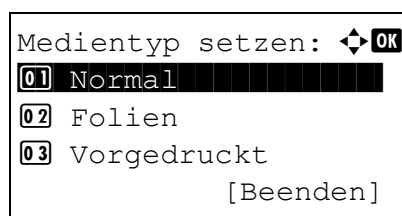
Medientyp	Papiergewicht	Medientyp	Papiergewicht
Normal	Normal 2	Briefpapier	Normal 2
Folien	Sehr schwer	Farbiges	Normal 2
Vorgedruckt	Normal 2	Vorgelocht	Normal 2
Etiketten	Schwer 1	Kuvert†	Schwer 3
Fein	Normal 3	Karteikarte	Schwer 3
Recycling	Normal 2	Dickes	Schwer 3
Pergament	Leicht	Hohe Qual.	Normal 2
Grobes	Normal 2	Spezial 1 bis 8	Normal 2

† Die Verarbeitungsgeschwindigkeit ist niedriger als im normalen Modus.

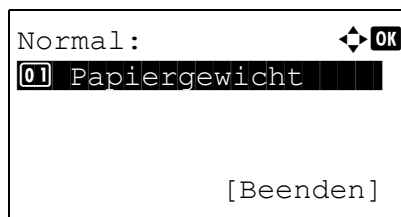
 **Hinweis** Je nach verwendetem Papier kann der Toner nicht ordnungsgemäß am Papier haften bleiben. Um dieses Problem zu vermeiden, stellen Sie den Drucker auf halbierte Druckgeschwindigkeit. Siehe hierzu auch *Drucken mit halbiertes Geschwindigkeit über den Druckertreiber auf Seite 3-10*.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Papiergewicht einzustellen.

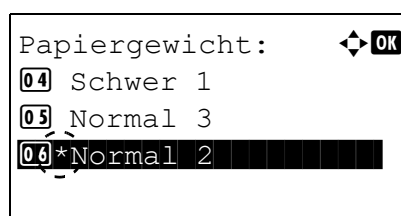
(Zur Einstellung des Papiergewichts für spezielle Papiere (Spezial 1-8) siehe *Spezielle Papiereinstellungen auf Seite 4-45*.)



- 1** Im Menü *Papiereinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Medientyp setzen* zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Medientyp setzen* erscheint und alle möglichen Medientypen des Druckers werden angezeigt.
- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Medientyp zu wählen, für den Sie das Papiergewicht einstellen wollen.



- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Auswahl von Medientypen wird angezeigt.



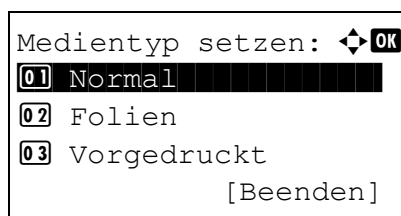
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Papiergewicht auszuwählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Papiergewicht und eine Liste mit möglichen Papiergewichten erscheint.

- 7 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Papiergewicht aufrufen.
- 8 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Papiergewicht ist eingestellt und die Medientyp setzen Anzeige erscheint.

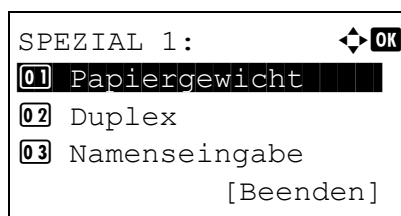
Spezielle Papiereinstellungen

Diese Einstellung legt das Papiergewicht des speziellen Papiers und die Möglichkeit von Duplexdruck fest. Außerdem wird hier der Name des speziellen Papiers festgelegt.

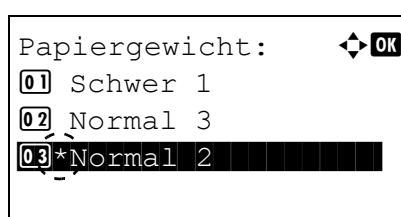
So stellen Sie das spezielle Papiergewicht ein.



- 1 Im Menü **PapierEinstellung** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Medientyp setzen** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Medientyp setzen** erscheint und alle möglichen Medientypen des Druckers werden angezeigt.



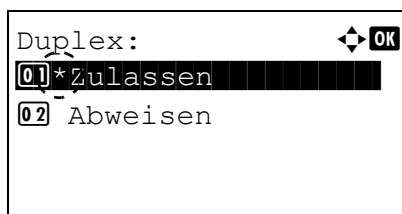
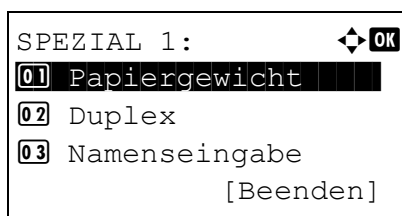
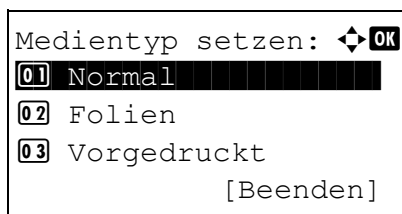
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den speziellen Medientyp (Spezial 1 bis 8) zu wählen, für den Sie das Papiergewicht einstellen wollen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Auswahl von Medientypen wird angezeigt.



- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Papiergewicht auszuwählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Papiergewicht** und eine Liste mit möglichen Papiergewichten erscheint.

- 7 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Papiergewicht aufrufen.
- 8 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Papiergewicht ist eingestellt und die Medientyp setzen Anzeige erscheint.

So stellen Sie den Duplexdruck auf speziellem Papier ein.

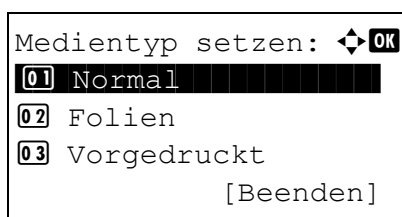


- 1 Im Menü *Papiereinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Medientyp setzen* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Medientyp setzen* erscheint und alle möglichen Medientypen des Druckers werden angezeigt.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den speziellen Medientyp (SPEZIAL 1 bis 8) zu wählen, für den Sie den Duplexdruck einstellen wollen.
- 4 Sie auf **[OK]**. Eine Auswahl von Medientypen wird angezeigt.

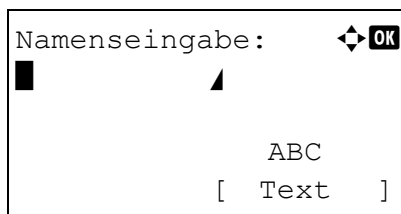
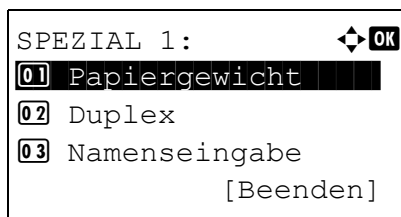
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Duplex* auszuwählen.
- 6 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Duplex* und eine Liste mit möglichen Papiergewichten erscheint.

- 7 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Duplexdruck zu erlauben oder abzuweisen.
- 8 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Duplexdruck ist eingestellt und die *Medientyp setzen* Anzeige erscheint.

So stellen Sie einen Namen für das spezielle Papier ein.



- 1 Im Menü *Papiereinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Medientyp setzen* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Medientyp setzen* erscheint und alle möglichen Medientypen des Druckers werden angezeigt.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den speziellen Medientyp (SPEZIAL 1 bis 8) zu wählen, für den Sie den Namen vergeben wollen.



4 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Auswahl von Medientypen wird angezeigt.

5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Namenseingabe** zu wählen.

6 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige **Namenseingabe** erscheint.

7 Mit den Zifferntasten können Sie den Namen für das spezielle Papier eingeben.

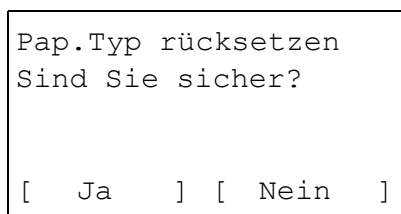


Hinweis Bis zu 16 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

8 Drücken Sie auf **[OK]**. Nachdem Sie den Namen abgespeichert haben erscheint dieser in der Anzeige.

Spezielle Medientypen zurücksetzen

Zum Zurücksetzen aller Einstellungen siehe *Papiergewicht für Medientyp einstellen auf Seite 4-43*.



1 Im Menü **Papiereinstellung** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Pap.Typ rücksetzen** zu wählen.

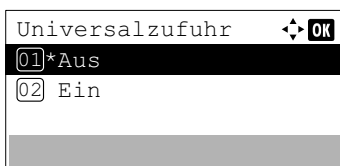
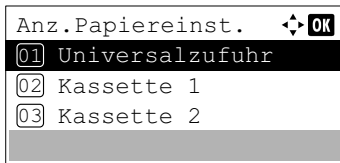
2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

3 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige **Fertig** erscheint und das Menü **Papiereinstellung** wird erneut angezeigt.

Falls Sie keine Einstellung zurücksetzen wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü **Papiereinstellung** wird wieder angezeigt.

Anz.Papiereinst. (Einstellung beim Einlegen von Papier überprüfen)

Legen Sie fest, ob eine Bestätigungsanzeige erscheinen soll, wenn für jede Kassette neues Papier eingerichtet wird.



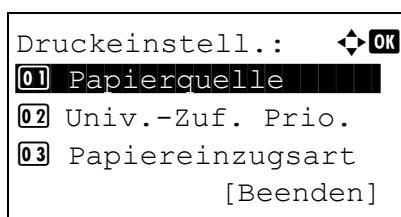
- 1** Im Menü `Papiereinstell.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Anz.Papiereinst.` zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Anz.Papiereinst.` wird angezeigt.
- 3** Im Menü `Anz.Papiereinst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um die gewünschte `Universalzufuhr` oder `Kassette` zu wählen.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Universalzufuhr` oder `Kassette #` erscheint.
- 5** Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
Drücken Sie auf **[OK]**. Das Papierformat für die `Kassette` ist nun eingestellt und das Menü `Anz.Papiereinst.` wird erneut angezeigt.

Druckeinstellungen

Diese Einstellungen bestimmen die Druckparameter wie Papierquelle, Duplexdruck, A4/Letter ignorieren, Emulationstyp, Druckqualität und Seiteneinstellungen.

Folgende Punkte sind unter Druckeinstellungen zu finden:

- Papierquelle auswählen...4-49
- Auto Kass.wechs. (Automatische Kassettenumschaltung)...4-50
- Universalzufuhr Priorität einräumen...4-50
- Einzugsart der Papierquelle festlegen...4-51
- Duplexdruck einstellen...4-51
- Ablagefach festlegen...4-53
- Unterscheidung A4/Letter ignorieren...4-53
- Emulation einstellen...4-54
- Standard Schriftart festlegen...4-56
- Zeichensatz festlegen...4-59
- Druckqualität einstellen...4-59
- Seiteneinstellungen...4-62
- Benutzernamen anzeigen...4-67
- Auftragsnamen anzeigen...4-67
- Abschluss von Druckaufträgen (Job Terminator Einstellungen)...4-68

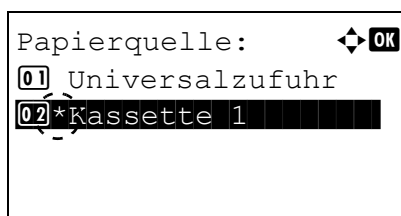


- 1 Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Druckeinstell. auszuwählen.

- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Druckeinstellung Menü erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.

Papierquelle auswählen

Über das Bedienfeld kann eine Papierquelle festgelegt werden, aus der das Papier standardmäßig eingezogen wird. Ist eine optionale Zusatzkassette installiert, kann auch diese als Standard Papierquelle eingestellt werden.



- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Papierquelle zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Papierquelle erscheint und zeigt eine Liste der verfügbaren Papierquellen an.
Folgende Papierquellen sind erlaubt:
Universalzufuhr
Kassette 1 (Die Standard Kassette des Druckers)
Kassette 2 bis 5 (Optionale Zusatzkassetten, tauchen in der Liste nur auf, wenn vorhanden)
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Papierquelle aufrufen.
- 4 Drücken Sie **[OK]**. Die Papierquelle ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

Auto Kass.wechs. (Automatische Kassettenumschaltung)

Falls während des Ausdrucks eine Papierquelle leer wird, kann folgendes eingestellt werden:

Aus	Der Drucker zeigt <code>Lade Kassette # (# gleich der Kassettennummer)</code> oder <code>Lade Universalzufuhr an</code> und hört auf zu drucken. Befüllen Sie die angezeigte Papierquelle, um den Druck fortzusetzen. Um aus einer anderen Papierquelle weiter zu drucken, drücken Sie auf <code>[Alt.]</code> ([Linke Auswahl Taste]) erscheint. Drücken Sie <code>△</code> oder <code>▽</code> , um die gewünschte Papierquelle auszuwählen und drücken auf [OK] .
Ein	Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, sofern sich in der Kassette der gleiche Medientyp befindet.



- 1 Drücken Sie im Menü `Druckeinstell.` auf `△` oder `▽`, um `Auto. Kass.wechs.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Auto Kass.wechs.` erscheint zusammen mit den Einstellungen.

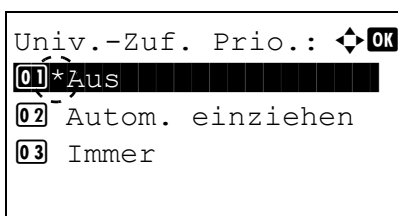
- 3 Drücken Sie `△` oder `▽`, um `Aus` oder `Ein` zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. `Auto Kass.wechs.` ist eingestellt und das Menü `Druckeinstell.` wird erneut angezeigt.



Hinweis Der automatische Kassettenwechsel kann auch im `Command Center RX` eingestellt werden. Öffnen Sie das `Command Center RX` und gehen Sie auf die Karteikarte **> Funktionseinstellungen > Drucker**. Weitere Informationen siehe im `Command Center RX User Guide`.

Universalzufuhr Priorität einräumen

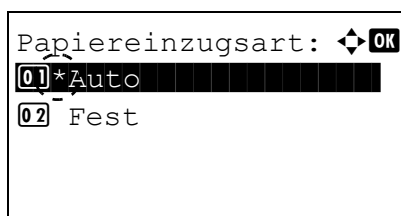
Falls Papier in der Universalzufuhr vorhanden ist, ist es möglich, dem Einzug über die Universalzufuhr Vorrang einzuräumen.



- 1 Im Menü `Papiereinstellung` drücken Sie `△` oder `▽`, um `Univ.-Zuf. Prio.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Univ.-Zuf. Prio.` erscheint und zeigt die möglichen Einstellungen.
`Aus` (Es werden die Einstellungen des Druckertreibers angewendet.)
`Autom. einziehen` (Bei Auswahl von `Auto` im Druckertreiber wird aus der Universalzufuhr eingezogen, wenn Papier eingelegt ist.)
`Immer` (Es wird immer aus der Universalzufuhr eingezogen, egal was im Druckertreiber eingestellt ist.)
- 3 Mit den Tasten `△` oder `▽` die gewünschte Priorität für die Universalzufuhr festlegen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einzugsart der Universalzufuhr ist eingestellt und das Menü `Druckeinstellung` erscheint erneut.

Einzugsart der Papierquelle festlegen

Wählen Sie, wie das Papier gezogen wird, wenn die Papierquelle und der Medientyp festgelegt worden sind. Wird **Auto** gewählt, sucht der Drucker die Papierquelle automatisch, die dem Papierformat und dem Medientyp entspricht. Wird **Fest** gewählt, sucht der Drucker die Papierquelle wie unter **Falsches Papier** in Fehlerbehandlung festgelegt. Für weitere Informationen zur Papiereinzugsart, wenn **Fest** gewählt wurde, siehe *Format-/Medientyp-Fehler bei fester Papierquelle* auf Seite 4-116. Um die Einstellung zu ändern, gehen sie wie folgt vor.



- 1 Im Menü **Druckeinstellung** drücken Sie \triangle oder ∇ , um Papiereinzugsart zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Papiereinzugsart** erscheint und zeigt die möglichen Optionen an.
- 3 Mit den Tasten \triangle oder ∇ die gewünschte Papiereinzugsart aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Papiereinzugsart ist eingestellt und das Menü **Druckeinstellung** erscheint erneut.

Duplexdruck einstellen

Es ist möglich, automatisch auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.

Im Duplexdruck können folgende Medientypen verarbeitet werden:

Normal

Vorgedruckt

Fein

Recycling

Grobes

Briefpapier

Farbiges

Vorgelocht

Hohe Qual.

Spezial 1 bis 8



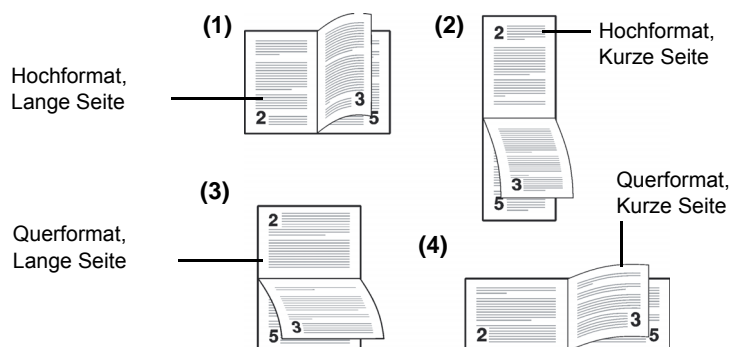
Hinweis Auch über die Universalzufuhr kann im Duplexbetrieb gedruckt werden. Stimmen Papierformat und Medientyp des in der Universalzufuhr eingelegten Papiers hiermit nicht überein, können Papierstaus auftreten.

Für die Einstellung **Spezial** kann der Duplexdruck festgelegt werden. Details finden Sie unter *Spezielle Papiereinstellungen* auf Seite 4-45.

Bindevarianten

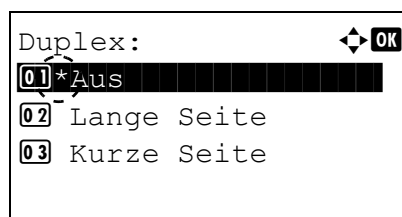
Der Begriff "Binden" bezeichnet die Art und Weise, in der bedruckte Papierseiten (durch Kleben, Heften etc.) in eine Buchform gebracht werden. Dieses Binden kann sowohl entlang der langen Kante als auch entlang der kurzen Kante erfolgen. Außer der Bindung muss dabei auch die Ausrichtung der gedruckten Seite beachtet werden. Die Bindung an der langen und an der kurzen Seite kann wahlweise mit dem Hoch- und dem Querformatdruck kombiniert werden.

Daraus ergeben sich bei Benutzung der Duplexeinheit je nach Bindung und Druckausrichtung vier Varianten: Und zwar: (1) Hochformat, lange Kante, (2) Hochformat, kurze Kante, (3) Querformat, lange Kante and (4) Querformat, kurze Kante. Die Bilder zeigen die Bindearten.



1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Duplex zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Duplex Anzeige erscheint und zeigt die möglichen Duplex Varianten an.



3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Duplexart aufrufen.

In der Anzeige erscheinen nacheinander folgende Wahlmöglichkeiten:

Aus

Lange Seite

Kurze Seite

Die Einstellung `Aus` schaltet den Duplexdruck ab.

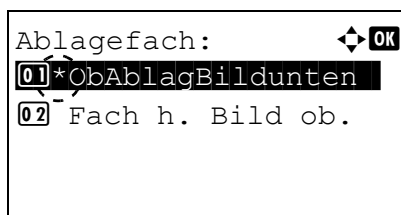
4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Duplexdruck ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

Ablagefach festlegen

Im Menü "Papierausgabe" des Bedienfelds kann ein Ausgabeziel für die fertigen Drucke gewählt werden: die obere Druckablage (Schriftbild nach unten) oder die hintere Druckablage (Schriftbild nach oben).



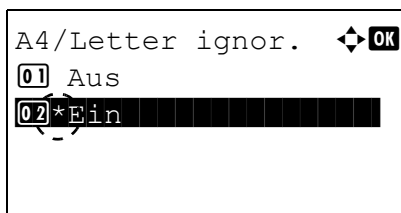
Hinweis Diese Auswahl steht nur für die Modelle ECOSYS P3050dn, ECOSYS P3055dn und ECOSYS P3060dn zur Verfügung.



- 1 Im Menü *Druckeinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um Ablagefach zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Ablagefach erscheint.
- 3 Auf Δ oder ∇ drücken und ein Ausgabeziel wählen:
ObAblagBildunten (Obere Ablage, Schriftbild unten) bzw. Fach h. Bild ob. (Hinteres Fach, Schriftbild oben).
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Ablagefach ist eingestellt und das Menü *Druckeinstellung* erscheint erneut.

Unterscheidung A4/Letter ignorieren

Wird über das Bedienfeld die Option *A4/Letter ignor.* aktiviert, ignoriert der Drucker den Unterschied zwischen den Papierformaten A4 und Letter. In diesem Fall gibt der Drucker keine Fehlermeldung aus, wenn das in der momentan verwendeten Kassette enthaltene Papierformat von den Formatierungsanweisungen des Druckauftrags abweicht.



- 1 Im Menü *Druckeinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *A4/Letter ignor.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *A4/Letter ignor.* erscheint.
- 3 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um *Aus* oder *Ein* zu wählen.
- 4 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü *Druckeinstellung* erscheint.

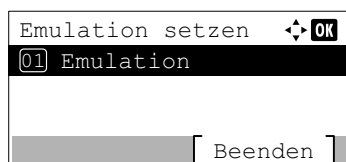
Emulation einstellen

Die verwendete Emulation kann geändert werden. Gehen Sie wie folgt vor.



Hinweis Um eine PDF Datei über FTP-Druck zu drucken, wählen Sie als Emulation **KPDL**.

- 1** Im Menü **Druckeinstellung** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Emulation** zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Emulation** erscheint.

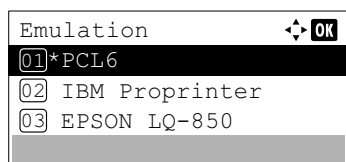


- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Emulation setzen** auszuwählen.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Emulation setzen** erscheint und zeigt eine Liste der möglichen Emulationen an. Die Werkseinstellungen hängen vom Auslieferungsort ab.

Folgende Emulationen sind möglich:

PCL6
 IBM Proprinter
 EPSON LQ-850
 Line Printer
 KPDL
 KPDL (Auto)

- 5** Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Emulation aufrufen.
- 6** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Emulation ist eingestellt und das Menü **Emulation** erscheint erneut.

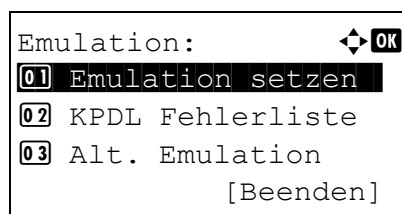


KPDL Fehlerbericht ausdrucken

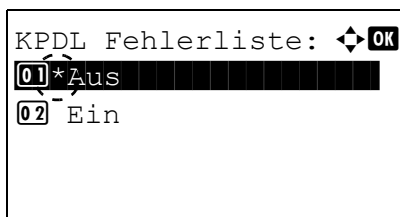
Der Drucker kann eine Beschreibung von Druckfehlern ausgeben, die in der KPDL-Emulation auftreten.

WICHTIG Die Anzeige erscheint nur, wenn **KPDL** oder **KPDL (Auto)** als Emulation gewählt wurde.

- 1** Im Menü **Druckeinstellung** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Emulation** zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Emulation** erscheint.



- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **KPDL Fehlerliste** auszuwählen.

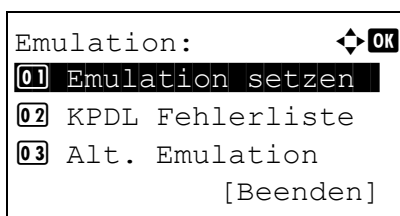


- 4 Drücken Sie **[OK]**. Die KPDL Fehlerliste Anzeige erscheint.
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Fehlerbericht auszuwählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Fehlerbericht ist eingestellt und das Menü Druckeinstellung erscheint erneut.

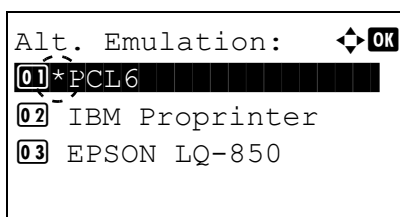
Alternative Emulation für KPDL festlegen

Die Einstellung KPDL (AUTO) ermöglicht es dem Drucker, automatisch die Emulation in Abhängigkeit der gesendeten Druckdaten umzuschalten.

WICHTIG Die Anzeige erscheint nur, wenn KPDL (Auto) als Emulation gewählt wurde.



- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Emulation zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Emulation erscheint.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Alt. Emulation zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Alt. Emulation erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.
Folgende alternative Emulationen sind möglich:
PCL6
IBM Proprinter
EPSON LQ-850
Line Printer
- 5 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Emulation aufrufen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die alternative Emulation ist eingestellt und das Menü Emulation erscheint erneut.

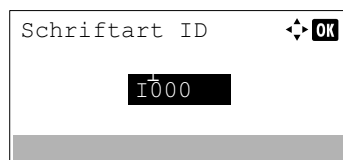
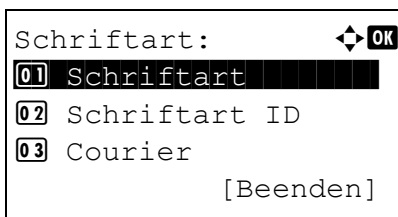
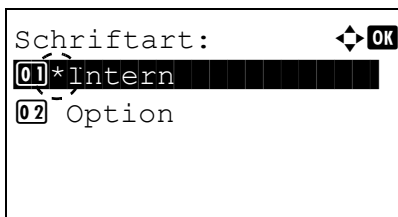
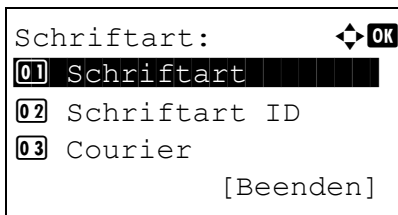
Standard Schriftart festlegen

Wählen Sie die Standard Schriftart aus. Dabei kann es sich um eine interne Schrift handeln oder um eine Schrift, die in den Druckerspeicher geladen oder auf einer SD/SDHC-Speicherkarte oder der SSD gespeichert ist.

In diesem Menü können darüber hinaus Typ und Zeichenabstand (Pitch) für die Schriften Courier und Letter Gothic eingestellt werden.

Folgende Punkte sind unter Schriftart zu finden:

- Schriftstärke für Courier/Letter Gothic...4-57
- Standard-Schriftgröße ändern...4-58
- Zeichenabstand...4-58



1 Im Menü `Druckeinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Schriftart` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Schriftart` erscheint.

3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Schriftart` auszuwählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Schriftart` erscheint.

5 Um die im Drucker eingebauten Schriftarten zu wählen, drücken Sie auf Δ oder ∇ und wählen `Intern`.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Wählen Sie die Schriftart und das Menü `Schriftart` erscheint erneut.

7 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Schriftart ID` auszuwählen.

8 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Schriftart ID` erscheint.

- 9 Mit \triangle oder ∇ wählen Sie die ID der gewünschten Schriftart.



Hinweis Sie können die IDs der Schriftarten prüfen, indem Sie eine interne Schriftartenliste ausdrucken. Details finden Sie unter *Schriftartliste drucken auf Seite 4-15*.

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

Wollen Sie andere Schriftarten als die internen nutzen, wählen Sie *Option* in Menüpunkt 5. Dies ist nur möglich, wenn im Drucker optionale Schriften installiert sind.

Der Buchstabe vor der Nummer gibt an, wo sich die jeweilige Schrift befindet:

I: Interne Schrift

S: Soft-Font (heruntergeladene Schrift)

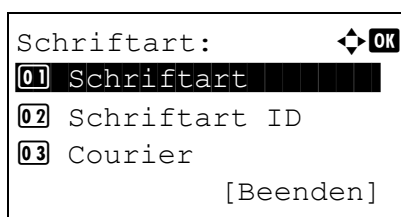
M: Schriften auf der optionalen SD/SDHC-Speicherkarte

H: Schriften auf der RAM-Disk oder auf der optionalen SSD

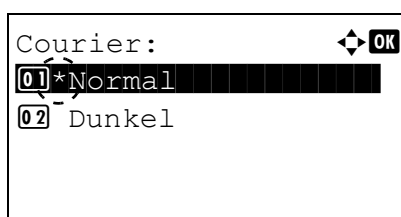
- 10 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Standard Schriftart ist eingestellt und das Menü *Schriftart* erscheint erneut.

Schriftstärke für Courier/Letter Gothic

Für die Schriften Courier und Letter Gothic kann die Schriftstärke auf *Normal* oder *Dunkel* eingestellt werden. Das nachstehende Beispiel geht von der Schrift *Courier* aus. Diese Vorgehensweise gilt jedoch auch für *Letter Gothic*.



- 1 Im Menü *Druckeinstellung* drücken Sie \triangle oder ∇ , um *Schriftart* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Schriftart* erscheint.

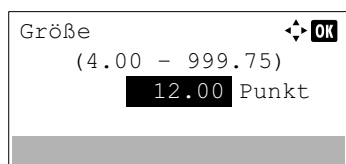
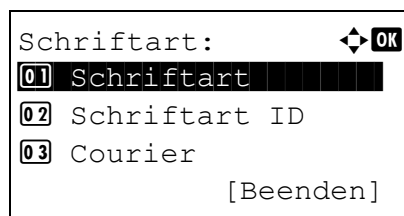


- 3 Drücken Sie \triangle oder ∇ , um *Courier* auszuwählen. Wenn die Stärke der Schrift *Letter Gothic* eingestellt werden soll, muss hier stattdessen *Letter Gothic* gewählt werden.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Courier* erscheint.

- 5 Drücken Sie die \triangle oder ∇ Taste, um *Normal* oder *Dunkel* zu wählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Schriftstärke ist eingestellt und das Menü *Schriftart* erscheint erneut.

Standard-Schriftgröße ändern

Die Größe der Standardschrift kann eingestellt werden. Bei Auswahl einer Proportionalschrift kann auch die Zeichengröße geändert werden.



- 1 Im Menü *Druckeinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Schriftart* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Schriftart* erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Größe* auszuwählen.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Größe* erscheint.

- 5 Mit den Tasten Δ oder ∇ die Schriftgröße wählen.

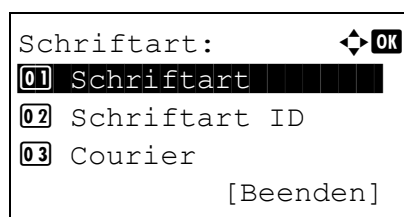


Hinweis Die Schriftgröße kann (in 0,25-Punkt-Schritten) zwischen 4,00 und 999,75 Punkten eingestellt werden.

- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Schriftstärke ist eingestellt und das Menü *Schriftart* erscheint erneut.

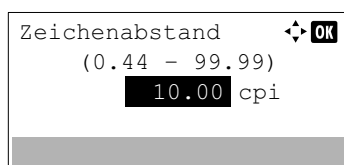
Zeichenabstand

Es können Zeichenabstände oder feste Schriftarten gewählt werden.



- 1 Im Menü *Druckeinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Schriftart* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Schriftart* erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Zeichenabstand* auszuwählen.



4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Zeichenabstand` erscheint.

5 Mit den Zifferntasten oder Δ und ∇ können Sie den Zeichenabstand eingeben.

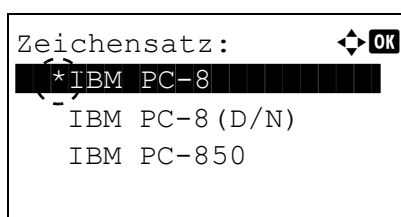


Hinweis Der Zeichenabstand kann (in 0,01-Zeichenschritten) zwischen 0,44 und 99,99 Zeichen pro Zoll eingestellt werden.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Zeichenabstand ist eingestellt und das Menü `Schriftart` erscheint erneut.

Zeichensatz festlegen

Sie können den Zeichensatz der aktuellen Schrift wie nachfolgend beschrieben ändern. Welche Zeichensätze zur Verfügung stehen, hängt von der jeweils aktiven Schrift ab.



1 Im Menü `Druckeinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um Zeichensatz zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Zeichensatz` erscheint und zeigt die Liste der verfügbaren Zeichensätze an.

3 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Zeichensatz wählen.

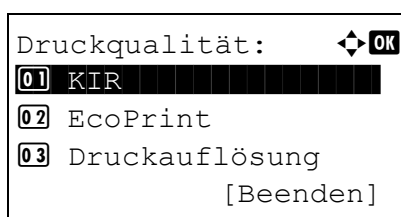
4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Zeichensatz ist eingestellt und das Menü `Druckeinstellung` erscheint erneut.

Druckqualität einstellen

In den Druckqualitätsmenüs können KIR-Modus, EcoPrint-Modus und andere Optionen eingestellt werden.

Folgende Punkte sind unter Druckqualität zu finden:

- KIR-Modus auswählen...4-60
- EcoPrint Modus...4-60
- Druckauflösung festlegen...4-60
- Druckhelligkeit festlegen...4-61

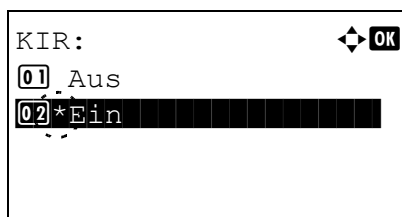


1 Im Menü `Druckeinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um Druckqualität zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Druckqualität` erscheint.

KIR-Modus auswählen

Dieser Drucker verfügt über die KIR-Funktion (Kyocera Image Refinement), die zur Optimierung der Druckergebnisse dient. Mit KIR kann die Auflösung verbessert werden; das Ergebnis sind qualitativ hochwertige Drucke mit Auflösungen von 600 dpi und 300 dpi. Die KIR-Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Druckgeschwindigkeit.



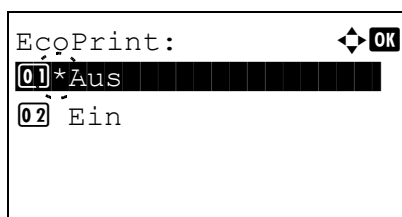
- 1** Im Menü *Druckeinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *KIR* zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *KIR* erscheint.

- 3** Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten KIR Modus aufrufen.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Der KIR Modus ist eingestellt und das Menü *Druckqualität* erscheint erneut.

EcoPrint Modus

Mit aktivierten EcoPrint Modus, kann der Tonerverbrauch beim Ausdruck reduziert werden. Da der Ausdruck jedoch gröber erscheint, sollte der EcoPrint nur für Testdrucke oder Ausdrücke verwendet werden, bei denen es nicht auf Qualität ankommt. Die EcoPrint Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Druckgeschwindigkeit.

Um den EcoPrint-Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor.

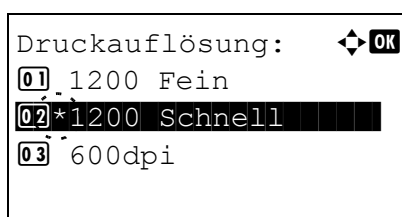


- 1** Im Menü *Druckqualität* drücken Sie Δ oder ∇ , um *EcoPrint* zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *EcoPrint* erscheint.

- 3** Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten EcoPrint Modus aufrufen.
- 4** Drücken Sie **[OK]**. Der EcoPrint Modus ist eingestellt und das Menü *Druckqualität* erscheint erneut.

Druckauflösung festlegen

Die Druckauflösung kann in vier Stufen festgelegt werden. 300dpi, 600dpi, 1200 Schnell und 1200 Fein. Gedruckte Zeichen werden deutlicher und Grafiken exakter.

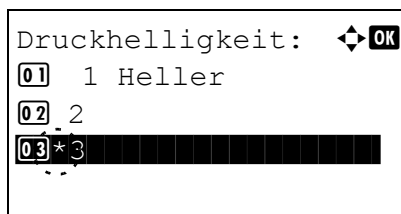


- 1** Im Menü *Druckqualität* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Druckauflösung* zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Druckauflösung* erscheint.

- 3** Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Druckauflösung wählen.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Druckauflösung ist eingestellt und das Menü *Druckqualität* erscheint erneut.

Druckhelligkeit festlegen

Die Druckhelligkeit kann in fünf Schritten eingerichtet werden: von 1 Heller bis 5 Dunkler.



- 1** Im Menü Druckqualität drücken Sie Δ oder ∇ , um Druckhelligkeit zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Druckhelligkeit erscheint.
- 3** Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um die Druckhelligkeit in 5 Schritten von 1 Heller bis 5 Dunkler auszuwählen.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Druckauflösung ist eingestellt und das Menü Druckqualität erscheint erneut.

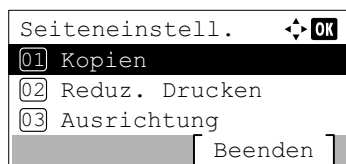
Seiteneinstellungen

Im Menü Seiteneinstellungen können die Anzahl der Kopien, die Ausrichtung oder andere Seiteneinstellungen verändert werden.

Folgende Punkte sind unter Seiteneinstellungen zu finden:

- Anzahl der Kopien...4-62
- Reduziertes Drucken (Reduzierte Druckeinstellungen)...4-63
- Ausrichtung der Seite...4-64
- Zeilenvorschub (LF) festlegen...4-65
- Wagenrücklauf (CR) festlegen...4-65
- A4 Breit...4-65
- XPS Datei an Seite anpassen...4-66
- TIFF/JPEG Datei an Seite anpassen...4-66

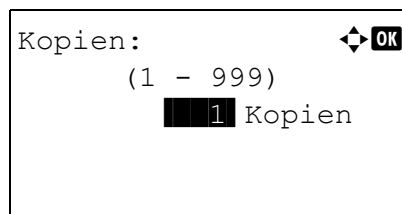
- 1 Im Menü Druckeinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Seiteneinstell. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Seiteneinstellung erscheint.



Anzahl der Kopien

Die Anzahl der zu druckenden Kopien kann eingestellt werden.

- 1 Im Menü Seiteneinstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Kopien zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Kopien erscheint.



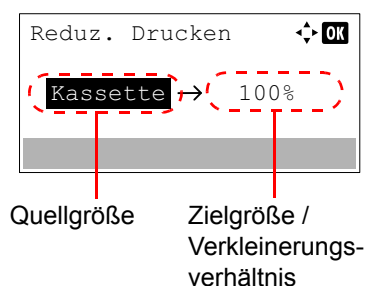
- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die Kopienanzahl eingeben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü der Seiteneinstellung erscheint erneut.

Reduziertes Drucken (Reduzierte Druckeinstellungen)

Legt die Einstellungen für eine geringere Größe der Druckdaten und deren Ausdruck fest (reduzierter Druck). Legen Sie vor der Verkleinerung das Papierformat und das Verkleinerungsverhältnis fest.



Hinweis Bei der Option "Reduz. Drucken" können die Ergebnisse von den Ergebnissen eines Drucks in der gleichen Größe abweichen. So ist z. B. die Zeilenbreite unter Umständen nicht konstant und es können Linien in der Mitte von Zahlen, Bildern oder Mustern auftreten. Es kann auch sein, dass dünne Linien etc. nicht gedruckt werden. Außerdem werden Barcodes, die mit reduziertem Druck gedruckt wurden, unter Umständen nicht gelesen.



1 Drücken Sie im Menü Seiteneinstell. Δ oder ∇ , um Reduz. Drucken zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Reduz. Drucken erscheint.

Reduziertes Drucken wird wie folgt angezeigt.

Quellgröße: Bezieht sich auf das Papierformat vor der Verkleinerung. Hier muss es sich um das gleiche Format handeln, das für die Druckdaten definiert ist.

Zielgröße / Verkleinerungsverhältnis: Bezieht sich auf das Papierformat nach der Verkleinerung bzw. auf das Verkleinerungsverhältnis. Wird entweder als Papierformat oder als Verkleinerungsverhältnis angezeigt.

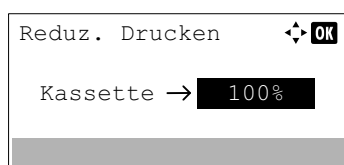
Die folgende Tabelle enthält die möglichen Kombinationen von Quellgröße und Zielgröße / Verkleinerungsverhältnis.

Format der Papierquelle	Zielformat/ Verkleinerungsfaktor
Kassette	100 %
	98 %
Legal	100 %
	98 %
Letter	100 %
	A4
	98 %
Oficio II	100 %
Folio	100 %
16K	100 %
A5	100 %
	98 %
B5	100%
	A5
	98 %
A4	100 %
	Letter
	B5
	A5
	98 %

Format der Papierquelle	Zielformat/ Verkleinerungsfaktor
B4	B5
	A4
A3	A4
SF	A4

3 Drücken Sie \triangle oder ∇ , um zur benötigten Quellgröße zu wechseln.

4 Drücken Sie \triangleright , um Zielgröße / Verkleinerungsverhältnis zu wählen und die eingegebene Position zu verschieben.



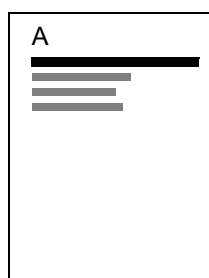
5 Drücken Sie \triangle oder ∇ , um zur benötigten Zielgröße zu wechseln. Es ändern sich nur die Zielgröße / das Verkleinerungsverhältnis.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Funktion Reduz. Drucken wird gespeichert und das Menü Seiteneinstell. wird erneut angezeigt.

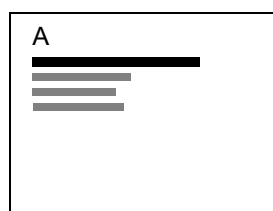
Ausrichtung der Seite

Die Druckseite kann im Hochformat (senkrecht) oder im Querformat (waagrecht) ausgerichtet werden.

Hochformat

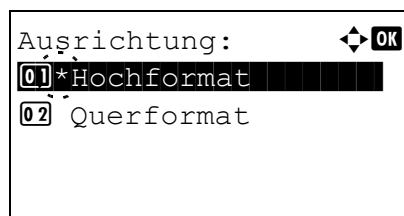


Querformat



1 Im Menü Seiteneinstellung drücken Sie \triangle oder ∇ , um Ausrichtung zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Ausrichtung erscheint.



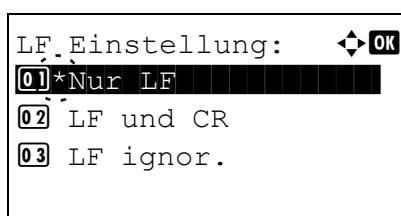
3 Mit den Tasten \triangle oder ∇ die gewünschte Ausrichtung aufrufen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü der Seiteneinstellung erscheint erneut.

Zeilenvorschub (LF) festlegen

Hiermit wird festgelegt, wie der Drucker reagiert, wenn er einen Zeilenvorschubcode (0AH) empfängt.

- Nur LF: Ein Zeilenvorschub wird ausgeführt.
- LF und CR: Ein Zeilenvorschub und ein Wagenrücklauf werden ausgeführt.
- LF ignor.: Der Zeilenvorschub wird ignoriert.

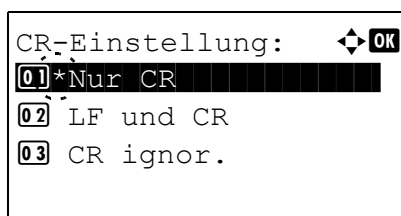


- 1 Im Menü *Seiteneinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um LF-Einstellung zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige LF-Einstellung erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Reaktion wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Seiteneinstellung* erscheint erneut.

Wagenrücklauf (CR) festlegen

Hiermit wird festgelegt, wie der Drucker reagiert, wenn er einen Wagenrücklaufcode (0DH) empfängt.

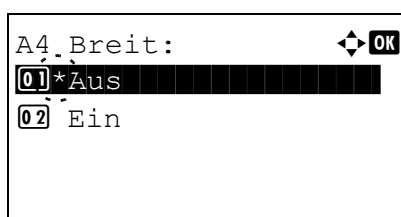
- Nur CR: Ein Wagenrücklauf wird ausgeführt.
- LF und CR: Ein Zeilenvorschub und ein Wagenrücklauf werden ausgeführt.
- CR ignor.: Der Wagenrücklauf wird ignoriert.



- 1 Im Menü *Seiteneinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um CR-Einstellung zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige CR-Einstellung erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Reaktion wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Seiteneinstellung* erscheint erneut.

A4 Breit

Aktivieren Sie diese Option (Ein), um die maximale Anzahl von Zeichen, die in eine Zeile einer A4-Seite (78 Zeichen bei Pitch 10) bzw. einer Letter-Seite (80 Zeichen bei Pitch 10) gedruckt werden können, zu erhöhen. Diese Einstellung ist nur in der PCL 6-Emulation möglich.

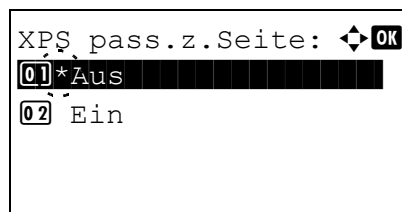


- 1 Im Menü *Seiteneinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um A4 Breit zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige A4 Breit erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten A4 Breit Modus aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Seiteneinstellung* erscheint erneut.

XPS Datei an Seite anpassen

Wählen Sie *Ein*, um die zu druckende XPS Datei zu vergrößern oder zu verkleinern, so dass diese in den druckbaren Bereich der Seite passt.

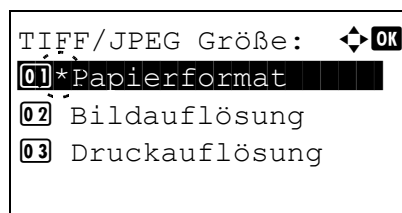


- 1 Im Menü *Seiteneinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *XPS pass.z.Seite* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *XPS pass.z.Seite* erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten XPS Anpassungs-Modus aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Seiteneinstellung* erscheint erneut.

TIFF/JPEG Datei an Seite anpassen

Wählen Sie die Druckmethode beim Direktdruck von TIFF- oder JPEG-Dateien.



- 1 Im Menü *Seiteneinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *TIFF/JPEG Größe* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *TIFF/JPEG Größe* erscheint.

Folgende Punkte sind unter *TIFF/JPEG Größe* zu finden:

- *Papierformat*
Bilder werden dem Papierformat während des Ausdrucks angepasst.
- *Bildauflösung*
Bilder werden mit der in der Datei angegebenen Auflösung gedruckt. Bilder ohne Auflösungsangabe in der Datei werden in dem gültigen Papierformat gedruckt.
- *Druckauflösung*
Bilder werden eins zu eins mit den Bildpunkten und den korrespondierenden Druckpunkten gedruckt. So hat zum Beispiel eine 600 x 300 Bildpunkte-Datei die Größe von 1 Inch mal 1/2 Inch.

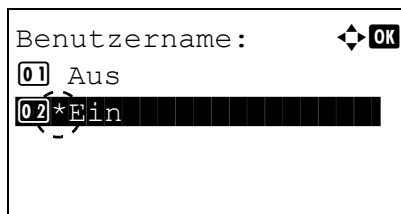
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte TIFF/JPEG Größe aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Seiteneinstellung* erscheint erneut.



Hinweis Bilder werden, wenn nötig, automatisch gedreht, um eine größtmögliche Deckung im Aussehen zwischen der Datei und dem Ausdruck zu erreichen.

Benutzernamen anzeigen

Legt fest, ob der Benutzername, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird.

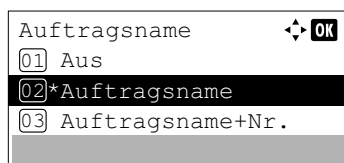


- 1 Im Menü *Druckeinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um Benutzername zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Benutzername* erscheint.

- 3 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um *Ein* oder *Aus* zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die *Benutzername* Anzeige wird eingestellt und das Menü *Druckeinstellung* erscheint erneut.

Auftragsnamen anzeigen

Legt fest, ob der Auftragsname, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird.

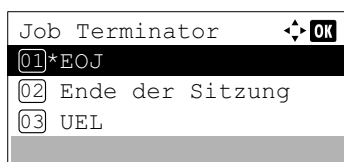


- 1 Im Menü *Druckeinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um Auftragsname zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Auftragsname* erscheint.

- 3 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um *Ein* oder *Aus* zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die *Auftragsname* Anzeige wird eingestellt und das Menü *Druckeinstellung* erscheint erneut.

Abschluss von Druckaufträgen (Job Terminator Einstellungen)

Sie können festlegen, welches Schlusszeichen den Abschluss eines Druckauftrags kennzeichnen soll, wenn der Druckauftrag aus irgendeinem Grund nicht bis zum Ende ausgeführt werden konnte. Bei Wahl von `EOJ` wird das Schlusszeichen der Auftragsdaten (`R RES;!! EXIT;`) bis zu seiner Erkennung als ein Auftrag angesehen. Bei Wahl von `Ende der Sitzung` werden die Daten in einer Verbindungssitzung der Netzwerkverbindung als ein Auftrag angesehen. Bei Wahl von `UEL` wird die UEL im Schlusszeichen der Auftragsdaten bis zur Erkennung als ein Auftrag angesehen.



- 1 Im Menü `Druckeinstell.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Job Terminator` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Job Terminator` erscheint.


- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `EOJ`, `Ende der Sitzung` oder `UEL` zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung von `Job Terminator` wird übernommen und das Menü `Druckeinstell.` wird erneut angezeigt.

Netzwerk (Netzwerkeinstellungen)

Legt die Netzwerkeinstellungen fest.

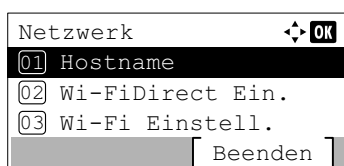
Folgende Punkte sind in den Netzwerkeinstellungen zu finden:

- Hostname (Hostnamen des Geräts anzeigen)...4-69
- Wi-FiDirect Ein. (Wi-Fi Direct-Einstellungen)...4-69
- Wi-Fi Einstell. (Wi-Fi-Einstellungen)...4-71
- Ein. draht. Netz (Kabelnetzwerk-Einstellungen)...4-78
- Detaileinstellungen des Netzwerkprotokolls...4-87
- Primär-Netzwerk (Netzwerkkarte für Netzwerkkommunikation auswählen)...4-89
- Mit Ping die Verbindung eines angeschlossenen Geräts prüfen...4-90
- Netzwerk neu starten...4-90

 **Hinweis** Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach den korrekten Netzwerkeinstellungen. Nachdem alle Netzwerkeinstellungen beendet sind, starten Sie den Netzwerkteil des Druckers neu. Siehe *Netzwerk neu starten auf Seite 4-90*. Dies ist zwingend notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!

Falls das Command Center RX benutzt wird, können die Netzwerkeinstellungen und die Sicherheitseinstellungen bequem über den PC geprüft oder geändert werden. Siehe hierzu auch *Command Center RX User Guide*.

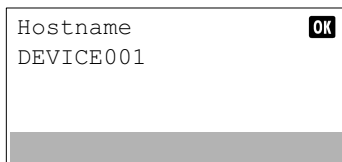
- 1 Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Netzwerk` auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **[OK]**. Die `Netzwerk` Anzeige erscheint.



Hostname (Hostnamen des Geräts anzeigen)


Zeigt den Hostnamen des Geräts an. Der Hostname kann über das Command Center RX geändert werden.

- 1 Im Menü `Netzwerk` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Hostname` auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Hostname` erscheint.



Wi-FiDirect Ein. (Wi-Fi Direct-Einstellungen)

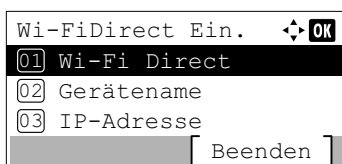
Richten Sie Wi-Fi Direct ein.

 **Hinweis** `Wi-FiDirect Ein.` wird nur angezeigt, wenn das optionale Wireless Network Interface Kit (IB-36) installiert ist.

Folgende Punkte sind in den Wi-Fi Direct-Einstellungen zu finden:

- Wi-Fi Direct (Wi-Fi Direct aktivieren/deaktivieren)...4-69
- Gerätename (Gerätenamen festlegen)...4-70
- IP-Adresse (IP-Adresse des Geräts anzeigen)...4-70
- Autom. trennen (Einstellungen zum automatischen Trennen)...4-70
- Timer-Trennung (Trennzeit einstellen)...4-71

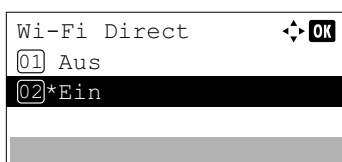
- 1 Im Menü `Netzwerk` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wi-FiDirect Ein.` auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Wi-FiDirect Ein.` wird angezeigt.



Wi-Fi Direct (Wi-Fi Direct aktivieren/deaktivieren)

Legt fest, ob Wi-Fi Direct verwendet wird.

- 1 Im Menü `Wi-FiDirect Ein.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wi-Fi Direct` auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Wi-Fi Direct` erscheint.

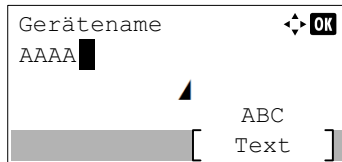


- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung `Wi-Fi Direct` wird übernommen und Sie kehren zum Menü `Wi-FiDirect Ein.` zurück.

Gerätename (Gerätenamen festlegen)


Legt den Gerätenamen fest.

 **Hinweis** Diese Einstellung wird angezeigt, wenn *Wi-Fi Direct (Wi-Fi Direct aktivieren/deaktivieren)* auf Seite 4-69 auf **Ein** steht.



- 1 Im Menü **Wi-FiDirect Ein.** drücken Sie Δ oder ∇ , um Geräte**name** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Gerätename** wird geöffnet.

- 3 Geben Sie den Gerätenamen über die Zifferntasten ein.

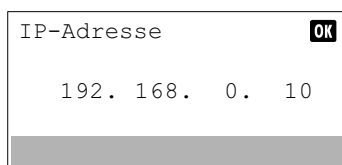
 **Hinweis** Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung des Geräte**namen**s wird übernommen und Sie kehren zum Menü **Wi-FiDirect Ein.** zurück.

IP-Adresse (IP-Adresse des Geräts anzeigen)

Zeigt die IP-Adresse des Geräts an.

 **Hinweis** Diese Einstellung wird angezeigt, wenn *Wi-Fi Direct (Wi-Fi Direct aktivieren/deaktivieren)* auf Seite 4-69 auf **Ein** steht.

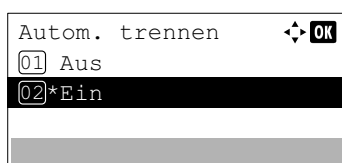


- 1 Im Menü **Wi-FiDirect Ein.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **IP-Adresse** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **IP-Adresse** wird geöffnet.

Autom. trennen (Einstellungen zum automatischen Trennen)

Trennt automatisch Geräte, die über Wi-Fi Direct verbunden sind.

 **Hinweis** Diese Einstellung wird angezeigt, wenn *Wi-Fi Direct (Wi-Fi Direct aktivieren/deaktivieren)* auf Seite 4-69 auf **Ein** steht.



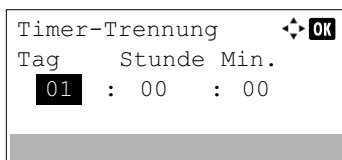
- 1 Im Menü **Wi-FiDirect Ein.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Autom. trennen** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Autom. trennen** wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung **Autom. trennen** wird übernommen und Sie kehren zum Menü **Wi-FiDirect Ein.** zurück.

Timer-Trennung (Trennzeit einstellen)

Legt die Zeit fest, nach der Geräte, die über Wi-Fi Direct verbunden sind, automatisch getrennt werden.


 **Hinweis** Diese Einstellung wird angezeigt, wenn *Autom. trennen (Einstellungen zum automatischen Trennen)* auf Seite 4-70 auf **Ein** steht.



- 1 Im Menü **Wi-FiDirect Ein.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Timer-Trennung** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Timer-Trennung** erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Tag, die Stunde und die Minute festzulegen.
Mit \triangleleft und \triangleright können Sie den Cursor nach rechts bzw. links bewegen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Trennzeit wird übernommen und Sie kehren zum Menü **Wi-FiDirect Ein.** zurück.

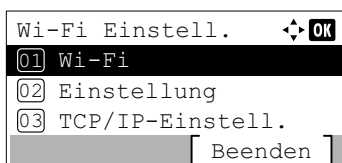
Wi-Fi Einstell. (Wi-Fi-Einstellungen)

Richtet Wi-Fi ein.

 **Hinweis** **Wi-Fi Einstell.** wird nur angezeigt, wenn das optionale Wireless Network Interface Kit (IB-36) installiert ist.

Folgende Punkte sind in den Wi-Fi-Einstellungen zu finden:

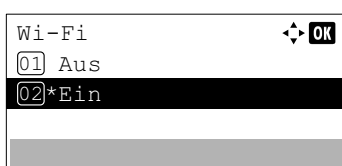
- Wi-Fi (Wi-Fi aktivieren/deaktivieren)...4-71
- Einstellung (WLAN-Einstellungen)...4-72
- TCP/IP Einstellungen der optionalen Netzwerk-Karten...4-100
- Optionales Network Interface Kit neu starten...4-78



- 1 Im Menü **Netzwerk** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Wi-Fi Einstell.** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Wi-Fi Einstell.** wird angezeigt.

Wi-Fi (Wi-Fi aktivieren/deaktivieren)

Legt fest, ob Wi-Fi verwendet wird.




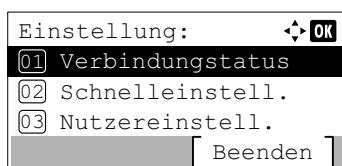
- 1 Im Menü **Wi-Fi Einstell.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Wi-Fi** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Wi-Fi** erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Ein** oder **Aus** zu wählen.

- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung `Wi-Fi` wird übernommen und Sie kehren zum Menü `Wi-Fi Einstell.` zurück.

Einstellung (WLAN-Einstellungen)

Hier finden Sie die WLAN-Einstellungen.

 **Hinweis** Diese Einstellung wird angezeigt, wenn `Wi-Fi (Wi-Fi aktivieren/deaktivieren)` auf Seite 4-71 auf `Ein` steht.



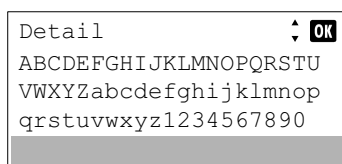
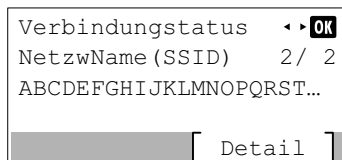
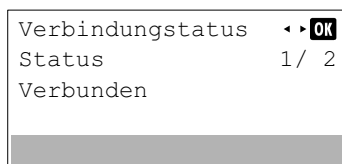
- Im Menü `Wi-Fi Einstell.` drücken Sie Δ oder ∇ , um Einstellung auszuwählen.
- Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Einstellung` wird angezeigt.

Folgende Punkte sind in den WLAN-Einstellungen zu finden:

- Verbindungstatus (Status der WLAN-Verbindung prüfen)...4-72
- Schnelleinstellung für WLAN...4-72
- Benutzerdefinierte Einstellung für WLAN...4-74

Verbindungstatus (Status der WLAN-Verbindung prüfen)

Ist das optionale Wireless Network Interface Kit (IB-36) installiert, ist es möglich den Status des WLAN zu prüfen.



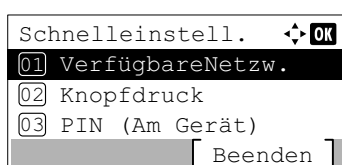
- Im Menü `Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um Verbindungstatus zu wählen.
- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Verbindungstatus` erscheint.

- Drücken Sie \triangleleft oder \triangleright . Der `NetzName (SSID)` wird angezeigt.

Passt die Länge von `NetzName (SSID)` nicht in die Anzeige, drücken Sie `[Detail]` (**[Rechte Auswahltaste]**), um auf eine 3-zeilige Ansicht zu wechseln.

Schnelleinstellung für WLAN

Unterstützt der Zugangspunkt den automatischen WLAN Zugang, können die Einstellungen über die Schnelleinstellung gewählt werden.



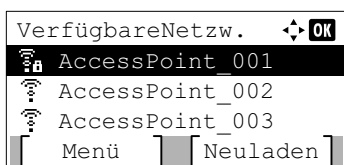
- Im Menü `Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um Schnelleinstell. zu wählen.
- Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Schnelleinstell.` wird angezeigt.

Die folgenden Vorgänge sind möglich:

- Verfügbare Netzwerke anzeigen...4-73
- Knopfdruck (Per Knopfdruck verbinden)...4-73
- PIN (Am Gerät) (Per PIN-Code verbinden (für Wireless Network Interface Kit))...4-74

Verfügbare Netzwerke anzeigen

Zeigt die verfügbaren Zugangspunkte der Netzwerke an.



- 1 Im Menü **Schnelleinstell.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **VerfügbareNetzww.** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Anzeige **VerfügbareNetzww.** erscheint.



Hinweis Kann der gewünschte Zugangspunkt nicht gefunden werden, drücken Sie **[Neuladen]** (**[Linke Auswahl-taste]**), um die Anzeige zu aktualisieren.

Durch Drücken von **[Menü]** (**[Rechte Auswahl-taste]**) gelangen Sie zum nächsten Menüpunkt.

- Detail (Zeigt detaillierte Informationen zum gewählten Zugangspunkt an.)
- WEP Key Index (Legt den WEP Key Index fest.)

- 3 Mit Δ oder ∇ wählen Sie einen Zugangspunkt aus, mit dem sich das Gerät verbinden soll.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Verbindung zum Zugangspunkt wird aufgebaut.

Falls es nötig ist, einen Verschlüsselungscode einzugeben, erscheint die Anzeige des WEP Schlüssels oder des vorab gemeinsam vereinbarten Schlüssels.

Falls ein WEP Schlüssel eingegeben werden muss:

Geben Sie den WEP Schlüssel über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**.



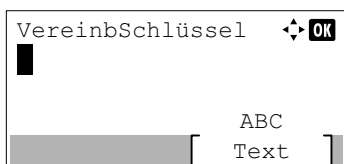
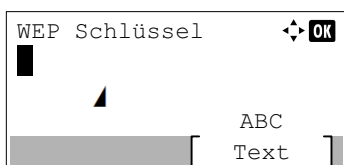
Bis zu 26 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

Falls ein gemeinsamer Schlüssel eingegeben werden muss:

Geben Sie den vereinbarten Schlüssel über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**.

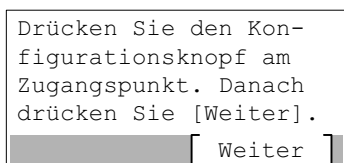


Hinweis Es müssen zwischen 8 und 64 Zeichen eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.



Knopfdruck (Per Knopfdruck verbinden)

Falls der Zugangspunkt den Verbindungsaufbau per Knopfdruck (Push button) unterstützt, können die WLAN Einstellungen per Knopfdruck am Zugangspunkt und die Bedienung über das Bedienfeld des Geräts konfiguriert werden.

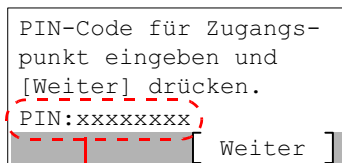
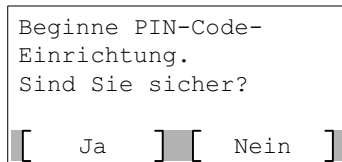


- 1 Im Menü **Schnelleinstell.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Knopfdruck** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie den Knopf für automatisches Setup am Zugangspunkt.
- 4 Drücken Sie **[Weiter]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige **Verbinde...** erscheint und der Zugangsversuch zum Zugangspunkt wird gestartet.

PIN (Am Gerät) (Per PIN-Code verbinden (für Wireless Network Interface Kit))

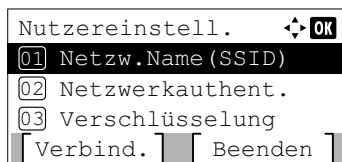
Die Verbindung kann auch über einen PIN-Code für das Gerät hergestellt werden. Der PIN-Code muss am Zugangspunkt eingegeben werden. Der PIN-Code für das Gerät wird automatisch generiert.



- 1 Im Menü *Schnelleinstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *PIN (Am Gerät)* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Meldung *Beginne PIN-Code-Einrichtung. Sind Sie sicher? wird angezeigt.*
- 3 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Ein PIN-Code wird in der Anzeige des Geräts eingeblendet.
- 4 Schreiben Sie den angezeigten PIN-Code auf.
- 5 Drücken Sie **[Weiter]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Meldung *Verbinde...* wird angezeigt.
- 6 Geben Sie am Zugangspunkt den PIN-Code ein, den Sie im Punkt 4 aufgeschrieben haben. Die Verbindung zum Zugangspunkt wird aufgebaut.

Benutzerdefinierte Einstellung für WLAN

Sie können die WLAN-Einstellungen verändern.



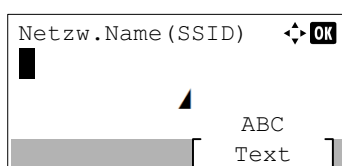
- 1 Im Menü *DrahtlosNetzwerk* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Nutzereinstell.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Nutzereinstell.* wird angezeigt.

Die folgenden Vorgänge sind möglich:

- *Netzwerkname (SSID) für Zugangspunkt speichern...4-74*
- *Netzwerkauthent. (Einstellungen für die Netzwerkauthentifizierung)...4-75*
- *Verschlüsselungseinstellungen...4-75*

Netzwerkname (SSID) für Zugangspunkt speichern

Soll sich das Gerät mit einem Zugangspunkt per WLAN verbinden, muss der Netzwerkname SSID (Service Set Identifier) eingespeichert werden.



- 1 Im Menü *Nutzereinstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Netzw.Name (SSID)* auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Netzw.Name (SSID)* erscheint.

- 3 Geben Sie die SSID des Zugangspunkts über die Zifferntasten ein.



Hinweis Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

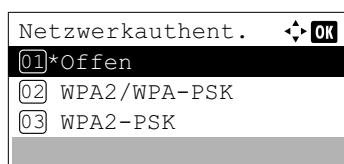
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Nutzereinstell.* wird erneut geöffnet.

Netzwerkauthent. (Einstellungen für die Netzwerkauthentifizierung)

Diese Einstellung legt die Authentifizierungsmethode zur Verbindung mit dem Zugangspunkt fest.



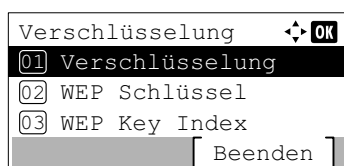
Hinweis Sie können die Netzwerkauthentifizierung für WPA-Enterprise und WPA2-Enterprise auch über die Webseite des optionalen Wireless Network Interface Kits (IB-36) eingeben. Siehe hierzu *Command Center RX User Guide*.



- 1 Im Menü *Nutzereinstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Netzwerkauthent.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Netzwerkauthent.* erscheint. Folgende Authentifizierungsmethoden sind möglich:
Offen
WPA2/WPA-PSK
WPA2-PSK
WPA2/WPA-EAP
WPA2-EAP
- 3 Mithilfe der Taste Δ oder ∇ die gewünschte Authentifizierungsmethode wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Nutzereinstell.* wird erneut geöffnet.

Verschlüsselungseinstellungen

Hier werden die Einstellungen für die Verschlüsselung vorgenommen.



- 1 Im Menü *Nutzereinstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Verschlüsselung* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Verschlüsselung* erscheint. Die folgenden Vorgänge sind möglich:
 - Datenverschlüsselungseinstellung...4-76
 - WEP Schlüssel Einstellungen...4-76
 - WEP Key Index Einstellungen...4-77
 - Vorab vereinbarten Schlüssel einstellen...4-77

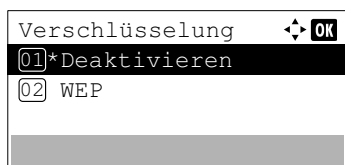


Hinweis WEP Schlüssel und WEP Key Index werden angezeigt, wenn in *Netzwerkauthent. (Einstellungen für die Netzwerkauthentifizierung)* auf Seite 4-75 die Einstellung *Offen* gewählt wurde.

VereinbSchlüssel wird angezeigt, wenn in *Netzwerkauthent. (Einstellungen für die Netzwerkauthentifizierung)* auf Seite 4-75 die Einstellung WPA2/WPA-PSK oder WPA2-PSK gewählt wurde.

Datenverschlüsselungseinstellung

Hier werden die Einstellungen für die Verschlüsselung vorgenommen.



- 1 Im Menü *Verschlüsselung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Verschlüsselung* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Verschlüsselung* erscheint.



Hinweis Die angezeigten Verschlüsselungsmethoden hängen von der Einstellung in *Netzwerkauthent.* (*Einstellungen für die Netzwerkauthentifizierung*) auf Seite 4-75 ab.

Deaktivieren oder WEP kann gewählt werden, wenn *Offen* ausgewählt wurde.

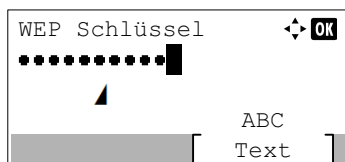
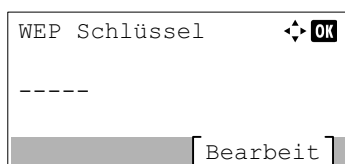
AES oder Auto können gewählt werden, wenn WPA2/WPA-PSK oder WPA2-PSK ausgewählt wurde.

AES kann gewählt werden, wenn WPA2-PSK oder WPA2-EAP ausgewählt wurde.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Verschlüsselungsmethode wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Verschlüsselung* erscheint erneut.

WEP Schlüssel Einstellungen

Geben Sie einen WEP Schlüssel ein.



- 1 Im Menü *Verschlüsselung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *WEP Schlüssel* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *WEP Schlüssel* erscheint.
- 3 Drücken Sie **[Bearbeiten]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige *WEP Schlüssel* erscheint.

- 4 Geben Sie den Schlüssel über die Zifferntasten ein.



Hinweis Bis zu 26 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe* auf Seite A-2.

- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Verschlüsselung* erscheint erneut.

WEP Key Index Einstellungen

Wählen Sie den Key Index des Zugangspunkts.

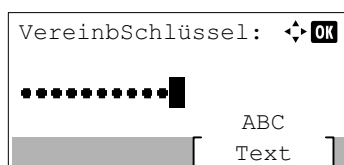
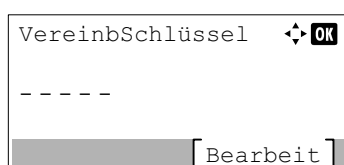


- 1 Im Menü *Verschlüsselung* drücken Sie Δ oder ∇ , um WEP Key Index zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *WEP Key Index* erscheint.

- 3 Mithilfe der Taste Δ oder ∇ den gewünschte WEP Key Index wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Verschlüsselung* erscheint erneut.

Vorab vereinbarten Schlüssel einstellen

Geben Sie den vorab vereinbarten Schlüssel ein.



- 1 Im Menü *Verschlüsselung* drücken Sie Δ oder ∇ , um VereinbSchlüssel zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *VereinbSchlüssel* erscheint.

- 3 Drücken Sie **[Bearbeiten] ([Rechte Auswahl Taste])**. Die Anzeige *VereinbSchlüssel* erscheint.

- 4 Geben Sie den vorab vereinbarten Schlüssel über die Zifferntasten ein.



Hinweis Es müssen zwischen 8 und 64 Zeichen eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 5 Zweimal auf **[OK]** drücken. Das Menü *Verschlüsselung* wird erneut angezeigt.

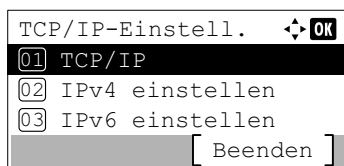
TCP/IP-Einstellungen für optionales Network Interface Kit

Nehmen Sie die benötigten TCP/IP-Einstellungen vor.

Folgende Punkte sind unter TCP/IP-Einstellungen zu finden:

- TCP/IP aktivieren/deaktivieren...4-100
- TCP/IP IPv4 Einstellungen...4-100
- TCP/IP (IPv6) Einstellungen...4-100

- 1 Im Menü *Wi-Fi Einstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um TCP/IP-Einstell. zu wählen.



- Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü TCP/IP-Einstell. wird angezeigt.

TCP/IP aktivieren/deaktivieren

Geben Sie an, ob TCP/IP benutzt werden soll.

Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei den Standard Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *TCP/IP aktivieren/deaktivieren auf Seite 4-79*.

IPv4 Einstellungen

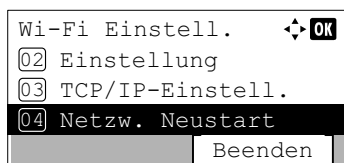
Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv4)-Einstellungen. Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei den Standard Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *IPv4 einstellen (TCP/IP IPv4-Einstellungen) auf Seite 4-79*.

IPv6 Einstellungen

Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv6)-Einstellungen. Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei den Standard Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *TCP/IP (IPv6) Einstellungen auf Seite 4-82*.

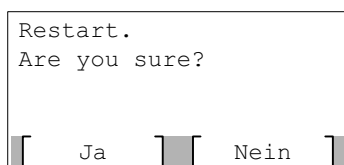
Optionales Network Interface Kit neu starten

Nachdem alle Netzwerkeinstellungen gemacht wurden, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu. Dies ist zwingend notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!



- Im Menü Wi-Fi Einstell. drücken Sie Δ oder ∇ , um Netzw. Neustart auszuwählen.

- Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.



- Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Meldung Neustart... Bitte warten. erscheint und die Netzwerkkomponente wird neu gestartet.

Falls Sie keinen Neustart aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Netzwerk wird wieder angezeigt.

Ein. draht. Netz (Kabelnetzwerk-Einstellungen)

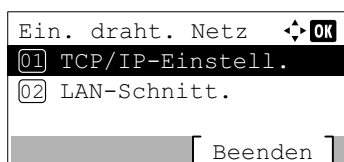
Konfigurieren Sie die Kabelnetzwerk-Einstellungen.

Folgende Punkte sind in den Kabelnetzwerk-Einstellungen zu finden:

- TCP/IP-Einstellungen...4-79
- Einstellung der LAN-Schnittstelle...4-86

- Im Menü Netzwerk drücken Sie Δ oder ∇ , um Ein. draht. Netz zu wählen.

- Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Ein draht. Netz wird angezeigt.

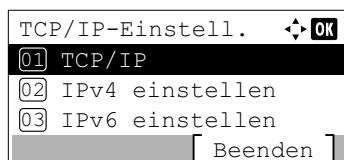


TCP/IP-Einstellungen

Nehmen Sie die benötigten TCP/IP-Einstellungen vor.

Folgende Punkte sind unter TCP/IP-Einstellungen zu finden:

- TCP/IP aktivieren/deaktivieren...4-79
- IPv4 einstellen (TCP/IP IPv4-Einstellungen)...4-79
- TCP/IP (IPv6) Einstellungen...4-82



- 1 Im Menü **Ein draht. Netz** drücken Sie Δ oder ∇ , um **TCP/IP-Einstell.** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **TCP/IP-Einstell.** wird angezeigt.

TCP/IP aktivieren/deaktivieren

Das TCP/IP-System bezieht sich auf das Internetsystem, welches mit einer 5-Schichten-Struktur arbeitet. Diese besteht aus der Schnittstellenschicht, der Verbindungsschicht, der Netzwerk-(IP)-Schicht, der Transportschicht (TCP/UDP) und der Anwendungsschicht.

Die Schnittstellenschicht ist die wichtigste im TCP/IP System, welche eine abstrakte Schnittstelle zur Verfügung stellt, die nicht von der Verbindung zur Netzwerkschicht abhängig ist. Das bedeutet, dass das Netzwerkmodul diese abstrakte Schnittstelle benutzen kann, sodass die Netzwerkpakete in der Verbindungsschicht vor und zurück ausgetauscht werden können.

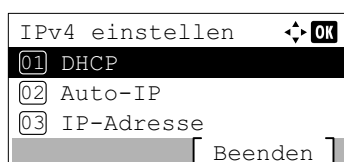


- 1 Im Menü **TCP/IP-Einstell.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **TCP/IP** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **TCP/IP** erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ TCP/IP ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die TCP/IP Einstellungen sind gespeichert und das Menü **TCP/IP-Einstell.** erscheint erneut.

IPv4 einstellen (TCP/IP IPv4-Einstellungen)

Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv4)-Einstellungen.

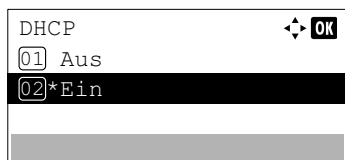


- 1 Im Menü **TCP/IP-Einstell.** drücken Sie Δ oder ∇ , um **IPv4 einstellen** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **IPv4 einstellen** erscheint.
Folgende Punkte sind unter TCP/IP (IPv4)-Einstellungen zu finden:
 - DHCP-Einstellungen...4-80
 - Auto-IP-Einstellungen...4-80
 - IP-Adresse einstellen...4-80
 - Subnetzmaske einstellen...4-81
 - Standard Gateway-Einstellung...4-82

WICHTIG Die Anzeige von DHCP, Auto-IP, IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und Bonjour-Menüoptionen für IPv4 erfolgt nur, wenn TCP/IP aktiviert ist.

DHCP-Einstellungen

Bei DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) handelt es sich um ein Protokoll, welches automatisch alle erforderlichen Informationen zur Verbindung zwischen PC und Netzwerk (Internet) zuweist. Dies beinhaltet die IP-Adresse des lokalen Knotenpunkts und des Standard-Routers (im eigenen Netz) und dem DNS (Domain Name System)-Server. DHCP ist eine Erweiterung des BOOTP (Bootstrap)-Startprotokolls.

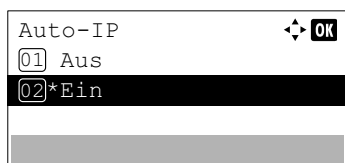


- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um DHCP zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die DHCP Anzeige erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ DHCP ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint erneut.

Auto-IP-Einstellungen

Dieses Protokoll wird zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen benutzt, wenn mit einem kleinen Netzwerk ohne DHCP-Server verbunden werden soll. Wählen Sie einen Adressbereich von 169.254.0.1 bis 169.254.255.254. Wenn diese Adresse von keinem anderen Gerät benutzt wird, wird diese dem Drucker zugewiesen.



- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um Auto-IP zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Auto-IP wird angezeigt.

- 3 Mithilfe der Taste Δ oder ∇ können Sie Auto-IP ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen wird erneut angezeigt.

IP-Adresse einstellen

Eine IP-Adresse ist die Anschrift von Druckern oder PCs im Netzwerk und in den IP-Paketen enthalten, die zum Senden oder Empfangen von Internetdaten (IP-Paketen) benötigt werden. (IP-Adressen können Empfangs- oder Ursprungsadressen sein.)

Eine IP-Adresse ist eine Bit-Folge bestehend aus der Host-Adresse, welche den mit dem Internet verbundenen Computer (Host) identifiziert und der Netzwerkadresse, die das Netzwerk, zu dem der Computer oder genauer die Netzwerkschnittstelle gehört, identifiziert. Die IP-Adressen sind im Internet einmalig, so dass jeder Computer oder jede Schnittstelle zugeordnet werden kann.

Die IP-Adressen, die unter IPv4 verwendet werden, haben eine feste Länge von 32 Bits.



Hinweis Falls Sie eine IP-Adresse eingeben, stellen Sie sicher, dass DHCP auf Aus steht.

- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um IP-Adresse zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `IP-Adresse` erscheint.

3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten \triangle und ∇ können Sie die IP-Adresse eingeben.

Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.

Der Wert kann durch \triangle oder ∇ verkleinert oder vergrößert werden.

Mit \triangleleft oder \triangleright kann der Cursor zu einer anderen Eingabeposition bewegt werden.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `IPv4 einstellen` erscheint erneut.

Subnetzmaske einstellen

Die Subnetzmaske ermöglicht die Erweiterung des Netzwerkadresteils der IP-Adresse.

Die Subnetzmaske repräsentiert alle Netzwerkadresteile als 1 und alle Hostadresteile als 0. Die Anzahl der Bits im Präfix stellt die Länge der Netzwerkadresse dar. Die Bezeichnung "Präfix" bedeutet, dass etwas am Anfang hinzugefügt wird, bezeichnet also den ersten Teil der IP-Adresse.

Wird eine IP-Adresse geschrieben, kann die Länge der Netzwerkadresse durch die Präfix-Länge nach dem Schrägstrich (/) angezeigt werden. Zum Beispiel, "24" in der Adresse "133.210.2.0/24". Daher bezeichnet "133.210.2.0/24" die IP Adresse "133.210.2.0" mit einem 24-Bit-Präfix des Netzwerkteils.

Dieser neue Netzwerk-Adressteil (ursprünglich Teil der Hostadresse) macht es möglich, dass durch die Subnetzmaske auf eine Subnetzadresse verwiesen wird.



Hinweis Falls Sie eine Subnetzmaske eingeben, stellen Sie sicher, dass DHCP auf `Aus` steht.

1 Im Menü `IPv4 einstellen` drücken Sie \triangle oder ∇ , um Subnetzmaske zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Subnetzmaske` erscheint.

3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten \triangle und ∇ können Sie die Subnetzmaske eingeben.

Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.

Der Wert kann durch \triangle oder ∇ verkleinert oder vergrößert werden.

Mit \triangleleft oder \triangleright kann der Cursor zu einer anderen Eingabeposition bewegt werden.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `IPv4 einstellen` erscheint erneut.


Standard Gateway-Einstellung

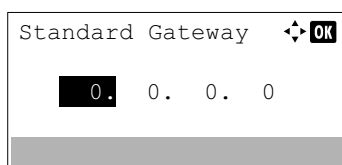
Das Gateway bezieht sich auf ein Gerät zur Protokollanpassung, damit sich Netzwerke mit unterschiedlichen Protokollen verbinden können.

So wird ein "Gateway"-Gerät benötigt, um verschiedene geschlossene Netzwerke (mit eigenen Protokollen) für das Internet über TCP/IP zu öffnen.

Installiert man ein Gateway, werden die Kommunikationsprotokolle und die Anzeigearten der Daten kompatibel.

In TCP/IP-Netzwerken werden mit dem Wort Gateway auch Router bezeichnet.

 **Hinweis** Falls Sie ein Gateway eingeben, stellen Sie sicher, dass DHCP auf Aus steht.



- 1 Im Menü IPv4 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um Standard Gateway zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Standard Gateway erscheint.
- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ können Sie das Standard Gateway eingeben.
Eine Eingabe zwischen 000 und 255 ist möglich.
Der Wert kann durch Δ oder ∇ verkleinert oder vergrößert werden.
Mit \leftarrow oder \rightarrow kann der Cursor zu einer anderen Eingabeposition bewegt werden.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv4 einstellen erscheint erneut.

TCP/IP (IPv6) Einstellungen

Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv6)-Einstellungen.

TCP/IP (IPv6) basiert auf dem Internetprotokoll TCP/IP (IPv4). IPv6 ist die nächste Generation des Internetprotokolls und vergrößert den verfügbaren Adressraum, so dass das Problem mit dem Engpass von Netzwerkadressen unter IPv4 gelöst wird. Zusätzlich wurden neue Sicherheitsstandards und eine priorisierende Datenübertragung implementiert.



- 1 Im Menü TCP/IP-Einstell. drücken Sie Δ oder ∇ , um IPv6 einstellen zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü IPv6 einstellen erscheint.
Folgende Punkte sind unter den TCP/IP (IPv6)-Einstellungen zu finden:
 - TCP/IP(IPv6) aktivieren/deaktivieren...4-83
 - IP-Adresse des Geräts prüfen...4-83
 - TCP / IP (IPv6) manuell einstellen...4-83
 - RA (Stateless)-Einstellung...4-84
 - DHCPv6-Einstellungen...4-85

WICHTIG Die Menüoptionen Lok. Verbindung, Manuelle Einst., RA (Stateless) und DHCPv6 für TCP/IP (IPv6) werden nur angezeigt, wenn TCP/IP(IPv6) aktiviert ist.

TCP/IP(IPv6) aktivieren/deaktivieren

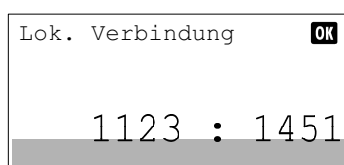
Geben Sie an, ob TCP/IP(IPv6) benutzt werden soll.



- 1 Im Menü `IPv6 einstellen` drücken Sie Δ oder ∇ , um `TCP/IP (IPv6)` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `TCP/IP (IPv6)` erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ `TCP/IP (IPv6)` ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die `TCP/IP (IPv6)`-Einstellungen werden gespeichert und das Menü `IPv6 einstellen` wird erneut angezeigt.

IP-Adresse des Geräts prüfen

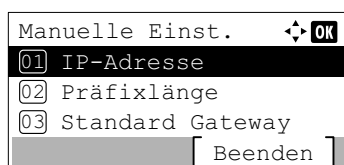
Prüft die IP-Adresse des Geräts.



- 1 Im Menü `IPv6 einstellen` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Lok. Verbindung` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Lok. Verbindung` erscheint.

TCP / IP (IPv6) manuell einstellen

Die IP-Adresse, Präfix-Länge und Gateway-Adresse in TCP/IP (IPv6) können manuell eingestellt werden.



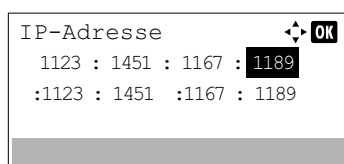
- 1 Im Menü `IPv6 einstellen` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Manuelle Einst.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Manuelle Einst.` wird angezeigt.

Folgende Punkte sind in den manuellen Einstellungen zu finden:

- IP-Adresse einstellen...4-83
- Präfixlänge festlegen...4-84
- Standard Gateway-Einstellung...4-84

IP-Adresse einstellen

Legt die IP-Adresse von TCP/IP (IPv6) fest.



- 1 Im Menü `Manuelle Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `IP-Adresse` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `IP-Adresse` erscheint.
- 3 Mit den Zifferntasten können Sie die IP-Adresse eingeben. Eine Eingabe zwischen 0000 und FFFF ist möglich. Mit den Tasten \triangleleft und \triangleright können Sie den zu ändernden Wert auswählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die IP-Adresse wird gespeichert und das Menü `Manuelle Einst.` wird erneut angezeigt.

Präfixlänge festlegen

Legt die Präfixlänge von TCP/IP (IPv6) fest.

- 1 Im Menü `Manuelle Einst.` drücken Sie \triangle oder ∇ , um `Präfixlänge` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Präfixlänge` erscheint.

- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten \triangle und ∇ können Sie die `Präfixlänge` eingeben.



Hinweis Eine Eingabe zwischen 0 und 128 ist möglich.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die `Präfixlänge` wird gespeichert und das Menü `Manuelle Einst.` wird erneut angezeigt.

Standard Gateway-Einstellung

Legt das Standard Gateway von TCP/IP (IPv6) fest.



Hinweis Falls Sie ein Gateway eingeben, stellen Sie sicher, dass `RA(Stateless)` auf `Aus` steht.

- 1 Im Menü `Manuelle Einst.` drücken Sie \triangle oder ∇ , um `Standard Gateway` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Standard Gateway` erscheint.

- 3 Mit den Zifferntasten können Sie das `Standard Gateway` eingeben. Eine Eingabe zwischen 0000 und FFFF ist möglich. Mit den Tasten \triangleleft und \triangleright können Sie den zu ändernden Wert auswählen.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Manuelle Einst.` wird erneut angezeigt.

RA (Stateless)-Einstellung

Ein IPv6-Router überträgt Informationen wie z. B. ein globales Adresspräfix über ICMPv6. Diese Information nennt man Router Advertisement (RA).

ICMPv6 steht für Internet Control Message Protocol und ist als ein IPv6 Standard in der RFC 2463 "Internet Control Message Protocol (ICMPv6) des Internet Protocol Version 6 (IPv6) Specification" definiert.

- 1 Im Menü `IPv6 einstellen` drücken Sie \triangle oder ∇ , um `RA(Stateless)` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `RA(Stateless)` wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie \triangle oder ∇ , um `RA(Stateless)` auszuwählen.



4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige RA (Stateless) erscheint.

5 Mit den Tasten Δ oder ∇ RA (Stateless) ein- oder ausschalten.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die RA (Stateless)-Einstellungen werden gespeichert und das Menü IPv6 einstellen erscheint erneut.

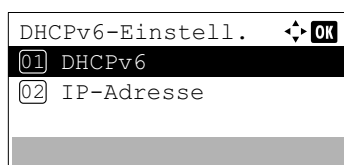


Hinweis Wenn die Option Ein gewählt ist, werden nach dem Neustart des Netzwerks IP-Adressen in IP-Adresse 1 (bis 5) angezeigt.

DHCPv6-Einstellungen

DHCPv6 ist das Protokoll der automatischen Adresszuweisung der nächsten Generation und unterstützt IPv6. Es vergrößert das BOOTP-Startprotokoll, das definiert, welche Protokolle für das Übertragen der Konfigurationsinformationen zwischen PC und Netzwerk verwendet werden.

DHCPv6 erlaubt dem DHCP-Server die erweiterten Funktionalitäten zum Senden von Konfigurationsparametern zu einem IPv6-Knotenpunkt. Weil die benutzbaren IP-Adressen automatisch zugewiesen werden, reduziert das IPv6-Knotenpunktmanagement die Arbeit für den Administrator in Systemen, wo eine genaue Kontrolle der IP-Adresszuweisung nötig ist.

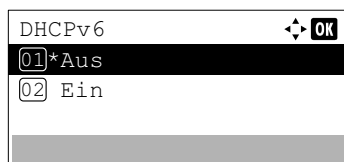


1 Im Menü IPv6 einstellen drücken Sie Δ oder ∇ , um DHCPv6 zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü DHCPv6 wird angezeigt.

3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um DHCPv6 auszuwählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige DHCPv6 erscheint.



5 Mit den Tasten Δ oder ∇ DHCPv6 ein- oder ausschalten.

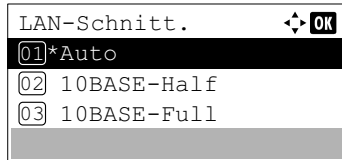
6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die DHCPv6-Einstellung wird gespeichert und das Menü IPv6 einstellen erscheint erneut.



Hinweis Wenn die Option Ein gewählt ist, werden nach dem Neustart des Netzwerks IP-Adressen in IP-Adressen angezeigt.

Einstellung der LAN-Schnittstelle

Legt die der LAN-Schnittstelle fest.



- 1** Im Menü `Ein draht. Netz.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `LAN-Schnitt.` zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `LAN-Schnitt.` erscheint.
Folgende Schnittstellen sind möglich:
Auto
10BASE-Half
10BASE-Full
100BASE-Half
100BASE-Full
1000BASE-T
- 3** Mit den Tasten Δ und ∇ die gewünschte LAN-Schnittstelle auswählen.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird übernommen und die Anzeige `Ein draht. Netz.` erscheint erneut.

Detaileinstellungen des Netzwerkprotokolls

Hier gelangen Sie in die Netzwerkprotokoll-Einstellungen.

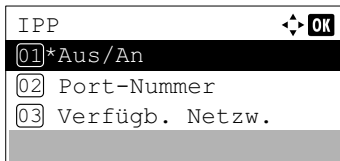
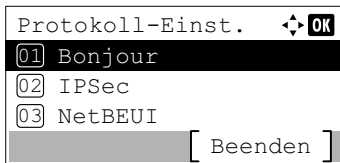
Menüpunkt	Beschreibung	System neu starten [†]
Bonjour ^{††}	Wählen Sie, ob Bonjour benutzt werden soll.	×
IPSec	Diese Einstellung wird für den Gebrauch von IPSec benötigt.	×
NetBEUI ^{††}	Legt fest, ob Dokumente über NetBEUI empfangen werden sollen.	×
SNMPv3 ^{††}	SNMPv3 einstellen.	●
FTP (Server) ^{††}	Legt fest, ob Dokumente über FTP empfangen werden sollen.	●
SNMP ^{††}	Legt fest, ob über SNMP kommuniziert werden soll oder nicht.	●
SMTP	Legt fest, ob zum Senden von E-Mails SMTP genutzt wird.	×
POP3	Legt fest, ob zum Empfangen von E-Mails POP3 genutzt wird.	×
Raw-Port ^{††}	Legt fest, ob Dokumente über Raw Port empfangen werden sollen.	●
LPD ^{††}	Legt fest, ob Dokumente über LPD als Protokoll empfangen werden sollen.	●
IPP ^{††}	Legt fest, ob Dokumente über IPP empfangen werden sollen. Um das IPP-Protokoll zu nutzen, wählen Sie am Command Center RX unter <i>Sicherheits-Einstellungen</i> im Punkt <i>IPP Sicherheit</i> die Option <i>Nicht sicher (IPP&IPPS)</i> . Die Standard-Portnummer ist 631.	●
IPP over SSL ^{††}	Legt fest, ob IPP over SSL aktiviert werden soll oder nicht.	●
HTTP ^{††}	Legt fest, ob über HTTP kommuniziert werden soll oder nicht.	●
HTTPS ^{††}	Legt fest, ob über HTTPS kommuniziert werden soll.	●
LDAP	Legen Sie fest, ob LDAP aktiviert werden soll oder nicht.	×
ThinPrint ^{††}	Legt fest, ob ThinPrint benutzt werden soll. Um das ThinPrint-Protokoll zu verwenden, wählen Sie <i>Ein</i> . Die Standard-Portnummer ist 4000. Um das ThinPrintOverSSL-Protokoll zu verwenden, wählen Sie für <i>ThinPrintOverSSL</i> die Option <i>Ein</i> . Hinweis Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn die optionale ThinPrint-Option (UG-33) aktiviert ist.	●
WSD-Druck ^{††}	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice benutzt werden soll.	●
Enhanced WSD ^{††}	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice benutzt werden soll.	●
EnhancedWSD(SSL) ^{††}	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice über SSL benutzt werden soll.	●

[†] ●: Nach allen Änderungen der Netzwerkeinstellungen ist ein Neustart nötig.

×: Das System muss nach der Einstellung nicht neu gestartet werden.

^{††} Legen Sie fest, ob diese Einstellung für jedes Netzwerk aktiviert ist, wenn das optionale Wireless Network Interface Kit installiert ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor.

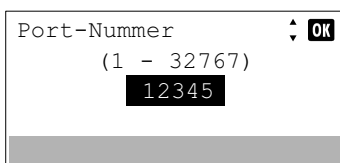


- 1 Im Menü `Netzwerk` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Protokoll-Einst.` auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Protokoll-Einst.` wird angezeigt.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Detail aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Detail Anzeige des in Punkt 3 gewählten Details erscheint.
Das Bild zeigt die Auswahl von `IPP`.
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Aus/An` zu wählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Aus/An` erscheint.
- 7 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
- 8 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `IPP` erscheint erneut.

Portnummer einstellen

Legt die Portnummer fest.

 **Hinweis** Diese Funktion wird angezeigt, wenn `IPP` oder `ThinPrint` in `Protokoll-Einst.` gewählt ist. (Detaileinstellungen des Netzwerkprotokolls auf Seite 4-25.)



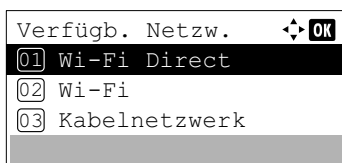
- 1 Drücken Sie im Menü des gewählten Punkts die Tasten Δ und ∇ , um in `Portnummer` die gewünschte Wahl zu treffen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Portnummer` erscheint.
- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ können Sie die Portnummer eingeben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Portnummer wird eingestellt und das Menü des gewählten Punkts wird erneut angezeigt.

Verfügb. Netz. (Protokolleinstellungen für jedes Netzwerk)

Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk aktiviert werden soll.



Hinweis Diese Einstellung erscheint nur, wenn das optionale Wireless Network Interface Kit installiert ist.



- 1 Drücken Sie im Menü des gewählten Punkts die Tasten Δ und ∇ , um in **Verfügb. Netz.** die gewünschte Wahl zu treffen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Verfügb. Netz.** erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Detail aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Detail Anzeige des in Punkt 3 gewählten Details erscheint.

Das Bild zeigt die Auswahl von **Wi-Fi Direct**.

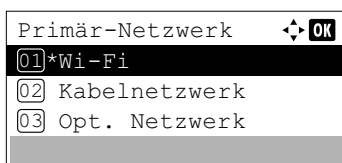
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Deaktivieren** oder **Aktivieren** zu wählen.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Verfügb. Netz.** erscheint erneut.

Primär-Netzwerk (Netzwerkkarte für Netzwerkkommunikation auswählen)

Legt das Netzwerk fest, das für die Sendefunktion und die Netzwerkauthentifizierung verwendet werden soll.



Hinweis Diese Einstellung erscheint nur, wenn das optionale Network Interface Kit (IB-50) oder Wireless Network Interface Kit (IB-51 oder IB-36) installiert ist.



- 1 Im Menü **Netzwerk** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Primär-Netzwerk** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Primär-Netzwerk** erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Wi-Fi**, **Kabelnetzwerk** oder **Opt. Netzwerk** auszuwählen.



Hinweis **Wi-Fi** wird nur angezeigt, wenn das optionale Wireless Network Interface Kit (IB-36) installiert ist.

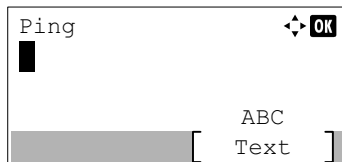
Opt. Netzwerk wird nur angezeigt, wenn das optionale Network Interface Kit (IB-50) oder Wireless Network Interface Kit (IB-51) installiert ist.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige **Netzwerk** erscheint erneut.

Mit Ping die Verbindung eines angeschlossenen Geräts prüfen

Prüft die Kommunikation mit dem Ziel durch die Eingabe des Hostnamens oder der IP-Adresse des Ziels.

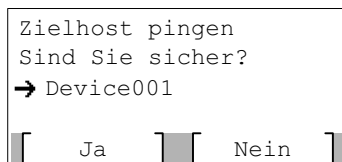
 **Hinweis** Diese Einstellung wird angezeigt, wenn *Primär-Netzwerk* (*Netzwerkkarte für Netzwerkkommunikation auswählen*) auf Seite 4-89 nicht auf *Opt. Netzwerk* steht.



- 1 Im Menü *Netzwerk* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Ping* auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Ping* erscheint.

- 3 Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe des Hostnamens oder der IP-Adresse.

 **Hinweis** Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.



- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

- 5 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahltaste]**). Die Meldung *Pinge Zielhost...* wird angezeigt.

Um zur Anzeige von Schritt 3 zurückzukehren, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahltaste]**).

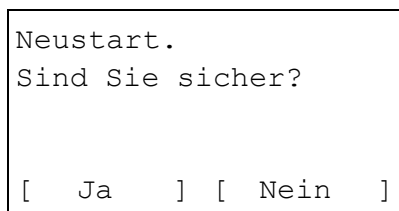
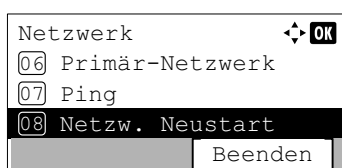
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Netzwerk* wird erneut angezeigt.

Netzwerk neu starten

Nachdem alle Netzwerkeinstellungen gemacht wurden, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!

- 1 Im Menü *Netzwerk* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Netzw. Neustart* zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.




- 3 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Meldung *Neustart...* erscheint und der Netzwerkteil wird neu gestartet.

Falls Sie keinen Neustart aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü *Netzwerk* wird wieder angezeigt.


Optionale Netzwerkeinstellungen

Diese Einstellungen betreffen die optionale Schnittstellen-Karte (IB-50) oder die WLAN-Karte (IB-51).

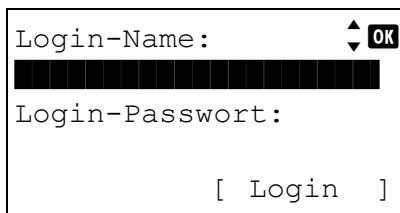
 **Hinweis** Die Anzeige erfolgt nur, wenn eine zusätzliche Netzwerk-Karte (IB-50) oder WLAN-Karte (IB-51) als Option eingebaut ist.

Folgende Punkte sind unter optionale Netzwerk-Einstellungen zu finden:

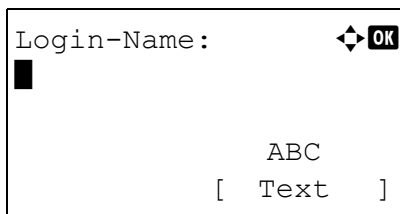
- WLAN Einstellungen...4-92
- Allgemeine Einstellungen für die optionalen Netzwerk-Karten...4-100

 **Hinweis** Fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator nach den korrekten Netzwerkeinstellungen. Nachdem alle Netzwerkeinstellungen beendet sind, starten Sie den Netzwerkteil des Druckers neu. Siehe *Netzwerk neu starten auf Seite 4-90*. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!

Falls die Karten IB-50 oder IB-51 über die Web-Schnittstelle konfiguriert werden, können die Netzwerkeinstellungen und die Sicherheitseinstellungen bequem über den PC geprüft oder geändert werden. Siehe hierzu auch das *IB-50/IB-51 User Manual*.




Login-Name: [OK]
 [Login]



Login-Name: [OK]
 [Text]


- 1 Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Opt. Netzwerk* auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.

 **Hinweis** Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist:

- Falls Sie bereits als Admin angemeldet sind, erscheint keine Abfrage und die Anzeige *Opt. Netzwerk* wird eingeblendet.
- Diese Einstellung ist nur für den Administrator möglich. Melden Sie sich als Administrator an.

- 4 Wählen Sie das Feld *Login-Name* an und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Login-Name* erscheint.

- 5 Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.

 **Hinweis** Die Grundeinstellung des Login-Namens für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

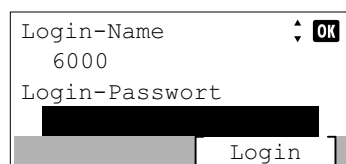
ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

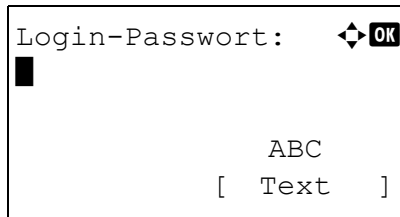
ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

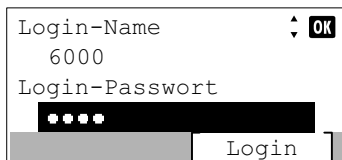
- 6 Mit den Tasten Δ oder ∇ das Feld *Login-Passwort* anwählen.



Login-Name [OK]
 6000
 Login-Passwort
 [Login]



- 7** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.



- 8** Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

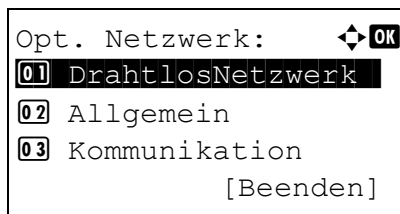
ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

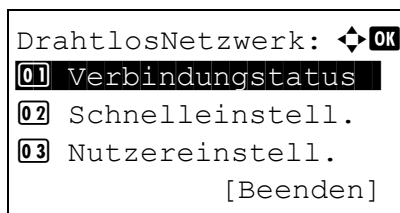


- 9** Drücken Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Falls der Login-Name und das Passwort korrekt sind, erscheint das Menü `Opt. Netzwerk` und die verfügbaren Einstellungen werden angezeigt.

WLAN Einstellungen

Hier finden Sie die WLAN Einstellungen.

 **Hinweis** `DrahtlosNetzwerk` wird nur angezeigt, wenn die optionale WLAN-Karte (IB-51) installiert ist.



- 1** Im Menü `Opt. Netzwerk` drücken Sie Δ oder ∇ , um `DrahtlosNetzwerk` zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `DrahtlosNetzwerk` erscheint. Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:
 - WLAN Verbindung prüfen...4-93
 - Schnelleinstellung für WLAN...4-93
 - Benutzerdefinierte Einstellung für WLAN...4-95

WLAN Verbindung prüfen

Ist die optionale WLAN-Karte (IB-51) installiert, ist es möglich den Status des WLAN zu prüfen.

```
Verbindungsstatus: ◀ ▶ OK
Status:           1/ 2
Anschließen
```

```
Verbindungsstatus: ◀ ▶ OK
NetzwwName (SSID): 2/2
Spedi BrumBrum

[ Detail ]
```

```
Detail:           ▲ ▼ OK
ABCDEFGHIJKLMNPOQRSTUVWXYZ
vwxyz1234567890
```

- 1 Im Menü `DrahtlosNetzwerk` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Verbindungsstatus` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Verbindungsstatus` erscheint.

- 3 Drücken Sie \triangleleft oder \triangleright . Der `NetzwwName (SSID)` wird angezeigt.

Passt die Länge von `NetzwwName (SSID)` nicht in die Anzeige, drücken Sie `[Detail]` (**[Rechte Auswahl Taste]**), um auf eine 3-zeilige Ansicht zu wechseln.

Schnelleinstellung für WLAN

Unterstützt der Zugangspunkt den automatischen WLAN Zugang, können die Einstellungen über die Schnelleinstellung gewählt werden.

```
Schnelleinstell.: ◀ ▶ OK
01 VerfügbareNetzww.
02 Knopfdruck
03 PIN (Am Gerät)
[Beenden]
```


- 1 Im Menü `DrahtlosNetzwerk` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Schnelleinstell.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Schnelleinstell.` erscheint. Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:
 - Verfügbare Netzwerke anzeigen
 - Verbindung per Knopfdruck herstellen
 - PIN (Gerät) (Verbindung mit PIN Code (für WLAN Netzwerkkarte))
 - PIN-Code für Zugangspunkt erzeugen

Verfügbare Netzwerke anzeigen

Zeigt die verfügbaren Zugangspunkte der Netzwerke an.

```
VerfügbareNetzww.: ◀ ▶ OK
📶 Zugangspunkt_001
📶 Zugangspunkt_002
📶 Zugangspunkt_003
[Neuladen]
```

- 1 Im Menü `Schnelleinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `VerfügbareNetzww.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Anzeige `VerfügbareNetzww.` erscheint.

 **Hinweis** Kann der gewünschte Zugangspunkt nicht gefunden werden, drücken Sie `[Neuladen]` (**[Linke Auswahl Taste]**), um die Anzeige zu aktualisieren.

- 3 Mit \triangle oder ∇ wählen Sie einen Zugangspunkt aus, mit dem sich das Gerät verbinden soll.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Verbindung zum Zugangspunkt wird aufgebaut.

Falls es nötig ist, einen Verschlüsselungscode einzugeben, erscheint die Anzeige des WEP Schlüssels oder des vorab gemeinsam vereinbarten Schlüssels.

Falls ein WEP Schlüssel eingegeben werden muss:

Geben Sie den WEP Schlüssel über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**.



Bis zu 26 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

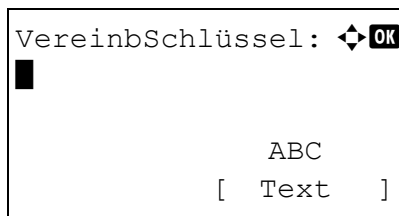


Falls ein gemeinsamer Schlüssel eingegeben werden muss:

Geben Sie den vereinbarten Schlüssel über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**.



Hinweis Es müssen zwischen 8 und 64 Zeichen eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.



Verbindung per Knopfdruck herstellen

Falls der Zugangspunkt den Verbindungsaufbau per Knopfdruck (Push button) unterstützt, können die WLAN Einstellungen per Knopfdruck am Zugangspunkt und die Bedienung über das Bedienfeld des Geräts konfiguriert werden.

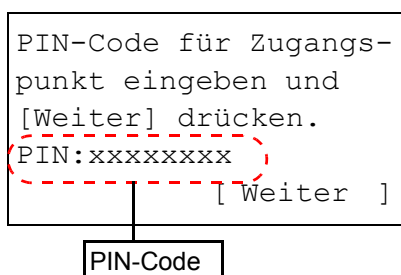
- 1 Im Menü *Schnelleinstellung* drücken Sie \triangle oder ∇ , um *Knopfdruck* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Drücken Sie den Konfigurationsknopf am Zugangspunkt. Danach drücken Sie **[Weiter]**.

- 3 Drücken Sie den Knopf für automatisches Setup am Zugangspunkt.
- 4 Drücken Sie **[Weiter]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige *Verbinde...* erscheint und der Zugangsversuch zum Zugangspunkt wird gestartet.

PIN (Gerät) (Verbindung mit PIN Code (für WLAN Netzwerkkarte))

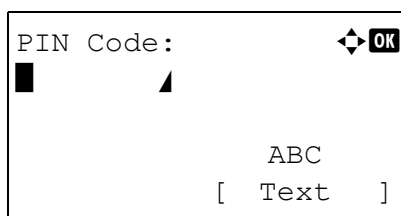
Die Verbindung kann auch über einen PIN-Code für das Gerät hergestellt werden. Der PIN-Code muss am Zugangspunkt eingegeben werden. Der PIN-Code für das Gerät wird automatisch generiert.




- 1 Im Menü *Schnelleinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *PIN (Am Gerät)* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Ein PIN-Code wird in der Anzeige des Geräts eingeblendet.
- 3 Schreiben Sie den angezeigten PIN-Code auf.
- 4 Drücken Sie *[Weiter]* (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Meldung *Verbinde...* wird angezeigt.
- 5 Geben Sie am Zugangspunkt den PIN-Code ein, den Sie im Punkt 3 aufgeschrieben haben. Die Verbindung zum Zugangspunkt wird aufgebaut.

PIN-Code für Zugangspunkt erzeugen

Die Verbindung kann auch über einen PIN-Code für den Zugangspunkt hergestellt werden. Der PIN-Code für den Zugangspunkt muss eingegeben werden. Weitere Informationen zum PIN-Code des Zugangspunkts siehe in der Bedienungsanleitung des Zugangspunkts.

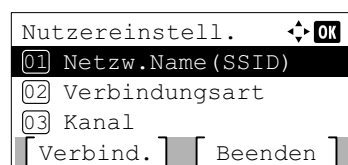


- 1 Im Menü *Schnelleinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *PIN (Am Terminal)* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige zur Eingabe des PIN-Code erscheint.
- 3 Geben Sie den PIN-Code über die Zifferntasten ein.


Hinweis Bis zu 8 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Verbinde...* erscheint und der Zugangsversuch zum Zugangspunkt wird gestartet.

Benutzerdefinierte Einstellung für WLAN

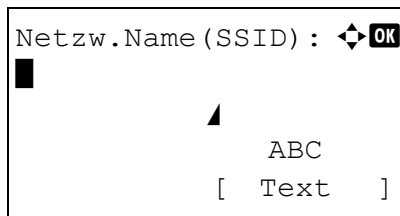
Sie können die WLAN-Einstellungen verändern.




- 1 Im Menü *DrahtlosNetzwerk* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Nutzereinstell.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Nutzereinstell.* erscheint. Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:
 - Netzwerk Name (SSID) für Zugangspunkt speichern
 - Verbindungsart wechseln
 - Kanalwahl
 - Netzwerk Authentifizierung festlegen
 - Verschlüsselung

Netzwerk Name (SSID) für Zugangspunkt speichern

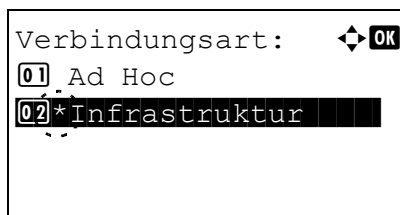
Soll sich das Gerät mit einem Zugangspunkt per WLAN verbinden, muss der Netzwerkname SSID (Service Set Identifier) eingespeichert werden.



- 1 Im Menü *Nutzereinstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Netzwerk.Name (SSID)* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Netzwerk.Name (SSID)* erscheint.
- 3 Geben Sie die SSID des Zugangspunkts über die Zifferntasten ein.
 -  **Hinweis** Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Nutzereinstellung* erscheint erneut.

Verbindungsart wechseln

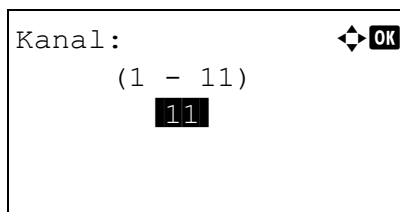
Hiermit wird die Verbindungsart zum WLAN festgelegt. Wählen Sie *Ad Hoc*, wenn Geräte direkt miteinander ohne Zugangspunkt verbunden werden sollen.




- 1 Im Menü *Nutzereinstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Verbindungsart* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Verbindungsart* erscheint. Folgende Verbindungsarten sind möglich:
Ad Hoc (Verbindung ohne Nutzung von Zugangspunkten)
Infrastruktur (Verbindung über Zugangspunkt)
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Verbindungsart wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Nutzereinstellung* erscheint erneut.

Kanalwahl

Für die Verbindung mit WLAN müssen die verfügbaren Kanäle festgelegt werden.




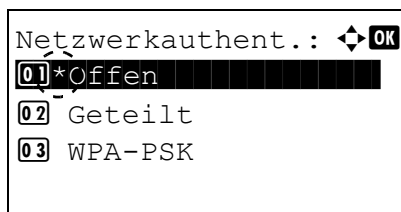
- 1 Im Menü *Nutzereinstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Kanal* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Kanal* erscheint.
- 3 Geben Sie die Kanalnummer über die Zifferntasten oder über Δ oder ∇ ein.
 -  **Hinweis** Der Wert kann zwischen 1 und 11 eingestellt werden.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Nutzereinstellung* erscheint erneut.

Netzwerk Authentifizierung festlegen


Diese Einstellung legt die Authentifizierungsmethode zur Verbindung mit dem Zugangspunkt fest.

 **Hinweis** Sie können die Netzwerk-Authentifizierung für WPA-Enterprise und WPA2-Enterprise auch über die Web-Seite der optionalen WLAN-Karte (IB-51) eingeben. Details finden Sie unter *IB-51 User's Manual*.



- 1 Im Menü *Nutzereinstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Netzwerkauthent.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Netzwerkauthent.* erscheint. Folgende Authentifizierungsmethoden sind möglich:

Offen
Geteilt
WPA-PSK
WPA2-PSK

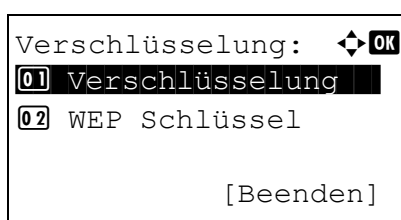
 **Hinweis** WPA-PSK und WPA2-PSK werden nur angezeigt, wenn in *Infrastruktur* in *Verbindungsart wechseln* auf *Seite 4-96* gewählt wurde.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Authentifizierungsmethode wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Nutzereinstellung* erscheint erneut.

Verschlüsselung


Hier werden die Einstellungen für die Verschlüsselung vorgenommen.

 **Hinweis** Die Anzeige erfolgt nicht, wenn unter *Netzwerk Authentifizierung festlegen* auf *Seite 4-97* eine andere Authentifizierungsmethode als *Offen*, *Geteilt*, *WPA-PSK* und *WPA2-PSK* gewählt wurde.



- 1 Im Menü *Nutzereinstell.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Verschlüsselung* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Verschlüsselung* erscheint. Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:

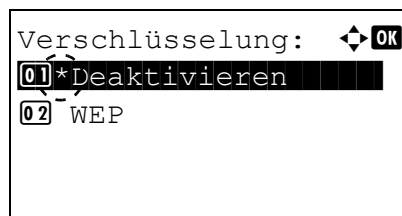
- Daten Verschlüsselung...4-98
- WEP Schlüssel Einstellungen...4-98
- Vorab vereinbarten Schlüssel einstellen...4-99

 **Hinweis** WEP Schlüssel wird angezeigt, wenn in *Netzwerk Authentifizierung festlegen* auf *Seite 4-97* die Einstellung *Offen* oder *Geteilt* gewählt wurde.

VereinbSchlüssel wird angezeigt, wenn in *Netzwerk Authentifizierung festlegen* auf *Seite 4-97* die Einstellung *WPA-PSK* oder *WPA2-PSK* gewählt wurde.

Daten Verschlüsselung

Hier werden die Einstellungen für die Verschlüsselung vorgenommen.



- 1 Im Menü **Verschlüsselung** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Verschlüsselung** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Verschlüsselung** erscheint.



Hinweis Die angezeigten Verschlüsselungsmethoden hängen von der Einstellung in *Netzwerk Authentifizierung festlegen auf Seite 4-97* ab.

Deaktivieren oder WEP kann ausgewählt werden, wenn Offen oder Geteilt ausgewählt wurde.

TKIP, AES oder Auto kann ausgewählt werden, wenn PA-PSK ausgewählt wurde.

AES kann ausgewählt werden, wenn WPA2-PSK ausgewählt wurde.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Verschlüsselungsmethode wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Verschlüsselung** erscheint erneut.

WEP Schlüssel Einstellungen

Geben Sie einen WEP Schlüssel ein.



- 1 Im Menü **Verschlüsselung** drücken Sie Δ oder ∇ , um **WEP Schlüssel** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **WEP Schlüssel** erscheint.

- 3 Drücken Sie **[Bearbeiten] ([Rechte Auswahl Taste])**. Die Anzeige **WEP Schlüssel** erscheint.

- 4 Geben Sie den WEP Schlüssel über die Zifferntasten ein.

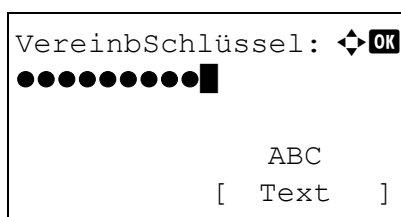
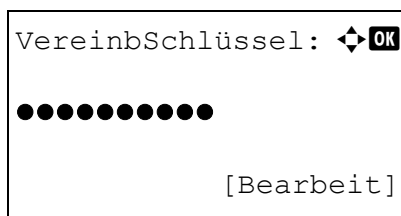



Hinweis Bis zu 26 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 5 Tippen Sie auf **[OK]**. Das Menü **Verschlüsselung** erscheint erneut.

Vorab vereinbarten Schlüssel einstellen

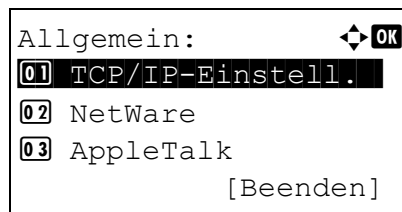
Geben Sie den vorab vereinbarten Schlüssel ein.



- 1 Im Menü *Verschlüsselung* drücken Sie \triangle oder ∇ , um *VereinbSchlüssel* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *VereinbSchlüssel* erscheint.
- 3 Drücken Sie *[Bearbeiten]* (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige *VereinbSchlüssel* erscheint.
- 4 Geben Sie den vorab vereinbarten Schlüssel über die Zifferntasten ein.
 **Hinweis** Es müssen zwischen 8 und 64 Zeichen eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Verschlüsselung* erscheint erneut.

Allgemeine Einstellungen für die optionalen Netzwerk-Karten

Diese Einstellungen betreffen die optionale Schnittstellen-Karte (IB-50) oder die optionale WLAN-Karte (IB-51).



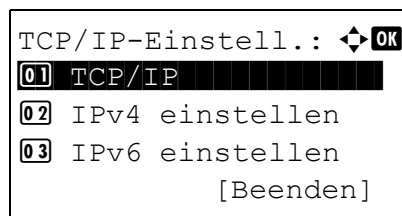
- 1 Im Menü *Opt. Netzwerk* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Allgemein* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Allgemein* erscheint.
Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:
 - TCP/IP Einstellungen der optionalen Netzwerk-Karten...4-100
 - NetWare Einstellungen...4-101
 - AppleTalk Einstellungen...4-101
 - IPSec-Einstellungen...4-102
 - LAN-Schnittstelle einstellen...4-102
 - MAC Adress Filter einstellen...4-103
 - Optionale Netzwerk-Karte neu starten...4-103

TCP/IP Einstellungen der optionalen Netzwerk-Karten

Nehmen Sie die benötigten TCP/IP Einstellungen vor.

Folgende Punkte sind unter TCP/IP Einstellungen zu finden:

- TCP/IP aktivieren/deaktivieren
- TCP/IP IPv4 Einstellungen
- TCP/IP (IPv6) Einstellungen



- 1 Im Menü *Allgemein* drücken Sie Δ oder ∇ , um *TCP/IP-Einstell.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *TCP/IP-Einstell.* erscheint.

TCP/IP aktivieren/deaktivieren

Geben Sie an, ob TCP/IP benutzt werden soll.

Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei den Standard Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *TCP/IP aktivieren/deaktivieren auf Seite 4-78*.

TCP/IP IPv4 Einstellungen

Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv4) Einstellungen. Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei den Standard Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *IPv4 Einstellungen auf Seite 4-78*.

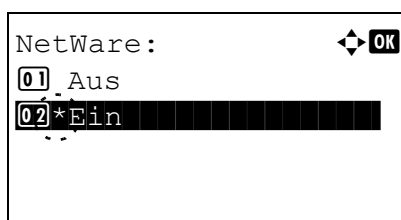
TCP/IP (IPv6) Einstellungen

Hier gelangen Sie in die TCP/IP (IPv6) Einstellungen. Die Vorgehensweise zur Eingabe ist die gleiche wie bei den Standard Netzwerkeinstellungen. Details finden Sie unter *IPv6 Einstellungen auf Seite 4-78*.

NetWare Einstellungen

Als NetWare bezeichnet man ein PC-basiertes Betriebssystem speziell für Server. NetWare ist ein Client-Server System, das mit einem NetWare Betriebssystem für Server und speziellen Client Modulen auf PCs mit MS-DOS, OS/2 oder Windows arbeitet. Die Basis Netzwerk-Schicht benutzt als Protokoll ein NetWare eigenes IPX-Protokoll (Internetwork Packet eXchange)/SPX (Sequenced Packet eXchange), unterstützt aber auch TCP/IP.

Die Eigenschaften des NetWare Betriebssystems sind speziell für Server ausgelegt, anders als Windows NT oder Unix. Die minimale Bedienung des Servers kann auch von einer NetWare Konsole aus erfolgen. Server- und Datei-Management werden über Management Tools vom Client ausgeführt. Alle Treiber und Protokollebenen bestehen in Form von Modulen, genannt NetWare Loadable Modules (NLMs). Die Möglichkeit der NLMs dynamisch und flexibel Daten zu tauschen, ist einer der großen Vorteile.



- 1 Im Menü *Allgemein* drücken Sie Δ oder ∇ , um *NetWare* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *NetWare* erscheint.

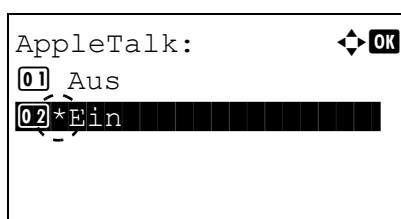
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ *NetWare* ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige *Allgemein* erscheint erneut.

AppleTalk Einstellungen

AppleTalk ist ein Kommunikationsprotokoll hauptsächlich zwischen Macintosh Computern und bezieht sich auf das Mac Netzwerk-Betriebssystem.

AppleTalk weist 24-Bit Netzwerkadressen zu (ein 16-Bit Netzwerkblock und eine 8-Bit Knotenadresse). Diese identifizieren Geräte wie Drucker oder Computer im Netzwerk.

Beim Einschalten wird ein Rundsendesignal ins Netzwerk geschickt und die Adressen und Namen werden automatisch zugewiesen.




- 1 Im Menü *Allgemein* drücken Sie Δ oder ∇ , um *AppleTalk* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *AppleTalk* erscheint.

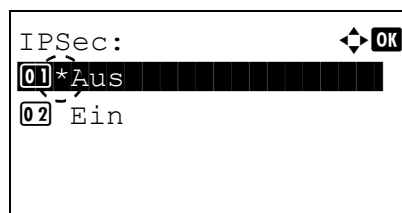
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ *AppleTalk* ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige *Allgemein* erscheint erneut.

IPSec-Einstellungen

IPSec (IP Security Protocol) ist ein Sicherheitsprotokoll, welches den Standard der IETF zum Authentifizieren und Verschlüsseln in der dritten Netzwerk-Schicht ermöglicht.

Es kann mit IPv4 und IPv6 verwendet werden.


 **Hinweis** IPv4 benutzt 32-Bit IP-Adressen und IPv6 benutzt 128-Bit IP-Adressen.

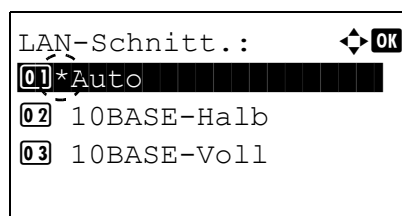


- 1** Im Menü `Allgemein` drücken Sie Δ oder ∇ , um `IPSec` zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `IPSec` erscheint.
- 3** Mit den Tasten Δ oder ∇ IPSec ein- oder ausschalten.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Allgemein` erscheint erneut.

LAN-Schnittstelle einstellen

Nehmen Sie die nötigen Netzwerkeinstellungen vor. Die Standardeinstellung ist `Auto`.

 **Hinweis** `LAN-Schnitt.` wird nur angezeigt, wenn die optionale Netzwerk-Karte (IB-50) installiert ist.



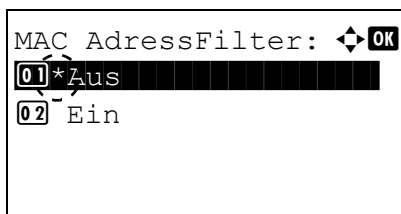
- 1** Im Menü `Allgemein` drücken Sie Δ oder ∇ , um `LAN-Schnitt.` zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `LAN-Schnitt.` erscheint.
Folgende Geschwindigkeiten sind möglich:
`Auto`
`10BASE-Halb`
`10BASE-Voll`
`100BASE-Halb`
`100BASE-Voll`
`1000BASE-T`
- 3** Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Schnittstellen-Geschwindigkeit aufrufen.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Allgemein` erscheint erneut.

MAC Adress Filter einstellen

Diese Einstellung legt fest, ob die MAC Adressen Filterung aktiviert werden soll.



Hinweis Die detaillierten Einstellungen zur MAC Adressen Filterung werden über Utility Software der optionalen Schnittstellen-Karte vorgenommen.

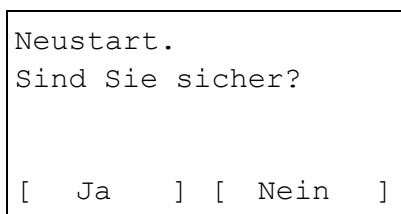


- 1 Im Menü Allgemein drücken Sie Δ oder ∇ , um MAC AdressFilter zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige MAC AdressFilter erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ MAC Adressen Filterung ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige Allgemein erscheint erneut.

Optionale Netzwerk-Karte neu starten

Nachdem alle Netzwerkeinstellungen gemacht wurden, starten Sie den Netzwerkteil des Geräts neu. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!



- 1 Im Menü Allgemein drücken Sie Δ oder ∇ , um Netzw. Neustart zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

- 3 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Meldung Neustart... erscheint und der Netzwerkteil wird neu gestartet. Falls Sie keinen Neustart aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Allgemein wird wieder angezeigt.

Allgemeine Geräte Einstellungen

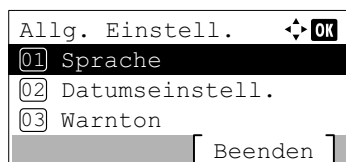
In diesem Menü können Sie die grundsätzliche Funktionsweise des Druckers verändern.

Folgende Punkte sind unter Gerät allgemein zu finden:

- Anzeigesprache wählen...4-104
- Standardanzeige für Dokumentenbox auswählen...4-105
- Datum / Uhrzeit einstellen...4-106
- Warnton einstellen...4-109
- Benutzung der RAM-Disk...4-111
- SSD formatieren...4-113
- SD-Speicherkarte formatieren...4-114
- Helligkeit der Anzeige einstellen...4-114
- Hintergrundbeleuchtung der Anzeige einstellen...4-115
- Verhalten bei Fehlern...4-115
- Zeitschalter verändern...4-117
- Zeige Status/Protokoll (Einstellung der Anzeige für Status/Protokoll)...4-130
- USB Tastatur...4-131
- Alarm WenigToner...4-132
- Einstellung vor Bannerdruck prüfen...4-134

WICHTIG Std. Anzeige (Box), Festpl. formatieren und SD Karte format. erscheinen nur, wenn die jeweilige Option installiert ist.

- 1** Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2** Drücken Sie Δ oder ∇ , um Allgemeine Einstellung auszuwählen.
- 3** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Allgemeine Einstellung erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.



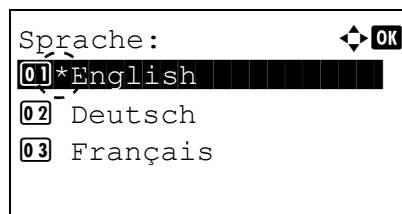
Anzeigesprache wählen

Es kann ausgewählt werden, in welcher Sprache die Meldungen der Anzeige angezeigt werden sollen. Wahlweise können auch Meldungen in anderen Sprachen geladen werden. Nähere Auskünfte hält der Kundendienst bereit.

- 1** Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Sprache zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Sprache erscheint und listet die möglichen Sprachen auf.

Folgende Sprachen sind möglich:

English
 Deutsch
 Français
 Español
 Italiano
 Nederlands
 Русский



Português

Folgende optionalen Sprachen sind möglich:

Optionale Sprachen	Anzeige
Türkisch	Türkçe
Griechisch	Ελληνικά
Polnisch	Polski
Tschechisch	Česky
Ungarisch	Magyar
Finnisch	Suomi
Hebräisch	עברית
Arabisch	عربي
Schwedisch	Svenska
Dänisch	Dansk
Norwegisch	Norsk
Rumänisch	Română
Katalan	Català

Wurden optionale Sprachen vom Kundendienst geladen, so erscheinen diese anstatt *Português*.

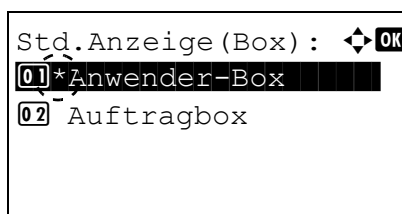


Hinweis Um eine optionale Sprache hinzuzufügen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner oder autorisierten Kundendienstpartner.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Sprache aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Allgemeine Einstellung* erscheint erneut.

Standardanzeige für Dokumentenbox auswählen

Es kann ausgewählt werden, welcher Boxtyp in der Anzeige angezeigt werden sollen, wenn die Taste **[Dokumentenbox]** gedrückt wird.



- 1 Im Menü *Allgemeine Einstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Std. Anzeige (Box)* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Std. Anzeige (Box)* erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um entweder die *Anwender-Box* oder die *Auftragsbox* als Standard Anzeige zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Allgemeine Einstellung* erscheint erneut.

Datum / Uhrzeit einstellen

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

WICHTIG Um die Datumseinstellungen ändern zu können, müssen der Admin Login-Name und das Passwort eingegeben werden. Weitere Hinweise siehe *Administrator auf Seite 4-151*.

Falls Sie während der Benutzung der Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.

Unter Datum / Uhrzeit finden Sie folgende Einstellungen:

- Datum einstellen...4-107
- Uhrzeit einstellen...4-108
- Datumsformat auswählen...4-108
- Zeitzone festlegen...4-108
- Sommerzeitumstellung wählen...4-109

Login-Name: [OK]

Login-Passwort:

[Login]

Login-Name: [OK]

ABC

[Text]

1 Im Menü *Allgemeine Einstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Datumseinstell.* zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist:

- Falls Sie bereits als Admin angemeldet sind, erscheint keine Abfrage und die Anzeige *Datumseinstell.* wird eingeblendet.
- Diese Einstellung ist nur für den Administrator möglich. Melden Sie sich als Administrator an.

3 Wählen Sie das Feld *Login-Name* an und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Login-Name* erscheint.

4 Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

5 Mit den Tasten Δ oder ∇ das Feld *Login-Passwort* anwählen.

Login-Name [OK]

6000

Login-Passwort

[Login]

Datum einstellen

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.

7 Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

8 Drücken Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Falls der Login-Name und das Passwort korrekt sind, erscheint das Menü `Datumseinstell.` und die verfügbaren Einstellungen werden angezeigt.

1 Im Menü `Datumseinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Datum` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Datum` erscheint.

3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ können Sie `Jahr`, `Monat` und `Tag` eingeben.

Mit \triangleleft und \triangleright den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Datumseinstellung` erscheint erneut.

Uhrzeit einstellen

Zeit: ↔ OK
 Stunde Min. Sek.
 11 : 45: 50
 (Zeitzone:Std Zeit)

- 1 Im Menü *Datumseinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Zeit* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Zeit* erscheint.
- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ können Sie Stunden, Minuten und Sekunden eingeben.
Mit \leftarrow und \rightarrow den Cursor nach rechts bzw. links verschieben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Datumseinstellung* erscheint erneut.

Datumsformat auswählen

Es stehen drei unterschiedliche Datumsformate zur Verfügung.

Datumsformat: ↔ OK
 01 *MM/TT/JJJJ
 02 TT/MM/JJJJ
 03 JJJJ/MM/TT

- 1 Im Menü *Datumseinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Datumsformat* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Datumsformat* erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Datumsformat aufrufen.
Die folgenden Einstellungen können ausgewählt werden:
MM/TT/JJJJ
TT/MM/JJJJ
JJJJ/MM/TT
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Datumseinstellung* erscheint erneut.

Zeitzone festlegen

Geben Sie die Zeitdifferenz zur GMT ein.

Zeitzone ↔ OK
 34 GMT Casablanca
 33 *GMT Greenwich Mean
 36 GMT Monrovia, Reyk

- 1 Im Menü *Datumseinstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Zeitzone* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Zeitzone* erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ rufen Sie Ihre Zeitzone auf.

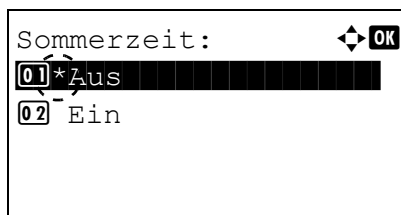
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Datumseinstellung` erscheint erneut.



Hinweis Haben Sie eine Region ohne Sommerzeit-Umstellung gewählt, erscheint die folgende Anzeige nicht.

Sommerzeitumstellung wählen

Legen Sie fest, ob die Sommerzeitumstellung automatisch erfolgen soll.



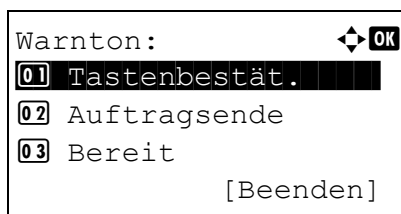
- 1 Im Menü `Datumseinstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um Sommerzeit zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Sommerzeit` erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die Sommerzeit ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Datumseinstellung` erscheint erneut.

Warnton einstellen

Der Drucker kann zur Benachrichtigung des Anwenders per Ton den Druckerstatus anzeigen. Dies ist sehr hilfreich, wenn der Anwender sich in einiger Entfernung zum Drucker aufhält.

Folgende Punkte sind unter Warnton zu finden:

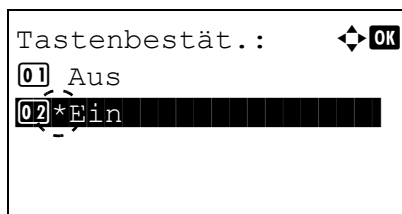
- Ton für Tastenbestätigung...4-110
- Ton für Auftragsende Nachricht...4-110
- Ton bei Druckbereitschaft...4-110
- Warnton bei Fehler...4-111
- Bestätigungston für externe Tastatur...4-111



- 1 Im Menü `Allgemeine Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um Warnton zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Warnton` erscheint.

Ton für Tastenbestätigung

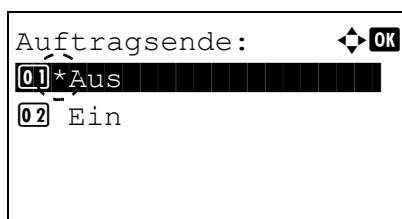
Wird `Ein` als Einstellung gewählt, wird immer ein Ton erzeugt, sobald eine Taste betätigt wird.



- 1 Im Menü `Warnton` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Tastenbestät.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Tastenbestät.` erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die Tastenbestätigung ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung der Tastenbestätigung ist beendet und das Menü `Warnton` erscheint erneut.

Ton für Auftragsende Nachricht

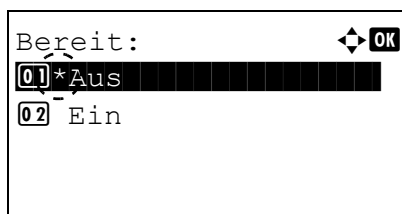
Wird `Ein` als Einstellung gewählt, wird immer ein Ton erzeugt, sobald ein Auftrag beendet wird.



- 1 Im Menü `Warnton` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Auftragsende` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Auftragsende` erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ wählen Sie aus, ob ein Ton bei Auftragsende ertönen soll.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung des Tons bei Auftragsende ist beendet und das Menü `Warnton` erscheint erneut.

Ton bei Druckbereitschaft

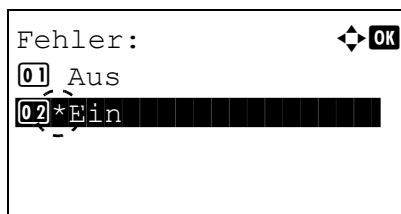
Wird `Ein` als Einstellung gewählt, wird immer ein Ton erzeugt, sobald die Druckvorbereitung nach dem Einschalten beendet ist.



- 1 Im Menü `Warnton` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Bereit` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Bereit` erscheint.
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ wählen Sie, ob ein Ton bei Druckbereitschaft ertönen soll.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung des Tons bei Druckbereitschaft ist beendet und das Menü `Warnton` erscheint erneut.

Warnton bei Fehler

Wird **Ein** als Einstellung gewählt, wird immer ein Ton erzeugt, wenn ein Problem wie Papiermangel oder Papierstau während des Ausdrucks auftritt.

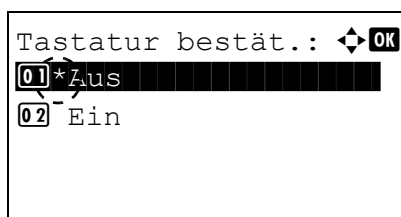


- 1 Im Menü **Warnton** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Fehler** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Fehler** erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ wählen Sie aus, ob ein Ton bei Fehler ertönen soll.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung des Tons bei Fehler ist beendet und das Menü **Warnton** erscheint erneut.

Bestätigungston für externe Tastatur

Wird **Ein** als Einstellung gewählt, wird immer ein Ton erzeugt, sobald eine Taste auf der USB Tastatur betätigt wird.



- 1 Im Menü **Warnton** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Tastatur bestät.** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Tastatur bestät.** erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die Tastenbestätigung ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung der Tastenbestätigung ist beendet und das Menü **Warnton** erscheint erneut.

Benutzung der RAM-Disk


Eine RAM-Disk ist ein bestimmter Teil des Druckerspeichers, der für die vorübergehende Ablage von Druckaufträgen benutzt wird. Anhand der gespeicherten Druckdaten können dann mehrere Kopien eines Auftrags in kürzerer Zeit als üblich erstellt werden. Sie funktioniert ähnlich wie die SSD, nur dass die Daten nur zur Verfügung stehen, wenn der Drucker angeschaltet ist.

Zur Benutzung die RAM-Disk aktivieren und die gewünschte Größe wie nachfolgend beschrieben eingeben. Die Maximalkapazität der RAM-Disk lässt sich wie folgt berechnen:

RAM-Disk aktiviert = Die maximale Größe der RAM-Disk beträgt 16 MB (ohne optionalen Speicher).

Optionaler Speicher installiert = Die maximale Größe der RAM-Disk beträgt die Hälfte der optionalen Speichergröße.

Um die RAM-Disk im Druckerspeicher zu aktivieren, muss über das Menüsystem des Druckers zunächst wie nachfolgend beschrieben der RAM-Disk-Modus auf **Ein** gesetzt werden und die gewünschte Größe der RAM-Disk eingestellt werden. Dann sind auf der RAM-Disk folgende Funktionen ausführbar:

 **Hinweis** Bei der RAM-Disk handelt es sich um einen bestimmten Teil des Druckerspeichers, der für die vorübergehende Ablage von Druckaufträgen reserviert ist.

WICHTIG Die RAM-Disk steht mit optionaler SSD nicht zur Verfügung.

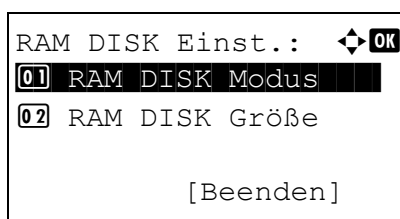
Auf der RAM-Disk werden Daten nur vorübergehend gespeichert. Wird der Drucker zurückgesetzt oder ausgeschaltet, werden die hier gespeicherten Daten automatisch gelöscht.

Die RAM-Disk erlaubt einige Auftragsbox Funktionen.

Die RAM-Disk wird im Arbeitsspeicher des Druckers für die Anwender eingerichtet. Je nach Umfang der RAM-Disk kann es daher zu einer Reduzierung der Druckgeschwindigkeit und/oder zu Fehlermeldungen aufgrund unzureichender Speicherkapazitäten kommen.

Folgende Punkte sind unter RAM-Disk Einstellungen zu finden:

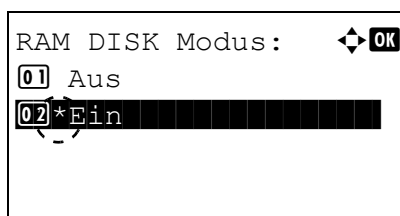
- RAM-Disk Modus einstellen...4-112
- RAM-Disk Größe einstellen...4-113



- 1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um RAM DISK Einst. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü RAM DISK Einst. erscheint.

RAM-Disk Modus einstellen

Die Auswahl von Ein in den Einstellungen aktiviert die RAM-Disk.

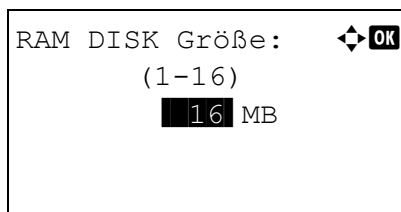


- 1 Im Menü RAM DISK Einst. drücken Sie Δ oder ∇ , um RAM DISK Modus zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige RAM DISK Modus erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die RAM-Disk ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü RAM-Disk Einstellung erscheint erneut.

RAM-Disk Größe einstellen

Verändern Sie die Größe der RAM-Disk wie folgt.




- 1 Im Menü `RAM DISK Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `RAM DISK Größe` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `RAM DISK Größe` erscheint.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten oder mit Δ und ∇ die gewünschte Speichergröße der RAM-Disk ein.
Die maximal einstellbare Größe hängt von der Gesamtgröße des Druckerspeichers ab.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü der `RAM DISK Einstellungen` erscheint erneut.
Nach der Eingabe verlassen Sie das Menü und starten Sie den Drucker neu. Die Einstellungen sind erst nach dem Neustart wirksam.

SSD formatieren

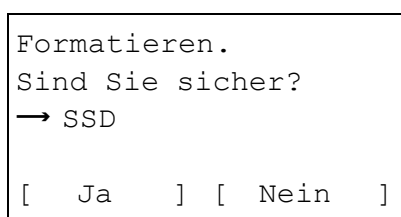
Nachdem die optionale SSD in den Drucker eingebaut wurde, muss diese vor der Benutzung formatiert werden.

Dieses Menü wird nur bei installierter SSD angezeigt.

 **Hinweis** Wenn die SSD im Drucker installiert ist, steht die Dokumentenbox zur Verfügung. Bei der Formatierung werden alle eventuell bereits auf der SSD gespeicherten Daten gelöscht. Die Formatierung der SSD muss vom Bedienfeld aus vorgenommen werden. Falls die SSD nicht formatiert wurde, blinkt die Attention-Anzeige und die Meldung `Festpl. formatieren.` wird angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die SSD zu formatieren.

Wenn eine neue SSD eingesetzt wird, erscheint `Festpl. formatieren.` in der Anzeige.




- 1 Im Menü `Allgemeine Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Festpl. formatieren.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
- 3 Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Formatiere Festplatte...` erscheint und das Formatieren der SSD beginnt. Sobald das Formatieren beendet ist, erscheint die Anzeige `Druckbereit`.
Falls Sie nicht formatieren wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü `Allgemeine Einstellung` wird wieder angezeigt.

SD-Speicherkarte formatieren

Der Drucker verfügt über einen Steckplatz für eine SD-Speicherkarte.

Bevor eine neue SD-Speicherkarte benutzt werden kann, muss diese formatiert werden. Erst dann können Daten darauf geschrieben werden.

 **Hinweis** Bei der Formatierung werden alle eventuell bereits auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Daten gelöscht.

Die Formatierung der SD-Speicherkarte muss vom Bedienfeld aus vorgenommen werden.

Wenn eine neue Speicherkarte in den Steckplatz des Druckers geschoben wird, erscheint im Display die Meldung SD Karte format..

```
Formatieren.
Sind Sie sicher?
→ SD-Karte

[ Ja ] [ Nein ]
```

1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um SD Karte format. zu wählen.


2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Formatiere SD-Karte...` erscheint und das Formatieren des Speichers beginnt. Sobald das Formatieren beendet ist, erscheint die Anzeige `Druckbereit`.

Falls Sie nicht formatieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das Menü Allgemeine Einstellung wird wieder angezeigt.

Helligkeit der Anzeige einstellen

Sie können die Helligkeit der Anzeige verändern.

```
Anzeigestärke: 
01 Dunkler -2
02 Dunkler -1
03*Normal 0
```

1 Im Menü Allgemeine Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Anzeigestärke zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Anzeigestärke` erscheint und zeigt die möglichen Einstellungen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

Dunkler -2

Dunkler -1

Normal 0

Heller +1

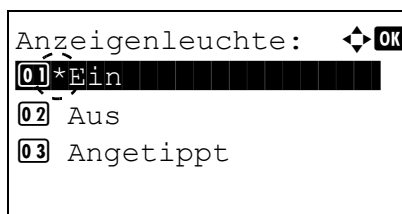
Heller +2

3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Anzeigestärke wählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Allgemeine Einstellung erscheint erneut.

Hintergrundbeleuchtung der Anzeige einstellen

Sie können die Helligkeit für die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige verändern.



- 1 Im Menü `Allgemeine Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Anzeigenleuchte` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Anzeigenleuchte` erscheint. Folgende Einstellungen sind möglich:
 Ein (Standard)
 Aus (Keine Beleuchtung)
 Angetippt (Die Hintergrundbeleuchtung wird bei Tastendruck aktiviert)



Hinweis Wurde `Angetippt` ausgewählt, erlischt die Hintergrundbeleuchtung, sobald das Bedienfeld zurückgesetzt oder die Taste **[Abmelden]** gedrückt wurde.

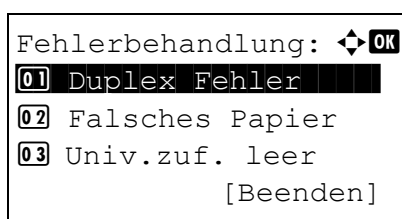
- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Hintergrundbeleuchtung aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Allgemeine Einstellung` erscheint erneut.

Verhalten bei Fehlern

Hier kann die Reaktion auf Fehler beim Duplexdruck, Papierformat-Fehler und Medientyp-Fehler bei fester Papierquelle verändert werden.

Folgende Punkte sind unter Fehlerbehandlung zu finden:

- Verhalten bei Duplex Fehler...4-115
- Format-/Medientyp-Fehler bei fester Papierquelle...4-116
- Aktion bei Formatfehler bei Papierzufuhr...4-116
- Verhalten bei leerer Universalzufuhr...4-117

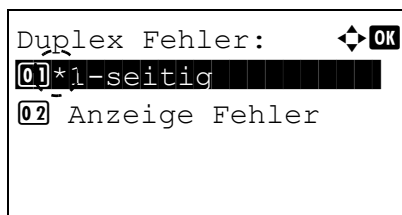


- 1 Im Menü `Allgemeine Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Fehlerbehandlung` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Fehlerbehandlung` erscheint.

Verhalten bei Duplex Fehler

Wenn die Fehlererkennung für den Duplexdruck auf `Anzeige Fehler` steht und im Duplexbetrieb versucht wird, ungeeignete Papierformate und Medientypen zu verarbeiten, erscheint in der Anzeige die Fehlermeldung `Duplex deaktiviert`. Gleichzeitig wird der Druckbetrieb unterbrochen.

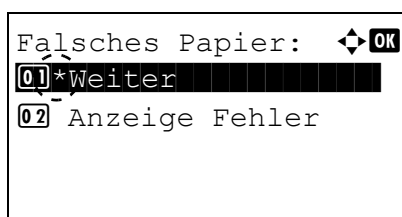
Anzeige Fehler	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn bei Erscheinen dieser Meldung einseitig weitergedruckt werden soll, auf [OK] drücken. • Drücken Sie [Abbrechen], um den Druck abzubrechen.
1-seitig	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Ausdruck auf einseitigem Papier.



- 1 Im Menü Fehlerbehandlung drücken Sie Δ oder ∇ , um Duplex Fehler zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf [OK]. Die Anzeige Duplex Fehler erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Einstellung bei Duplex Fehler auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf [OK]. Die Einstellung wird übernommen und die Anzeige Fehlerbehandlung erscheint erneut.

Format-/Medientyp-Fehler bei fester Papierquelle

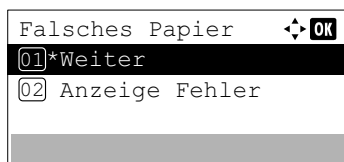
Stellen Sie diese Einstellung auf Weiter, wenn der Ausdruck fortgesetzt werden soll, auch wenn Papierformat oder Medientyp nicht mit der Papierquelle übereinstimmen. Bei der Einstellung Anzeige Fehler wird eine Fehlermeldung angezeigt.



- 1 Im Menü Fehlerbehandlung drücken Sie Δ oder ∇ , um Falsches Papier zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf [OK]. Die Anzeige Falsches Papier erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Einstellung Falsches Papier auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf [OK]. Die Einstellung wird übernommen und die Anzeige Fehlerbehandlung erscheint erneut.

Aktion bei Formatfehler bei Papierzufuhr

Wenn bei Nutzung einer festen Papierquelle das Format des zugeführten Papiers von dem voreingestellten Papierformat abweicht, können Sie je nach Wahl der Option den Druckvorgang fortsetzen oder den Fehler bei der Papierzufuhr anzeigen.

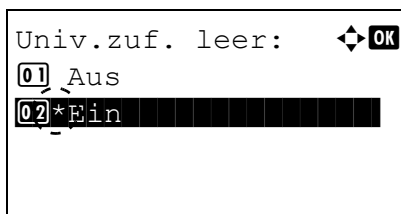


- 1 Im Menü Fehlerbehandlung drücken Sie Δ oder ∇ , um Falsches Papier zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf [OK]. Die Anzeige Falsches Papier erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Einstellung für Falsches Papier auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf [OK]. Die Einstellung zur Vorgehensweise bei einem Papierformatfehler wird übernommen und die Anzeige Fehlerbehandlung erscheint erneut.

Verhalten bei leerer Universalzufuhr

Diese Einstellung sollte auf `Ein` stehen, wenn ein Fehler bei folgender Situation angezeigt werden soll: Die Universalzufuhr ist als Standard Papierquelle definiert, es befindet sich jedoch kein Papier in der Zufuhr. Schalten Sie diese Einstellung auf `Aus`, wenn kein Fehler angezeigt werden soll.

Die Einstellung `Ein` erzeugt eine Fehlermeldung, sobald die Universalzufuhr leer ist.



- 1 Im Menü `Fehlerbehandlung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Univ.zuf. leer` zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü `Univ.zuf. leer` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Einstellung auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **[OK]**. Die Einstellung wird übernommen und die Anzeige `Fehlerbehandlung` erscheint erneut.

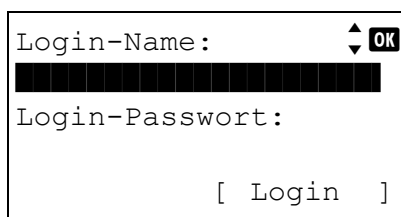
Zeitschalter verändern

Die folgenden Einstellungen bestimmen zeitgesteuerte Abläufe wie Seitenvorschub oder Ruhemodus.

WICHTIG Um die Zeitschalter ändern zu können, müssen der Admin Login-Name und das Passwort eingegeben werden. Weitere Hinweise siehe *Administrator auf Seite 4-151*.

Folgende Punkte sind unter `Timer Einstell.` zu finden:

- Bedienfeld Einstellungen zurücksetzen...4-119
- Zeitspanne bis Rückstellung des Bedienfelds...4-119
- Ruhemodusstufe...4-119
- Ruhe-Timer (Timeout für den Ruhe-Timer)...4-123
- Ausschalt-Regel festlegen (in Europa)...4-123
- Ausschalt-Timer festlegen (in Europa)...4-124
- Wochentimer-Einstellungen...4-125
- Auto. Fehlerlöszeit...4-128
- Rückstellzeit bei Fehler...4-129
- Seitenvorschub Timeout...4-129
- Zeit für Ping Timeout einstellen...4-129



- 1 Im Menü `Allgemeine Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Timer Einstell.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist:

- Falls Sie bereits als Admin angemeldet sind, erscheint keine Abfrage und die Anzeige `Timer Einstell.` wird eingeblendet.
- Diese Einstellung ist nur für den Administrator möglich. Melden Sie sich als Administrator an.

- 3** Wählen Sie das Feld `Login-Name` an und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Name` erscheint.

- 4** Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 5** Mit den Tasten Δ oder ∇ das Feld `Login-Passwort` anwählen.

- 6** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.

- 7** Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

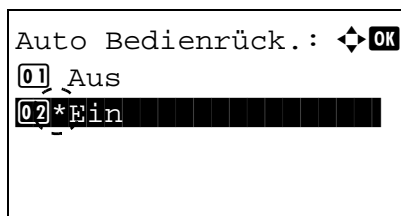
Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 8** Drücken Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Falls der Login-Name und das Passwort korrekt sind, erscheint das Menü `Timer Einstell.` und die verfügbaren Einstellungen werden angezeigt.

Bedienfeld Einstellungen zurücksetzen

Die automatische Rückstellung des Bedienfelds stellt die Grundeinstellungen nach einer festgelegten Zeit der Nicht-Benutzung wieder her.

Für die Einstellung der Zeitspanne bis zur Grundstellung, siehe *Zeitspanne bis Rückstellung des Bedienfelds auf Seite 4-119*.

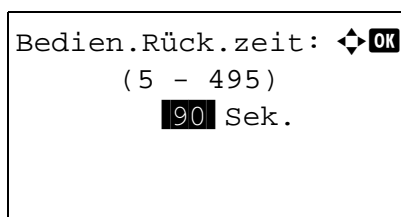


- 1 Im Menü `Timer Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Auto Bedienrück.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Auto Bedienrück.` erscheint.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ die automatische Rückstellung des Bedienfelds ein- oder ausschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Timer Einstellung` erscheint erneut.

Zeitspanne bis Rückstellung des Bedienfelds

Steht die `Auto Bedienrück.` auf `Ein`, kann hier die Zeitspanne bis zur Rückstellung des Bedienfelds festgelegt werden.



- 1 Im Menü `Timer Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Bedien.Rück.zeit` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Bedien.Rück.zeit` erscheint.


- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ können Sie Zeitspanne bis zur Rückstellung des Bedienfelds eingeben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Timer Einstellung` erscheint erneut.

Ruhemodusstufe

Ruhemodusstufe (Ruhemodusstufe einstellen)

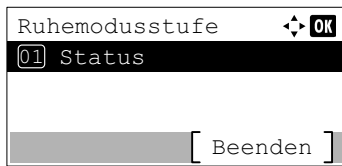
In Europa

Es kann für jede Funktion eingestellt werden, ob das Gerät in den Ruhemodus wechseln soll.

 **Hinweis** Die Anzeige `Ruhemodusstufe` erscheint nicht, wenn das optionale Network Interface Kit (IB-50), das Wireless Network Interface Kit (IB-51) oder das Parallel Interface Kit (IB-32B) installiert ist.

- 1 Drücken Sie im Menü `Timer Einstell.` auf Δ oder ∇ , um `Ruhemodusstufe` zu wählen.

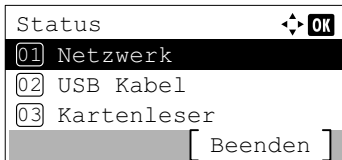
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Ruhemodusstufe* erscheint.




- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Status* auszuwählen.

- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Status* erscheint.

Als nächstes bestimmen Sie den Energiesparmodus für jede Funktion.



Menüpunkt	Werkseinstellung
Netzwerk (Netzwerkschnittstelle)	Ein
USB Kabel (USB-Schnittstelle)	Ein
Kartenleser (ID-Kartenleser)	Aus
NIC (Einstellung des optionalen Network Interface Kit (NIC))	Aus
Paralleles Kabel (Parallele Schnittstelle)	Aus

 **Hinweis** *Kartenleser* wird nur angezeigt, wenn die Funktion ID-Kartenleser aktiviert wurde.

Paralleles Kabel wird nur angezeigt, wenn die optionale Parallel Interface Kit (IB-32B) installiert ist.


- 5** Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um die gewünschte Funktion zu wählen.

- 6** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige für die gewählte Funktion erscheint.



- 7** Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Ruhemodus ein- oder auszuschalten. Wählen Sie *Ein*, um den Ruhemodus zu aktivieren.

- 8** Drücken Sie auf **[OK]**. Wählen Sie den Ruhemodus für jede Funktion aus. Danach wird das Menü *Status* erneut angezeigt.

 **Hinweis** Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8 erneut, um den Ruhemodus für eine andere Funktion einzustellen.

Außerhalb von Europa

Das Gerät verfügt über zwei unterschiedliche Ruhemodi: Die schnelle Bereitschaft und den Energiesparmodus.

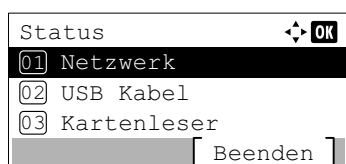
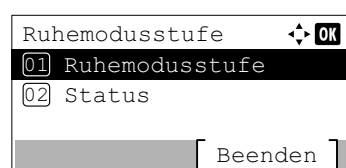
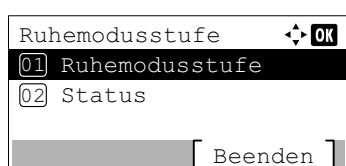
Schnelle Bereitschaft: Die Druckbereitschaft aus dem Ruhemodus wird schneller hergestellt als aus dem Energiesparmodus.

Energiesparmodus: In diesem Modus wird mehr Energie gespart als im Modus der schnellen Bereitschaft. Der Energiesparmodus kann für mehrere Gerätefunktionen getrennt eingestellt werden.



Hinweis Für weitere Informationen zur schnellen Bereitschaft und zum Energiesparmodus siehe auch *Energiesparfunktionen auf Seite 2-38*.

Wenn das optionale Network Interface Kit (IB-50), das Wireless Network Interface Kit (IB-51) oder das Parallel Interface Kit (IB-32B) installiert ist, wird das Menü *Ruhemodusstufe* nicht angezeigt und das Gerät geht in den Modus Schnell bereit.



1 Drücken Sie im Menü *Timer Einstell.* auf Δ oder ∇ , um *Ruhemodusstufe* zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Ruhemodusstufe* erscheint.

3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Ruhemodusstufe* auszuwählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Ruhemodusstufe* erscheint.

5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Schnell bereit* oder *Energie sparen* zu wählen.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Ruhemodusstufe* wird erneut angezeigt.

Wird die Einstellung *Energie sparen* gewählt, können Sie den Energiesparmodus für jede Funktion festlegen.

7 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Status* auszuwählen.




Hinweis *Status* wird nur angezeigt, wenn *Energie sparen* eingestellt wurde.

8 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Status* erscheint.

Als nächstes bestimmen Sie den Energiesparmodus für jede Funktion.

Menüpunkt	Werkseinstellung
Netzwerk (Netzwerkschnittstelle)	Ein
USB Kabel (USB-Schnittstelle)	Ein
Kartenleser (ID-Kartenleser)	Aus

Menüpunkt	Werkseinstellung
NIC (Einstellung des optionalen Network Interface Kit (NIC))	Aus
Paralleles Kabel (Parallele Schnittstelle)	Aus


 **Hinweis** Kartenleser wird nur angezeigt, wenn die Funktion ID-Kartenleser aktiviert wurde.

Paralleles Kabel wird nur angezeigt, wenn die optionale Parallel Interface Kit (IB-32B) installiert ist.

- 9 Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um die gewünschte Funktion zu wählen.
- 10 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige für die gewählte Funktion erscheint.



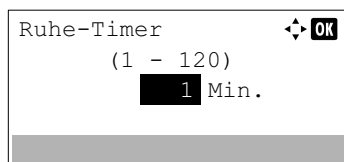
- 11 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Energiesparmodus ein- oder auszuschalten. Wählen Sie **Ein**, um den Energiesparmodus zu aktivieren.
- 12 Drücken Sie auf **[OK]**. Wählen Sie den Energiesparmodus für jede Funktion aus. Danach wird das Menü *Status* erneut angezeigt.

 **Hinweis** Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12, um Energie sparen für alle Funktionen einzustellen.

Ruhe-Timer (Timeout für den Ruhe-Timer)

Geben Sie die Zeitspanne an, bevor das Gerät in den Ruhemodus geht. Der Drucker kehrt in den Normalzustand zurück, wenn ein Druckauftrag eingeht, **[OK]** gedrückt oder eine der äußeren Abdeckungen geöffnet wird.

- 1 Im Menü `Timer Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ruhe-Timer` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Ruhe-Timer` erscheint.



- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die Zeit eingeben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Timer Einstellung` erscheint erneut.

Ausschalt-Regel festlegen (in Europa)

Die Ausschalt-Regel legt fest, ob der Drucker nach einer bestimmten Zeit der Nichtbenutzung ausgeschaltet werden soll. Die Regeln können festgelegt werden und die Werkseinstellungen lauten:

Menüpunkt	Werkseinstellung
Netzwerk (Netzwerkschnittstelle)	Aus
USB Kabel (USB-Schnittstelle)	Aus
USB-Host (USB Speicher)	Ein
RAM-Disk (RAM-Disk Modus) [†]	Ein
Netzwerkkarte (optional)	Aus
Paralleles I/F (Parallele Schnittstelle)	Aus

[†] Steht die Ausschalt-Regel vorher auf `Ein`, schaltet sich das Gerät ab und die Daten der RAM-Disk werden gelöscht.



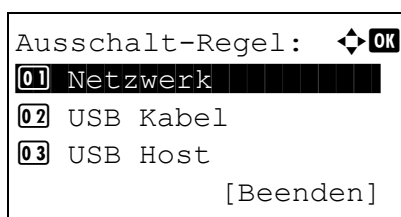
Hinweis Die Einstellung `Ein` schaltet das Gerät automatisch ab.

Die Anzeige `Netzwerk` erscheint nur bei Geräten mit Netzwerkanschluss.

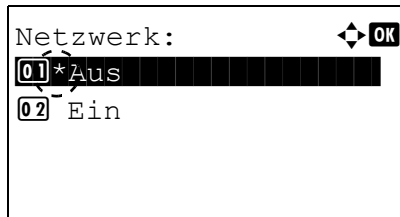
Die Anzeige `Netzwerkkarte` erscheint nur, wenn das optionale Netzwerkkarte (IB-50), das Wireless Network Interface Kit (IB-51) oder das Wireless Network Interface Kit (IB-36) installiert ist.

`Paralleles I/F` wird nur angezeigt, wenn die optionale parallele Schnittstelle (IB-32B) installiert ist.

- 1 Im Menü `Timer Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ausschalt-Regel` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Ausschalt-Regel` erscheint.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die zu Regel auszuwählen.



- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Liste der vorhandenen Funktionen erscheint.

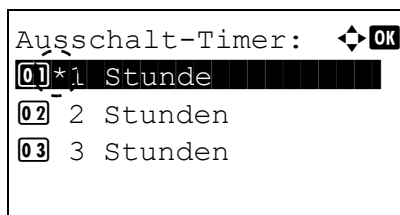
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Ausschalt-Regel zu aktivieren oder deaktivieren.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Nachdem Sie die Auswahl getroffen haben, erscheint das Menü `Ausschalt-Regel` erneut.



Hinweis Führen Sie die Schritte 3 bis 6 erneut aus, um alle Funktionen einzustellen.

Ausschalt-Timer festlegen (in Europa)

Die Zeitspanne bis zum Ausschalten kann festgelegt werden. Die Grundeinstellung lautet 3 Tage.



- 1 Im Menü `Timer Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ausschalt-Timer` zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Ausschalt-Timer` erscheint.

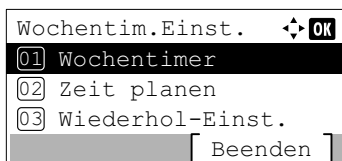
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Zeitspanne bis zum Ausschalten festzulegen. Folgende Zeiten sind möglich: 1 Stunde, 2 Stunden, 3 Stunden, 4 Stunden, 5 Stunden, 6 Stunden, 9 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 2 Tage, 3 Tage, 4 Tage, 5 Tage, 6 Tage und 1 Woche.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und das Menü `Timer Einstellung` erscheint erneut.

Wochentimer-Einstellungen

Legt die Ruhemodus-Einstellungen für jeden Wochentag fest und bestimmt den Eintritt des Ruhemodus sowie das automatische Aktivieren des Geräts.

Folgende Punkte sind unter den Wochentimer-Einstellungen zu finden:

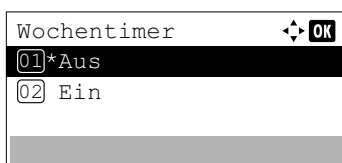
- Wochentimer-Einstellungen...4-125
- Einstellungen für Zeitplanung...4-125
- Wiederholungseinstellungen...4-127



- 1 Im Menü `Timer Einstell.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wochentim.Einst.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Wochentim.Einst.` erscheint.

Wochentimer-Einstellungen

Legt fest, ob der Wochentimer benutzt werden soll.



- 1 Im Menü `Wochentim.Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wochentimer` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Wochentimer` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird übernommen und Sie kehren zum Menü `Wochentim.Einst.` zurück.

Einstellungen für Zeitplanung

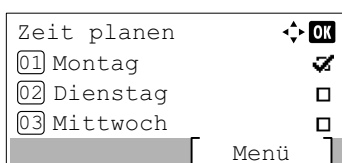
Legt die Zeit für das Ein- und Ausschalten des Geräts fest.

Folgende Punkte sind unter den Wochentimer-Einstellungen zu finden:

- Einstellungen für Zeitplanung...4-125
- Einschalteinstellungen...4-126
- Ausschalteinstellungen...4-126

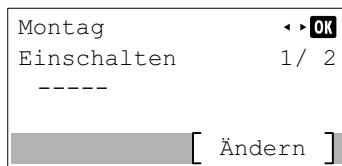
Einstellungen für Zeitplanung

Legt für jeden Wochentag fest, wann das Gerät in den Ruhemodus schalten soll.



- 1 Im Menü `Wochentim.Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Zeit planen` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Zeit planen` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den gewünschten Wochentag zu wählen.



- Drücken Sie auf **[OK]**. Der Einstellungsbildschirm für den gewählten Wochentag wird angezeigt.

Einschalteinstellungen

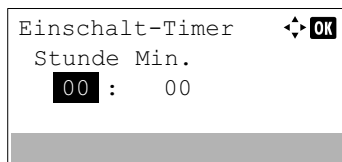
Legt die Einschaltzeit für das Gerät fest.



- Drücken Sie **[Ändern]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige **Einschalten** erscheint.

- Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Einschalten** auszuwählen.

- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Einschalt-Timer** erscheint.

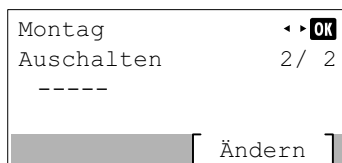


- Drücken Sie Δ oder ∇ , um den **Einschalt-Timer** einzustellen.

- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einschaltzeit wird gespeichert und der Einstellungsbildschirm für den gewählten Tag wird erneut angezeigt.

Ausschalteinstellungen

Legt die Ausschaltzeit für das Gerät fest.

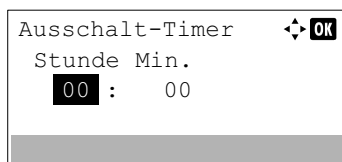


- Drücken Sie \triangleleft oder \triangleright . Die Anzeige **Ausschalten** erscheint.

- Drücken Sie **[Ändern]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige **Ausschalten** erscheint.

- Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Einschalten** auszuwählen.

- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Ausschalt-Timer** erscheint.



- Drücken Sie Δ oder ∇ , um den **Ausschalt-Timer** einzustellen.

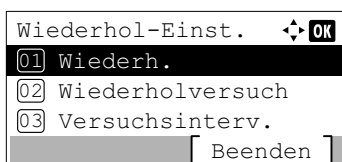
- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Ausschaltzeit wird gespeichert und der Einstellungsbildschirm für den gewählten Tag wird erneut angezeigt.

Wiederholungseinstellungen

Wählen Sie die Wiederholungseinstellungen für die Geräteabschaltung.

Folgende Punkte sind unter den Wochentimer-Einstellungen zu finden:

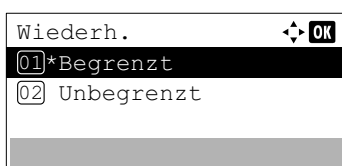
- Wiederholungen einstellen...4-127
- Einstellung der Wiederholversuche...4-127
- Einstellung des Versuchsintervalls...4-128



- 1 Im Menü `Wochentim.Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wiederhol-Einst.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Wiederhol-Einst.` wird angezeigt.

Wiederholungen einstellen

Legt fest, ob Wiederholungsversuche unternommen werden sollen.

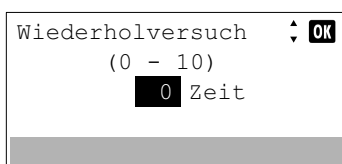


- 1 Im Menü `Wiederhol-Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wiederh.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Wiederh.` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Begrenzt` oder `Unbegrenzt` zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Wiederholungen werden eingestellt und das Menü `Wiederhol-Einst.` erscheint erneut.

Einstellung der Wiederholversuche

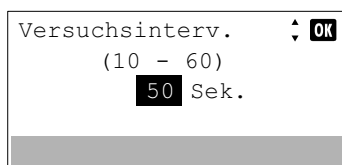
Legt die Anzahl der Wiederholversuche fest.



- 1 Im Menü `Wiederhol-Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Wiederholversuch` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Wiederholversuch` erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Wiederholversuche einzustellen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Wiederhol-Einst.` erscheint erneut.

Einstellung des Versuchsintervalls

Legt das Intervall der Versuche fest.



- 1** Im Menü `Wiederhol-Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Versuchsinterv.` zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Versuchsinterv.` erscheint.
- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um das Versuchsintervall einzustellen.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Wiederhol-Einst.` erscheint erneut.

Auto. Fehlerlöszeit

Wenn ein Fehler auftritt, der jedoch den Druckbetrieb nicht behindert, werden nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne die nächsten empfangenen Daten automatisch ausgedruckt.

Wenn der Drucker beispielsweise von mehreren Personen gemeinsam im Netzwerk genutzt wird und eine dieser Personen einen der nachfolgenden Fehler verursacht, können die von einer anderen Person im Anschluss daran übertragenen Daten nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne gedruckt werden.

Eine automatische Wiederaufnahme des Druckbetriebs erfolgt nach folgenden Fehlern:

KPDL Fehler.

Festplattenfehler.

RAM-Disk Fehler.

SD Kartenfehler.

Falsche Konto-ID.

Kontofehler.

Duplexdruck auf Papier nicht möglich.

Kostenstellenlimit überschritten.

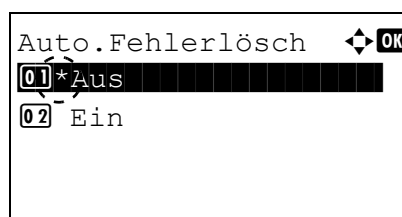
Keine Mehrfachkopie.

USB-Speicher Fehler.

Durch Kostenstellen verhindert.

Auftrag ungespeichert.

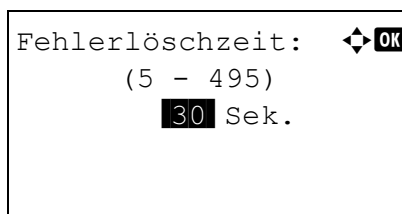
Zur Einstellung der automatischen Fehlerlöszeit siehe *Rückstellzeit bei Fehler auf Seite 4-129*.



- 1** Im Menü `Timer Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Auto Fehlerlösch` zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Auto Fehlerlösch` erscheint.
- 3** Mit den Tasten Δ oder ∇ die Fehlerlöschung ein- oder ausschalten.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Timer Einstellung` erscheint erneut.

Rückstellzeit bei Fehler

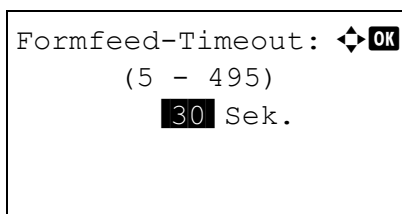
Falls `Auto Fehlerlösch.` auf `Ein` steht und ein Fehler tritt auf, der das Weiterdrücken erlaubt, gibt diese Einstellung die Zeitspanne an, wann der Ausdruck wieder aufgenommen wird.



- 1 Im Menü `Timer Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Fehlerlöschzeit` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Fehlerlöschzeit` erscheint.
- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ können Sie die Zeitspanne bis zur Fehler-Rückstellung eingeben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Timer Einstellung` erscheint erneut.

Seitenvorschub Timeout

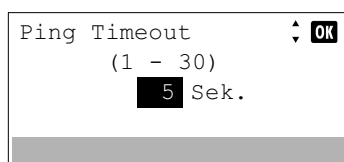
Beim Empfang von Daten vom Computer muss das Gerät manchmal abwarten, ob die letzte Seite noch weitere Daten zum Ausdrucken hat. Wenn der voreingestellte Timeout abläuft, druckt das Gerät automatisch aus.



- 1 Im Menü `Timer Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Formfeed-Timeout` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Formfeed-Timeout` erscheint.
- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ können Sie Zeitspanne eingeben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Timer Einstellung` erscheint erneut.

Zeit für Ping Timeout einstellen

Legt die Zeit fest, bis ein Timeout auftritt, wenn ein `Ping in Netzwerk` ausgeführt wurde.



- 1 Im Menü `Timer-Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ping Timeout` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Ping Timeout` erscheint.
- 3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ können Sie die `Ping Timeout-Zeit` eingeben.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Timer-Einstellung` erscheint erneut.

Zeige Status/Protokoll (Einstellung der Anzeige für Status/Protokoll)

Legt die Anzeigeart für Status/Protokoll fest.

1 Drücken Sie im Menü `Allg. Einstell.` auf Δ oder ∇ , um `ZeigeStatus /Prot` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Login-Anzeige erscheint.



Hinweis Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist:

- Falls Sie bereits als Administrator angemeldet sind, erscheint keine Login-Anzeige. Stattdessen wird `ZeigeStatus /Prot` angezeigt.
- Diese Einstellung ist nur für den Administrator möglich. Melden Sie sich als Administrator an.

3 Wählen Sie das Feld `Login-Name` und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Name` erscheint.

4 Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Drücken Sie danach auf **[OK]**. Die Login-Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Namen für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

5 Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um das Feld `Login-Passwort` anzuwählen.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.

- 7** Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Drücken Sie danach auf **[OK]**. Die Login-Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 8** Drücken Sie **[Login]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden der Login-Name und das Login-Passwort korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige *ZeigeStatus /Prot*.

- 9** Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Jobstatus Detail* oder *Auftragprotokoll* auszuwählen.

- 10** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige für die Einstellung der Auftragsanzeige erscheint.

Die Einstellung der Anzeige ist wie folgt:

Alle zeigen (Alle Benutzer können die Aufträge sehen)

Nur meine Jobs (Nur die Aufträge des Benutzers werden angezeigt.)

Alle ausblenden (Nur Benutzer mit Administratorrechten können die Aufträge sehen.)

- 11** Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um die gewünschte Einstellung zu wählen.

- 12** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeigeart wird eingestellt und *ZeigeStatus /Prot* wird erneut angezeigt.

USB Tastatur

Wählen Sie aus, welche Art von USB Tastatur verwendet wird.

- 1** Im Menü *Allgemeine Einstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Typ USB Tastatur* zu wählen.

- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Typ USB Tastatur* erscheint. Folgende USB Tastaturen sind möglich:

US

Europa US

Frankreich

Deutschland

- 3** Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte USB-Tastatur wählen.

- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü *Allgemeine Einstellung* erscheint erneut.

Alarm WenigToner

Legen Sie fest, ab welchem Füllstand ein Toneralarm im Statusmonitor ausgelöst werden soll.

1 Im Menü `Allgemeine Einstellung` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Alarm WenigToner` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist:

- Falls Sie bereits als Admin angemeldet sind, erscheint keine Abfrage und die Anzeige `Alarm WenigToner` wird eingeblendet.
- Diese Einstellung ist nur für den Administrator möglich. Melden Sie sich als Administrator an.

3 Wählen Sie das Feld `Login-Name` an und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Name` erscheint.

4 Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

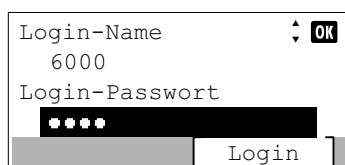
ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

5 Mit den Tasten Δ oder ∇ das Feld `Login-Passwort` anwählen.

6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.



- 7** Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

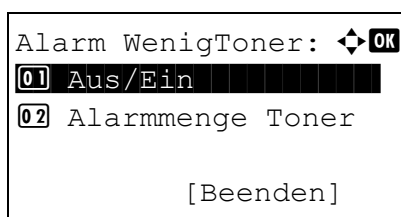
ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

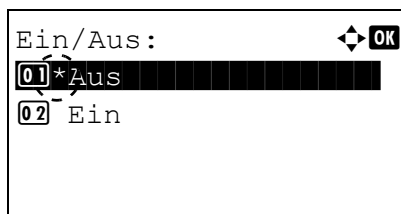
Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.



- 8** Drücken Sie **[Login]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden die ID und das Kennwort korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige **Alarm WenigToner**.

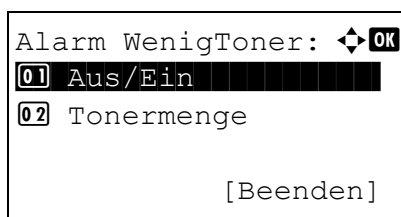
- 9** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Ein/Aus** zu wählen.

- 10** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Ein/Aus** erscheint.



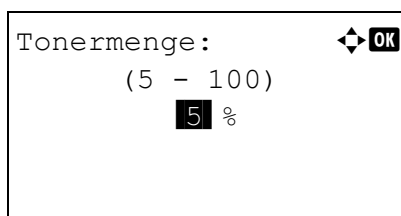
- 11** Mit den Tasten Δ oder ∇ die Meldung **Alarm WenigToner** ein- oder ausschalten.

- 12** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Alarm WenigToner** erscheint.



- 13** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Tonermenge** auszuwählen.

- 14** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Tonermenge** erscheint.



- 15** Legen Sie den Wert für den Toneralarm mit den Zifferntasten oder mit Δ und ∇ fest. Möglich sind Werte zwischen 5 und 100%.

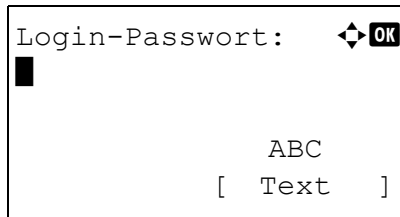
- 16** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung **Tonermenge** wird gespeichert und das Menü **Alarm WenigToner** erscheint erneut.

Einstellung vor Bannerdruck prüfen

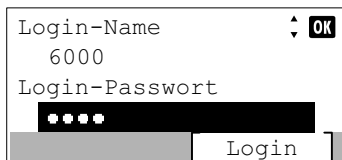
Falls Sie mehrere Seiten Bannerdruck ausführen, müssen Sie festlegen, ob vor dem Ausdruck jedes Blattes eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll.



- 1** Im Menü Allg. Einstell. drücken Sie Δ oder ∇ , um Meld. Bannerdruck zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Meld. Bannerdruck erscheint.
- 3** Mit den Tasten Δ oder ∇ die Bestätigungsmeldung ein- oder ausschalten.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü Allg. Einstell. erscheint erneut.



7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.



8 Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

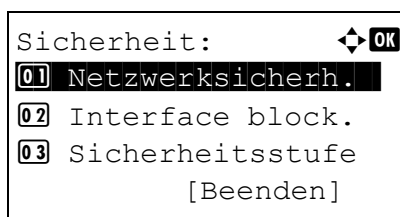
ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.



9 Drücken Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden die ID und das Kennwort korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige Sicherheit.

Netzwerk-Sicherheits-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen verändern die Sicherheitseinstellungen für das jeweilige Protokoll.

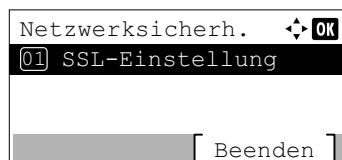
WICHTIG Fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator nach den korrekten Netzwerkeinstellungen.

Folgende Punkte sind unter Sicherheit zu finden:

- SSL-Server-Einstellungen...4-137

1 Im Menü `Sicherheit` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Netzwerksicherh.` zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Netzwerksicherheit` erscheint.



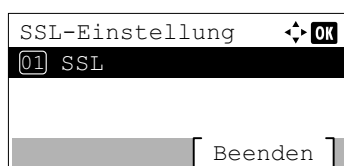
SSL-Server-Einstellungen

SSL (Secure Sockets Layer) bezieht sich auf ein Protokoll zum Verschlüsseln von Informationen, die über das Netzwerk gesendet und empfangen werden. SSL wird zum Verschlüsseln von Daten im WWW oder von FTP-Dateien benutzt. Daher können private Informationen wie Kreditkarten-Nummern, Firmen-Geheimnisse oder andere Informationen sicher gesendet und empfangen werden.

SSL-Server benutzen das Protokoll, um Server und Clients zu authentifizieren.

Folgende Punkte sind in den SSL-Einstellungen zu finden:

- SSL (SSL-Server-Einstellungen)...4-137



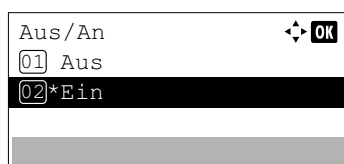
- 1 Im Menü *Netzwerksicherh.* drücken Sie Δ oder ∇ , um *SSL-Einstellung* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *SSL-Einstellung* erscheint.

SSL (SSL-Server-Einstellungen)

Schalten Sie hier SSL aus oder ein.



- 1 Im Menü *SSL-Einstellung* drücken Sie Δ oder ∇ , um *SSL* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *SSL* erscheint.



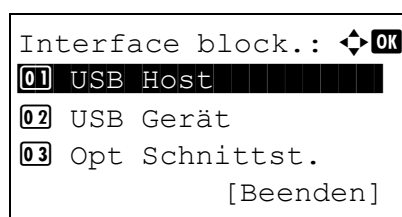
- 3 Im Menü *SSL* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Aus/An* zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Aus/An* erscheint.
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den SSL-Server ein- oder auszuschalten.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die SSL-Server-Einstellungen werden übernommen und die Anzeige *SSL* erscheint erneut.

Schnittstelle sperren

Diese Funktion kann zum Blockieren und damit zur Sicherung der Schnittstellen benutzt werden.

Folgende Punkte sind unter Interface block. zu finden:

- USB-Host Steckplatz sperren...4-138
- USB-Gerät Schnittstelle sperren...4-138
- Optionale Schnittstelle (NIC) sperren...4-139
- Parallele Schnittstelle sperren...4-139
- USB-Speicher sichern...4-139



- 1 Im Menü *Sicherheit* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Interface block.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Interface blockieren* erscheint.

USB-Host Steckplatz sperren

Der USB-Port (USB-Host) wird blockiert und geschützt.

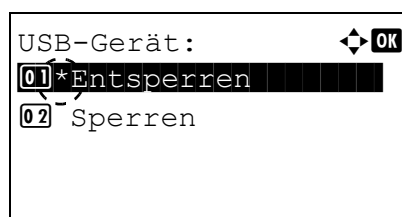


- 1 Im Menü *Interface blockieren* drücken Sie Δ oder ∇ , um *USB-Host* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *USB-Host* erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den *USB-Host Steckplatz* ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige *Interface blockieren* erscheint erneut.

USB-Gerät Schnittstelle sperren

Die USB-Schnittstelle kann abgeschlossen und gesichert werden.

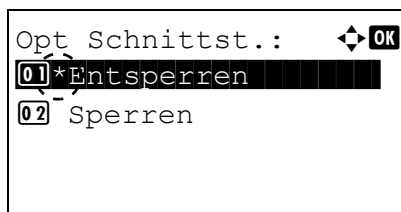


- 1 Im Menü *Interface blockieren* drücken Sie Δ oder ∇ , um *USB-Gerät* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *USB-Gerät* erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den USB-Host Steckplatz ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Interface blockieren` erscheint erneut.

Optionale Schnittstelle (NIC) sperren

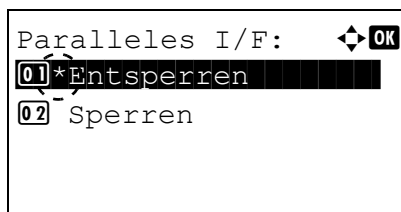
Die optionale Netzwerkschnittstelle kann blockiert und gesichert werden.



- 1 Im Menü `Interface blockieren` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Opt. Schnittst. zu wählen`.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Opt. Schnittst.` erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die optionale Schnittstelle ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Interface blockieren` erscheint erneut.

Parallele Schnittstelle sperren

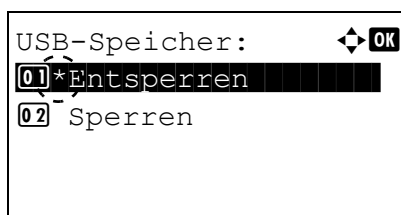
Die parallele Schnittstelle kann blockiert und gesichert werden.



- 1 Im Menü `Interface blockieren` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Paralleles I/F zu wählen`.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Paralleles I/F` erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die parallele Schnittstelle ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Interface blockieren` erscheint erneut.

USB-Speicher sichern

Der USB-Speicher lässt sich blockieren und sichern.



- 1 Im Menü `Interface blockieren` drücken Sie Δ oder ∇ , um `USB-Speicher zu wählen`.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `USB-Speicher` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den USB-Speicher ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellungen werden übernommen und die Anzeige `Interface blockieren` erscheint erneut.


Sicherheitsstufe

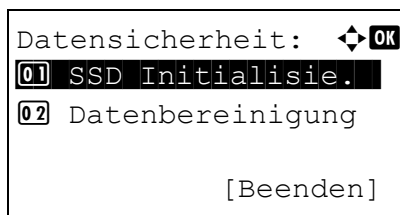
Die Einstellung der Sicherheitsstufe ist in erster Linie eine Einstellung für Wartungspersonal. Der Anwender braucht dieses Menü nicht zu öffnen.

Datensicherheit einstellen

Um das Sicherheitspasswort zu ändern, führen Sie die Initialisierung der optionalen SSD (HD-6) und eine Datenbereinigung durch.

- SSD initialisieren...4-140
- Datenbereinigung...4-142

 **Hinweis** `SSD Initialisie.` wird nur bei installiertem optionalen Data Security Kit angezeigt.

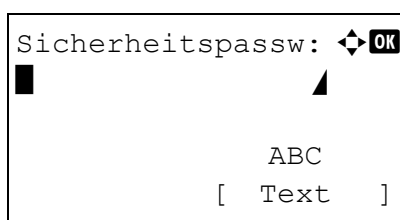


- 1 Im Menü `Sicherheit` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Datensicherheit` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Datensicherheit` erscheint.

SSD initialisieren

Mit dieser Einstellung kann das Sicherheitspasswort geändert und die optionale SSD (HD-6) initialisiert werden.

- Sicherheitspasswort ändern...4-141
- SSD überschreiben...4-141

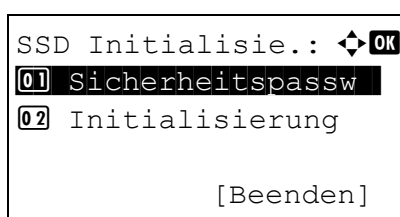


- 1 Im Menü `Datensicherheit` drücken Sie Δ oder ∇ , um `SSD Initialisie.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Sicherheitspassw` erscheint.

- 3 Geben Sie das Sicherheitspasswort über die Zifferntasten ein.



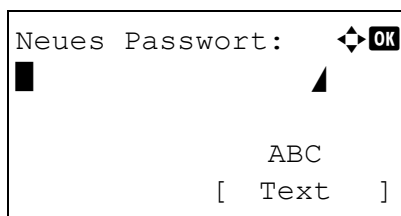
Hinweis Das werksseitig gespeicherte Sicherheitspasswort lautet "000000". Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.



- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Haben Sie das Sicherheitspasswort korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige `SSD Initialisie.`. Wurde das Sicherheitspasswort nicht korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige `Falsches Passwort.` und die Anzeige `Sicherheitspasswort` erscheint erneut. Geben Sie das korrekte Sicherheitspasswort ein.

Sicherheitspasswort ändern

Das Sicherheitspasswort kann geändert werden.



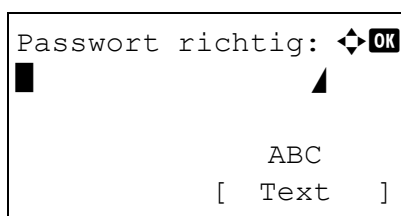
- 1 Im Menü `SSD Initialisie.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Sicherheitspassw` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Neues Passwort` erscheint.

- 3 Geben Sie das neue Sicherheitspasswort über die Zifferntasten ein.



Hinweis Das Sicherheitspasswort muss aus 6 bis 16 Stellen bestehen. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die `Passwort richtig` Anzeige erscheint.



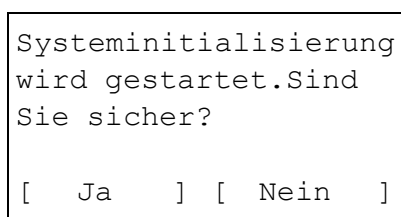
- 5 Geben Sie das Passwort erneut ein. Geben Sie das neue Sicherheitspasswort über die Zifferntasten ein.
- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Wurde das Sicherheitspasswort korrekt eingegeben, wird dieses abgespeichert und das Menü `SSD Initialisie.` erscheint erneut.

Stimmen die Passwörter nicht überein, erscheint die Anzeige `Falsches Passwort.` und die Anzeige `Neues Passwort` erscheint wieder. Geben Sie das neue Sicherheitspasswort erneut ein.

SSD überschreiben

Alle auf der SSD gespeicherten Daten können gelöscht werden, wenn der Drucker entsorgt werden soll.

WICHTIG Wenn der Drucker während dieses Vorgangs ausgeschaltet wird, ist die SSD möglicherweise unbrauchbar oder das Überschreiben schlägt fehl.



- 1 Im Menü `SSD Initialisie.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Initialisierung` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Der Drucker startet automatisch neu und die Löschung startet.
Wenn Sie den Vorgang nicht starten wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige `SSD Initialisie.` erscheint erneut.

```
Vorgang vollendet.
Den Hauptschalter aus
und an schalten.
```

- 4 Nachdem der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint `Vorgang vollendet.` in der Anzeige. Schalten Sie den Hauptschalter aus- und wieder ein.

Datenbereinigung

Dieser Vorgang löscht das komplette Adressbuch und den Bereich mit den Bilddaten.

WICHTIG Dieser Vorgang ein paar Minuten, wenn keine SSD eingebaut ist, ca. 30 Minuten, wenn die optionale SSD (HD-6) eingebaut ist und 2 Stunden, wenn die optionale SSD (HD-7) eingebaut ist.

Die Datenbereinigung ist nur möglich, wenn Sie sich mit Administratorrechten am Gerät angemeldet haben.


Ist der Prozess einmal gestartet, kann er nicht unterbrochen werden.

Bevor Sie den Vorgang starten, lösen Sie alle Kabelverbindungen, wie USB- oder Netzkabel.

Schalten Sie das Gerät während der Datenbereinigung nicht aus. Wird das Gerät ausgeschaltet, wird die Datenbereinigung automatisch nach dem Einschalten fortgesetzt, aber eine lückenlose Datenbereinigung kann nicht gewährleistet werden.


Folgende Daten werden gelöscht:

- Auftrags-Einstellungen
- Geräte-Einstellungen (Netzwerk-Einstellungen)
- Zertifikate
- Benutzer-Einstellungen (Benutzer-Listen, Dokumentenboxen)
- Geräte-Administration (Auftragsprotokolle, Kostenstellen)

 **Hinweis** Es ist möglich den Status der Datenbereinigung auf der Statusseite einzusehen. Details finden Sie unter *Statusseite drucken auf Seite 4-12.*

```
Datenbereinigung.
Sind Sie sicher?
* Dies wird eine
Zeit lang dauern.
[ Ja ] [ Nein ]
```

- 1 Im Menü `Datensicherheit` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Datenbereinigung` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Datenbereinigung.` erscheint und der Vorgang startet.


 **Hinweis** Ist die optionale SSD (HD-6) installiert, führt der Drucker einen Neustart durch und startet dann die Datenbereinigung automatisch.

Falls Sie nicht bereinigen wollen, drücken Sie `[Nein]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und die Anzeige `Datensicherheit` erscheint ohne die Datenbereinigung durchgeführt zu haben.

```
Datenbereinigung.
Hauptspeicher: Fertig
SSD           : Fertig

[ OK ]
```

- 4 Nachdem der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint `Fertig.` in der Anzeige. Drücken Sie `[OK]` (**[Rechte Auswahl Taste]**) und schalten den Drucker aus.

 **Hinweis** Es ist möglich den Status der Datenbereinigung auf der Statusseite einzusehen. Details finden Sie unter *Statusseite drucken auf Seite 4-12.*

Benutzer- / Kostenstellenverwaltung

Das Gerät verfügt über die Möglichkeit, Benutzer- und Kostenstellenverwaltung durchzuführen.

Unter Benutzer- und Kostenstellenverwaltung finden Sie folgende Punkte.

- Benutzer Anmelde-Einstellungen...4-143
- Kostenstellenverwaltung...4-156
- Verhalten bei unbekannter Kostenstelle...4-165

Benutzer Anmelde-Einstellungen

Die Benutzerverwaltung ermöglicht es, Benutzer anzulegen, die das Gerät benutzen können. Sie ermöglicht ferner die Verwaltung der verschiedenen Nutzer. Stimmen der eingegebene Login-Name und das Passwort mit den gespeicherten Daten überein, ist die Anmeldung erfolgreich.

Die Benutzer werden basierend auf ihren Rechten als Benutzer, Administrator oder Geräteverwalter (DeviceAdmin) unterschieden. Die Einstellungen der Sicherheitsstufen kann nur vom Geräteverwalter vorgenommen werden.

Die Anmeldung am Gerät wird durch einen Authentifizierungsserver durchgeführt. Die Speicherung der Benutzer erfolgt auf dem Server.

In der lokalen Benutzerliste sind werksseitig 1 Benutzer mit Admin Rechten und 1 Benutzer mit DeviceAdmin Rechten hinterlegt. Zur Änderung der Administratorinformationen siehe *Administrator auf Seite 4-151*.

Ist das optionale Card Authentication Kit aktiviert, ist es möglich, sich mit einem Kartensystem anzumelden.

Benutzer-Login Verwaltung beginnen

Führen Sie diese Schritte aus, um mit der Benutzer-Login Verwaltung zu beginnen.

Aktivieren Sie die Benutzer-Login Verwaltung. (*Seite 4-145*)



Legen Sie einen Benutzer auf dem Netzwerk-Server an.



Melden Sie sich ab. (*Seite 4-149*)



Gespeicherte Benutzer können sich am System anmelden. (*Seite 4-149*)

The screenshot shows a login interface with the following elements:

- A label "Login-Name:" followed by a text input field containing a redacted name.
- A label "Login-Passwort:" followed by a text input field.
- An "OK" button with a small icon to its left.
- A "[Login]" button at the bottom right.

- 1 Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Ben./Kostenst.* auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist:

- Falls Sie bereits als Admin angemeldet sind, erscheint keine Abfrage und die Anzeige *Ben./Kostenst.* wird eingeblendet.
- Diese Einstellung ist nur für den Administrator möglich. Melden Sie sich als Administrator an.

- 4** Wählen Sie das Feld `Login-Name` an und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Name` erscheint.

- 5** Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 6** Mit den Tasten Δ oder ∇ das Feld `Login-Passwort` anwählen.

- 7** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.

- 8** Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

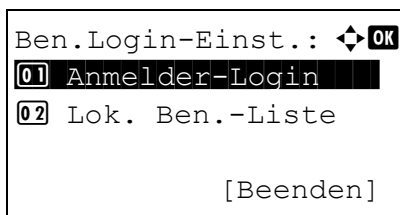
ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 9** Drücken Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden der Login-Name und das Passwort korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige `Ben./Kostenst..`

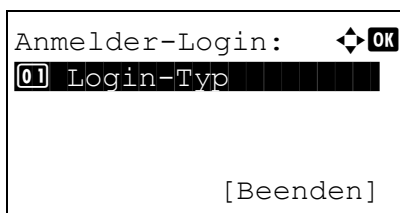


10 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um Ben.Login-Einst. zu wählen.

11 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü Ben.Login-Einst. erscheint.

Benutzer-Anmeldung

Die Benutzerverwaltung wird wie folgt aktiviert. Diese Einstellung schaltet die Benutzerverwaltung an oder aus und stellt den Authentifizierungsserver ein.

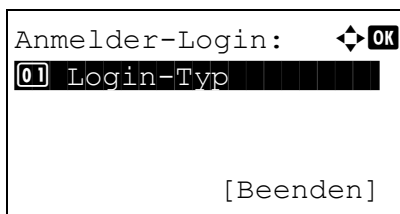


1 Im Menü Benutzer Login-Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Anmelder-Login zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Anmelder-Login erscheint.

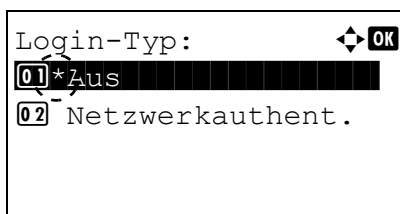
Login-Typ für Anmeldung festlegen

Wählen Sie Netzwerkauthent., um die Benutzerverwaltung zu aktivieren.



1 Im Menü Anmelder-Login drücken Sie Δ oder ∇ , um Login-Typ zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Login-Typ erscheint.



3 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um Netzwerkauthent. oder Aus zu wählen.


4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Anmelder-Login erscheint erneut.



Hinweis Falls Netzwerkauthent. gewählt wurde, legen Sie den Authentifizierungsserver fest.

Authentifizierungsserver einstellen

Dies ist die Einstellung für den Authentifizierungsserver.

 **Hinweis** Diese Anzeige erfolgt nur, wenn `Netzwerkauthent.` wie unter *Login-Typ für Anmeldung festlegen auf Seite 4-145* beschrieben gewählt wurde.



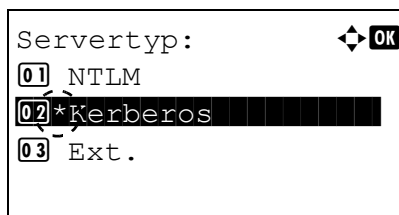
- 1 Im Menü `Anmelder-Login`, drücken Sie Δ oder ∇ , um `Netzwerkauthent.` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Einst.Netz.Auth.` erscheint.

Folgende Einstellungen sind in `Einst.Netz.Auth.` möglich:

- `Servertyp auswählen...4-146`
- `Hostnamen eingeben...4-146`
- `Portnummer festlegen...4-147`
- `Domännennamen eingeben...4-147`

Servertyp auswählen

Wählen Sie die Art des Authentifizierungsservers.



- 1 Im Menü `Einst.Netz.Auth` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Servertyp` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Servertyp` erscheint.

Folgende Servertypen werden unterstützt:

NTLM
Kerberos
Ext.

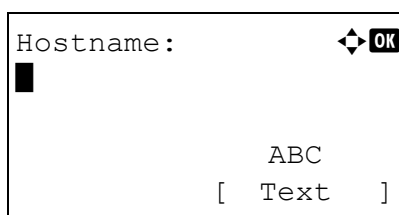


Hinweis Wählen Sie `Ext.`, um die Anmeldung mit einer ID-Karte durchzuführen.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Servertyp aufrufen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Einst.Netz.Auth.` erscheint erneut.

Hostnamen eingeben

Geben Sie den Hostname für den Authentifizierungsserver ein.



- 1 Im Menü `Einst.Netz.Auth.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Hostname` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Hostname` erscheint.
- 3 Geben Sie den Hostnamen über die Zifferntasten ein.



Hinweis Bis zu 64 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.


Geben Sie die IPv6 Adresse mit Klammern an. Z. B.:
([ae3:9a0:cd05:b1d2:28a:1fc0:a1:10ae]:140)

- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Domäne` erscheint.

- Geben Sie den Domännennamen für den Authentifizierungsserver ein wie unter *Domännennamen eingeben auf Seite 4-147* beschrieben.
- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Einst.Netz.Auth.` erscheint erneut.


Portnummer festlegen

Die Portnummer (der Anschluss) für den Authentifizierungsserver muss hinterlegt sein.

 **Hinweis** Diese Anzeige erfolgt nur, wenn `Ext.` wie unter *Servertyp auswählen auf Seite 4-146* beschrieben gewählt wurde.

- Im Menü `Einst.Netz.Auth.` drücken Sie Δ oder ∇ , um Anschluss zu wählen.
- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Anschluss` erscheint.


- Geben Sie die Portnummer über die Zifferntasten ein.

 **Hinweis** Bleibt das Feld der Portnummer leer, wird der Standard Port benutzt.

- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü `Einst.Netz.Auth.` erscheint erneut.

Domännennamen eingeben

Geben Sie den Domännennamen für den Authentifizierungsserver ein.

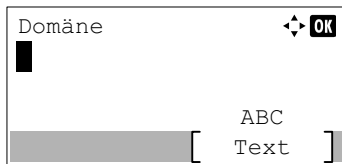
 **Hinweis** Diese Anzeige erfolgt nur, wenn `NTLM` oder `Kerberos` wie unter *Servertyp auswählen auf Seite 4-146* beschrieben gewählt wurde.

- Im Menü `Einst.Netz.Auth.` drücken Sie Δ oder ∇ , um Domännennamen zu wählen.
- Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Domännennamen` erscheint.

- Drücken Sie Δ oder ∇ , um einen Domännennamen für den Authentifizierungsserver auszuwählen. Drücken Sie danach **[OK]**. Die Domäne wird gespeichert und das Menü `Einst. Netz.Auth` wird erneut angezeigt.

Wurde keine Domäne eingestellt, wählen Sie die Nummer, bei der –
----- angezeigt wird. Drücken Sie dann [Menü]
([Rechte Auswahl Taste]).

- 4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Bearbeiten auszuwählen.
- 5 Drücken Sie auf [OK]. Die Anzeige Domäne erscheint.



- 6 Geben Sie den Domänennamen über die Zifferntasten ein.




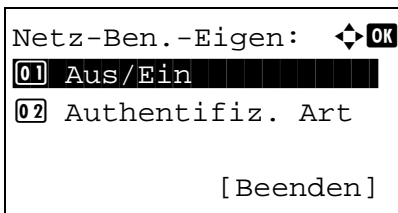
Hinweis Bis zu 256 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe Zeicheneingabe auf Seite A-2.

- 7 Drücken Sie auf [OK]. Das Menü Domäne wird erneut angezeigt.
- 8 Prüfen Sie, ob der eingegebene Domänenname ausgewählt wurde und drücken Sie [OK]. Der Domänenname wird gespeichert und das Menü Einst. Netz.Auth wird erneut angezeigt.

Benutzerrechte über das Netzwerk beziehen

Diese Einstellung ermöglicht es, Benutzerinformationen über einen LDAP-Server zu beziehen.

 **Hinweis** Diese Anzeige erfolgt nur, wenn die Einstellung Netzwerkauthent. in Login-Typ für Anmeldung festlegen auf Seite 4-145 und NTLM oder Kerberos in Servertyp auswählen auf Seite 4-146 gewählt wurde.



- 1 Im Menü Benutzer Login-Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um Netz-Ben.-Eigen. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf [OK]. Die Anzeige Netz-Ben.-Eigen. erscheint. Folgende Punkte sind unter Netzwerk-Benutzer-Eigenschaften zu finden:

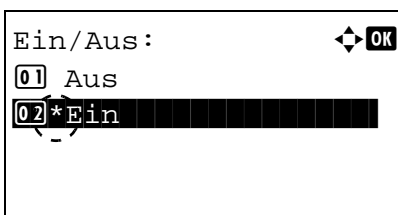
- Beziehen von Benutzerrechten aktivieren/deaktivieren...4-148
- Authentifizierungsmethode festlegen...4-149



Hinweis Diese Anzeige Authentifiz. Art erfolgt nur, wenn Kerberos wie unter Servertyp auswählen auf Seite 4-146 beschrieben gewählt wurde.

Beziehen von Benutzerrechten aktivieren/deaktivieren

Schaltet das Beziehen von Benutzerrechten ein oder aus.

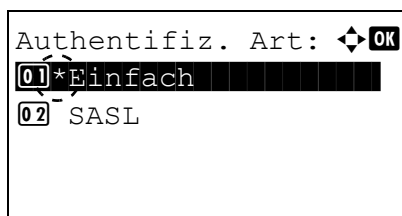


- 1 Im Menü Netzwerk-Benutzer-Eigenschaften drücken Sie Δ oder ∇ , um Aus/Ein zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf [OK]. Die Anzeige Ein/Aus erscheint.

- 3 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um Ein oder Aus zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf [OK]. Die Anzeige Netzwerk-Benutzer-Eigenschaften erscheint.

Authentifizierungsmethode festlegen

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.



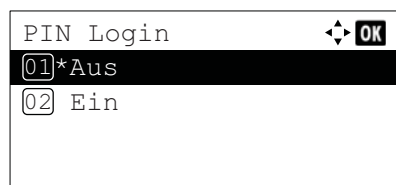
- 1 Im Menü *Netzwerk-Benutzer-Eigenschaften* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Authentifiz. Art* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Authentifizierungsart* erscheint.
- 3 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um *Einfach* oder *SASL* zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Netzwerk-Benutzer-Eigenschaften* erscheint erneut.

PIN Login

Legt fest, ob eine Anmeldung über PIN möglich ist. Wenn diese Option auf *Ein* gesetzt ist, können Sie sich durch Eingabe einer PIN anmelden.



Hinweis Diese Anzeige erfolgt nur, wenn *Netzwerkauthent.* als *Login-Typ für Anmeldung festlegen* auf Seite 4-145 und wenn *Ext.* als *Servertyp auswählen* auf Seite 4-146 festgelegt wurde.



- 1 Drücken Sie im Menü *Ben.Login-Einst.* auf Δ oder ∇ , um *PIN Login* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *PIN Login* erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *An* oder *Aus* zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Ben.Login-Einst.* wird erneut angezeigt.

Anmelden/Abmelden

Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, erscheint eine Anzeige zur Eingabe von Login-Name und Passwort. Geben Sie die auf dem Authentifizierungsserver hinterlegten Benutzerinformationen als Login-Name und Passwort ein.

Neue Benutzer werden über den KYOCERA Net Manager angelegt. Details finden Sie unter *KYOCERA Net Manager User Guide*.



Hinweis Um Einstellungen im Systemmenü durchführen zu können oder um das Bedienfeld zu sperren, muss sich der Benutzer mit Administratorrechten anmelden.

Weitere Hinweise, siehe *Administrator* auf Seite 4-151.

Zum Sperren des Bedienfelds siehe *Command Center RX User Guide*.

Anmelden

Gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Wählen Sie das Feld `Login-Name` an und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Name` erscheint.

- 2 Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 3 Mit den Tasten Δ oder ∇ das Feld `Login-Passwort` anwählen.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.

- 5 Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



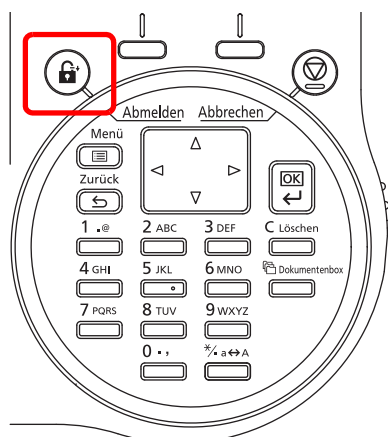
Hinweis Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 6 Überprüfen Sie, dass der korrekte Login-Name und das Passwort eingegeben wurden. Danach drücken Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahl Taste]**).



Hinweis Ist die Kostenstellenverwaltung aktiviert, drücken Sie `[Menü]` (**[Linke Auswahl Taste]**) und wählen Sie Zähler in der Anzeige aus und drücken **[OK]**, um die Anzahl der gedruckten Seiten zu sehen.

Abmelden



Sobald Sie alle Aufgaben erledigt haben, drücken Sie **[Abmelden]**. Die Login Anzeige erscheint.

Automatisches Abmelden

In folgenden Fällen wird der Benutzer vom System automatisch abgemeldet:

- Bei Stromausfall
- Wenn der automatische Ruhemodus aktiviert wird
- Wenn der Ausschalt-Modus aktiviert wird
- Wenn die automatische Rückstellung aktiviert wird

Administrator

In der lokalen Benutzerliste sind werkssseitig 1 Benutzer mit Admin Rechten und 1 Benutzer mit DeviceAdmin Rechten hinterlegt.

Die Daten dieser Standardbenutzer lauten:

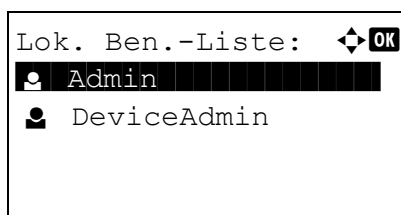
Maschinen Administrator		Administrator	
Benutzername:	DeviceAdmin	Benutzername:	Admin
Login-Name:	ECOSYS P3045dn: 4500 ECOSYS P3050dn: 5000 ECOSYS P3055dn: 5500 ECOSYS P3060dn: 6000	Login-Name:	Admin
Login-Passwort:	ECOSYS P3045dn: 4500 ECOSYS P3050dn: 5000 ECOSYS P3055dn: 5500 ECOSYS P3060dn: 6000	Login-Passwort:	Admin
Zugangsstufe:	Maschinen Administrator	Zugangsstufe:	Administrator

Ändern der Administrator Information

Es ist möglich, die Administratorinformationen zu ändern. Ändern Sie die hinterlegten Daten wie nachstehend erklärt.



Hinweis Melden Sie sich als Geräteverwalter (DeviceAdmin) an, um die Administratorinformationen zu ändern. Falls Sie sich lediglich als Administrator anmelden, können Sie die Informationen nur überprüfen.



1 Im Menü Benutzer Login-Einstellung, drücken Sie Δ oder ∇ , um Lok. Ben.-Liste zu wählen.

2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Lok. Ben.-Liste erscheint.

3 Mit den Tasten Δ oder ∇ den zu ändernden Administrator wählen.

```

Detail:          ◀ ▶ OK
Benutzername:   1 / 5
Admin

```

- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Die detaillierte Information des Benutzers wird angezeigt.

So ändern Sie den Login-Namen

```

Detail:          ◀ ▶ OK
Login-Name:     2 / 5
Admin
                [ Bearbeiten ]

```

- 5** Drücken Sie **◀** oder **▶**, um Login-Name zu wählen.

```

Login-Name:     ◀ ▶ OK
Admin█
                ABC
                [ Text ]

```

- 6** Drücken Sie **[Bearbeiten]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige zur Bearbeitung des Login-Namens erscheint.

- 7** Ändern Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Login-Name erscheint erneut.



Hinweis Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

So ändern Sie das Login-Passwort

```

Detail:          ◀ ▶ OK
Login-Passwort: 3 / 5
●●●●●●●●●●
                [ Bearbeiten ]

```

- 8** Drücken Sie **◀** oder **▶**, um Login-Passwort zu wählen.

```

Neues Passwort: ◀ ▶ OK
█
                ABC
                [ Text ]

```

- 9** Drücken Sie **[Bearbeiten]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige Neues Passwort erscheint.

```

Passwort richtig: ◀ ▶ OK
█
                ABC
                [ Text ]

```

- 10** Geben Sie das neue Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Passwort richtig erscheint erneut.



Hinweis Bis zu 64 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

11 Geben Sie das Passwort erneut zur Bestätigung ein. Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein.

12 Drücken Sie auf **[OK]**. Wurde das Passwort korrekt eingegeben, wird dieses abgespeichert und das Menü `Login-Passwort` erscheint erneut.

Stimmen die Passworte nicht überein, erscheint die Anzeige `Falsches Passwort`. und die Anzeige `Neues Passwort` erscheint wieder. Geben Sie das neue Passwort erneut ein.

So ändern Sie die E-Mail Adresse

Detail: ◀ ▶ OK
 E-Mail Adresse: 4/ 5
 [Bearbeiten]

13 Drücken Sie ◀ oder ▶, um E-Mail Adresse zu wählen.

Adresseintrag: ⬅ ➡ OK
 █
 ABC
 [Text]

14 Drücken Sie [Bearbeiten] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Adresseintrag` erscheint.

15 Geben Sie die E-Mail Adresse über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `E-Mail Adresse` erscheint.



Hinweis Bis zu 128 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

So ändern Sie die Konto-ID



Hinweis Diese Anzeige erfolgt nur, wenn die Kostenstellenverwaltung aktiviert ist.

Detail ◀ ▶ OK
 Konto-ID 5/ 5
 👤 00000001
 [Ändern]

16 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Konto-ID zu wählen.

Konto-ID ⬅ ➡ OK
 👤 11111111
 👤 22222222
 👤 33333333

17 Drücken Sie [Ändern] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Konto-ID` erscheint.


- 18** Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Konto-ID auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Konto-ID` erscheint erneut.

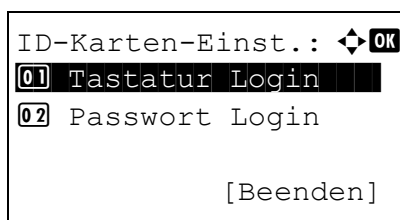


Hinweis Um ein anderes Konto auszuwählen, wählen Sie `Andere`.

Kartenleser Einstellung

Hier wird die Art der Anmeldung festgelegt, wenn ein optionales Card Authentication Kit verwendet wird und sich die Benutzer über ein Kartensystem anmelden.

 **Hinweis** Die Anzeige erfolgt nur, wenn das optionale Card Authentication Kit aktiviert ist. Weitere Informationen siehe *Card Authentication Kit (B) Operation Guide for Printer*.



- 1** Im Menü Benutzer Login-Einstellung drücken Sie Δ oder ∇ , um `ID-Karten-Einst.` zu wählen.

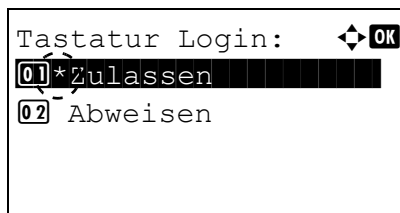
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `ID-Karten-Einst.` erscheint.

Folgende Punkte sind unter `ID-Karten-Einst.` zu finden:

- `Tastatur Login abschalten...4-154`
- `Zusatz Anmeldung (Einstellung für zusätzliche Anmeldung)...4-155`

Tastatur Login abschalten

Diese Einstellung ermöglicht das Deaktivieren der Anmeldung über die Tastatur, wenn ein Kartenzugang aktiviert ist. Wird die Einstellung `Zulassen` gewählt, erscheint die Anzeige `Tastatur Login`. Somit ist es möglich, den Login-Namen und das Passwort über die Zifferntasten einzugeben. Wird die Einstellung `Nicht zulassen` gewählt, ist es nicht möglich, sich über die Zifferntasten anzumelden.



- 1** Im Menü `ID-Karten-Einst.` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Tastatur Login` zu wählen.

- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Tastatur Login` erscheint.

- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Zulassen` oder `Abweisen` zu wählen.

- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `ID-Karten-Einst.` erscheint erneut.

Zusatz Anmeldung (Einstellung für zusätzliche Anmeldung)

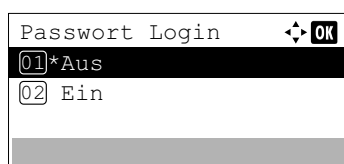
Legt fest, ob eine Passwordeingabe oder eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) erforderlich sein soll, wenn eine Authentifizierung über ID-Karte stattgefunden hat. Wird die Einstellung Ein gewählt, erscheint nach der Anmeldung über das Kartensystem die Anzeige für die Eingabe eines Passworts oder einer PIN.



Hinweis Diese Anzeige erfolgt nur, wenn `Ext.` als *Servertyp auswählen auf Seite 4-146* gewählt wurde.

Wurde `PIN benutzen` in dieser Einstellung ausgewählt, können Sie eine PIN zur zusätzlichen Authentifizierung eingeben, selbst wenn `PIN Login` auf `Aus` gesetzt ist.

- 1 Drücken Sie im Menü `ID-Karten-Einst.` auf Δ oder ∇ , um `Zusatz Anmeldung` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Zusatz Anmeldung` erscheint.



- 3 Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um `Aus`, `Passwort benutzen` oder `PIN benutzen` zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `ID-Karten-Einst.` wird erneut angezeigt.

Kostenstellenverwaltung

Die Kostenstellenverwaltung erlaubt die Verwaltung der gedruckten Seiten nach Abteilungen und erfordert die Eingabe von Kostenstellen. Um Kostenstellen anzulegen, ist es nötig, sich mit Administrator Login-Name und Passwort anzumelden. Weitere Hinweise siehe *Benutzer Anmelde-Einstellungen auf Seite 4-143*.

Die Kostenstellenverwaltung ermöglicht folgende Funktionen:

- Verwaltung von bis zu 100 Abteilungen
- 8-stellige Kostenstellen von 1 bis 99.999.999.
- Einheitliche Druckverwaltung in einer Kostenstelle
- Zusammenführung der Druckmenge für jede Abteilung
- Vergabe von Drucklimits von 1 bis 9.999.999 Seiten.

Folgende Punkte sind unter Kostenst. setzen zu finden:

- Kostenstellen Eingabe und Einstellungen...4-157
- Zugang zur Kostenstellenverwaltung (Zugang zu Kostenstellen einstellen)...4-158
- Kostenstellen (Lokal) (Einstellungen für Kostenstellen)...4-158
- Verhalten bei Überschreiten der Druckbegrenzung...4-164

Login-Name: [OK]

Login-Passwort:

[Login]

Login-Name: [OK]

ABC

[Text]

- 1 Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Ben./Kostenst. auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist:

- Falls Sie bereits als Admin angemeldet sind, erscheint keine Abfrage und die Anzeige Ben./Kostenst. wird eingeblendet.
- Diese Einstellung ist nur für den Administrator möglich. Melden Sie sich als Administrator an.

- 4 Wählen Sie das Feld **Login-Name** an und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Login-Name** erscheint.

- 5 Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 6 Mit den Tasten Δ oder ∇ das Feld **Login-Passwort** anwählen.

Login-Name [OK]

6000

Login-Passwort

[Login]

- 7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.

- 8 Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 9 Drücken Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden der Login-Name und das Passwort korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige `Ben./Kostenst..`

- 10 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Kostenstelle setzen` auszuwählen.

- 11 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Kostenstelle setzen` erscheint.

Kostenstellen Eingabe und Einstellungen

Diese Einstellung erlaubt die Kostenstellenverwaltung `An` und `Aus` zu schalten.

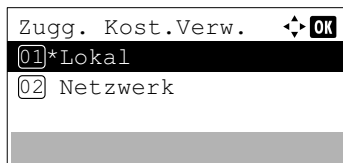
- 1 Im Menü `Kostenstelle setzen` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Kostenstelle` zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Kostenstellen` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Ein` oder `Aus` auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Kostenstelle setzen` erscheint erneut.

Zugang zur Kostenstellenverwaltung (Zugang zu Kostenstellen einstellen)

Legt den Zugang zu den Kostenstellen fest.



- 1 Drücken Sie im Menü *Kostenst. setzen* auf Δ oder ∇ , um *Zugg. Kost.Verw.* auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Zugg. Kost.Verw.* erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Lokal* oder *Netzwerk* auszuwählen. Drücken Sie danach **[OK]**. Die Anzeige *Kostenst. setzen* wird erneut angezeigt.



Hinweis Um *Netzwerk* auswählen zu können, muss die Netzwerkauthentifizierung aktiviert und der Servertyp eingestellt sein. Für weitere Details siehe auch *Authentifizierungsserver einstellen* auf Seite 4-146.

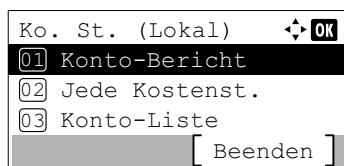
Kostenstellen (Lokal) (Einstellungen für Kostenstellen)

Sie können ein Konto hinzufügen, ändern und löschen, Beschränkungen für jedes Konto einrichten und die Anzahl gedruckter Seiten zählen.

Folgende Optionen stehen im Menü *[Ko. St. (Lokal)]* zur Verfügung:

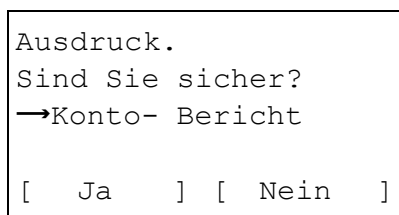
- *Konto-Bericht...4-158*
- *Jede Kostenstelle anzeigen...4-159*
- *Konto-Liste bearbeiten...4-160*

- 1 Drücken Sie im Menü *Kostenst. setzen* auf Δ oder ∇ , um *Ko. St. (Lokal)* auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Ko. St. (Lokal)* erscheint.



Konto-Bericht

Eine Liste mit der Gesamtzahl aller gedruckten Seiten für alle Abteilungen kann gedruckt werden.




- 1 Im Menü *Kostenstelle setzen* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Konto- Bericht* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint. Drücken Sie *[Ja]* (**[Linke Auswahl Taste]**). Akzeptiert. erscheint und ein *Kostenstellenbericht* wird gedruckt. Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie *[Nein]* (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das *Kostenstellenmenü* wird wieder angezeigt.

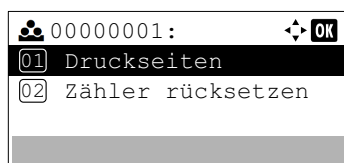
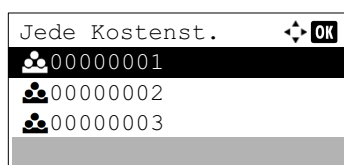
Jede Kostenstelle anzeigen

Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten für die gewählte Abteilung an.

Diese Einstellung ermöglicht die Druckseiten pro Druckfunktion aufzulisten:

- Gesamt
- Kombin.(Kein)
- Kombin.(2in1)
- Kombin.(4in1)
- Duplex(1seit)
- Duplex(2seit)

 **Hinweis** Bevor Sie diese Funktion aufrufen, legen Sie die Konten wie unter *Konto-Liste bearbeiten auf Seite 4-160* beschrieben an.



Druckseiten:		OK
Gesamt	300000	
Kombin. (Kein)	200000	
Kombin. (2in1)	100000	

- 1** Im Menü *Kostenstelle* setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um Jede *Kostenst.* zu wählen.
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Jede Kostenstell* erscheint und die höchste Kostenstellenummer wird zuerst angezeigt.
- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um ein Konto auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die *Druckseiten/Zähler rücksetzen* Anzeige erscheint.
- 4** Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Druckseiten* auszuwählen.
- 5** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Druckseiten* erscheint.
- 6** Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten Zähler aufrufen.
- 7** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Druckseiten/Zähler rücksetzen* erscheint erneut.

Zähler einer Kostenstelle löschen

Löscht die Gesamtzahl der gedruckten Seiten für die gewählte Abteilung.



Hinweis Bevor Sie diese Funktion aufrufen, legen Sie die Konten wie unter *Konto-Liste bearbeiten auf Seite 4-160* beschrieben an.

Jede Kostenst. OK

00000001

00000002

00000003

00000001: OK

01 Druckseiten

02 Zähler rücksetzen

Zähler zurücksetzen.
Sind Sie sicher?
→ 00000001

[Ja] [Nein]

- 1 Im Menü *Kostenstelle* setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um Jede *Kostenst.* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Jede Kostenst.* erscheint und die höchste Kostenstellenummer wird zuerst angezeigt.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um ein Konto auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die *Druckseiten/Zähler rücksetzen* Anzeige erscheint.

- 4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Zähler rücksetzen* auszuwählen.

- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

Um das Löschen des Zählers fortzusetzen, drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**).

Fertig. wird angezeigt, der Zähler ist gelöscht und die *Druckseiten/Zähler rücksetzen* Anzeige erscheint.

Falls Sie keinen Ausdruck aktivieren wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und die *Druckseiten/Zähler rücksetzen* Anzeige erscheint.

Konto-Liste bearbeiten

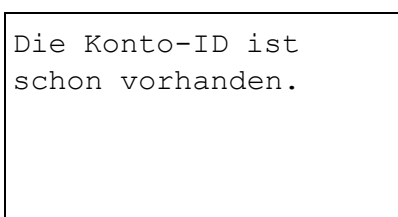
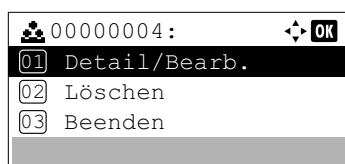
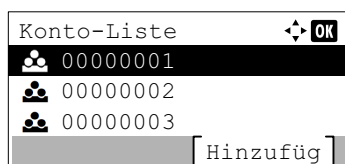
Hier werden die Einstellungen der Konten für die Kostenstellenverwaltung beschrieben.

Neues Konto anlegen

Wie folgt beschrieben legen Sie ein neues Konto an.



Hinweis Da die Konto-IDs als numerischer Wert gespeichert werden, sind "1" und "001" unterschiedliche Abteilungen. Sobald die Kostenstellenverwaltung aktiviert ist, werden keine Aufträge ohne korrekte Konto-ID mehr gedruckt.

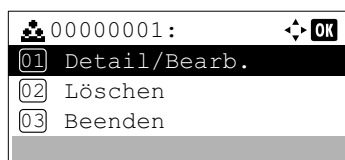


- 1 Im Menü *Kostenstelle setzen* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Konto-Liste zu wählen*
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Konto-Liste* erscheint und eine Liste der *Kostenstellen* in aufsteigender Reihenfolge wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie **[Hinzufüg]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die *Konto-ID* Anzeige erscheint.
- 4 Legen Sie über die Zifferntasten die neue *Kostenstelle* an.
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Sobald ein *Konto* angelegt wurde, erscheint eine Liste möglicher *Optionen*.

Diese Anzeige erscheint, wenn die *Konto-ID* schon gespeichert ist.

Konto-ID prüfen oder bearbeiten

Der folgende Abschnitt erklärt das Prüfen oder Bearbeiten vorhandener Konten.



- 1 Im Menü *Kostenstelle setzen* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Konto-Liste zu wählen*
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Konto-Liste* erscheint und eine Liste der *Kostenstellen* in aufsteigender Reihenfolge wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um ein *Konto* auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Eine Liste möglicher *Optionen* erscheint.

Detail/Bearb.: ↕ OK

01 Konto-ID

02 Druck Begrenzung

- 4** Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Detail/Bearb.* auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die *Detail/Bearb.* Anzeige erscheint.

Konto-ID OK

00000001

- 5** Um eine Konto-ID zu bearbeiten, drücken Sie Δ oder ∇ , um *Konto-ID* auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die *Konto-ID* Anzeige erscheint.

Detail/Bearb.: ↕ OK

01 Konto-ID

02 Druck Begrenzung

- 6** Legen Sie über die Zifferntasten die neue Kostenstelle an.

- 7** Drücken Sie auf **[OK]**. Sobald alle Eingaben gemacht wurden, erscheint die *Detail/Bearb.* Anzeige.

Die Konto-ID ist schon vorhanden.

Diese Anzeige erscheint, wenn die Konto-ID schon gespeichert ist.

Druck Begrenzung: ↕ OK

01 *Aus

02 Zählerlimit

03 Nutzung abweisen

- 8** Um eine Beschränkung für diese Konto-ID festzulegen, drücken Sie Δ oder ∇ , um *Druck Begrenzung* auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**.

Die Anzeige *Druck Begrenzung* erscheint.

- Aus
- Zählerlimit
- Nutzung abweisen

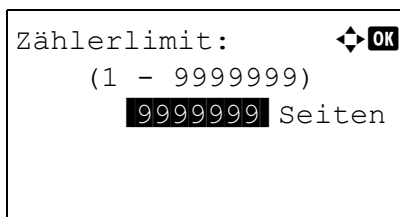
Detail/Bearb.: ↕ OK

01 Konto-ID

02 Druck Begrenzung

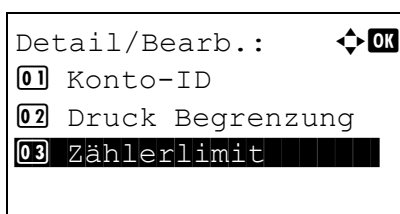
03 Zählerlimit

- 9** Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Einstellung auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Sobald alle Eingaben gemacht wurden, erscheint die *Detail/Bearb.* Anzeige.



- 10** Steht die Einstellung **Zählerlimit auf Druck Begrenzung** in Schritt 9, geben Sie hier die Anzahl der maximal druckbaren Seiten für das gewählte Konto an. Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Detail/Bearb.** auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige **Zählerlimit** erscheint.

WICHTIG Die Anzeige **Zählerlimit** wird angezeigt, wenn die Einstellung **Zählerlimit auf Druck Begrenzung** steht.



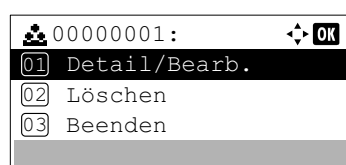
- 11** Geben Sie mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ und ∇ die Begrenzung für dieses Konto an. Sobald Sie die Seitenbegrenzung eingegeben haben, drücken Sie **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü **Detail/Bearb.** erscheint.

Konten löschen

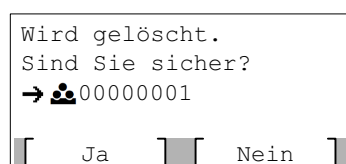
Ein gespeichertes Konto kann gelöscht werden.



- 1** Im Menü **Kostenstelle** setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um **Konto-Liste** zu wählen
- 2** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Konto-Liste** erscheint und eine Liste der Kostenstellen in aufsteigender Reihenfolge wird angezeigt.



- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine ID zum Löschen zu wählen.
- 4** Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Liste möglicher Optionen erscheint.



- 5** Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Löschen** auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

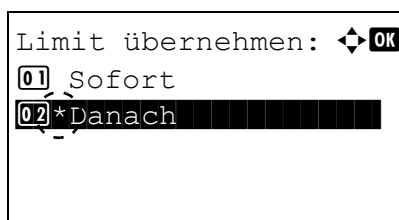


- 6** Um das Löschen des Zählers fortzusetzen, drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). *Fertig.* wird angezeigt und das Konto ist gelöscht. Sobald das Löschen abgeschlossen ist, erscheint die Anzeige *Konto-Liste* erneut.

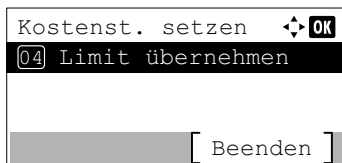
Drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und die Auswahlliste wird wieder angezeigt ohne das ein Konto gelöscht wird.

Verhalten bei Überschreiten der Druckbegrenzung

Hier legen Sie fest, was passieren soll, wenn die Druckbegrenzung für ein Konto überschritten wird.



- 1** Im Menü *Kostenstelle* setzen drücken Sie Δ oder ∇ , um *Limit übernehmen zu wählen*.
- 2** Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Limit übernehmen* erscheint.
- *Sofort* (Verhindert den Ausdruck im jetzigen Druckauftrag)
 - *Danach* (Verhindert den Ausdruck ab dem nächsten Druckauftrag)



- 3** Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Einstellung auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Kostenst. setzen* erscheint erneut.

Verhalten bei unbekannter Kostenstelle

Damit wird festgelegt, wie Aufträge behandelt werden sollen, die mit unbekanntem Login-Benutzernamen oder ohne Benutzer-IDs übergeben werden. Wenn das Benutzer-Login auf "ungültig" gesetzt und die Kostenstellenabrechnung aktiviert wurde, wird die Prozedur wie bei unbekannter Konto-ID eingehalten.

- 1 Drücken Sie **[Menü]**.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Ben./Kostenst. auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Login-Anzeige erscheint.



Hinweis Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist:

- Falls Sie bereits als Administrator angemeldet sind, erscheint keine Abfrage und die Anzeige Ben./Kostenst. wird eingeblendet.
- Diese Einstellung ist nur für den Administrator möglich. Melden Sie sich als Administrator an.

- 4 Wählen Sie das Feld Login-Name und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Login-Name erscheint.

- 5 Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Drücken Sie danach auf **[OK]**. Die Login-Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Namen für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 6 Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um das Feld Login-Passwort anzuwählen.

- 7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Login-Passwort erscheint.

Login-Name	6000	OK
Login-Passwort	••••	
	Login	

- 8** Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Drücken Sie danach auf **[OK]**. Die Login-Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Namen für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 9** Drücken Sie **[Login]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden der Login-Name und das Passwort korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige Ben./Kostenst..

Ben./Kostenst.	OK
01 Ben.Login-Einst.	
02 Kostenst. setzen	
03 Unbekann. ID Job	
	Beenden

- 10** Drücken Sie Δ oder ∇ , um Unbekann. ID Job auszuwählen.

- 11** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Unbekann. ID Job erscheint.

- Abweisen (Kein Ausdruck)
- Zulassen (Ausdrucken)

Unbekann. ID Job	OK
01 *Abweisen	
02 Zulassen	

- 12** Drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Einstellung auszuwählen. Drücken Sie danach **[OK]**. Das Menü Ben./Kostenst. erscheint.

Einstellung/Wartung

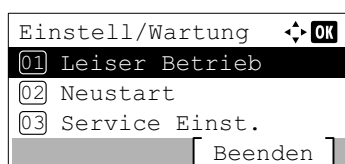
Das Menü Einstellung/Wartung wird benutzt, um die Druckqualität einzustellen und nötige Wartungen des Druckers durchzuführen.

Folgende Punkte sind unter Einstellung/Wartung zu finden:

- Leiser Druck (Leiser Druck einstellen)...4-167
- Drucker neu starten...4-168
- Service (zur Wartung)...4-169

WICHTIG `Service Einst.` ist eine Einstellung für das Servicepersonal zur Wartung. Als Endkunde ist es nicht notwendig, dieses Menü zu nutzen.

- 1 Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Einstell/Wartung` auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Einstell/Wartung` erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.



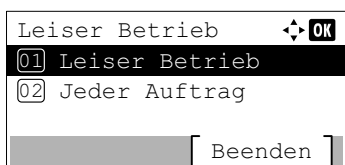
Leiser Druck (Leiser Druck einstellen)

Niedrigere Druckgeschwindigkeit für leisere Verarbeitung.

Folgende Optionen sind unter Leiser Druck zu finden:

- Leiser Druck (Leiser Druck auswählen)...4-167
- Jeder Auftrag (Einstellungen für jeden Auftrag zulassen)...4-168

- 1 Drücken Sie im Menü `Einstell/Wartung` auf Δ oder ∇ , um `Leiser Druck` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü `Leiser Druck` erscheint und bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten an.



Leiser Druck (Leiser Druck auswählen)

Stellt die Funktion Leiser Druck ein. Wählen Sie diesen Modus, wenn das Betriebsgeräusch störend ist.



Hinweis Im Modus `Leiser Druck` ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit niedriger als im normalen Modus.

- 1 Drücken Sie im Menü `Leiser Druck` auf Δ oder ∇ , um `Leiser Druck` zu wählen.

- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige [Leiser Druck] erscheint.

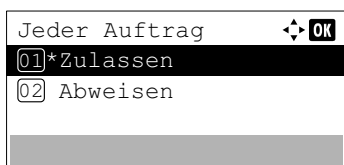


- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Aus** oder **Ein** zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Funktion Leiser Druck ist eingestellt und das Menü **Leiser Druck** wird erneut angezeigt.

Jeder Auftrag (Einstellungen für jeden Auftrag zulassen)

Die Funktion Leiser Druck kann für jeden Auftrag eingestellt werden. Legen Sie fest, ob die Einstellung für jeden Auftrag erlaubt sein soll.

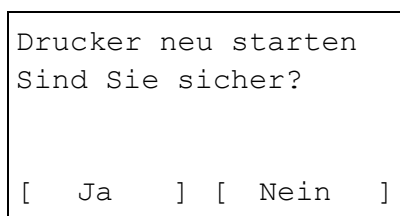
- 1 Drücken Sie im Menü **Leiser Druck** auf Δ oder ∇ , um **Jeder Auftrag** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü **Jeder Auftrag** erscheint.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Zulassen** oder **Nicht zulassen** zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der ausgewählte Modus ist eingestellt und das Menü **Leiser Druck** wird erneut angezeigt.

Drucker neu starten

Nachfolgend wird beschrieben, wie temporäre Druckereinstellungen (aktuelle Maßeinheit, Seitenorientierung, Schrift etc.), die über entsprechende Kommandos geändert wurden, auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden. Geladene Schriften und Makros werden dabei aus dem Druckerspeicher gelöscht.



- 1 Im Menü **Einstell./Wartung** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Neustart.** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.
Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Der Drucker wird neu gestartet.
Falls Sie keinen Neustart aktivieren wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und das **Einstell./Wartung** Menü wird wieder angezeigt.

Service (zur Wartung)

WICHTIG `Service Einst.` ist eine Einstellung für das Servicepersonal zur Wartung.

Menüpunkt	Beschreibung	Wert
Servicestatus	Die Service-Statusseite enthält wesentlich detailliertere Informationen zu den Druckereinstellungen als die Standard-Statusseite und wird daher vorwiegend für Wartungszwecke benötigt. Da viele Informationen der Service-Statusseite jedoch auch für den Anwender von Nutzen sein können, wird die Ausgabe dieser Seite nachfolgend beschrieben.	Ja, Nein
Netzwerkstatus	Die Netzwerk-Statusseite enthält Detailinformationen zu Netzwerkeinstellungen. Diese sind in erster Linie für den Service, helfen Ihnen aber auch vielleicht weiter. Hinweis Das Menü <code>Netzwerkstatus</code> wird nur angezeigt, wenn der Drucker mit einer Netzwerkschnittstelle ausgerüstet ist.	Ja, Nein
Opt.Netzw.Status	Die optionale Netzwerk-Statusseite enthält Detailinformationen zu Netzwerkeinstellungen. Diese sind in erster Linie für den Service, helfen Ihnen aber auch vielleicht weiter. Hinweis Das Menü <code>Opt.Netzw.Status</code> wird nur angezeigt, wenn die optionale Netzwerk-Karte (IB-50) oder die WLAN-Karte (IB-51) installiert ist.	Ja, Nein
Testseite	Mit diesem Ausdruck wird die Korrektheit der Druckereinstellungen geprüft. Diese sind in erster Linie für den Service, helfen Ihnen aber auch vielleicht weiter.	Ja, Nein
Wartung	Dies bestätigt den Einbau eines neuen Wartungs-Kits. Dies sollte nur durch den Kundendienst erfolgen. Hinweis Das Wartungs Menü wird nur angezeigt, wenn <code>Wartungskit wechseln</code> erscheint.	Ja, Nein
Trommel	Diese Einstellung frischt die Trommel auf. Lässt die Druckqualität nach, kann die Auffrischung der Trommel Abhilfe schaffen. Dies sollte nur durch den Kundendienst erfolgen. Hinweis <code>Trommel2</code> wird bei ECOSYS P3045dn nicht angezeigt.	Ja, Nein
Trommel2		
Neuer Entwickler	Dies bestätigt das Auswechseln des Entwicklers. Der Zähler für den Entwickler wird zurückgesetzt. Dies sollte nur durch den Kundendienst erfolgen.	Ja, Nein
AutoTrommelauffr	Die automatische Trommelauffrischung wird von Zeit zu Zeit nach dem Einschalten oder dem Aufwachen aus dem Ruhemodus durchgeführt. Diese dient der Bildqualität. Daher wird die automatische Trommelauffrischung in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit durchgeführt. Hier wird die Zeit für eine automatische Trommelauffrischung eingestellt.	Aus, Kurz, Standard, Lang
Trommelheizung	Die Option <code>Ein/Aus</code> schaltet die integrierte Trommelheizung an bzw. aus. Ist die Trommelheizung auf <code>Ein</code> gestellt, beginnt die Trommelheizung. Es wird aber keine Trommelauffrischung ausgeführt. Wird das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit installiert, kann die Hochlaufzeit verkürzt werden. Hinweis Diese Einstellung ist in einigen Regionen nicht verfügbar.	Aus, Ein

Menüpunkt	Beschreibung	Wert
Schreibe Daten	Schreibt die Daten auf den USB-Speicher. Hinweis Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein USB-Speicher eingesetzt ist.	Ja, Nein
Höheneinstellung	Diese Einstellung legt die Höhe über Meeresspiegel fest, in der das Gerät betrieben wird. Wird das Gerät in großer Höhe benutzt und die Druckqualität lässt nach, kann die Höheneinstellung die Druckqualität verbessern.	Normal, 1.001-2.000 m, 2.001-3.000 m, 3.001-3.500 m
MC	Diese Einstellung verändert die Spannung der Hauptbeladung. Lässt die Druckqualität nach, kann die Veränderung der Spannung der Hauptbeladung die Druckqualität verbessern.	1 - 7

Optionale Funktionen

Die folgenden optionalen Anwendungen können auf dem System installiert werden.

Überblick der Anwendungen

Folgende Anwendungen sind auf dem System installiert.

Diese können für eine bestimmte Zeit als Testversion ausprobiert werden.

- DATA SECURITY (Data Security Kit (E))
- ID-Karte (Card Authentication Kit (B))
- UG-33 (ThinPrint)

Einige Anwendungen können für eine begrenzte Zeit als Testversion benutzt werden.



Hinweis Je nach Anwendung kann die Anzahl der Benutzung oder die Zeitspanne limitiert sein.

Folgende optionale Funktionen sind möglich:

- Anwendungen starten...4-171
- Anwendungsdetails prüfen...4-174

Anwendungen starten

Zum Starten der Anwendung gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Die Taste **[Menü]** drücken.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Optionale Funktionen` auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Falls die Benutzerverwaltung aktiviert ist:

- Falls Sie bereits als Admin angemeldet sind, erscheint keine Abfrage und die Anzeige `Optionale Funktionen` wird eingeblendet.
- Diese Einstellung ist nur für den Administrator möglich. Melden Sie sich als Administrator an.

- 4 Wählen Sie das Feld `Login-Name` an und drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Name` erscheint.

- 5** Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 6** Mit den Tasten Δ oder ∇ das Feld `Login-Passwort` anwählen.

- 7** Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Login-Passwort` erscheint.

- 8** Geben Sie das Login-Passwort über die Zifferntasten ein. Danach drücken Sie auf **[OK]**. Die Login Anzeige erscheint.



Hinweis Die Grundeinstellung des Login-Name für den Administrator erfolgt wie unten gezeigt.

ECOSYS P3045dn: 4500

ECOSYS P3050dn: 5000

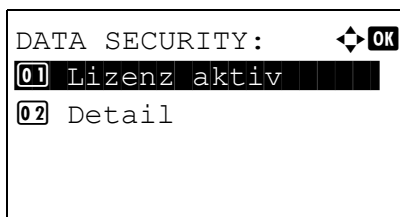
ECOSYS P3055dn: 5500

ECOSYS P3060dn: 6000

Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

- 9** Drücken Sie `[Login]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Wurden die ID und das Kennwort korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige `Opt. Funktion`.

- 10** Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Anwendung aufrufen.



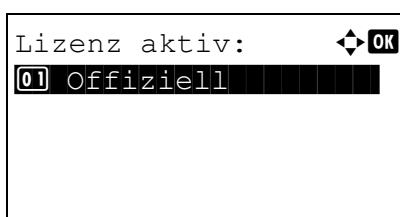
11 Drücken Sie auf **[OK]**.

12 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Lizenz aktiv` auszuwählen.



Hinweis Detaillierte Informationen der gewählten Anwendung werden angezeigt, sobald Sie `Detail` drücken.

13 Drücken Sie auf **[OK]**.

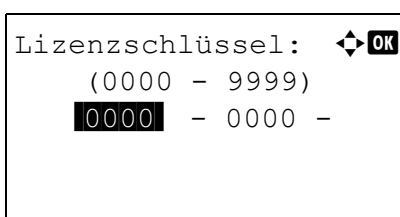


14 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Offiziell` auszuwählen.



Hinweis Um die Anwendung nur für Testzwecke benutzen, drücken Sie auf `Test`. Bestätigen Sie mit **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint. Bestätigen Sie mit `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**).

15 Drücken Sie auf **[OK]**.

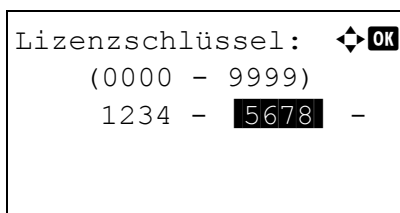


16 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die Lizenznummer eingeben.



Hinweis Einige Anwendungen benötigen keinen Lizenzschlüssel.

17 Drücken Sie auf **[OK]**.



18 Falls eine Bestätigungsanzeige erscheint, bestätigen Sie mit `[Ja]` (**[Linke Auswahl Taste]**).

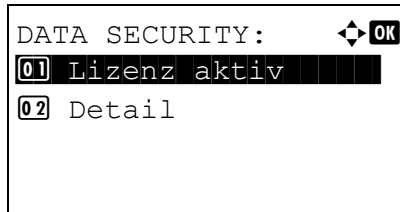
WICHTIG Falls Sie während der Benutzung der Anwendung Datum/ Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.



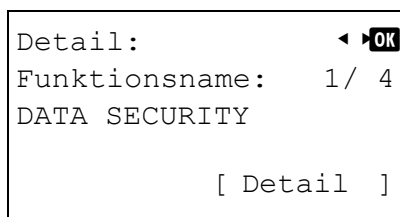
Hinweis Erscheint eine Aufforderung zum Neustart des Geräts, schalten Sie das Gerät AUS und nach einem kurzen Augenblick wieder EIN.

Anwendungsdetails prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Details einer Anwendung zu prüfen.



- 1 In der Anzeige der *Opt. Funktionen* drücken Sie Δ oder ∇ , um die Details der zu prüfenden Anwendung aufzurufen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**.



- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Detail* auszuwählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Detaillierte Informationen der gewählten Anwendung werden angezeigt.

5 Dokumentenbox

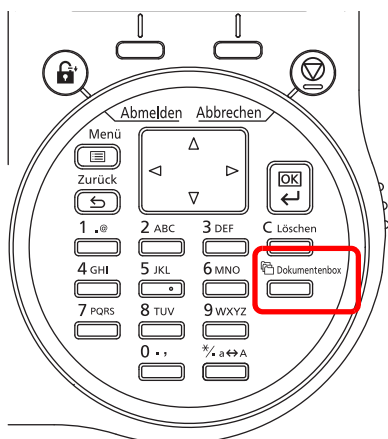
In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Dokumentenbox	5-2
Anwender-Box	5-4
Auftragsbox	5-26
Einstellungen über den Druckertreiber	5-37

Dokumentenbox

Die Dokumentenbox ermöglicht das Speichern von Druckdaten vom PC auf eine SSD (optional), eine SD/SDHC-Speicherkarte (optional) oder RAM-Disk des Druckers. Diese können dann später vom Bedienfeld aufgerufen und gedruckt werden.

Drücken Sie auf **[Dokumentenbox]**, um das Menü der Dokumentenbox anzuzeigen.



Die Dokumentenbox stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung.

- Anwender-Box...5-4
- Auftragsbox...5-26

Hinweis Sobald eine SD/SDHC-Speicherkarte (optional) im Drucker installiert ist, kann die Auftragsbox benutzt werden. Wird eine RAM-Disk angelegt, können einige Funktionen der Auftragsbox verwendet werden.

Überblick über die Anwender-Box und die Auftragsbox

Folgende Funktionen stellen die Anwender-Box und die Auftragsbox je nach installierten Optionen zur Verfügung:

	Anwender-Box	Auftragsbox
Hauptfunktion	Dies ist eine Ablage für vielfältige Zwecke. In ihr können Druckdaten gespeichert und später erneut benutzt werden.	Die Auftragsbox ermöglicht das Aufbewahren von Druckaufträgen. Die Funktion Auftragspeicherung unterstützt vier Modi, die nachstehend näher erläutert sind. Schnellkopie: Drucken zusätzlicher Kopien fertig gestellter Aufträge Prüfen und aufbewahren: Ausgabe des ersten Exemplars als Probedruck vor Ausdruck der verbleibenden Kopien Privater Druck: Ablegen von Aufträgen im Drucker als Schutz vor unberechtigtem Zugriff Auftragspeicher: Zum Speichern von Dokumenten wie Fax-Deckblättern oder ähnliches
Speicherung durch	Druckertreiber	Druckertreiber
Anlegen weiterer Boxen	Ja (maximal 1.000 Boxen)	Nein
Passwortschutz	Ja	Ja (für privaten Druck und Auftragspeicher)
Daten werden nach dem Drucken	Gespeichert	Gespeichert, außer privater Druck
Unterstützung für Benutzerverwaltung	Ja (getrennt für jede Box möglich)	Nein

	Anwender-Box	Auftragsbox
SSD-Installation	Verfügbar	Verfügbar
RAM-Disk Nutzung	Nicht möglich	Verfügbar (Nur Prüfen und Aufbewahren sowie privater Druck können genutzt werden.)



Hinweis Weitere Informationen zu Verwendung der optionalen SSD und der SD/SDHC-Speicherkarte siehe in *Verfügbare Optionen auf Seite A-5*.

Für Informationen zur RAM-Disk siehe in *Benutzung der RAM-Disk auf Seite 4-111*.

Weitere Hinweise zur Formatierung des SSD siehe in *SSD formatieren auf Seite 4-113*.

Anwender-Box


WICHTIG Um die Anwender-Box zu nutzen, muss eine optionale SSD im Drucker installiert sein.

Die SSD muss im Drucker formatiert worden sein. Siehe hierzu auch *SSD formatieren auf Seite 4-113*.

Bei der Anwender-Box handelt es sich um einen universellen Ablageort, der Druckdaten auf der SSD speichert und zum erneuten Ausdruck zur Verfügung stellt.

Das Ansteuern der Box erfolgt über den Druckertreiber. Siehe hierzu auch im *Printer Driver User Guide*.

Die in einer Anwender-Box gespeicherten Daten werden über das Bedienfeld ausgedruckt.

 **Hinweis** Das Anlegen von Boxen oder die Änderung von Einstellungen ist über das Command Center RX möglich.

Vorgehensweise zur Nutzung der Anwender-Box

Gehen Sie wie folgt vor, um die Anwender-Box zu nutzen.

Anlegen der Anwender-Box (*Seite 5-5*)

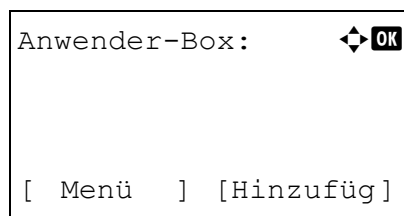


Auswahl der Anwender-Box über den PC und senden des Druckauftrags (*Seite 5-37*)




Auswahl des Druckauftrags über das Bedienfeld und Ausdruck (*Seite 5-16*)

Anzeige im Bedienfeld



1 Drücken Sie auf die Taste **[Dokumentenbox]**. Es wird entweder die Anzeige der Anwender-Box oder der Auftragsbox dargestellt.

 **Hinweis** Nachdem Sie die Taste **[Dokumentenbox]** gedrückt haben, kann entweder die Liste der Anwender-Boxen oder der Auftragsboxen angezeigt werden. Siehe *Standardanzeige für Dokumentenbox auswählen auf Seite 4-105*.

Falls Sie sich im Menü der Auftragsbox befinden, gehen Sie wie folgt vor, um in das Menü Anwender-Box zu gelangen.

- 1** Drücken Sie die Taste **[Zurück]**.
- 2** Drücken Sie Δ oder ∇ , um Anwender-Box auszuwählen.
- 3** Tippen Sie auf **[OK]**. Die Liste der Anwender-Boxen erscheint.

Folgende Punkte sind unter Anwender-Box zu finden:

- Bedienung der Anwender-Box (Anlegen, Bearbeiten und Löschen)...5-5
- Dateien drucken, löschen oder verschieben...5-16

Bedienung der Anwender-Box (Anlegen, Bearbeiten und Löschen)

Es besteht die Möglichkeit, Anwender-Boxen anzulegen oder Box-Einstellungen zu ändern.

Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:

- Anlegen einer Anwender-Box...5-5
- Anwender-Box bearbeiten oder löschen...5-12
- Anwender-Boxen sortieren...5-13
- Anwender-Boxen suchen...5-14
- Inhalte in Anwender-Boxen automatisch löschen...5-15



Hinweis Das Anlegen von Boxen oder die Änderung von Einstellungen ist ebenso über das Command Center RX möglich. Siehe hierzu auch Command Center RX User Guide.

Anlegen einer Anwender-Box

Legen Sie eine Anwender-Box an. Geben Sie den Boxnamen und die Boxnummer an. Danach ist es möglich, fortzufahren und die Details der Box festzulegen.



Hinweis Falls die Benutzerverwaltung aktiv ist, muss die Anmeldung am Gerät mit Administratorrechten erfolgen.

Boxnamen-Eintrag:
 ABC
 [Text]

- 1 In der Anzeige der Liste der Anwender-Boxen drücken Sie [Hinzufüg] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige Boxnamen-Eintrag erscheint.

- 2 Geben Sie den Boxnamen über die Zifferntasten ein.



Hinweis Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe Zeicheneingabe auf Seite A-2.

Boxnr.-Eintrag:
 (0001 - 1000)
 0001

- 3 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Boxnr.-Eintrag erscheint.

- 4 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die Boxnummer eingeben.



Hinweis Die Boxnummer muss vierstellig zwischen 0001 - 1000 eingegeben werden.

Box01:
 01 Beenden
 02 Detail

- 5 Drücken Sie **[OK]**.

- 6 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Detail** oder **Beenden** auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**.

Um die Details der Box einzustellen, wählen Sie **Detail** und gehen wie unter *Details einer Box einstellen auf Seite 5-6* beschrieben vor.

Falls Sie die Details der Box nicht einstellen wollen, wählen Sie **Beenden**. Dies schließt die Eingabe ab.

Details einer Box einstellen

Wenn gewünscht, können die Details einer Box eingestellt werden. Die möglichen Einstellungen unterscheiden sich untereinander, abhängig davon mit welcher Berechtigung sich der Benutzer angemeldet hat. Es wird unterschieden zwischen: Keine Benutzerverwaltung, Benutzerverwaltung aktiviert und angemeldet mit Adminrechten und Benutzerverwaltung aktiviert und angemeldet mit Benutzerechten.

Detail: ◀ ▶ **OK**

Box-Name: 1/9

Box 01

[Bearbeiten]

Die Detailsinstellungen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Einstellung	Benutzer- verwaltung deaktiviert	Benutzerverwaltung aktiviert		Siehe
		Administrator	Benutzer	
Box-Name	Ja	Ja	Ja	Box-Namen ändern...5-7
Eigentümer	–	Ja	Nein	Eigentümer Einstellungen...5-7
Berechtigung	–	Ja	Ja	Berechtigung für Freigabe der Box...5-8
Box-Passwort	Ja	Ja	Ja	Box Passwort festlegen...5-8
Box-Nr.	Ja	Ja	Ja	Box-Nr. ändern...5-9
Nutzungslimit	Ja	Ja	Nein	Nutzungslimit angeben...5-10
Autom. Dateilöschung	Ja	Ja	Ja	Automatische Dateilöschung...5-10
Wert neu setzen	Ja	Ja	Ja	Überschreiben zulassen...5-11
Löschen n. Druck	Ja	Ja	Ja	Nach Ausdruck löschen...5-11

Ja: Die Standardeinstellung kann geändert werden.
 Nein: Die Standardeinstellung kann nicht geändert werden.
 –: Keine Einstellung möglich.

Box-Namen ändern

Ändert den Box-Namen.

```

Detail:          ◀ ▶ OK
Box-Name:       1/9
Box 01

                [ Bearbeit ]
    
```


1 Im Menü `Detail` drücken Sie `<` oder `>`, um `Box-Name` zu wählen.

```

Boxnamen-Eintrag: ◀ ▶ OK
Box 01█
                ▲
                ABC
                [ Text ]
    
```

2 Drücken Sie `[Bearbeit]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Boxnamen-Eintrag` erscheint.

3 Geben Sie den Boxnamen über die Zifferntasten ein.

 **Hinweis** Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden. Hinweise zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Detail` erscheint erneut.

Eigentümer Einstellungen

Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, kann der Eigentümer der Box festgelegt werden. Wird kein Eigentümer festgelegt, erscheint das Symbol `----`.

```

Detail:          ◀ ▶ OK
Eigentümer:     2/9
Benutzer

                [ Ändern ]
    
```

1 Im Menü `Detail` drücken Sie `<` oder `>`, um `Eigentümer` zu wählen.

```

Benutz.Einstell.: ◀ ▶ OK
01 Netzwerkbenutzer
02 Keine
    
```

2 Drücken Sie `[Ändern]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Benutz.Einstell.` erscheint.

3 Drücken Sie `△` oder `▽`, um `Netzwerkbenutzer` auszuwählen.

 **Hinweis** Soll kein Eigentümer festgelegt werden, wählen Sie `Keine`. Bestätigen Sie mit **[OK]**.

```

Login-Name:     ◀ ▶ OK
█
                ABC
[ Domäne ] [ Text ]
    
```

4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Login-Name` erscheint.

5 Geben Sie den Login-Namen über die Zifferntasten ein.



Hinweis Bis zu 64 Zeichen können eingegeben werden.

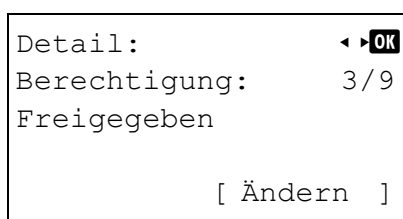
Hinweise zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

Falls die Domäne gespeichert wurde, wird [Domäne] (**[Linke Auswahl taste]**) angezeigt. Drücken Sie auf [Domäne] (**[Linke Auswahl taste]**). Drücken Sie dann auf Δ oder ∇ , um den Domännennamen auszuwählen.

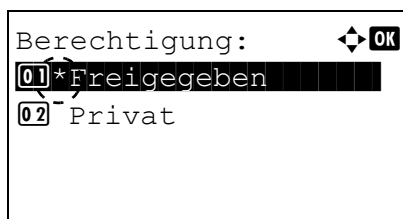
6 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Detail* erscheint erneut.

Berechtigung für Freigabe der Box

Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, legt diese Einstellung fest, ob die Box für andere Benutzer freigegeben werden soll. Diese Einstellung ist möglich, wenn *Netzwerkbenutzer als Eigentümer Einstellungen auf Seite 5-7* ausgewählt wurde.



1 Im Menü *Detail* drücken Sie \triangleleft oder \triangleright , um *Berechtigung* zu wählen.



2 Drücken Sie **[Ändern]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige *Berechtigung* erscheint.

3 Drücken Sie die Δ oder ∇ , um *Freigegeben* oder *Privat* zu wählen.

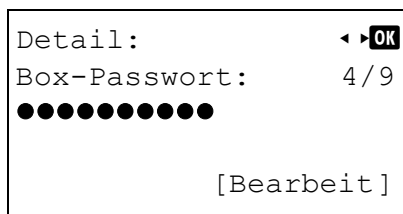
4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Detail* erscheint erneut.

Box Passwort festlegen

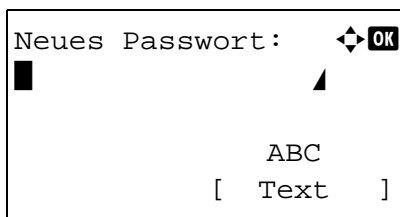
Es ist möglich, den Zugang zur Box mit einem Passwort zu schützen. Falls nötig, geben Sie es ein.



Hinweis Die Anzeige erscheint nicht, wenn die Benutzerverwaltung aktiviert ist und *Berechtigung für Freigabe der Box auf Seite 5-8* auf *Privat* steht.




1 Im Menü *Detail* drücken Sie \triangleleft oder \triangleright , um *Box-Passwort* zu wählen.

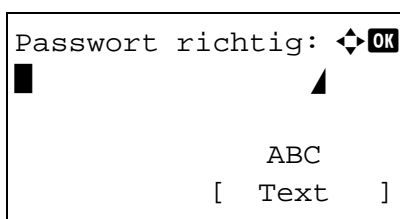


2 Drücken Sie [Bearbeiten] ([Rechte Auswahl Taste]). Die Neues Passwort Anzeige erscheint.

3 Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein.

 **Hinweis** Bis zu 16 Zeichen können eingegeben werden. Detaillierte Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe Zeicheneingabe auf Seite A-2.

4 Drücken Sie auf [OK]. Die Passwort richtig Anzeige erscheint.

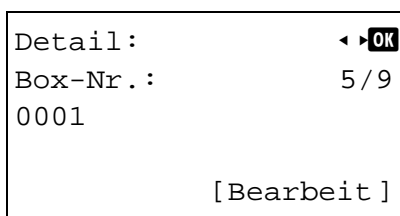


5 Geben Sie das Passwort erneut zur Bestätigung ein. Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein.

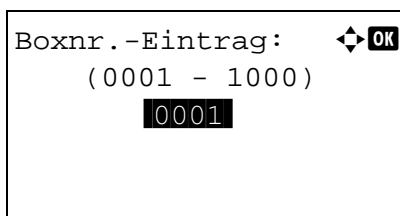
6 Drücken Sie auf [OK]. Wurde das Passwort korrekt eingegeben, wird dieses abgespeichert und das Menü der Details erscheint erneut. Wurde das Passwort nicht korrekt eingegeben, erscheint Falsches Passwort und das Menü der Passwordeingabe erscheint erneut.

Box-Nr. ändern

Ändert die Box-Nummer.




1 Im Menü Detail drücken Sie < oder >, um Box-Nr. zu wählen.



2 Drücken Sie [Bearbeiten] ([Rechte Auswahl Taste]). Die Anzeige zur Eingabe des Boxnr.-Eintrag erscheint.

3 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie die Boxnummer eingeben.

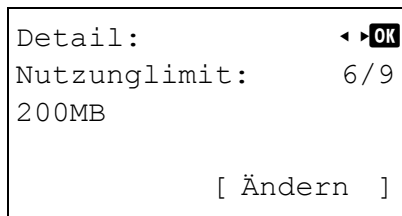
 **Hinweis** Die Boxnummer muss vierstellig zwischen 0001 - 1000 eingegeben werden.

Falls die Anzeige Box-Nr. ist bereits gespeichert erscheint, ist die gewählte Box-Nummer schon vergeben. In diesem Fall wählen Sie eine andere Nummer aus.

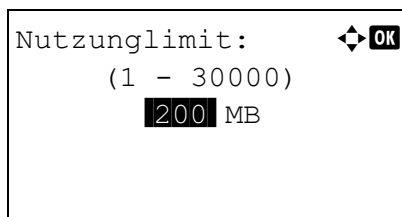
4 Drücken Sie [OK]. Die Anzeige Detail erscheint erneut.

Nutzungslimit angeben

Es besteht die Möglichkeit, die maximale Größe einer Box zu begrenzen, um SSD-Kapazität zu sparen. Um die maximale Größe einer Box zu begrenzen, geben Sie den Wert in MB über die Zifferntasten ein. Der Höchstwert hängt von der insgesamt angelegten Boxenmenge ab. In der Regel kann ein Wert zwischen 1 und 30.000 MB gewählt werden.



1 Im Menü `Detail` drücken Sie ◀ oder ▶, um `Nutzungslimit` zu wählen.



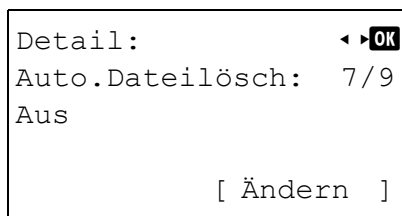
2 Drücken Sie `[Ändern]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Nutzungslimit` erscheint.

3 Geben Sie das Limit über die Zifferntasten oder über Δ oder ∇ ein.

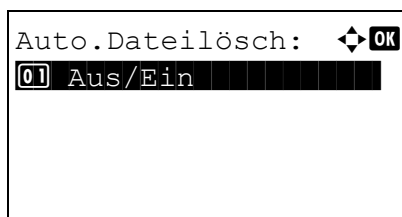
4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Detail` erscheint erneut.

Automatische Dateilöschung

Es ist möglich, die in einer Box gespeicherten Dokumente nach einer bestimmten Zeitspanne zu löschen. Wählen Sie zuerst `Ein` für die automatische Dateilöschung und geben dann die Anzahl der Speichertage ein. Es können zwischen 1 und 31 Tagen gewählt werden. Die Einstellung `Aus` schaltet die Dateilöschung ab.



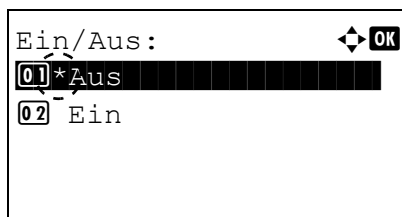
1 Im Menü `Detail` drücken Sie ◀ oder ▶, um `Auto.Dateilösch` zu wählen.



2 Drücken Sie `[Ändern]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü `Auto.Dateilösch` erscheint.

3 Drücken Sie Δ oder ∇, um `Ein/Aus` zu wählen.

4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Aus/Ein` erscheint.



5 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.

```

Auto.Dateilösch:  ◀▶OK
01 Aus/Ein
02 Zeitraum

```

6 Drücken Sie **[OK]**. Das Menü `Auto.Dateilösch` erscheint erneut.



Hinweis Wurde `Ein` ausgewählt, entspricht der in `Zeitraum` eingegebene Wert der Anzahl der Tage. `Zeitraum` wird nur bei der Einstellung `Ein` angezeigt.

```

Zeitraum:  ◀▶OK
(1 - 31)
 7 Tag(e)

```

7 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Zeitraum` zu wählen.

8 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Zeitraum` erscheint.

9 Geben Sie den Zeitraum über die Zifferntasten oder Δ und ∇ ein.

10 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Detail` erscheint erneut.

Überschreiben zulassen

Diese Einstellung bestimmt, ob schon gespeicherte Dokumente von neuen Dokumenten überschrieben werden dürfen.

```

Detail:  ◀▶OK
Wert neu setzen:  8/9
Zulassen

[ Ändern ]

```

1 Im Menü `Detail` drücken Sie \triangleleft oder \triangleright , um Wert neu setzen zu wählen.

```

Wert neu setzen:  ◀▶OK
01 *Zulassen
02 Abweisen

```

2 Drücken Sie `[Ändern]` (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Wert neu setzen` erscheint.

3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Zulassen` oder `Abweisen` zu wählen.

4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Detail` erscheint erneut.

Nach Ausdruck löschen

Diese Einstellung erlaubt das Löschen von Dokumenten, nachdem diese ausgedruckt wurden.

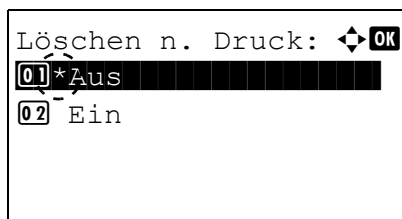
```

Detail:  ◀▶OK
Löschen n. Druck:  9/9
Aus

[ Ändern ]

```

1 Im Menü `Detail` drücken Sie \triangleleft oder \triangleright , um `Lösch. n. Druck` zu wählen.



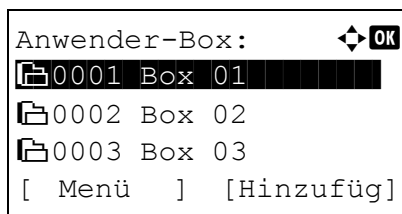
2 Drücken Sie [Ändern] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die Anzeige Löschen n. Druck erscheint.

3 Drücken Sie die Δ oder ∇ Taste, um Ein oder Aus zu wählen.

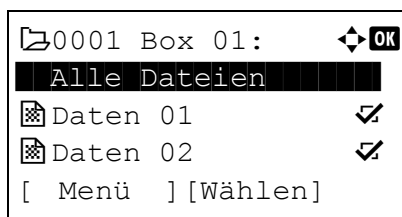
4 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige Detail erscheint erneut.

Anwender-Box bearbeiten oder löschen

Sie können die Einstellungen der Boxen ändern oder Boxen löschen.



1 In der Anzeige Anwender-Box drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Box zu bearbeiten oder löschen.



2 Drücken Sie **[OK]**. Eine Liste der vorhandenen Dateien in der Box erscheint.



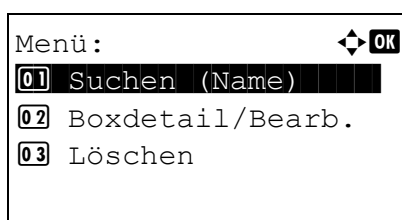
Hinweis Falls die Aufforderung zur Eingabe eines Passworts erscheint, geben Sie es über die Zifferntasten ein. Bestätigen Sie mit **[OK]**.

Hinweise zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:

- Anwender-Boxen bearbeiten...5-12
- Anwender-Boxen löschen...5-13

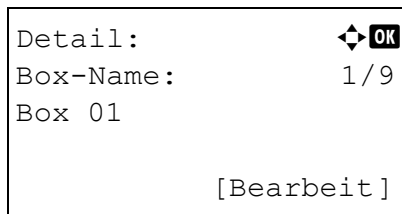
Anwender-Boxen bearbeiten



1 In der Anzeige der Dateiliste tippen Sie auf [Menü] (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Menü Anzeige erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Boxdetail/Bearb. auszuwählen.

3 Drücken Sie **[OK]**. Die Detail Anzeige erscheint.



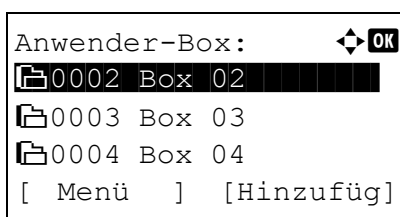
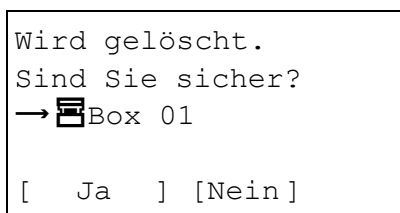
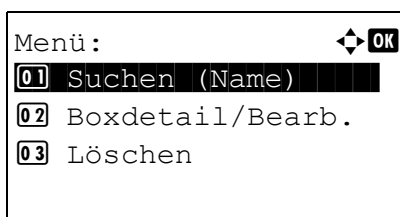
4 Drücken Sie auf \triangleleft oder \triangleright , um die Einstellungen zu prüfen und Änderungen vorzunehmen.



Hinweis Weitere Informationen zur Änderung von Einstellungen siehe *Details einer Box einstellen auf Seite 5-6*.

5 Nachdem die Bearbeitung abgeschlossen ist, bestätigen Sie mit **[OK]**. Die Dateiliste erscheint erneut.

Anwender-Boxen löschen



1 In der Anzeige der Dateiliste tippen Sie auf [Menü] (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Menü Anzeige erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Löschen zu wählen.

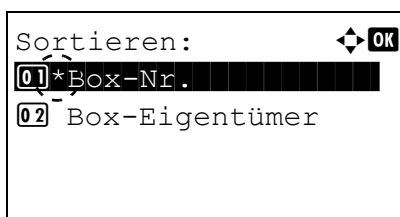
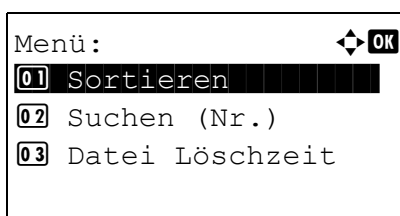
3 Tippen Sie auf [OK]. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.

4 Um das Löschen der Box fortzusetzen, drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Fertig. wird angezeigt und die Box ist gelöscht. Sobald das Löschen der Anwender-Box abgeschlossen ist, erscheint die Liste Anwender-Box erneut.

Falls Sie die Anwender-Box nicht löschen wollen, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**) und die Dateiliste wird wieder angezeigt.

Anwender-Boxen sortieren

Bei aktivierter Benutzerverwaltung ist es möglich, die Boxen nach Box-Nr. oder nach Box-Eigentümer anzuzeigen.



1 In der Anzeige der Liste der Anwender-Boxen drücken Sie [Menü] (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige Menü erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Sortieren zu wählen.

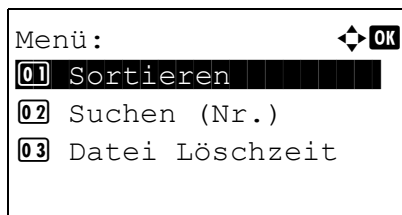
3 Drücken Sie [OK]. Die Anzeige Sortieren erscheint.

4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Box-Nr. oder Box-Eigentümer zu wählen.

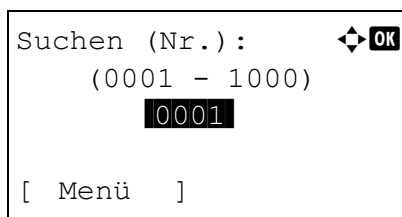
5 Drücken Sie [OK]. Die Anzeige Menü wird erneut eingeblendet.

Anwender-Boxen suchen

Es ist möglich, eine Box nach Name oder Nummer zu suchen.



1 In der Anzeige der Liste der Anwender-Boxen drücken Sie [Menü] ([Linke Auswahl Taste]). Die Menü Anzeige erscheint.



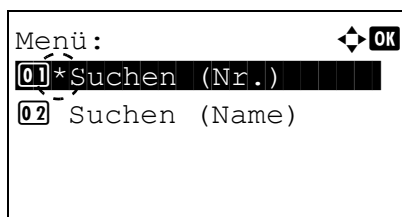
2 Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um Suchen (Nr.) oder Suchen (Name) auszuwählen.

3 Drücken Sie [OK]. Die Suchen (Nr.) oder Suchen (Name) Anzeige erscheint.

Die Suche ist auf zwei Arten möglich:

- Suche über Box-Nr...5-14
- Suche über Box-Name...5-14

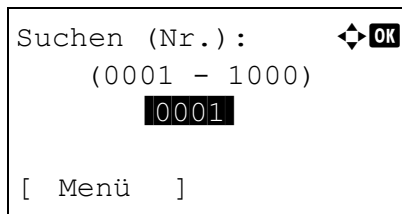
Suche über Box-Nr.



1 In der Anzeige Suchen (Nr.) tippen Sie auf [Menü] ([Linke Auswahl Taste]). Die Menü Anzeige erscheint.

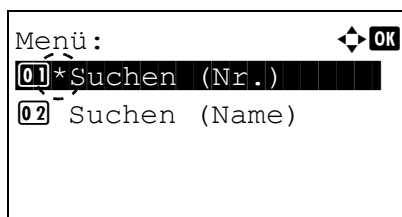
2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Suchen (Nr.) zu wählen.

3 Drücken Sie [OK]. Die Anzeige Suchen (Nr.) erscheint.



4 Geben Sie die Nummer der zu suchenden Box ein und tippen Sie auf [OK]. Die eingegebene Box-Nr. wird gesucht.

Suche über Box-Name



1 In der Anzeige Suchen (Nr.) tippen Sie auf [Menü] ([Linke Auswahl Taste]). Die Menü Anzeige erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Suchen (Name) zu wählen.

3 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Suchen (Name)` erscheint.

4 Geben Sie den Namen der zu suchenden Box ein und tippen Sie auf **[OK]**. Der eingegebene Box-Name wird gesucht.



Hinweis Hinweise zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

Inhalte in Anwender-Boxen automatisch löschen

Die Zeitspanne bis zum Löschen der in einer Anwender-Box gespeicherten Dokumente kann eingestellt werden.

1 In der Anzeige der Liste der `Anwender-Boxen` drücken Sie `[Menü]` (**[Linke Auswahl Taste]**). Die Anzeige `Menü` erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Datei Löschzeit` zu wählen.

3 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Datei Löschzeit` erscheint.

4 Mit den Zifferntasten oder den Tasten Δ oder ∇ können Sie Stunden und Minuten eingeben.

Auf Δ oder ∇ drücken, um den Wert am blinkenden Cursor zu erhöhen bzw. zu verringern.

Mit den Tasten \triangleleft und \triangleright können Sie den zu ändernden Wert auswählen.

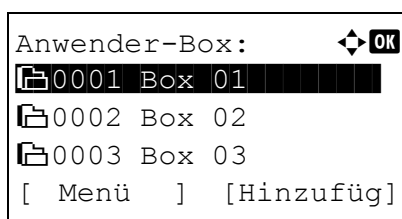
5 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Menü` wird erneut eingeblendet.

Dateien drucken, löschen oder verschieben

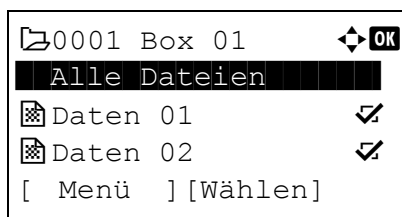
Es ist möglich, in einer Box gespeicherte Dateien zu drucken, zu löschen oder in eine andere Box zu verschieben.

Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:


- Datei über Box-Nummer oder Box-Namen auswählen...5-16
- Alle Dateien aus- oder abwählen...5-16
- Datei ausdrucken...5-17
- Datei mit Einstellungsänderungen ausdrucken...5-18
- Dateien löschen...5-23
- Dateien verschieben...5-24
- Details einer Datei prüfen...5-25



- 1 In der Anzeige der Anwender-Boxen drücken Sie Δ oder ∇ , um eine Anwender-Box zu wählen.



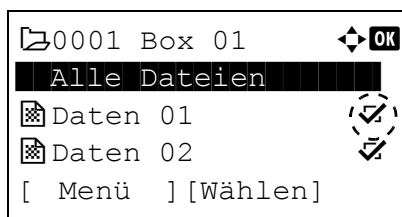
- 2 Tippen Sie auf [OK]. Der Drucker zeigt alle in der Box gespeicherten Dokumente an.

 **Hinweis** Falls die Aufforderung zur Eingabe eines Passworts erscheint, geben Sie es über die Zifferntasten ein. Bestätigen Sie mit [OK].

Hinweise zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.


Datei über Box-Nummer oder Box-Namen auswählen

Um eine Datei in einer Anwender-Box zu drucken oder zu löschen, muss eine Datei ausgewählt werden.



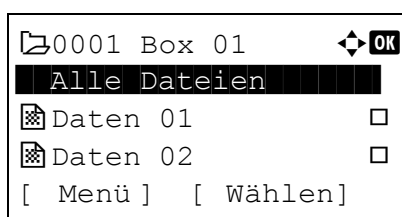
- 1 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die zu druckende/löschende Datei auszuwählen.
- 2 Durch Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

Durch erneutes Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.

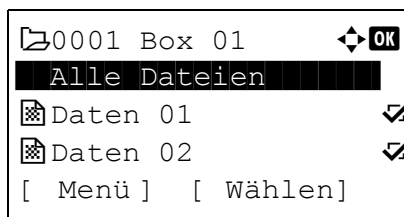
 **Hinweis** Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 5-16* beschrieben vor.

Alle Dateien aus- oder abwählen

Sie können auch alle Dateien in der Box komplett anwählen.

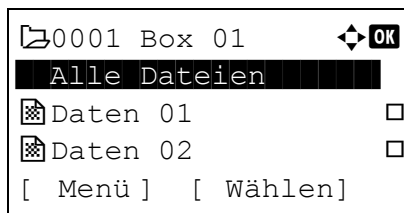


- 1 In der Anzeige der Dateiliste drücken Sie Δ oder ∇ , um Alle Dateien zu wählen.



2 Drücken Sie [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**).

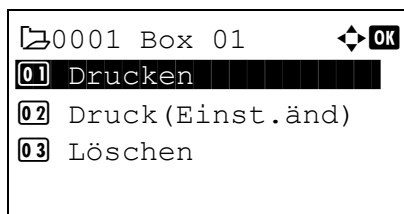
Sollte eine Datei bisher nicht angewählt worden sein, werden nun alle Dateien in der Box ausgewählt.



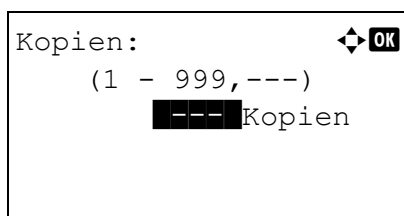
Sollten bisher alle Dateien angewählt worden sein, werden nun alle Dateien in der Box abgewählt.

Datei ausdrucken

Sie können die in der Anwender-Box gespeicherten Dokumente drucken.



1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige *Drucken/Löschen* erscheint.



2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Drucken* auszuwählen.

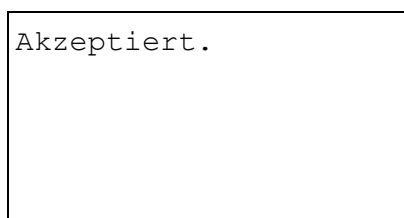
3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die *Kopien* Anzeige erscheint.

Falls Sie die Anzahl der verbleibenden Kopien für den Ausdruck verändern wollen, benutzen Sie die Zifferntasten oder Δ und ∇ .



Hinweis Falls die Kostenstellenverwaltung aktiv ist, erscheint ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID. Die Anzeige der Kopien erscheint nach der Anmeldung.

--- wird zuerst eingeblendet. In diesem Fall wird jedem Dokument die gewählte Kopienanzahl zugewiesen. Es wird nun die gleiche Anzahl an Kopien ausgedruckt.



4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Akzeptiert.* erscheint und der Ausdruck beginnt. Wurde Ein in *Nach Ausdruck löschen auf Seite 5-11* gewählt, wird die gewählte Datei nach dem Ausdruck aus der Anwender-Box gelöscht.

Datei mit Einstellungsänderungen ausdrucken

Sie können die in der Anwender-Box gespeicherten Dokumente drucken, nachdem Sie Einstellungen geändert haben.

- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige *Drucken/Löschen* erscheint.

- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Druck(Einst.änd)* auszuwählen.

- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die *Kopien* Anzeige erscheint.

Falls Sie die Anzahl der verbleibenden Kopien für den Ausdruck verändern wollen, benutzen Sie die Zifferntasten oder Δ und ∇ .



Hinweis Falls die Kostenstellenverwaltung aktiv ist, erscheint ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID. Die Anzeige der Kopien erscheint nach der Anmeldung.

Drücken Sie **[Funktion]** (**[Rechte Auswahl Taste]**), um Druckeinstellungen zu ändern. Details finden Sie unter *Druckeinstellungen auf Seite 5-18*.

- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Papierquelle* erscheint.

- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Papierquelle mit dem gewünschten Papier zu wählen.

- 6 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Akzeptiert.* erscheint und der Ausdruck beginnt. Wurde **Ein** in *Nach Ausdruck löschen auf Seite 5-11* gewählt, wird die gewählte Datei nach dem Ausdruck aus der Anwender-Box gelöscht.

Druckeinstellungen

Vor dem Ausdruck können die Druckeinstellungen verändert werden.

Folgende Punkte sind unter Druckeinstellungen zu finden:

- Leiser Druck (Leiser Druck auswählen)...5-19
- Duplex Ausgabe...5-19
- EcoPrint Modus...5-20
- Dateinamen eingeben...5-20
- Auftragsendenachricht aktivieren...5-21
- Dateilöschung nach Druck...5-22

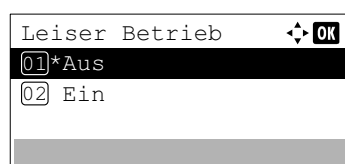
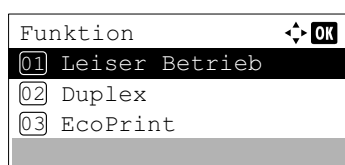
Leiser Druck (Leiser Druck auswählen)

Niedrigere Druckgeschwindigkeit für leisere Verarbeitung. Wählen Sie diesen Modus, wenn das Betriebsgeräusch störend ist. Für weitere Details siehe auch *Leiser Druck (Leiser Druck einstellen) auf Seite 4-167*.



Hinweis Im Modus Leiser Druck ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit niedriger als im normalen Modus.

Die Funktion kann nicht benutzt werden, wenn für *Jeder Auftrag (Einstellungen für jeden Auftrag zulassen) auf Seite 4-168* die Option `Nicht zulassen` eingestellt ist.



1 Drücken Sie im Menü `Kopien` oder `Papierquelle` auf [Funktion] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü `Funktion` erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Leiser Druck` auszuwählen.

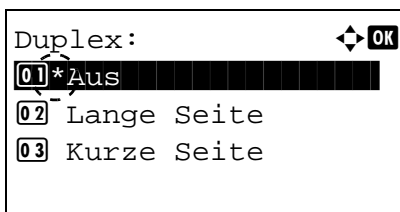
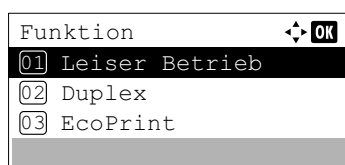
3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Leiser Druck` erscheint.

4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `An` oder `Aus` zu wählen.

5 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Modus `Leiser Druck` wird aktiviert und die Anzeige kehrt zum Menü `Funktion` zurück.

Duplex Ausgabe

Wählen Sie aus, ob Duplex ausgegeben werden soll. Details finden Sie unter *Duplexdruck einstellen auf Seite 4-51*.



1 Im Menü `Kopien` oder `Papierauswahl` drücken Sie [Funktion] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü `Funktion` erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Duplex` auszuwählen.

3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die `Duplex` Anzeige erscheint und zeigt die möglichen Duplex Varianten an.

4 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Duplexart aufrufen.

In der Anzeige erscheinen nacheinander folgende Wahlmöglichkeiten:

Aus

Lange Seite

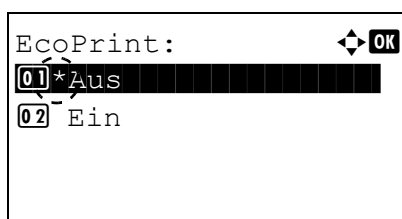
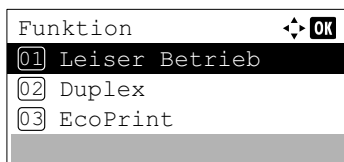
Kurze Seite

Die Einstellung `Aus` schaltet den Duplexdruck ab.

- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Duplexdruck ist eingestellt und das Menü Funktion erscheint erneut.

EcoPrint Modus

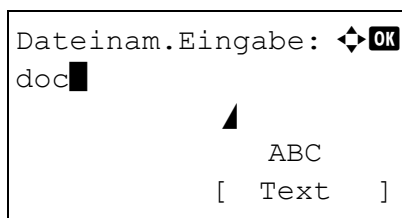
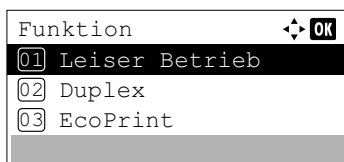
Wählen Sie aus, ob mit EcoPrint ausgegeben werden soll. Details finden Sie unter *EcoPrint Modus auf Seite 4-60*.



- 1 Im Menü Kopien oder Papierauswahl drücken Sie [Funktion] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü Funktion erscheint.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um EcoPrint auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige EcoPrint erscheint.
- 4 Mit den Tasten Δ oder ∇ den gewünschten EcoPrint Modus aufrufen.
- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. EcoPrint ist eingestellt und das Menü Funktion erscheint erneut.

Dateinamen eingeben

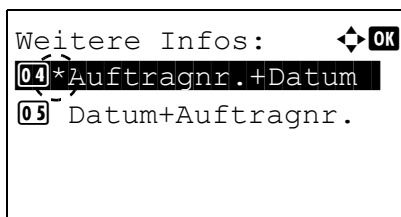
Geben Sie einen Dateinamen ein. Der eingegebene Dateiname wird als Auftragsname im Auftragsstatus und Auftragsprotokoll angezeigt.



- 1 Im Menü Kopien oder Papierauswahl drücken Sie [Funktion] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü Funktion erscheint.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Dateinam.Eingabe zu wählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Dateinam.Eingabe erscheint.
- 4 Geben Sie den Dateinamen über die Zifferntasten ein.



Hinweis Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden.
Hinweise zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.



5 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Weitere Infos* erscheint.

6 Drücken Sie auf Δ oder ∇ , um die weiteren Infos für den Dateinamen zu bestimmen.

Die folgenden Einstellungen können ausgewählt werden.

- Keine (Es wird keine weitere Info hinzugefügt)
- Datum (Das Datum wird hinzugefügt)
- Auftragnr. (Die Auftragsnummer wird hinzugefügt)
- Auftragnr.+Datum (Die Auftragsnummer und das Datum werden hinzugefügt)
- Datum+Auftragnr. (Das Datum und die Auftragsnummer werden hinzugefügt)

7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige zur Dateinameneingabe und das Menü *Funktion* erscheinen erneut.

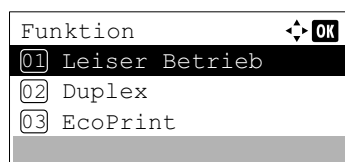
Auftragsendenachricht aktivieren

Sobald ein Auftrag fertiggestellt ist, kann eine Nachricht per E-Mail verschickt werden.



Hinweis Um eine E-Mail über das Gerät verschicken zu können, müssen vorher POP3 und SMTP auf *Ein* gestellt werden. Details finden Sie unter *Detaileinstellungen des Netzwerkprotokolls auf Seite 4-87*.

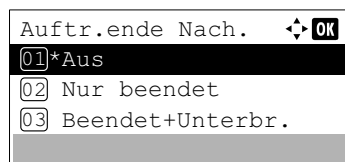
Es muss ein E-Mail Server angegeben werden. Weitere Informationen zur korrekten Einstellung des Servers siehe im Command Center RX User Guide.



1 Im Menü *Kopieren* oder *Papierauswahl* drücken Sie **[Funktion]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü *Funktion* erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Auftr.ende Nach.* zu wählen.

3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige *Auftr.ende Nach.* erscheint.



4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um die Benachrichtigungsbedingung auszuwählen.

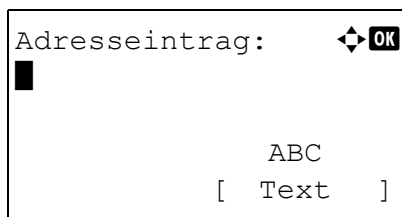
Die folgenden Einstellungen können ausgewählt werden.

Aus (keine Benachrichtigung)

Nur beendet (Benachrichtigung nur bei Druckende)

Beendet+Unterbr.

(Benachrichtigung bei Druckende oder Druckunterbrechung)



5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Adresseintrag erscheint.

6 Geben Sie die zu speichernde E-Mail Adresse ein.



Hinweis Bis zu 128 Zeichen können eingegeben werden.

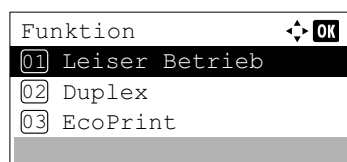
Hinweise zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

Ist die Benutzerverwaltung aktiviert, wird die E-Mail Adresse des angemeldeten Benutzers eingegeben.

7 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige zur Adresseingabe und das Menü Funktion erscheinen erneut.

Dateilöschung nach Druck

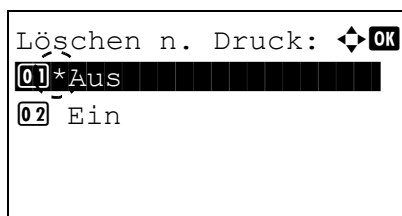
Es kann gewählt werden, ob nach dem Ausdruck die Datei gelöscht wird oder nicht.



1 Im Menü Kopieren oder Papierauswahl drücken Sie [Funktion] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Das Menü Funktion erscheint.

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Löschen n. Druck auszuwählen.

3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Löschen n. Druck erscheint.

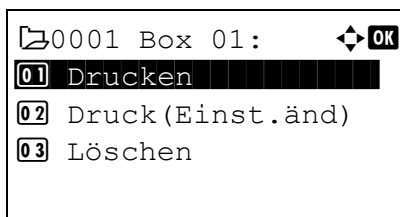


4 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Löschen nach Druck auszuwählen.

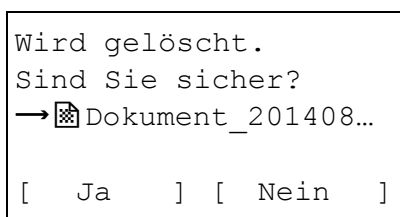
5 Drücken Sie auf **[OK]**. Löschen nach Druck ist eingestellt und das Menü Funktion erscheint erneut.

Dateien löschen

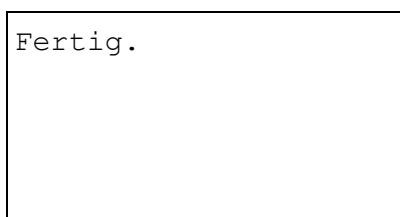
Sie können die in der Anwender-Box gespeicherten Dokumente löschen.



- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige **Drucken/Löschen** erscheint.



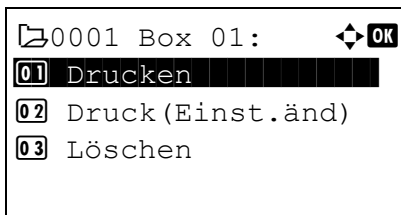
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Löschen** zu wählen.
- 3 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsanzeige erscheint.



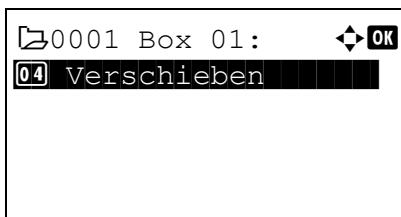
- 4 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). **Fertig.** erscheint in der Anzeige und die gewählten Dateien werden gelöscht.
Falls Sie keine Datei löschen wollen, drücken Sie **[Nein]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) und die Dateiliste wird wieder angezeigt.

Dateien verschieben

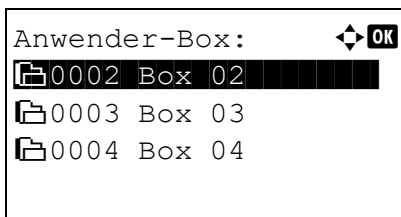
Sie können Dateien in eine andere Anwender-Box verschieben.



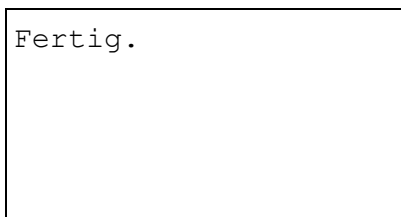
1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige *Drucken/Löschen* erscheint.



2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Verschieben* auszuwählen.



3 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Liste der *Anwender-Boxen* erscheint.



4 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Zielbox wählen.

5 Drücken Sie auf **[OK]**. *Fertig.* erscheint in der Anzeige und die gewählte(n) Datei(en) werden verschoben.

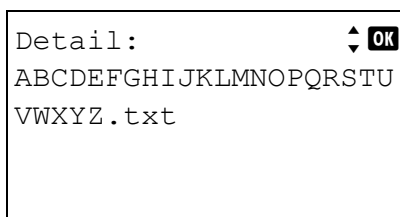
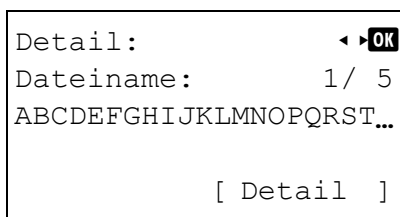
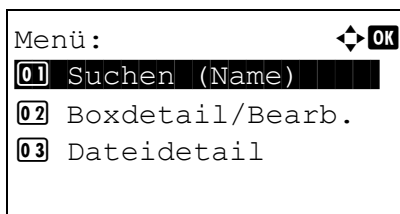


Hinweis Falls die Aufforderung zur Eingabe eines Passworts erscheint, geben Sie dieses über die Zifferntasten ein. Bestätigen Sie mit **[OK]**.

Hinweise zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter *Zeicheneingabe auf Seite A-2*.

Details einer Datei prüfen

Sie können die Details einer mit dem Cursor markierten Datei überprüfen.



1 In der Anzeige der Dateiliste tippen Sie auf [Menü] (**[Linke Auswahl Taste]**).

2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Dateidetail auszuwählen.

3 Drücken Sie auf [OK]. Die Details einer mit dem Cursor markierten Datei erscheinen.

Die detaillierte Anzeige besteht aus 5 Seiten. Drücken Sie \triangleright , um die nächste Seite anzuzeigen oder \triangleleft , um zur letzten Seite zurückzukehren.

Wenn der Dateiname in der Anzeige Dateiname abgekürzt ist, weil er nicht in eine Zeile passt, drücken Sie [Detail] (**[Rechte Auswahl Taste]**), um die Anzeige auf drei Zeilen umzuschalten.

Auftragsbox

WICHTIG Um die Auftragsbox zu nutzen, muss die optionale SSD (HD-6) oder SD/SDHC-Speicherkarte im Drucker installiert sein. Für "Prüfen und aufbewahren" und "Privater Druck" kann auch die RAM-Disk benutzt werden.

Die Auftragsbox ermöglicht die Aufbewahrung von Druckaufträgen. Die Einstellungen werden über den Druckertreiber getroffen. Siehe *Einstellungen über den Druckertreiber auf Seite 5-37* oder *Printer Driver User Guide*.


 **Hinweis** Soll die Auftragsbox über eine RAM-Disk genutzt werden, muss die RAM-Disk aktiviert werden.

Auftragsspeicherung

Die Funktion Auftragsspeicherung unterstützt vier Modi, die nachstehend näher erläutert sind. Die Aktivierung der gewünschten Betriebsart in der Anwendungssoftware kann über folgende Druckertreiber-Einstellungen gewählt werden:

	Schnellkopie	Prüfen und aufbewahren	Privater Druck	Auftragsspeicher
Hauptfunktion	Drucken zusätzlicher Kopien fertig gestellter Aufträge	Ausgabe des ersten Exemplars als Probedruck vor Ausdruck der verbleibenden Kopien	Ablegen von Aufträgen im Drucker als Schutz vor unberechtigtem Zugriff	Zum Speichern von Dokumenten (Fax-Deckblätter etc.)
Speicherung durch	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber
Bei Beendigung der Druckeinstellung aus der Anwendung	Druckt gleichzeitig	Druckt eine Kopie gleichzeitig	Druckt nicht	Druckt nicht
Abruf über	Bedienfeld	Bedienfeld	Bedienfeld	Bedienfeld
Standardzahl Kopien bei Abruf	Identisch mit gespeicherter Anzahl (kann geändert werden)	Eine weniger (kann geändert werden)	Identisch mit gespeicherter Anzahl (kann geändert werden)	Eine (kann geändert werden)
Maximale Anzahl gespeicherter Aufträge †	300	300	Hängt von der Größe der SSD oder SD/SDHC-Speicherkarte ab (Auftrag wird nach Ausdruck gelöscht)	Hängt von der Größe der SSD oder SD/SDHC-Speicherkarte ab
PIN-Sicherheit	Nein	Nein	Ja	Ja (sofern erforderlich)
Daten werden nach dem Drucken	Gespeichert	Gespeichert	Gelöscht	Gespeichert
Daten werden beim Ausschalten	Gelöscht	Gelöscht	Gelöscht	Gespeichert
SSD	Erforderlich	Nicht nötig (RAM-Disk kann auch genutzt werden)	Nicht nötig (RAM-Disk kann auch genutzt werden)	Erforderlich

† Für jeden weiteren Druckauftrag wird ein älterer Auftrag gelöscht.

 **Hinweis** Siehe auch im *Printer Driver User Guide* für die Druckereinstellungen und die Speichermethoden.

Drucken aus der Auftragsbox

Gehen Sie wie folgt vor, um die Auftragsbox zu nutzen.

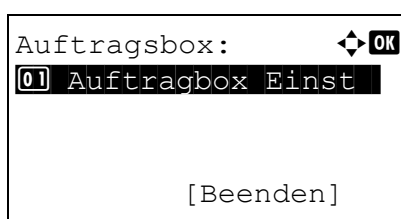
Auswahl der Auftragsbox über den PC und senden des Druckauftrags (*Seite 5-37*)



Auswahl des Druckauftrags in der Box über das Bedienfeld und Ausdruck

- Schnellkopie (*Seite 5-27*)
- Prüfen und aufbewahren(*Seite 5-27*)
- Privater Druck (*Seite 5-31*)
- Auftragspeicher (*Seite 5-31*)

Bedienung über das Bedienfeld



- 1 Drücken Sie auf **[Dokumentenbox]**. Es wird entweder die Anzeige der Anwender-Box oder der Auftragsbox dargestellt.



Hinweis Nachdem Sie die Taste **[Dokumentenbox]** gedrückt haben, kann entweder die Liste der Anwender-Boxen oder der Auftragsboxen angezeigt werden. Siehe *Standardanzeige für Dokumentenbox auswählen auf Seite 4-105*.

Falls Sie sich im Menü der Anwender-Box befinden, gehen Sie wie folgt vor, um in das Auftragsbox Menü zu gelangen.

- 1 Drücken Sie die Taste **[Zurück]**.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um Auftragsbox auszuwählen.
- 3 Tippen Sie auf **[OK]**. Die Liste der Auftragsbox erscheint.

Folgende Punkte sind unter Auftragsbox zu finden:

- Schnellkopie/Prüfen und aufbewahren...5-27
- Ausdruck eines gespeicherten/privaten Auftrags...5-31
- Auftragsbox konfigurieren...5-35

Schnellkopie wird nur angezeigt, wenn Aufträge über die Schnellkopie auf der SSD oder SD/SDHC-Speicherkarte gespeichert wurden.

Schnellkopie wird ebenfalls angezeigt, wenn Aufträge über Prüfen und aufbewahren auf der SSD, SD/SDHC-Speicherkarte oder RAM-Disk gespeichert wurden.

Privat/Gespeich. wird nur angezeigt, wenn Aufträge auf der SSD, SD/SDHC-Speicherkarte oder RAM-Disk gespeichert wurden.


Schnellkopie/Prüfen und aufbewahren

Diese Funktion erlaubt es, die gewünschte Anzahl Kopien eines Auftrags zu drucken und gleichzeitig den Auftrag auf der SSD oder SD/SDHC-Speicherkarte zu speichern. Werden weitere Kopien benötigt, lassen sich diese jederzeit über das Bedienfeld des Druckers abrufen.

Die maximale Anzahl von Druckaufträgen, die auf der SSD oder SD/SDHC-Speicherkarte gespeichert werden können, beträgt 32. Dieser Wert kann bis auf 300 erhöht werden. Details finden Sie unter *Auftragsbox konfigurieren auf Seite 5-35*. Ist die maximale Anzahl von Druckaufträgen erreicht, wird der älteste Auftrag durch einen neu eingehenden Auftrag überschrieben.

Wenn in diesem Modus mehrere Kopien erstellt werden, wird zunächst nur ein Probedruck ausgegeben, der vor der Erstellung weiterer Kopien geprüft werden kann. So kann übermäßiger Ausschuss aufgrund eventuell fehlerhafter Drucke vermieden werden. Der Drucker gibt den Auftrag einmal aus und speichert ihn gleichzeitig auf der SSD, SD/SDHC-Speicherkarte oder RAM-Disk ab. Wenn der Druckvorgang über das Bedienfeld wieder aufgenommen wird, kann außerdem die Anzahl der Kopien geändert werden.

Wird der Drucker ausgeschaltet, gehen alle gespeicherten Druckaufträge verloren.

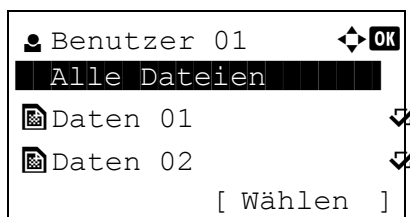
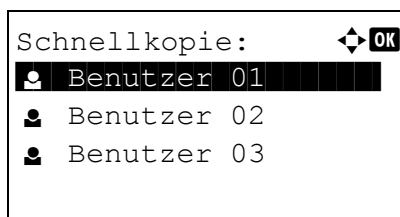
 **Hinweis** Der Stromverbrauch im Ruhemodus erhöht sich, wenn ein Prüfen und Aufbewahren Druck in der Auftragsbox gespeichert wird.

Hinweise zu den Treibereinstellungen entnehmen Sie dem *Printer Driver User Guide*.

Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:

- Zusätzliche Schnellkopien drucken/Restliche Kopien von Prüfen und Aufbewahren drucken...5-28
- Alle Dateien aus- oder abwählen...5-29
- Datei ausdrucken...5-29
- Schnellkopie-Auftrag / Prüfen und Aufbewahren löschen...5-30
- Dateien löschen...5-30

Zusätzliche Schnellkopien drucken/Restliche Kopien von Prüfen und Aufbewahren drucken



1 Im Menü *Auftragsbox* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Schnellkopie* zu wählen.

2 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige *Schnellkopie* und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.


3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.

4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.

5 Auf Δ oder ∇ drücken, bis der gewünschte Auftragsname angezeigt wird.

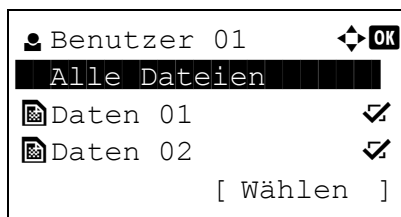
Durch Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

Durch erneutes Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.

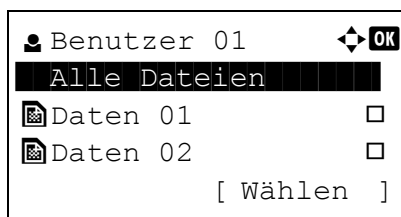
 **Hinweis** Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen* auf Seite 5-29 beschrieben vor.

Alle Dateien aus- oder abwählen

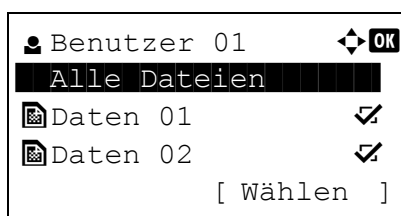
Alle Dateien in der Box können komplett angewählt werden.



- 1 In der Anzeige der Dateiliste drücken Sie Δ oder ∇ , um **Alle** Dateien zu wählen.



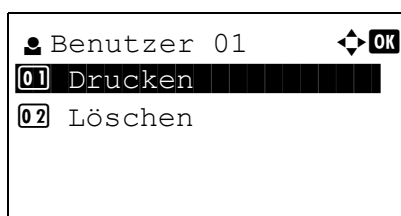
- 2 Drücken Sie [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Sollten bisher alle Dateien angewählt worden sein, werden nun alle Dateien in der Box abgewählt.



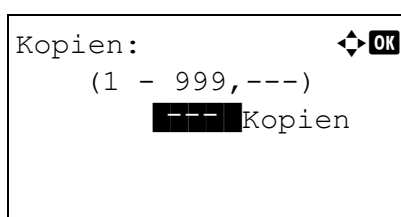
Sollte eine Datei bisher nicht angewählt worden sein, werden nun alle Dateien in der Box ausgewählt.

Datei ausdrucken


Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente drucken.

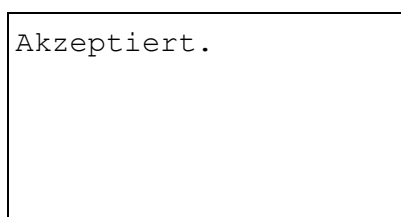


- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige **Drucken/Löschen** erscheint.



- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Drucken** auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die **Kopien** Anzeige erscheint. Benutzen Sie die Zifferntasten oder Δ und ∇ , um 2 oder mehr Kopien zu erstellen.

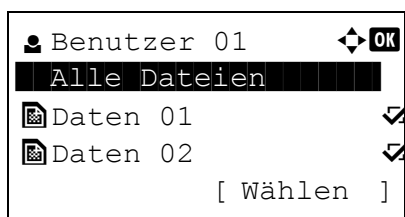
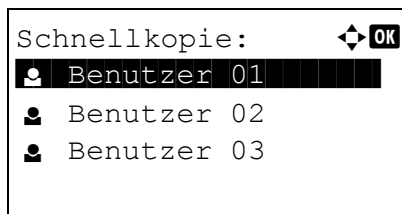
 **Hinweis** --- wird zuerst eingeblendet. In diesem Fall wird jedem Dokument die gewählte Kopienanzahl zugewiesen. Es wird nun die gleiche Anzahl an Kopien ausgedruckt.



- 3 Drücken Sie **[OK]**. **Akzeptiert.** erscheint in der Anzeige und der Drucker gibt den Auftrag aus.

Schnellkopie-Auftrag / Prüfen und Aufbewahren löschen

Aufträge, die unter Schnellkopie und Prüfen und Aufbewahren gespeichert wurden, werden beim Ausschalten des Druckers gelöscht. Sie können jedoch auch Aufträge manuell löschen.



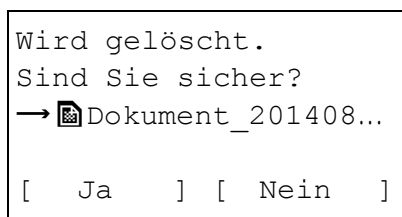
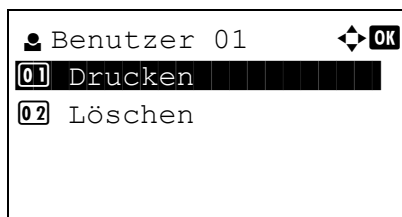
- 1 Im Menü **Auftragsbox** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Schnellkopie** zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige **Schnellkopie** und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Auftragsnamen zum Ausdruck zu wählen.
 Durch Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.
 Durch erneutes Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.



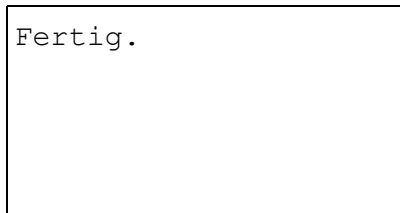
Hinweis Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 5-29* beschrieben vor.

Dateien löschen

Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente löschen.



- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige **Drucken/Löschen** erscheint.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Löschen** auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.



Fertig.

- 3 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Fertig. erscheint in der Anzeige und der Drucker löscht den Auftrag.

Um zur Dateiauswahl zurückzukehren, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**).

Ausdruck eines gespeicherten/privaten Auftrags

Der private Druck ermöglicht es, dass ein Druckauftrag erst gedruckt wird, wenn er über das Bedienfeld freigegeben wurde. Wird der Auftrag aus einer Anwendungssoftware gesendet, geben Sie den 4-stelligen Code über den Druckertreiber ein. Der Auftrag wird für den Druck freigegeben, sobald diese PIN am Bedienfeld eingegeben wird. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass vertrauliche Druckaufträge für Unbefugte nicht zugänglich sind.

Im Auftragspeicher-Modus sind Zugangscodes nicht obligatorisch, sie können jedoch im Druckertreiber definiert werden, wenn Drucken mit PIN-Sicherheit erforderlich ist. Dann muss der Zugangscodes am Bedienfeld des Druckers eingegeben werden, um einen gespeicherten Auftrag drucken zu können. Die Druckdaten bleiben nach dem Ausdruck auf der SSD, SD/SDHC-Speicherkarte oder RAM-Disk gespeichert.



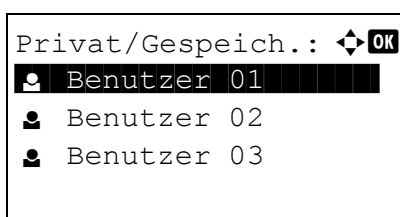
Hinweis Der Stromverbrauch im Ruhemodus erhöht sich, wenn ein privater Druck in der Auftragsbox gespeichert wird.


Hinweise zu den Treibereinstellungen entnehmen Sie dem *Printer Driver User Guide*.


Folgende Bedienmöglichkeiten bestehen:


- Private bzw. gespeicherte Aufträge freigeben...5-31
- Datei ausdrucken...5-32
- Private bzw. gespeicherte Aufträge löschen...5-33
- Dateien löschen...5-33


Private bzw. gespeicherte Aufträge freigeben

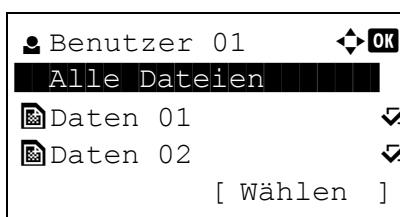




Privat/Gespeich.:  OK


 Benutzer 01



 Benutzer 02



 Benutzer 03



 Benutzer 01  OK

 Alle Dateien

 Daten 01 

 Daten 02 

[Wählen]

- 1 Im Menü Auftragsbox drücken Sie Δ oder ∇ , um Privat/ Gespeich. zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Privat/Gespeich. und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Auftragsnamen zum Ausdruck zu wählen.

Durch Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.

Durch erneutes Drücken der Taste [Wählen] (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.



Hinweis Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 5-29* beschrieben vor.

Datei ausdrucken

Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente drucken.

Benutzer 01 OK
 01 Drucken
 02 Löschen

- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige *Drucken/Löschen* erscheint.

ID: OK
 0001

- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um *Drucken* auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Falls es sich um einen privaten Auftrag handelt, wird *ID* angezeigt. Falls es sich um einen gespeicherten Auftrag handelt, wird die Anzahl der Kopien angezeigt.

- 3 Geben Sie über die Zifferntasten den über den Druckertreiber hinterlegten Zugangscode ein.

Drücken Sie auf **[OK]**. Haben Sie den Zugangscode korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige *Kopien*.

Haben Sie den Zugangscode falsch eingegeben, erscheint die Anzeige *ID*.



Hinweis Wurde für das gewählte Dokument ein Zugangscode vergeben, erscheint die Anzeige *Unbekannte ID*.

Kopien: OK
 (1 - 999, ---)
 --- Kopien

- 4 Benutzen Sie die Zifferntasten oder Δ und ∇ , um 2 oder mehr Kopien zu erstellen.

Falls Sie im Druckertreiber mehrere Kopien ausgewählt haben, können Sie die Anzahl wieder auf "1" setzen, indem Sie die gleiche Methode anwählen.



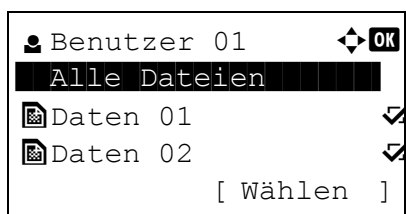
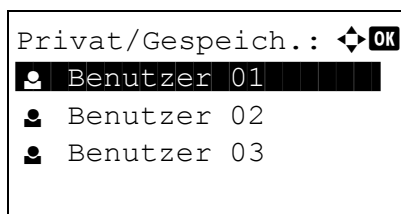
Hinweis --- wird zuerst eingeblendet. In diesem Fall wird jedem Dokument die gewählte Kopienanzahl zugewiesen. Es wird nun die gleiche Anzahl an Kopien ausgedruckt.

Akzeptiert.


- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. *Akzeptiert.* erscheint in der Anzeige und der Drucker gibt den Auftrag aus.

Private bzw. gespeicherte Aufträge löschen

Durch Ausführung der nachfolgenden Schritte können gespeicherte Druckaufträge einzeln gelöscht werden. Im Modus "Privater Druck" gespeicherte Aufträge werden automatisch gelöscht, wenn der Drucker nach dem Druckvorgang ausgeschaltet wird. Als Speicheraufträge gespeicherte Aufträge werden dagegen nicht automatisch gelöscht.

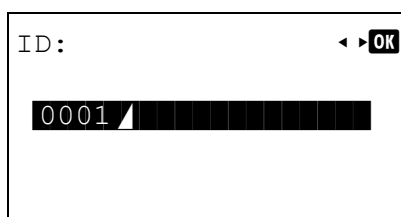
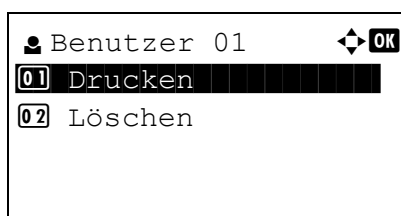


- 1 Im Menü **Auftragsbox** drücken Sie Δ oder ∇ , um **Privat/ Gespeich.** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. **Privat/Gespeich.** und eine Liste der Benutzernamen mit gespeicherten Aufträgen erscheint.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den im Druckertreiber eingegebenen Benutzernamen zu wählen.
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Der Drucker zeigt eine Liste der unter diesem Benutzernamen gespeicherten Aufträge an.
- 5 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Auftragsnamen zum Ausdruck zu wählen.
Durch Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann eine Datei ausgewählt werden. Das Kontrollkästchen auf der rechten Seite wird aktiviert.
Durch erneutes Drücken der Taste **[Wählen]** (**[Rechte Auswahl Taste]**) kann die Auswahl rückgängig gemacht werden.


 **Hinweis** Um alle Dateien auszuwählen, gehen Sie wie in *Alle Dateien aus- oder abwählen auf Seite 5-29* beschrieben vor.

Dateien löschen

Sie können die in der Auftragsbox gespeicherten Dokumente löschen.



- 1 In der Anzeige der Dateiliste wählen Sie ein Dokument aus und bestätigen mit **[OK]**. Die Anzeige **Drucken/Löschen** erscheint.
- 2 Drücken Sie Δ oder ∇ , um **Löschen** auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. **ID** wird angezeigt.

Wird gelöscht.
Sind Sie sicher?
→  Dokument_201408...
[Ja] [Nein]

Fertig.

- 3 Geben Sie über die Zifferntasten den über den Druckertreiber hinterlegten Zugangscode ein.
- 4 Drücken Sie [Eingabe] (**[Rechte Auswahl Taste]**). Haben Sie den Zugangscode korrekt eingegeben, erscheint die Anzeige Löschen. Haben Sie den Zugangscode falsch eingegeben, erscheint die Anzeige ID.



Hinweis Wurde für das gewählte Dokument ein Zugangscode vergeben, erscheint die Anzeige ID-Fehler.

- 5 Drücken Sie [Ja] (**[Linke Auswahl Taste]**). Fertig. erscheint in der Anzeige und der Drucker löscht den Auftrag.
Um zur Dateiauswahl zurückzukehren, drücken Sie [Nein] (**[Rechte Auswahl Taste]**).

Auftragsbox konfigurieren

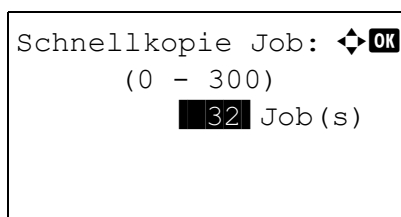
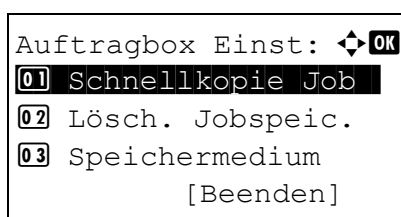
Sie können die Auftragsbox Einstellungen, wie die maximale Anzahl der in der Dokumentenbox speicherbaren Dokumente und das Löschen von Dokumenten, ändern.

Folgende Einstellungen sind möglich.

- Maximale Auftragsmenge für Schnellkopie ändern...5-35
- Automatisches Löschen von temporären Aufträgen...5-35
- Speichermedium zur Auftragspeicherung festlegen...5-36

Maximale Auftragsmenge für Schnellkopie ändern

Die Anzahl der Schnellkopie-Aufträge kann von 0 bis 300 beliebig festgelegt werden.



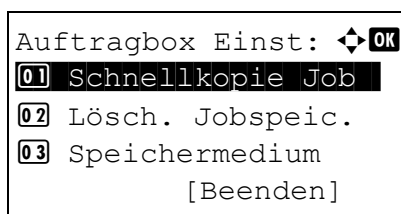
- 1 Im Menü `Auftragbox Einst:` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Auftragbox Einst` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Auftragbox Einst` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Schnellkopie Job` auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Schnellkopie Job` erscheint.
- 4 Geben Sie mit den Zifferntasten oder Δ und ∇ die maximale Anzahl der Schnellkopie Jobs ein.

- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü der `Auftragbox Einstellung` erscheint erneut.

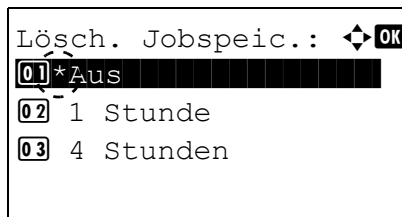
Automatisches Löschen von temporären Aufträgen

Die Zeitspanne bis zur Löschung von temporären Aufträgen kann eingestellt werden.



- 1 Im Menü `Auftragbox Einst:` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Auftragbox Einst` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Auftragbox Einst` erscheint.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Lösch. Jobspeic.` zu wählen. Drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Lösch. Jobspeic.` erscheint.



- 4 Mit den Tasten Δ oder ∇ die gewünschte Zeitspanne auswählen. Folgende Einstellungen sind möglich:


Aus (automatisches Löschen erfolgt nicht)

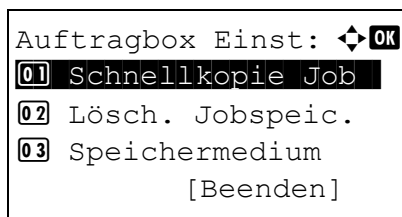
- 1 Stunde
- 4 Stunden
- 1 Tag
- 1 Woche

- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü der `Auftragsbox Einstellung` erscheint erneut.

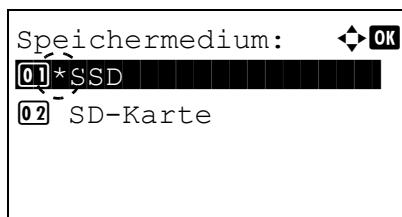
Speichermedium zur Auftragspeicherung festlegen

Sind sowohl die optionale SSD und die SD/SDHC-Speicherkarte installiert, kann gewählt werden, welches Speichermedium benutzt werden soll.

 **Hinweis** Nachdem alle Einstellungen gemacht wurden, schalten Sie die Maschine einmal **AUS** und **EIN**. Dies ist notwendig, um die geänderten Einstellungen wirksam zu machen!



- 1 Im Menü `Auftragsbox` drücken Sie Δ oder ∇ , um `Auftragbox Einst` zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige `Auftragbox Einst` erscheint.



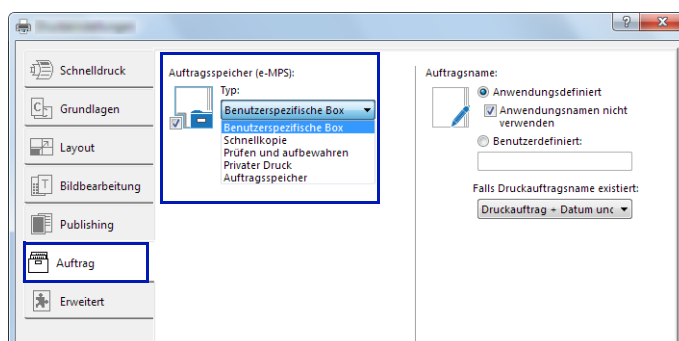
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um `Speichermedium` auszuwählen. Danach drücken Sie **[OK]**. Die Anzeige `Speichermedium` erscheint.
- 4 Mit den Tasten Δ oder ∇ das gewünschte Speichermedium auswählen. Folgende Einstellungen sind möglich:
 - SSD
 - SD-Karte

- 5 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Einstellung wird gespeichert und das Menü der `Auftragsbox Einstellung` erscheint erneut.

Einstellungen über den Druckertreiber

Gehen Sie wie folgt vor, um Daten in der Anwender-Box oder Auftragsbox zu speichern.

- 1 Wählen Sie im Menü Datei der Anwendung die Option **Drucken** aus. Das Dialogfeld Drucken erscheint.
- 2 Die Dropdown-Liste mit den Druckernamen öffnen. Es erscheinen alle installierten Drucker. Klicken Sie auf den Druckernamen Ihres Druckers.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Das Dialogfeld Eigenschaften erscheint.
- 4 Klicken Sie auf die Karteikarte **Auftrag** und wählen Sie **Auftragsspeicher (e-MPS)** an, um die Funktion zu aktivieren.



Dokumentenbox		Einstellungen im Druckertreiber
Anwender-Box		<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie Benutzerspezifische Box. 2. Klicken Sie auf Einstellungen. 3. Wählen Sie eine Einstellung für die Anwender-Box aus: <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Spezielle Box-Nummer verwenden aus und geben Box-Nummer und Passwort ein. • Wählen Sie "Eingabeaufforderung für Box-Nummer" aus und bestätigen Sie mit OK. Sobald das Dialogfeld Benutzerspezifische Box erscheint, geben Sie eine Box-Nummer der angelegten Boxen ein. Wurde ein Passwort vergeben, geben Sie es ein. • Wählen Sie Liste der Box-Nummern anzeigen und bestätigen Sie mit OK. Sobald das Dialogfeld Benutzerspezifische Box erscheint, wählen Sie eine Box-Nummer aus der Liste aus. Wurde ein Passwort vergeben, geben Sie es ein. Diese Auswahl ist möglich, wenn die Einstellung "Freigegebene Box" in SSD-Einstellungen gewählt wurde. • Wählen Sie Box-Nummern aller Login-Benutzer überprüfen und bestätigen Sie mit OK. Sobald das Dialogfeld Benutzerspezifische Box erscheint, geben Sie eine Box-Nummer ein. Zur Eingabe des Passworts wählen Sie Passwort verlangen und geben das Passwort ein. Diese Auswahl ist möglich, wenn die Einstellung "Freigegebene Box" in SSD-Einstellungen gewählt wurde. 4. Klicken Sie auf OK, um in das Dialogfeld Drucken zurückzukehren.
Auftragsbox	Schnellkopie	Wählen Sie Schnellkopie aus.
	Prüfen und aufbewahren	Wählen Sie Prüfen und aufbewahren aus.
	Privater Druck	Wählen Sie Privater Druck und geben den Zugangscode ein.
	Auftragsspeicher	Wählen Sie Auftragsspeicher aus. Falls nötig, geben Sie einen Zugangscode ein.



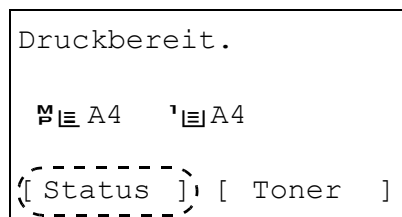
Hinweis Für Informationen zum Druckertreiber, siehe *Printer Driver User Guide*.

6 Statusmenü

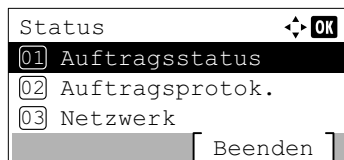
In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Anzeige des Statusmenü	6-2
Auftragsstatus	6-3
Auftragsprotokoll	6-5
USB Tastatur	6-6
Netzwerk	6-6
Wi-Fi	6-7
Wi-Fi Direct	6-7
Opt. Netzwerk	6-9

Anzeige des Statusmenü



Unter bestimmten Umständen wird in der linken unteren Ecke die Anzeige [Status] eingeblendet. Dies geschieht während des Ausdrucks oder der Druckbereitschaft, so dass das Statusmenü aufgerufen werden kann.



Drücken Sie [Status] (**[Linke Auswahl Taste]**). Das Statusmenü erscheint.

Folgende Möglichkeiten bestehen im Startmenü:

- Auftragsstatus...6-3
- Auftragsprotokoll...6-5
- USB Tastatur...6-6
- Netzwerk...6-6
- Wi-Fi...6-7
- Wi-Fi Direct...6-7
- Opt. Netzwerk...6-9



Hinweis USB Tastatur wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur angeschlossen ist.

Wi-Fi und Wi-Fi Direct werden nur angezeigt, wenn das optionale Wireless Network Interface Kit (IB-36) installiert ist.



Option. Netzwerk wird nur angezeigt, wenn Das Wireless Network Interface Kit (IB-50) oder das Wireless Network Interface Kit (IB-51) installiert ist.

Auftragsstatus

Es ist möglich, den Status der Druckaufträge zu prüfen, die gedruckt werden oder auf den Druck warten.

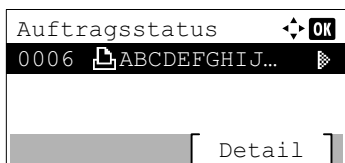
Zusätzlich zu den vom Computer gedruckten Aufträgen ist es möglich, Berichte auszudrucken oder Ausdrücke vom USB-Speicher zu starten.

Die folgende Liste gibt einen Überblick über die im Auftragsstatus verfügbaren Informationen.

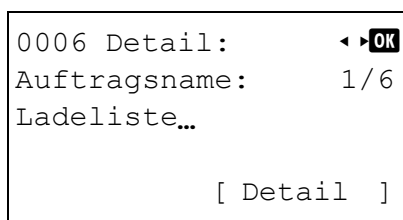
Menüpunkt	Inhalt	Darstellungsart		
		Anzeige	Symbol	Beschreibung
Auftragsname	Auftragsname	Auftragsname		Auftragsname
Status	Auftragsstatus	Verarbeitung		Druck läuft
		Pause		Druck unterbrochen
		Abbrechen		Auftrag abgebrochen.
Auftragstyp	Auftragstyp	Ausdruck		Vom PC gedruckt
		Bericht		Bericht
		USB		Aus USB-Speicher gedruckt
		Box		Aus Auftrags-Box gedruckt
Mögliche Zeit	Eingabezeit des Auftrags	Jahr/Monat/Tag Stunde: Minute [†] Monat/Tag/Jahr Stunde:Minute [†] Jahr/Monat/Tag Stunde:Minute [†]		
Benutzername	Gedruckter Benutzername	Benutzername		
Druckseiten	Anzahl gedruckter Seiten	***Seite(n)		Anzahl der Seiten
		***/**		Fertiggestellte Kopien/Angegebene Kopien

[†] Die Anzeige unterscheidet sich je nach Auslieferungsland.

1 Im Menü *Status* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Auftragsstatus* zu wählen.



2 Drücken Sie auf **[OK]**. Der *Auftragsstatus* wird angezeigt und die laufende *Auftragsnummer* und der *Auftragsname* des aktuellen Ausdrucks werden angezeigt. Zusätzlich werden der *Auftragstyp* und das Ergebnis mit einem Symbol dargestellt.

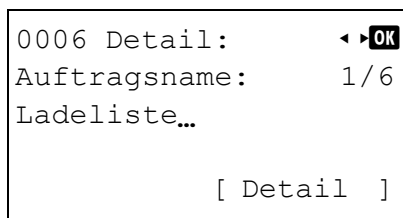


3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den Namen des zu prüfenden *Auftrags* zu wählen.

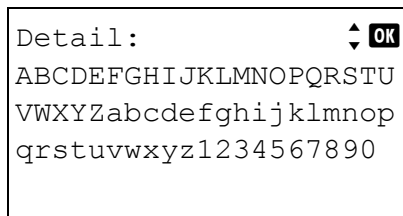
4 Drücken Sie **[Detail]** (**[Rechte Auswahl Taste]**). Die *Detail* Anzeige erscheint.

Die detaillierte *Auftragsstatus*anzeige besteht aus 6 Seiten. Drücken Sie \triangleright , um die nächste Seite anzuzeigen oder \triangleleft , um zur letzten Seite zurückzukehren.

Durch Drücken von **[OK]** gelangen Sie in das Menü *Auftragsstatus* zurück.



Passt die Länge des *Auftragsnamen* nicht in die Anzeige, drücken Sie **[Detail]** (**[Rechte Auswahl Taste]**), um auf eine 3-zeilige Ansicht zu wechseln.



Durch das Drücken von **[OK]** während der 3-zeiligen Anzeige gelangen Sie wieder in die 1-zeilige Ansicht.

Auftragsprotokoll

Das Auftragsprotokoll ermöglicht, die Historie von Aufträgen zu prüfen.

Es werden sowohl Aufträge angezeigt, die vom PC gedruckt wurden, als auch Aufträge, die vom USB-Speicher gedruckt wurden. Des weiteren können Statusseiten gedruckt werden.

Es ist möglich, die letzten 100 Aufträge zu prüfen.

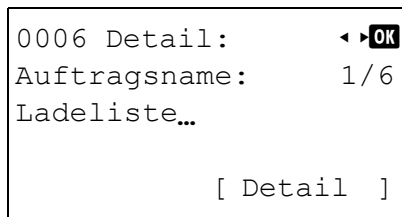
Die folgende Liste gibt einen Überblick über das Auftragsprotokoll.

Menüpunkt	Inhalt	Darstellungsart		
		Anzeige	Symbol	Beschreibung
Auftragsname	Auftragsname	Auftragsname		Auftragsname
Ergebnis	Auftragsstatus	OK	OK	Ohne Fehler beendet
		Fehler	⚠	Fehler aufgetreten.
		Abgebrochen	⏏	Auftrag abgebrochen.
Auftragstyp	Auftragstyp	Ausdruck	🖨	Vom PC gedruckt
		Bericht	📄	Bericht
		USB	🔌	Aus USB-Speicher gedruckt
		Box	📦	Aus Auftrags-Box gedruckt
Mögliche Zeit	Eingabezeit des Auftrags	Jahr/Monat/Tag Stunde: Minute [†] Monat/Tag/Jahr Stunde:Minute [†] Jahr/Monat/Tag Stunde:Minute [†]		
Benutzername	Gedruckter Benutzername	Benutzername		
Druckseiten	Anzahl gedruckter Seiten	***Seite(n)		Anzahl der Seiten
		***/**		Fertiggestellte Kopien/Angegebene Kopien

[†] Die Anzeige unterscheidet sich je nach Auslieferungsland.

- 1 Im Menü **Status** drücken Sie **△** oder **▽**, um **Auftragsprotok.** zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige **Auftragsprotok.** erscheint. Ebenso wird die Auftragsnr., Anzahl der beendeten Aufträge und der Auftragsname angezeigt. Der Auftragstyp und das Ergebnis werden als Symbol angezeigt.
- 3 Drücken Sie **△** oder **▽**, um den Namen des zu prüfenden Auftrags zu wählen.

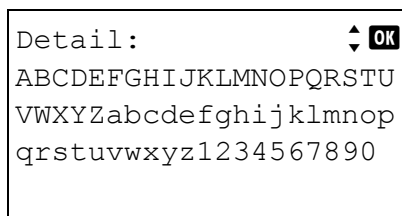




4 Drücken Sie [Detail] ([Rechte Auswahl Taste]). Die Detail Anzeige erscheint.

Die detaillierte Auftragsprotokollanzeige besteht aus 6 Seiten. Drücken Sie ▷, um die nächste Seite anzuzeigen oder ◀, um zur letzten Seite zurückzukehren.

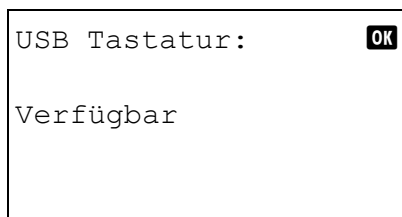
Durch Drücken von [OK] gelangen Sie in das Menü Auftragsstatus zurück.



Passt die Länge des Auftragsnamen nicht in die Anzeige, drücken Sie [Detail] ([Rechte Auswahl Taste]), um auf eine 3-zeilige Ansicht zu wechseln.

USB Tastatur

Ist eine USB Tastatur angeschlossen, ist es möglich, diese zu prüfen.

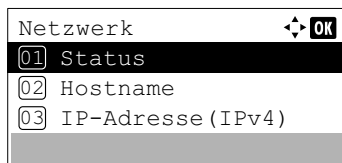


1 Im Menü Status drücken Sie △ oder ▽, um USB Tastatur zu wählen.

2 Drücken Sie auf [OK]. Wird die USB Tastatur ordnungsgemäß erkannt, wird USB Tastatur angezeigt.

Netzwerk

Es ist möglich, den Status des Netzwerks zu prüfen, mit dem das Gerät verbunden ist.



1 Im Menü Status drücken Sie △ oder ▽, um Netzwerk zu wählen.

2 Drücken Sie auf [OK]. Das Menü Netzwerk wird angezeigt.

3 Drücken Sie △ oder ▽, um den zu prüfenden Punkt auszuwählen. Die folgenden Punkte können geprüft werden.

- Status
- Hostname
- IP-Adresse (IPv4)
- IP-Adresse (IPv6)
- MAC-Adresse

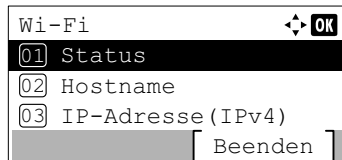
4 Drücken Sie auf [OK]. Die Details zum gewählten Punkt werden angezeigt.

Wi-Fi

Ist das optionale Wireless Network Interface Kit (IB-36) installiert, kann der Status des WLAN geprüft werden.



Hinweis Wi-Fi wird nur angezeigt, wenn das optionale Wireless Network Interface Kit (IB-36) installiert ist.



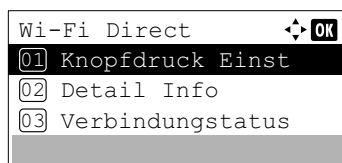
- 1 Im Menü *Status* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Wi-Fi* auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Wi-Fi* wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den zu prüfenden Punkt auszuwählen. Die folgenden Punkte können geprüft werden.
 - Status
 - Hostname
 - IP-Adresse (IPv4)
 - IP-Adresse (IPv6)
 - NetzName(SSID)
 - MAC-Adresse
- 4 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Details zum gewählten Punkt werden angezeigt.

Wi-Fi Direct

Sie können den Verbindungsstatus des optionalen Wireless Network Interface Kit prüfen und die Netzwerkverbindung per Knopfdruck einrichten.



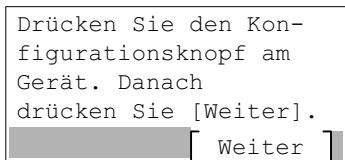
Hinweis Wi-Fi Direct wird nur angezeigt, wenn das optionale Wireless Network Interface Kit (IB-36) installiert ist.



- 1 Im Menü *Status* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Wi-Fi Direct* auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Wi-Fi Direct* wird angezeigt. Folgende Punkte sind in den *Wi-Fi Direct*-Einstellungen zu finden:
 - Knopfdruck Einst...6-8
 - Detail Info...6-8
 - Verbindungsstatus...6-8

Knopfdruck Einst

Falls Ihr Computer oder Mobilgerät nicht Wi-Fi Direct jedoch WPS unterstützt, können Sie die Netzwerkverbindung per Knopfdruck einrichten.

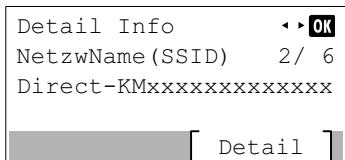
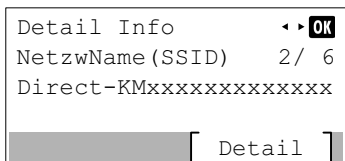


- 1 Im Menü Wi-Fi Direct drücken Sie Δ oder ∇ , um Knopfdruck Einst auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie [Weiter] (**[Rechte Auswahl Taste]**).
- 4 Wenn Gerätename oder NetzwnName (SSID) angezeigt wird und der Name zu lang für eine Zeile ist, drücken Sie [Detail] (**[Rechte Auswahl Taste]**), um zur 3-zeiligen Ansicht zu wechseln.

Detail Info

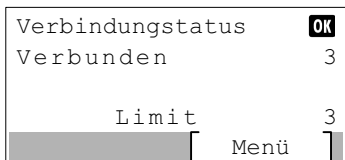
Es ist möglich, die Detailinformationen zur Wi-Fi Direct-Verbindung zu prüfen.



- 1 Im Menü Wi-Fi Direct drücken Sie Δ oder ∇ , um Detail Info auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Detail Info erscheint.
Die detaillierte Auftragsprotokollanzeige besteht aus 6 Seiten. Drücken Sie \triangleright , um die nächste Seite anzuzeigen oder \triangleleft , um zur letzten Seite zurückzukehren.
Durch Drücken von **[OK]** gelangen Sie in das Menü Wi-Fi Direct zurück.
- 3 Wenn Gerätename oder NetzwnName (SSID) angezeigt wird und der Name zu lang für eine Zeile ist, drücken Sie [Detail] (**[Rechte Auswahl Taste]**), um zur 3-zeiligen Ansicht zu wechseln.

Verbindungsstatus

Es ist möglich, den Status der Wi-Fi Direct-Verbindung zu prüfen.



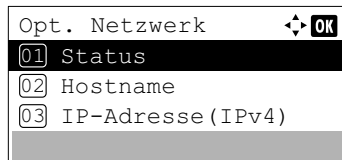
- 1 Im Menü Wi-Fi Direct drücken Sie Δ oder ∇ , um Verbindungsstatus auszuwählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Die Anzeige Verbindungsstatus erscheint.
Durch Drücken von [Menü] (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zu den folgenden Menüpunkten.
 - Alle trennen (alle Wi-Fi Direct-Verbindungen trennen)
 - VerbundeneGeräte (verbundene Geräte anzeigen)

Opt. Netzwerk

Ist das optionale Network Interface Kit (IB-50) oder Wireless Network Interface Kit (IB-51) installiert, kann der Status des optionalen Netzwerks geprüft werden.



Hinweis Opt. Netzwerk wird nur angezeigt, wenn das Network Interface Kit (IB-50) oder das Wireless Network Interface Kit (IB-51) installiert ist.



- 1 Im Menü *Status* drücken Sie Δ oder ∇ , um *Opt. Netzwerk* zu wählen.
- 2 Drücken Sie auf **[OK]**. Das Menü *Opt. Netzwerk* wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie Δ oder ∇ , um den zu prüfenden Punkt auszuwählen. Die folgenden Punkte können geprüft werden.

- Status
- Hostname
- IP-Adresse (IPv4)
- IP-Adresse (IPv6)
- NetzName(SSID) (nur Wireless Network Interface Kit (IB-51))
- MAC-Adresse

Drücken Sie auf **[OK]**. Die Details zum gewählten Punkt werden angezeigt.

7 **Wartung**

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Tonerbehälter ersetzen	7-2
Austausch des Resttonerbehälters	7-7
Reinigung des Druckers	7-9

Tonerbehälter ersetzen

In der Anzeige des Druckers erscheinen in zwei Phasen Meldungen über den Tonerstand:

- Wenn der Toner im Drucker fast aufgebraucht ist, zeigt die Anzeige des Druckers als erste Warnung die Meldung `Toner bald leer.` an. Ein Austausch ist jetzt noch nicht zwingend nötig. Halten Sie einen neuen Tonerbehälter bereit.
- Wenn die erste Meldung ignoriert und mit dem Druckbetrieb fortgefahren wird, erscheint die Meldung `Toner ersetzen.` -- unmittelbar bevor der Toner vollständig verbraucht ist. Der Drucker stoppt den Ausdruck. In diesem Fall muss der Tonerbehälter sofort ausgetauscht werden. Siehe auch *Tonerbehälter austauschen on page 7-3.*

Laufleistung des Tonerbehälters

Die Laufleistung des Tonerbehälters hängt davon ab, wie viel Toner bei Druckaufträgen verbraucht wird. Die durchschnittliche Seitenzahl des Tonerbehälters beträgt nach ISO/IEC 19752 ohne EcoPrint auf einer A4-/Letter-Seite: 12.500 Bilder (ECOSYS P3045dn), 15.500 Bilder (ECOSYS P3050dn), 21.000 Bilder (ECOSYS P3055dn in den USA) oder 25.000 Bilder (ECOSYS P3055dn für Länder außerhalb der USA und ECOSYS P3060dn)

Tonerbehälter der Erstausrüstung

Der in der Erstausrüstung mit dem Drucker gelieferte Tonerbehälter muss das System erstmalig befüllen. Daher kann technisch bedingt nicht die gesamte Menge Toner zum Druck verwendet werden. Der Tonerbehälter der Erstausrüstung hat eine Laufleistung von 6.000 Bildern (ECOSYS P3045dn), 8.000 Bildern (ECOSYS P3050dn) oder 10.000 Bildern (ECOSYS P3055dn und ECOSYS P3060dn).

Toner-Kits

- Tonerbehälter
- Resttonerbehälter
- Plastikbeutel für die Entsorgung des alten Tonerbehälters und des alten Resttonerbehälters
- Installationsanleitung

WICHTIG Beim Austausch eines Tonerbehälters vorübergehend alle Speichermedien und Verbrauchsmaterialien (Disketten, USB-Speicher etc.) aus der unmittelbaren Umgebung des Tonerbehälters entfernen. Dies ist angeraten, um eine Beschädigung der Datenträger durch die magnetische Ladung des Toners auszuschließen.

Reinigen Sie bei jedem Tonerwechsel ebenfalls das Innere des Druckers. Für weitere Details siehe auch *Reinigung des Druckers on page 7-9.*

Die Kyocera Document Solutions Inc. haftet nicht für Beschädigungen oder Störungen, die durch die Benutzung von nicht Original Kyocera Toner entstehen. Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, nur Original Kyocera Toner zu verwenden, der zur Benutzung im jeweiligen Land freigegeben ist. Wird Toner verwendet, der für andere Regionen bestimmt ist, stoppt der Drucker den Ausdruck.



Hinweis Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung von Kyocera Originaltoner, da er zahlreiche Qualitätsprüfungen absolvieren muss.

Informationsspeicherung auf Speicherchip - Im Tonerbehälter befindet sich ein Speicherchip, welcher die Kundenzufriedenheit verbessern soll. Dieser erleichtert das Sortieren leerer Tonerbehälter und enthält Informationen zur verbesserten Produktplanung und Entwicklung. Die Daten werden anonym gespeichert, können keinen Personen oder Firmen zugeordnet werden und sind als nicht personenbezogene Daten angelegt.

Tonerbehälter austauschen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Tonerbehälter zu wechseln ist. Dabei grundsätzlich immer auch den Resttonerbehälter austauschen. Ist dieser Behälter voll, kann es durch Austreten von Alttoner aus dem Behälter zu einer Verschmutzung oder Beschädigung des Druckers kommen.

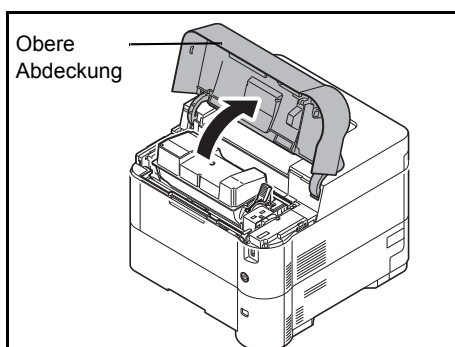


VORSICHT Der Tonerbehälter ist entzündlich! Keinesfalls offenen Flammen aussetzen. Durch Funkenflug kann ein Brand entstehen. Den Tonerbehälter nicht gewaltsam öffnen oder beschädigen.

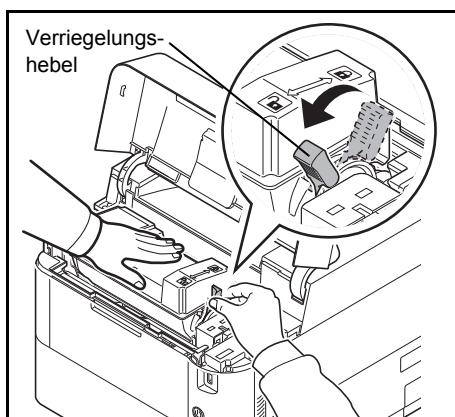
WICHTIG Bevor Sie einen neuen Tonerbehälter einsetzen, entfernen Sie das Papier aus der Universalzufuhr.



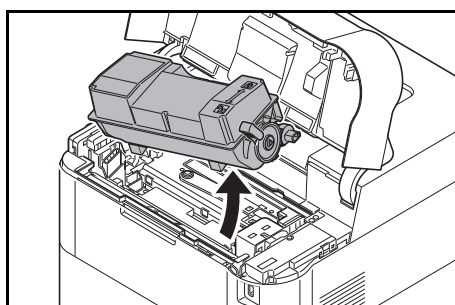
Hinweis Für den Austausch des Tonerbehälters muss der Drucker nicht ausgeschaltet werden. Druckdaten, die noch nicht vollständig ausgegeben sind, würden bei Ausschalten des Druckers gelöscht werden.



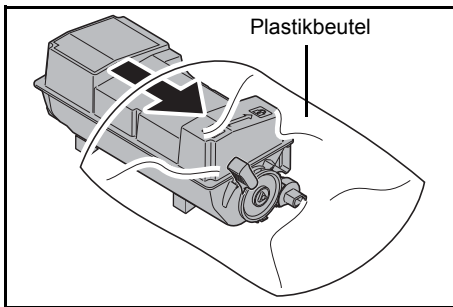
1 Obere Abdeckung öffnen.



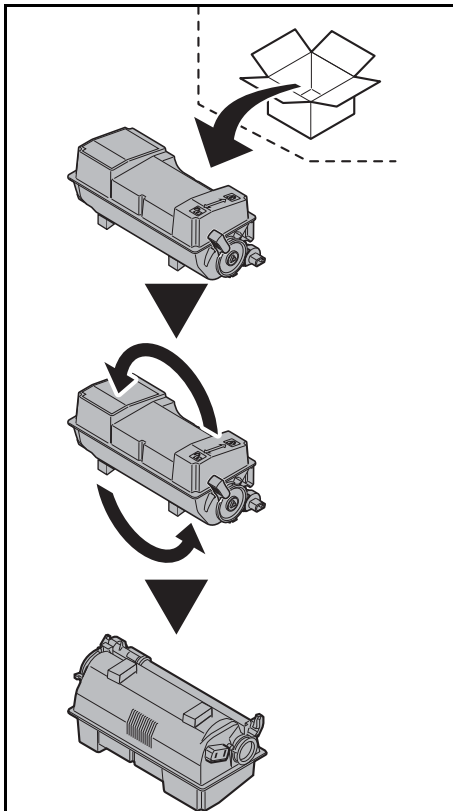
2 Schieben Sie den Verriegelungshebel in die Entriegelungs- (unlock) Position.



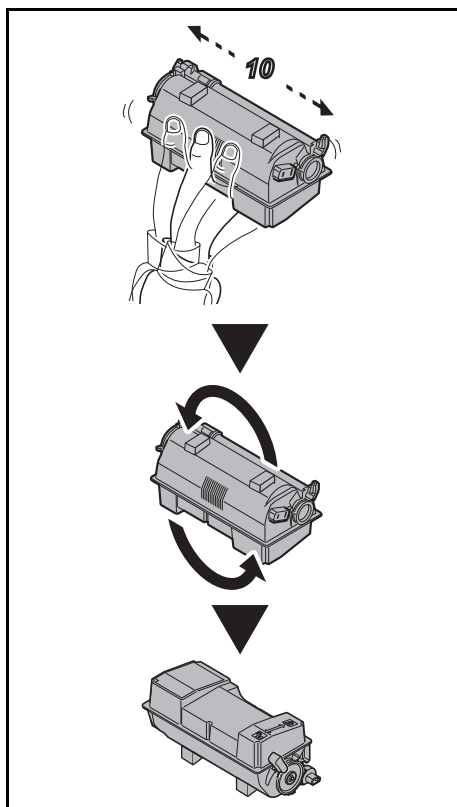
3 Entfernen Sie den leeren Tonerbehälter vorsichtig aus dem Drucker.



- 4** Den alten Tonerbehälter in den Plastikbeutel legen (im Toner-Kit enthalten) und entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

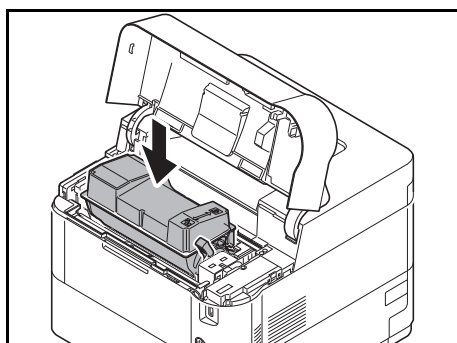
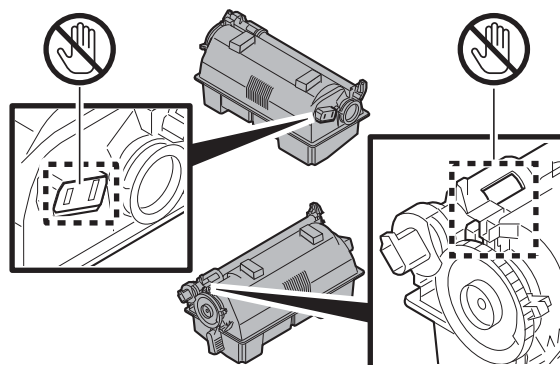


- 5** Den neuen Behälter aus dem Toner-Kit nehmen.



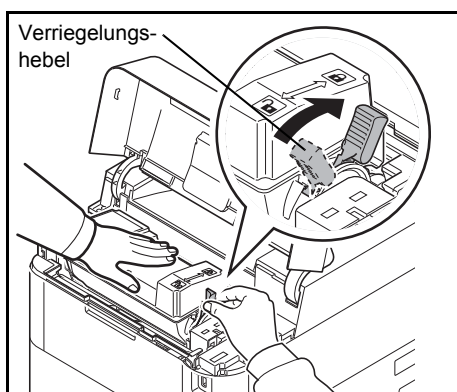
- 6** Den Tonerbehälter wie in der Abbildung gezeigt mindestens zehnmal schütteln, um den Toner darin gleichmäßig zu verteilen. Drücken Sie nicht zu fest auf die Mitte des Tonerbehälters und berühren Sie die Tonerzufuhr nicht.

WICHTIG Berühren Sie nicht den Teil des Tonerbehälters, der in der Abbildung gekennzeichnet ist.

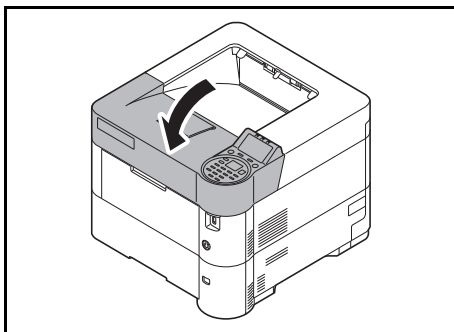


- 7** Setzen Sie den neuen Tonerbehälter wie auf dem Bild gezeigt ein.

- 8** Drücken Sie von oben sanft auf den Tonerbehälter, bis er richtig sitzt.



- 9** Schieben Sie den Verriegelungshebel in die Verriegelungs- (lock) Position.



10 Die obere Abdeckung schließen.



Hinweis Falls sich die obere Abdeckung nicht schließen lässt, überprüfen Sie den korrekten Sitz des Tonerbehälters in Schritt 7.

Den Tonerbehälter und den Resttonerbehälter gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

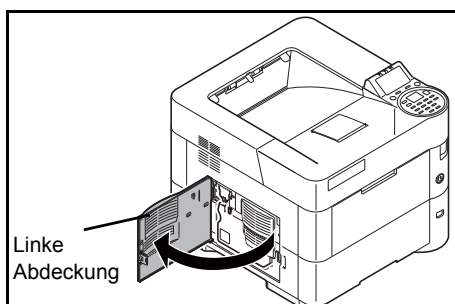
Fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Austausch des Resttonerbehälters

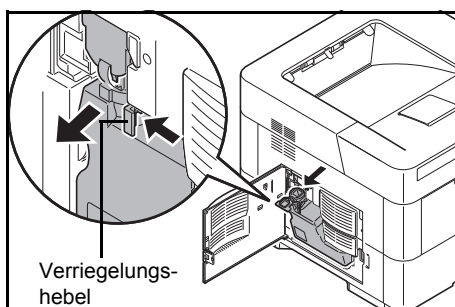
Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, sobald die Meldung `Der Resttonerbehälter ist voll.` angezeigt wird und wenn Sie den Tonerbehälter austauschen. Einen neuen Resttonerbehälter finden Sie im Toner-Kit. Der Resttonerbehälter muss ausgetauscht werden, bevor der Drucker wieder arbeitet.



VORSICHT Versuchen Sie nicht, den Tonerbehälter zu verbrennen. Durch Funkenflug kann ein Brand entstehen. Den Tonerbehälter nicht gewaltsam öffnen oder beschädigen.



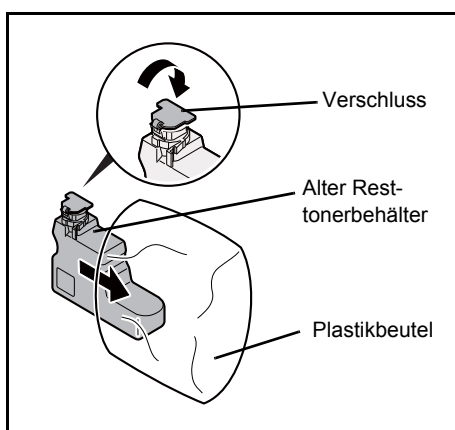
1 Die linke Abdeckung öffnen.



2 Den Resttonerbehälter festhalten und gleichzeitig den Freigabehebel drücken. Den Behälter dann vorsichtig entnehmen.

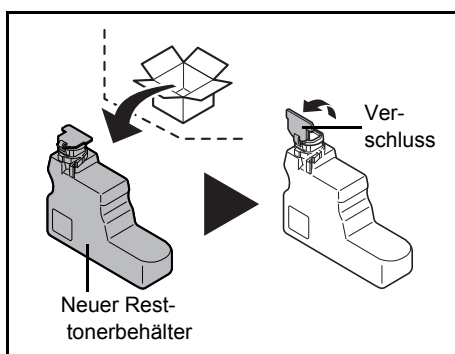


Hinweis Den Resttonerbehälter so vorsichtig wie möglich entfernen, damit kein Toner im Inneren des Druckers verschüttet wird. Achten Sie darauf, dass die Öffnung des Resttonerbehälters nicht nach unten weist.

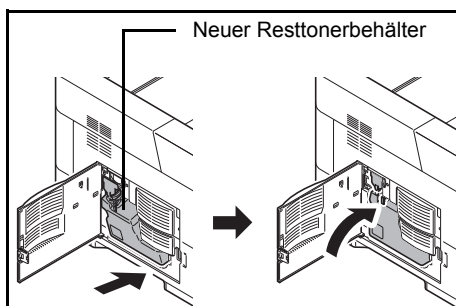


3 Den Resttonerbehälter nach der Entnahme aus dem Drucker verschließen.

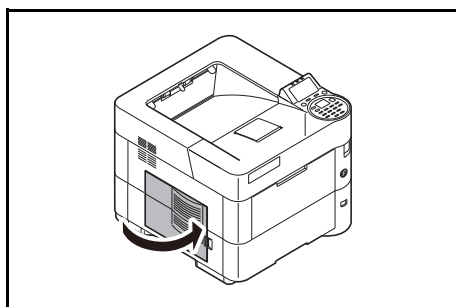
4 Um ein Verschütten des Toners zu vermeiden, den verschlossenen Resttonerbehälter vor der ordnungsgemäßen Entsorgung in dem im Toner-Kit enthaltenen Plastikbeutel verpacken.



5 Die Verschlussklappe des neuen Resttonerbehälters öffnen.



- 6** Den neuen Resttonerbehälter wie in der Abbildung gezeigt in den Drucker einsetzen. Den Behälter leicht andrücken, bis er einrastet.



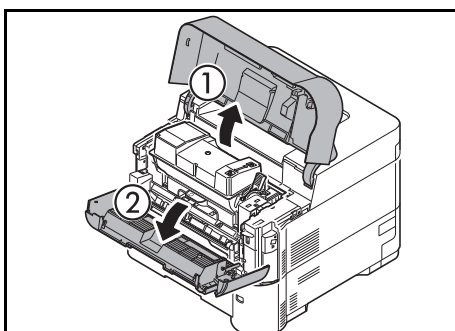
- 7** Überprüfen Sie, ob der Resttonerbehälter ordnungsgemäß installiert ist und schließen Sie die linke Abdeckung.

Nach dem Austauschen des Tonerbehälters und des Resttonerbehälters den Papiertransport reinigen. Für weitere Informationen siehe auch *Reinigung des Druckers on page 7-9.*

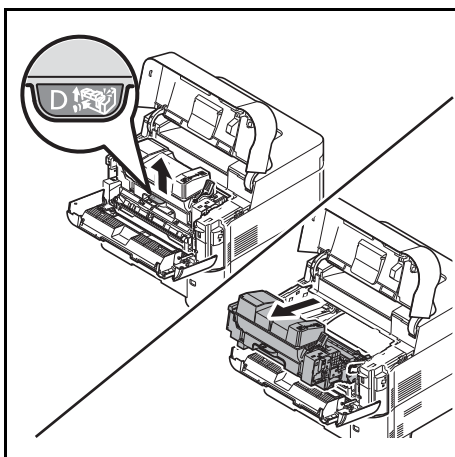
Reinigung des Druckers

Die Bauteile im Inneren des Druckers sollten nach jedem Tonerwechsel gereinigt werden, um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

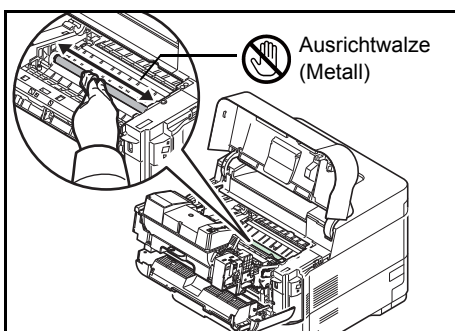
WICHTIG Bevor Sie den Drucker reinigen, entfernen Sie das Papier aus der Universalzufuhr.



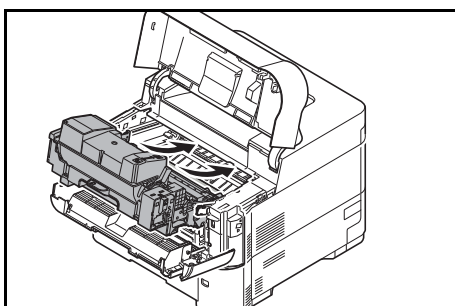
- 1** Die obere Abdeckung und die vordere Abdeckung öffnen.



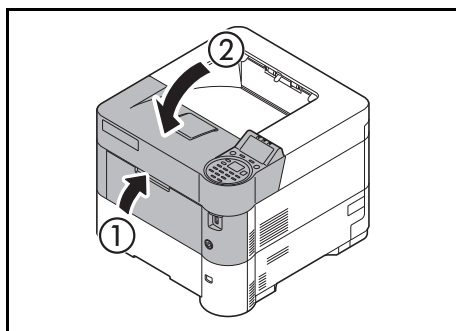
- 2** Entnehmen Sie die Entwicklereinheit zusammen mit dem Tonerbehälter.



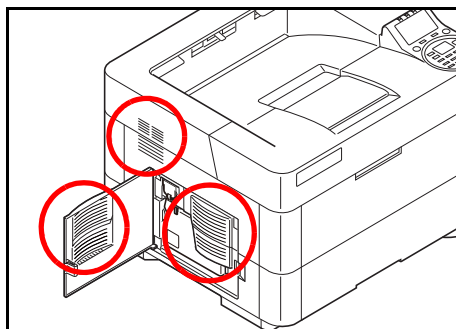
- 3** Mit einem fusselfreien Tuch Staub und Schmutz von der Ausrichtwalze (Metall) entfernen.



- 4** Die Entwicklereinheit zusammen mit dem Tonerbehälter wieder in das Gerät einsetzen.

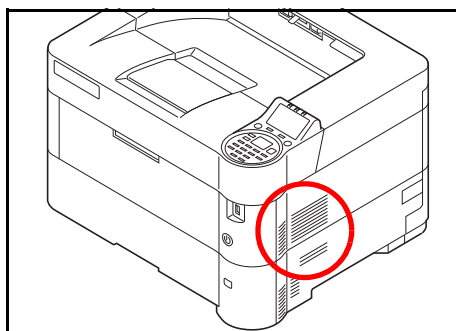


5 Die obere Abdeckung und die vordere Abdeckung schließen.



6 Die linke Abdeckung öffnen. Mit einem fusselfreien Tuch Staub und Schmutz von den Ventilationsöffnungen entfernen.

7 Die linke Abdeckung schließen.



8 Mit einem fusselfreien Tuch Staub und Schmutz von der Ventilationsöffnung auf der rechten Geräteseite entfernen.

Längere Nichtbenutzung oder Transport des Druckers

Längere Nichtbenutzung

Wird der Drucker längere Zeit nicht benutzt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Dose.

Wir empfehlen, Ihren Händler nach längerer Zeit der Nichtbenutzung zu befragen, um Beschädigungen des Druckers zu vermeiden.

Transport des Druckers

Soll der Drucker transportiert werden, so beachten Sie:

- Bewegen Sie den Drucker vorsichtig.
- Halten Sie den Drucker waagrecht, um Tonerverschmutzung im Drucker zu verhindern.
- Für längeren Transport kontaktieren Sie vorher den technischen Kundendienst.
- Halten Sie den Drucker in der Horizontalen.



WARNUNG Soll der Drucker versendet werden, packen Sie die Entwicklereinheit in einen Plastikbeutel, verschließen Sie diesen gut und transportieren Sie diesen getrennt vom Drucker.

8 Störungsbeseitigung

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Störungsbeseitigung	8-2
Fehlermeldungen	8-7
Beseitigung von Papierstaus.....	8-19

Lässt sich ein Problem nicht wie hier beschrieben beseitigen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Störungsbeseitigung

Fehler beseitigen

Die nachfolgende Tabelle enthält Richtlinien für die Störungsbeseitigung.

Die nachfolgende Tabelle enthält einige allgemeine Lösungen für mögliche Probleme, die bei Einsatz des Geräts auftreten und vom Anwender gegebenenfalls selbst behoben werden können. Wenn die Störung weiterhin besteht, benachrichtigen Sie den Kundendienst.




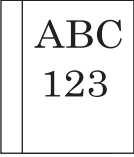
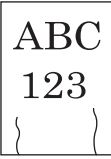

Hinweis Zur besseren Fehlerbehebung wird die Seriennummer benötigt.

Um die Seriennummer zu prüfen, siehe *Überprüfen der Geräteseriennummer auf Seite i*.

Störungen im Gerät

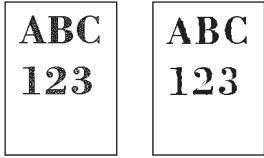
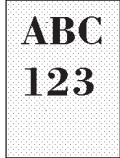
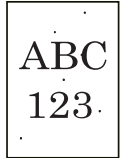
Wenn die folgenden Störungen im Gerät auftreten, führen Sie die entsprechenden Maßnahmen aus.





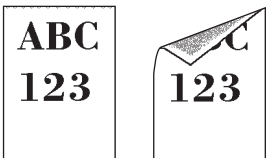
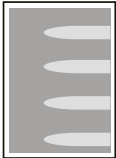
Symptom	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Eine Anwendung startet nicht.	Ist die Rückstellzeit für die automatische Rückstellung des Bedienfelds zu kurz?	Setzen Sie die Rückstellzeit auf 30 Sekunden oder länger.	Seite 4-119
Die Berührungsanzeige reagiert nicht, wenn das Gerät am Netzschalter eingeschaltet wird.	Prüfen Sie das Stromkabel.	Kontrollieren Sie an beiden Enden den Sitz des Netzsteckers.	—
Leere Seiten werden ausgeworfen. 	—	Überprüfen Sie die Einstellungen der Anwendungssoftware.	—
Es kommt häufig zu Papierstau.	Wurde das Papier richtig eingelegt?	Legen Sie das Papier richtig ein.	Seite 2-40
	—	Drehen Sie das Papier um 180 Grad herum.	Seite 2-40
	Wird der Medientyp unterstützt? Befindet sich das Papier in einwandfreiem Zustand?	Papier entnehmen, umdrehen und erneut einlegen.	Seite 2-40
	Ist das Papier gewellt, gefaltet oder verknittert?	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.	Seite 2-40
	Befinden sich lose Papierstücke oder gestautes Papier im Gerät?	Entfernen Sie das gestaute Papier.	Seite 8-19


Symptom	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
<p>Es werden 2 oder mehr Blätter leicht überlappend ausgegeben. Es kommt zum Doppeleinzug.</p> 	—	Legen Sie das Papier richtig ein.	Seite 2-40
<p>Kopien sind verknittert.</p> 	Wurde das Papier richtig eingelegt?	Legen Sie das Papier richtig ein.	Seite 2-40
	—	Drehen Sie das Papier um 180 Grad herum.	Seite 2-40
	Ist das Kopierpapier feucht?	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.	Seite 2-40
<p>Ausdrucke sind leicht gerollt.</p> 	—	Wenden Sie das Papier in der Kassette, oder drehen es um 180 Grad.	Seite 2-40
	Ist das Kopierpapier feucht?	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.	Seite 2-40
Der Druckertreiber kann nicht installiert werden.	Wurde der Treiber mit dem Hostnamen installiert, während Wi-Fi oder Wi-Fi Direct verfügbar war?	Geben Sie die IP-Adresse anstelle des Hostnamens an.	—
<p>Es kann nicht gedruckt werden.</p>	Ist das Gerät an eine Netzsteckdose angeschlossen?	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.	—
	Ist das Gerät eingeschaltet?	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.	Seite 2-37
	Sind das USB- und das Netzkabel korrekt verbunden?	Schließen Sie das korrekte USB-Kabel und das Netzkabel an und achten Sie auf festen Sitz.	—
<p>Druck mit USB-Speicher ist nicht möglich. USB-Speicher wird nicht erkannt.</p>	Ist die USB-Schnittstelle gesperrt?	Wählen Sie <i>Entsperren</i> in den USB-Schnittstellen-Einstellungen.	Seite 4-138
	—	Prüfen Sie, ob der USB-Speicher korrekt ins System eingesteckt ist.	—
Die Option Auto-IP ist auf Ein gestellt, aber die IP-Adresse wird nicht automatisch zugewiesen.	Wurde ein anderer Wert als "0.0.0.0" für die Link-Local-Adresse von TCP/IP(v4) eingegeben?	Geben Sie "0.0.0.0" als IP-Adresse von TCP/IP(v4) ein.	Seite 2-5
Aus dem Drucker tritt im Bereich der oberen Ablage Dampf aus.	Prüfen Sie die Raumtemperatur. Eventuell wurde auch zu feuchtes Papier verwendet.	Je nach Umgebung und verwendetem Papier kann der Dampf von zu feuchtem Papier stammen, der dann wie Rauch aussieht. Dies ist dann kein Problem und der Druck kann fortgesetzt werden. Jedoch ist es besser, stattdessen die Raumtemperatur zu erhöhen und neues, trockenes Papier zu verwenden.	—

Probleme bei den Ausdrucken

Wenn die folgenden Störungen bei den Ausdrucken auftreten, führen Sie die entsprechenden Maßnahmen aus.

Symptom	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
Das Druckbild ist viel zu hell. 	Ist das Kopierpapier feucht?	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.	Seite 2-40
	Haben Sie die Helligkeit geändert?	Wählen Sie die korrekte Helligkeitsstufe.	Seite 4-60
	Ist der Toner gleichmäßig im Behälter verteilt?	Schütteln Sie den Tonerbehälter durch seitliches hin und her bewegen mehrmals.	Seite 7-3
	Ist der EcoPrint-Modus aktiviert?	Schalten Sie den EcoPrint-Modus ab.	Seite 4-60
	—	Stellen Sie sicher, dass der korrekte Medientyp für das verwendete Papier eingestellt ist.	Seite 4-43
	—	Wählen Sie [Menü] > Einstell/Wartung > Service Einst. > Trommel > [OK] > [OK] .	—
Die Ausdrücke sind zu dunkel, obwohl der Hintergrund des gescanntes Bildes weiß ist. 	Haben Sie die Helligkeit geändert?	Wählen Sie die korrekte Helligkeitsstufe.	Seite 4-60
	—	Wählen Sie [Menü] > Einstell/Wartung > Service Einst. > Trommel > [OK] > [OK] .	—
	—	Wählen Sie [Menü] > Einstell/Wartung > Service Einstell. > MC > [OK] > [OK] und erhöhen Sie den Einstellwert. Erhöhen Sie den aktuell eingestellten Wert jeweils um den Faktor 1. Stellt sich keine Verbesserung ein, erhöhen Sie den Wert nochmals um den Faktor 1. Ist immer noch keine Verbesserung zu erkennen, stellen Sie den Wert wieder auf die ursprüngliche Höhe zurück.	—
Beim Scannen weißer Flächen erscheinen schwarze Punkte auf dem weißem Hintergrund. 	—	Wählen Sie [Menü] > Einstell/Wartung > Service Einstell. > Trommel2, legen Sie A4-Papier in die Universalzufuhr ein und wählen Sie [OK] > [OK] . (Außer ECOSYS P3045dn)	—

Symptom	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
<p>Die Ausdrücke sind verschwommen.</p> 	<p>Wird das Gerät in einer feuchten Umgebung verwendet oder ändern sich Luftfeuchtigkeit und Temperatur schlagartig?</p>	<p>Betreiben Sie das Gerät in einer Umgebung mit geeigneter Luftfeuchtigkeit.</p>	—
	—	<p>Wählen Sie [Menü] > Einstell./Wartung > Service Einst. > Trommel > [OK] > [OK].</p>	—
<p>Die Ausdrücke sind verzerrt.</p> 	<p>Wurde das Papier richtig eingelegt?</p>	<p>Prüfen Sie die Position der Papierbreitenführungen.</p>	Seite 2-40
<p>Das Gerät befindet sich in mehr als 1.000 m Höhe und stellenweise erscheinen horizontale Linien im Ausdruck.</p> 	—	<p>Wählen Sie [Menü] > Einstell./Wartung > Service Einstell. > Höheneinstellung > 2.001 - 3.000 m oder 3.001 - 3.500 m und wählen Sie [OK] > [OK].</p>	—
<p>Das Gerät befindet sich in mehr als 1.000 m Höhe und Punkte erscheinen auf dem Ausdruck.</p> 	—	<p>Wählen Sie [Menü] > Einstell./Wartung > Service Einstell. > Höheneinstellung > 2.001 - 3.000 m oder 3.001 - 3.500 m und wählen Sie [OK] > [OK].</p>	—
<p>Schmutz an der oberen Papierkante oder der Rückseite.</p> 	<p>Ist das Geräteinnere verschmutzt?</p>	<p>Reinigen Sie das Geräteinnere.</p>	Seite 7-9
<p>Teile des Ausdrucks sind blass oder verzerrt.</p> 	—	<p>Wählen Sie [Menü] > Einstell./Wartung > Service Einst. > Trommel > [OK] > [OK].</p>	—

Symptom	Überprüfung	Korrekturmaßnahmen	Siehe
<p>Das zuvor gedruckte Bild erscheint hell auf dem nächsten Ausdruck.</p> 	—	Stellen Sie sicher, dass der korrekte Medientyp für das verwendete Papier eingestellt ist.	Seite 4-43

Fehlermeldungen

Die nachfolgende Tabelle enthält Fehler- und Wartungsmeldungen, deren Ursache selbstständig durch den Anwender behoben werden können. Falls `Maschinenfehler. Service rufen` erscheint, den Drucker vom Stromnetz trennen und den Kundendienst informieren.

Falls `Maschinenfehler. Service rufen. oder Fehler aufgetreten. Netzschalter AUS und AN` schalten. angezeigt wird, schalten Sie den Drucker einmal aus und wieder ein. Ist das Problem weiterhin vorhanden, den Drucker ausschalten, vom Stromnetz trennen und den Kundendienst informieren.

Bei einigen Fehlerbedingungen ertönt ein Alarmsignal. Dieses Signal durch Drücken von **[Abbrechen]** ausschalten.

Meldung	Mögliche Lösung
Eventuell werden Masch.-Administratorrechte benötigt.	Die Einstellungen des Geräts können nur geändert werden, wenn Sie sich mit Maschinen-Administratorrechten anmelden.
Zugang verweigert. Sie können sich nicht einloggen.	Die Anmeldung am Gerät schlug mehrmals fehl, so dass eine Anmeldung nicht mehr möglich ist. Kontaktieren Sie den Administrator.
Es wurde kein Zugangspunkt gefunden.	Die optionale Netzwerk-Karte kann sich mit keinem Netzwerk verbinden. Überprüfen Sie, ob der Zugangspunkt korrekt eingestellt ist. Details finden Sie unter <i>Optionale Netzwerkeinstellungen auf Seite 4-91</i> .
Kontofehler. Drücke [OK].	Diese Meldung erscheint, wenn die Kostenstellenverwaltung aktiv ist. Eine Einstellung der Kostenstellen oder das Anlegen/Löschen ist fehlgeschlagen. Um den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK] .

Meldung	Mögliche Lösung
Papier Kass. # füllen	Die in der Meldung genannte Papierquelle ist leer. Die Papierquelle (Kassette, Universalzufuhr, optionale Papierzufuhr oder Stapelzufuhr) mit der angegebenen Papiersorte füllen.
Pap. Univ.Zuf. füllen	
Papier in Stapelzuf.	
Nur für Administrator.	Die Einstellungen des Geräts können nur geändert werden, wenn Sie sich mit Administratorrechten anmelden.
Box-Limit überschritten.	Die Kapazität der Boxen ist erschöpft. Entweder müssen Dateien aus der Box gelöscht werden oder die Kapazität der Box wird vergrößert. Details finden Sie unter <i>Bedienung der Anwender-Box (Anlegen, Bearbeiten und Löschen)</i> auf Seite 5-5.
Wird abgebrochen...	Wird beim Löschen von Daten angezeigt.
Verbindung unmöglich.	Dieses Problem kann bei einer nicht ordnungsgemäßen Wi-Fi- oder Wi-Fi Direct-Verbindung auftreten. Überprüfen Sie die Einstellungen und Signale. Details finden Sie unter <i>Netzwerk (Netzwerkeinstellungen)</i> auf Seite 4-68.

Meldung	Mögliche Lösung
Verbindung zum Authentifizierungs-Server nicht möglich.	<p>Tippen Sie auf [OK] und überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontodaten am Authentifizierungsserver • Passwort und Computeradresse für den Authentifizierungsserver • Netzwerkanbindung <p>Details finden Sie unter <i>Authentifizierungsserver einstellen auf Seite 4-146</i>.</p>
Verbindung zum Netzwerk unmöglich. Netzwerk prüfen.	<p>Es kann keine Verbindung zum optionalen Netzwerk hergestellt werden. Überprüfen Sie die Einstellungen für das optionale Netzwerk. Details finden Sie unter <i>Optionale Netzwerkeinstellungen auf Seite 4-91</i>.</p>
Verbindung unmöglich. Mehrere Zugangspunkte sind aktiviert.	<p>Wurde die Verbindungstaste an mehreren Zugangspunkten gleichzeitig gedrückt? Bestimmen Sie einen Zugangspunkt, den Sie verwenden wollen, und drücken Sie erneut die Taste. Wählen Sie nach einer kurzen Wartezeit einen Zugangspunkt und versuchen Sie einen erneuten Verbindungsaufbau.</p>
Duplexdruck auf Papier nicht möglich.	<p>Es wurde versucht, ein Papierformat und ein Medientyp zu verarbeiten, die für den Duplexdruck ungeeignet sind. [Weiter] ([Rechte Auswahl]) drücken, um das Papier nur einseitig zu bedrucken.</p>
Kann Auftrag nicht ausführen. Verhindert durch Autorisierungseinstellungen.	<p>Diese Mitteilung wird bei aktivierter Kostenstellenverwaltung angezeigt. Die Kontoeinstellungen lassen die Ausführung des Auftrags nicht zu. Zur Änderung der Kontoeinstellungen siehe <i>Konto-ID prüfen oder bearbeiten auf Seite 4-161</i>.</p>
Ausführung nicht möglich.	<p>Die Datenbereinigung kann nicht durchgeführt werden, weil ein Auftrag ausgeführt wird.</p>
Nicht erkannt.	<p>Vergewissern Sie sich, dass Ihre ID-Karte registriert ist.</p>


Meldung	Mögliche Lösung
ID-Karte nicht erkannt.	Überprüfen Sie den korrekten Anschluss des ID-Karten-Lesers an das Gerät. Wenn die USB Host-Option auf <code>Sperren</code> eingestellt ist, wählen Sie die Einstellung <code>Entsperren</code> .
Speicher bei Nutzung nicht zu entfernen.	Wird angezeigt, wenn <code>Speich. abziehen</code> ausgewählt wurde, während der USB-Speicher benutzt wurde. Die vorherige Anzeige wird für ein bis zwei Sekunden eingeblendet.
Kass. # schließen.	Die entsprechende Papierkassette ist nicht eingesetzt.
Prüfen Sie Kassette #.	Wird angezeigt, wenn das Papier in der Kassette nicht in die Einzugsposition angehoben werden konnte. Ziehen Sie die angezeigte Kassette heraus und prüfen Sie, ob das Papier korrekt eingelegt ist. Die Meldung <code>Service rufen.</code> wird angezeigt, wenn sich der Fehler ständig wiederholt.
Linke Abdeckung schließen.	Die linke Abdeckung des Druckers ist offen. Die linke Abdeckung schließen.
Schließen Sie die hintere Abdeckung.	Die hintere Abdeckung des Druckers ist offen. Schließen Sie die hintere Abdeckung.
Obere Abdeckung schließen.	Die obere Abdeckung des Druckers ist offen. Die obere Abdeckung schließen.

Meldung	Mögliche Lösung
<p>Setzen Sie die IPv6 Adresse in Klammern [].</p>	<p>Die an den Hostnamen angehängte IPv6 Adresse ist nicht in eckige Klammern [] gesetzt. Die korrekte IPv6 Adresse könnte so aussehen: ([ae3:9a0:cd05:b1d2:28a:1fc0:a1:10ae]:140)</p>
<p>Fehler aufgetreten. Netzschalter AUS und AN schalten. ####</p>	<p>Drücken Sie den Hauptschalter, um das Gerät auszuschalten. Dann drücken Sie ihn erneut, um das Gerät einzuschalten. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, benachrichtigen Sie den Kundendienst.</p>
<p>Erhalt der Netzwerk-Benutzerinformation fehlgeschlagen.</p>	<p>Es trat ein Fehler auf, weil die Benutzerinformation nach der Anmeldung nicht bezogen werden konnte. Melden Sie sich erneut an.</p>
<p>Datei wurde gelöscht. Prüfen Sie die Dokumentenbox.</p>	<p>Die ausgewählte Datei oder Box existiert nicht. Überprüfen Sie, ob die Box gelöscht oder die Datei verschoben oder gelöscht wurde.</p>
<p>SD-Karte formatieren.</p>	<p>Die im Drucker eingesetzte Speicherkarte ist nicht formatiert und kann deshalb weder gelesen noch beschrieben werden. Zum Formatieren der SD/SDHC-Speicherkarte siehe <i>SD-Speicherkarte formatieren auf Seite 4-114</i>.</p>
<p>Festpl. formatieren.</p>	<p>Die im Drucker eingesetzte SSD ist nicht formatiert und kann deshalb weder gelesen noch beschrieben werden. Zum Formatieren der SSD siehe <i>SSD formatieren auf Seite 4-113</i>.</p>

Meldung	Mögliche Lösung
Falsche Konto-ID.	Die Konto-ID ist nicht korrekt. Überprüfen Sie die gespeicherte Konto-ID. Siehe hierzu auch <i>Kostenstellenverwaltung auf Seite 4-156</i> .
Falsche Konto-ID. Drücke [OK].	Wird angezeigt, wenn die Kostenstellenverwaltung aktiv ist. Entweder wurde keine Kostenstelle mit dem Druckauftrag übertragen oder die Kostenstelle ist nicht vorhanden. Um den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK] . Siehe hierzu auch <i>Kostenstellenverwaltung auf Seite 4-156</i> .
Unbekannte ID.	Die Benutzer-ID für den privaten Druckauftrag ist nicht korrekt. Prüfen Sie, welche Benutzer-ID im Druckertreiber angegeben wurde.
Falscher Login-Name oder Passwort.	Der NTLM Server hat die Authentifizierung zurückgewiesen. Geben Sie den Login-Namen oder das Passwort richtig ein.
Falscher Login-Name oder Passwort. Auftrag abgebrochen.	Geben Sie den Login-Namen oder das Passwort richtig ein.
Falsches Passwort.	Geben Sie das korrekte Passwort ein.
Kostenstellenlimit überschritten. Drücke [OK].	Wird angezeigt, wenn die Kostenstellenverwaltung aktiv ist und das Limit einer Kostenstelle überschritten wurde. Um den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK] . Siehe hierzu auch <i>Kostenstellenverwaltung auf Seite 4-156</i> .

Meldung	Mögliche Lösung
<p>Auftrag ungespeichert. Drücke [OK].</p>	<p>Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].</p>
<p>KPDL Fehler. Drücke [OK].</p>	<p>Der laufende Druckvorgang kann aufgrund eines KPDL-Fehlers nicht fortgesetzt werden. Drucken Sie über das Bedienfeld einen Fehlerbericht aus, indem Sie KPDL Fehlerliste wählen und aktivieren Sie Ein. Druckvorgang mit [OK] fortsetzen. Soll der Druckvorgang abgebrochen werden, die Taste [Abbrechen] drücken. Wenn "Auto Fehler lösch" auf Ein steht, wird der Druck nach dem festgelegten Zeitraum automatisch wieder aufgenommen.</p>
<p>Max. Grenze erreicht. Weitere können nicht hinzugefügt werden.</p>	<p>Die maximale Anzahl Boxen ist erreicht. Löschen Sie eine Box. Details finden Sie unter <i>Bedienung der Anwender-Box (Anlegen, Bearbeiten und Löschen) auf Seite 5-5</i>.</p>
<p>Papier in Univ.-Zuf. Kassette #. A4</p> <p style="text-align: center;">↓ ↑</p> <p>Anderes Papier- format eingestellt. Papierformat prüfen.</p>	<p>Das Papierformat der Universalzufuhr und die Formateinstellung des Papierformatreglers unterscheiden sich. Prüfen Sie das Papierformat.</p>
<p>Papier in Stapel- zufuhr einlegen. A4 Normal</p>	<p>Das Papier in der Stapelzufuhr eignet sich nicht für die Druckdaten. Passendes Papier in die Universalzufuhr einlegen. Drücken Sie [Weiter] ([Rechte Auswahl taste]), um den Druckvorgang fortzusetzen. Alternativ kann auch aus einer anderen Papierquelle gedruckt werden, indem Sie [Alt] ([Linke Auswahl taste]) drücken, um Alternativ anzuzeigen. Die Quelle kann dann geändert werden. Soll der Druckvorgang abgebrochen werden, die Taste [Abbrechen] drücken.</p>

Meldung	Mögliche Lösung
<p>Papier in Univ.-Zuf. Kassette #. A4 Normal</p>	<p>Die Papierkassette mit dem Papierformat des Medientyps für den aktuellen Druckauftrag ist leer. Papier in Kassette # einlegen. Druckvorgang mit [Weiter] ([Rechte Auswahl taste]) fortsetzen. Alternativ kann auch aus einer anderen Papierquelle gedruckt werden, indem Sie [Alt] ([Linke Auswahl Taste]) drücken, um <i>Alternativ</i> anzuzeigen. Die Quelle kann dann geändert werden. Soll der Druckvorgang abgebrochen werden, die Taste [Abbrechen] drücken.</p>
<p>Papier in Univ.-Zuf. einlegen. A4 Normal</p>	<p>Keine der im Drucker eingesetzten Papierkassetten enthält das benötigte Papierformat oder den benötigten Medientyp für den aktuellen Druckauftrag. Passendes Papier in die Universalzufuhr legen. Druckvorgang mit [Weiter] ([Rechte Auswahl taste]) fortsetzen. (Wird Papier eingelegt, dessen Format nicht mit der aktuellen Formateinstellung für die Universalzufuhr übereinstimmt, kann ein Papierstau auftreten.) Alternativ kann auch aus einer anderen Papierquelle gedruckt werden, indem Sie [Alt] ([Linke Auswahl Taste]) drücken, um <i>Alternativ</i> anzuzeigen. Die Quelle kann dann geändert werden. Soll der Druckvorgang abgebrochen werden, die Taste [Abbrechen] drücken.</p>
<p>Wenig Sicherheit</p>	<p>Wird angezeigt, wenn <i>Gering</i> als Sicherheitsstufe gewählt wurde.</p>
<p>Maschinenfehler. Service rufen. ####:0123456</p>	<p>#### steht für einen mechanischen Fehler (#=0, 1, 2, ...). Service rufen. Der Drucker geht nicht in Betrieb, wenn diese Meldung erscheint. Außerdem wird die Gesamtzahl der gedruckten Seiten angezeigt, z. B. 0123456. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, notieren Sie den angezeigten Fehlercode und benachrichtigen Sie den Kundendienst.</p>
<p>Speicher voll. Druckauftrag nicht komplett auszuführen.</p>	<p>Die vom Computer an den Drucker übergebenen Druckdaten passen nicht in den Druckerspeicher. Druckvorgang mit [OK] fortsetzen. Soll der Druckvorgang abgebrochen werden, die Taste [Abbrechen] drücken. Wenn "Auto Fehler löscht" aktiviert (<i>Ein</i>) ist, wird der Druck nach dem festgelegten Zeitraum automatisch wieder aufgenommen.</p>
<p>Keine Mehrfachkopie. Drücke [OK].</p>	<p>Mehrfachausgabe nicht möglich, da die RAM-Disk deaktiviert oder keine SSD installiert ist. Gegebenenfalls zusätzlichen Speicher oder eine SSD installieren und die RAM-Disk Einstellungen verändern. Drücken Sie [OK], um nur ein Exemplar zu drucken.</p>

Meldung	Mögliche Lösung
<p>Kein Original Toner. [Hilfe] drücken.</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn nicht unser Original Toner eingesetzt ist. Bei Beschädigungen durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial anderer Anbieter übernehmen wir keine Haftung. Wollen Sie den aktuell eingesetzten Tonerbehälter dennoch verwenden, drücken Sie die Taste [OK] und [Abbrechen] gleichzeitig für drei Sekunden oder mehr.</p>
 <p>Papierstau in ##### [Hilfe]</p>	<p>Es liegt ein Papierstau vor. Der jeweilige Staubereich wird durch die #-Zeichen angezeigt. Einzelheiten siehe <i>Beseitigung von Papierstaus auf Seite 8-19</i>.</p>
<p>Papierweg Fehler. Papiermagazin schließen.</p>	<p>Es befindet sich keine Kassette in der Zusatzkassette bzw. ist die Kassette falsch eingeschoben. Wird die Kassette ordnungsgemäß eingeschoben, müsste wieder gedruckt werden können. Sind zwei oder mehr optionale Zusatzkassetten installiert und ist die unterste ausgewählt, erscheint dieselbe Meldung, wenn eine Kassette der oberen Zusatzkassette bzw. die Papierkassette des Druckers fehlerhaft eingeschoben ist.</p>
<p>RAM-Disk Fehler. Drücke [OK]. ##</p>	<p>Ein RAM-DISK-Fehler ist aufgetreten. Den Fehlercode ## notieren und Erläuterungen nachschlagen. Die eventuell angezeigten Fehlercodes haben folgende Bedeutung: 02: Der RAM-Disk-Modus ist deaktiviert (Aus). Ändern Sie die Einstellung auf Ein. Siehe <i>RAM-Disk Modus einstellen auf Seite 4-112</i>. 03: Die RAM-Disk ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl. 04: Unzureichende RAM-Disk-Kapazität. Löschen Sie unnötige Dateien oder erhöhen Sie die Größe der RAM-Disk. Siehe hierzu auch <i>RAM-Disk Größe einstellen auf Seite 4-113</i>. 05: Die angegebene Datei existiert nicht auf der RAM-Disk. Speichern Sie die benötigte Datei auf der RAM-Disk. 10: Die Datei auf der RAM-Disk ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl.</p>
<p>Trommel auffrischen. Bitte warten.</p>	<p>Das Gerät führt eine Justage aus, um die Qualität sicherzustellen. Bitte warten.</p>
<p>Speicherbare Anzahl überschritten. Zufügen unmöglich.</p>	<p>Es sind schon 100 Konten gespeichert. Das Speichern von weiteren Konten ist nicht möglich.</p>

Meldung	Mögliche Lösung
Wartungskit wechseln.	Tauschen Sie das Wartungs-Kit aus, das in der Anzeige erscheint. Verständigen Sie den Kundendienst.
Toner ersetzen.	Der Tonerbehälter ist leer. Wechseln Sie den Tonerbehälter gegen einen neuen aus. Der Drucker geht nicht in Betrieb, wenn diese Meldung erscheint.
Durch Kostenstellen verhindert. Drücke [OK].	Wird angezeigt, wenn ein Druck versucht wurde, obwohl die Kostenstellenverwaltung aktiv ist oder eine Begrenzung vorhanden ist. Um den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, drücken Sie [OK] . Siehe hierzu auch <i>Kostenstellenverwaltung auf Seite 4-156</i> .
SD Kartenfehler. Drücke [OK]. ##	Beim Zugriff auf die SD/SDHC-Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten. Den Fehlercode ## notieren und Erläuterungen nachschlagen. Die eventuell angezeigten Fehlercodes haben folgende Bedeutung: 02: Der Drucker unterstützt die eingesetzte SD/SDHC-Speicherkarte nicht oder diese ist beschädigt. Installieren Sie eine korrekte SD/SDHC-Speicherkarte. 03: Die SD/SDHC-Speicherkarte ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl. 04: Nicht genug freier Speicher auf der SD/SDHC-Speicherkarte. Nicht mehr benötigte Dateien löschen oder eine neue SD/SDHC-Speicherkarte einschieben. 05: Die angeforderte Datei befindet sich nicht auf der SD/SDHC-Speicherkarte. Speichern Sie die benötigte Datei auf der SD/SDHC-Speicherkarte. 10: Die Datei auf der SD/SDHC-Speicherkarte ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl.
Festplattenfehler. Drücke [OK]. ##	Ein Fehler auf der SSD ist aufgetreten. Den Fehlercode ## notieren und Erläuterungen nachschlagen. Die eventuell angezeigten Fehlercodes haben folgende Bedeutung: 03: Die SSD ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl. 04: Unzureichende Kapazität auf der SSD. Nicht mehr benötigte Dateien etc. löschen, um zusätzliche Kapazitäten freizusetzen. 05: Die angegebene Datei existiert nicht auf der SSD. Speichern Sie die benötigte Datei auf der SSD. 10: Die Datei auf der SSD ist über einen Befehl schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem entsprechenden Befehl.

Meldung	Mögliche Lösung
Verbindung mit Gerät nicht möglich, da die Verbindungsanzahl überschritten ist.	Sind gleichzeitig drei Mobilgeräte verbunden? Beenden Sie eine der Verbindungen zu einem Mobilgerät oder richten Sie am Gerät die automatische Trennzeit ein, um die Mobilgeräteverbindungen zu beenden.
Der Dateiname ist schon vorhanden. Kopieren unmöglich.	Das Kopieren ist nicht möglich, weil am Ziel schon Daten mit dem gleichen Namen vorhanden sind. Löschen Sie die Daten mit dem gleichen Namen, bevor Sie kopieren.
Benutzername nicht vorhanden.	Der Login-Name ist nicht vorhanden oder falsch. Überprüfen Sie den Login-Namen.
Der Resttonerbehälter ist voll.	Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus. Details finden Sie unter <i>Austausch des Resttonerbehälters auf Seite 7-7</i> .
Der Resttonerbehälter ist nicht korrekt eingesetzt.	Der Resttonerbehälter ist nicht korrekt eingesetzt. Setzen Sie ihn richtig ein. Details finden Sie unter <i>Austausch des Resttonerbehälters auf Seite 7-7</i> .
Die Konto-ID ist schon vorhanden.	Die Konto-ID wurde schon gespeichert. Wählen Sie eine andere Konto-ID.
Login-Name bereits vorhanden.	Der geänderte Login-Name wurde schon gespeichert. Wählen Sie einen anderen Login-Namen.

Meldung	Mögliche Lösung
<p>Tonerstand niedrig.</p>	<p>Der Tonerbehälter ist fast leer. Stellen Sie sicher, dass ein Reserve-Toner vorhanden ist. Details finden Sie unter <i>Tonerbehälter ersetzen auf Seite 7-2</i>.</p>
<p>Obere Ablage ist voll. Papier entfernen.</p>	<p>Entfernen Sie das Papier aus der oberen Ablage. Der Druckvorgang wird dann fortgesetzt.</p>
<p>Unbekannter Toner installiert. PC</p>	<p>Wird angezeigt, wenn der eingesetzte Tonerbehälter nicht mit dem regionalen Ländercode des Druckers übereinstimmt. Setzen Sie den richtigen Tonerbehälter ein.</p>
<p>USB-Speicher Fehler. Drücke [OK].</p> <p style="text-align: right;">##</p>	<p>Ein Fehler ist im USB-Speicher aufgetreten. Den Fehlercode ## notieren und Erläuterungen nachschlagen. Die eventuell angezeigten Fehlercodes haben folgende Bedeutung: 01: Die Datenmenge, die in einem Auftrag abgewickelt werden kann, wurde überschritten. Teilen Sie den Druckauftrag in mehrere kleinere Aufträge auf. Der USB-Speicher ist schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz. Der USB-Speicher ist defekt. Falls Sie das Problem nicht lösen konnten, formatieren Sie den USB-Speicher mit dem Gerät oder benutzen Sie einen USB-Speicher, der mit dem Gerät kompatibel ist. 04: Der Speicher ist zu klein. Nicht mehr benötigte Dateien etc. löschen, um zusätzliche Kapazitäten freizusetzen.</p>

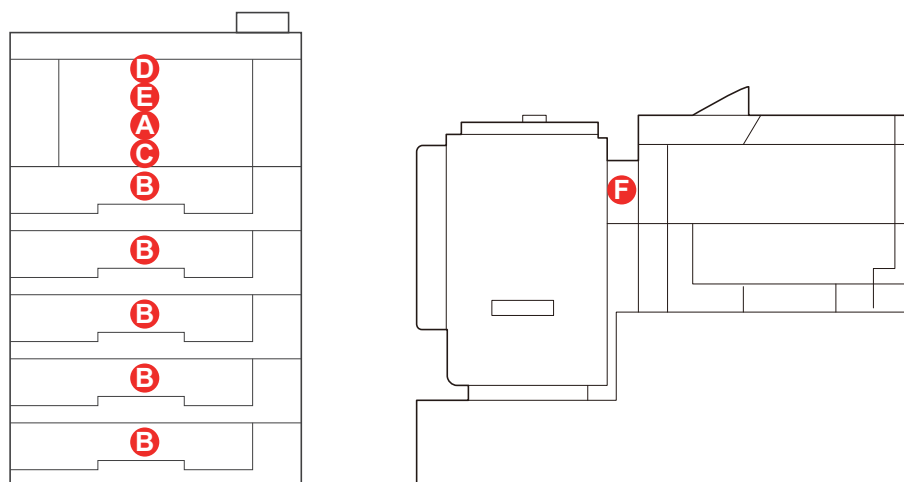
Beseitigung von Papierstaus

Die Meldung Papierstau erscheint, wenn sich Papier im Papiertransportsystem verklemmt hat oder gar kein Papier eingezogen wird. Gleichzeitig wird der Staubereich angezeigt (die Position, wo sich das gestaute Blatt befindet). Der Statusmonitor oder das Command Center RX geben eventuell den Ort des Papierstaus an. Beseitigen Sie den Papierstau. Nach der Beseitigung des Papierstaus, setzt der Drucker den Ausdruck fort.

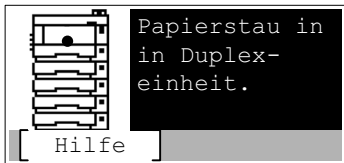



WICHTIG Je nach verwendetem Medientyp zieht der Drucker eventuell das Papier nicht korrekt ein. Überprüfen Sie daher durch den Druck mehrerer Seiten, ob das Medium für den Drucker geeignet ist. Um das Einziehen des Papiers zu erleichtern, stellen Sie den Drucker auf halbierte Druckgeschwindigkeit. Siehe hierzu auch *Drucken mit halbiertes Geschwindigkeit über den Druckertreiber auf Seite 3-10*.

Mögliche Staubereiche

Die nachstehende Abbildung zeigt den Papierweg des Druckers einschließlich aller verfügbaren Optionen. Die Bereiche, in denen Staus auftreten können, sind entsprechend gekennzeichnet und werden in der Tabelle unter der Abbildung erläutert. Papierstaus können auch gleichzeitig in mehreren Bereichen des Papierwegs auftreten.



Papierstau-Meldung	Papier-stau Position	Beschreibung	Siehe
<p>Papierstau in Universalzufuhr.</p> <p>Hilfe</p>	A	Papier hat sich in der Universalzufuhr gestaut.	Seite 8-21
<p>Papierstau in Kassette 1.</p> <p>Hilfe</p>	B	Papier hat sich an der Kassette gestaut. Als Kassettennummer kann eine Zahl zwischen 1 (oberste Kassette) und 5 (unterste Kassette) erscheinen.	Seite 8-21

Papierstau-Meldung	Papier-stau Position	Beschreibung	Siehe
	C	Papierstau im Duplexbereich.	Seite 8-22
	D	Papierstau im Druckerinneren.	Seite 8-23
	E	Papierstau in der hinteren Einheit.	Seite 8-25
	F	Papier hat sich an der optionalen Stapelzufuhr gestaut.	Seite 8-26

Allgemeine Anmerkungen zur Beseitigung von Papierstaus

Bei dem Versuch, einen Papierstau zu beheben, sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

- Treten Papierstaus häufiger auf, probeweise eine andere Papiersorte oder Papier aus einem anderen Paket benutzen oder den Papierstapel umdrehen. Kann das Problem durch Wechseln der Papiersorte nicht gelöst werden, liegt möglicherweise ein Druckerfehler vor.
- Ob eine gestaute Seite nochmals gedruckt wird, hängt davon ab, an welcher Stelle der Papierstau aufgetreten ist.

Vorbeugung von Papierstaus

- Einmal gestautes Papier darf nicht wieder eingelegt werden.
- Wenn das Papier während der Staubeseitigung gerissen ist, müssen Sie sicherstellen, dass alle losen Papierteile aus dem Geräteinneren entfernt wurden. Im Gerät gebliebene Papierteile können weitere Staus verursachen.

Nützliche Hilfemeldungen

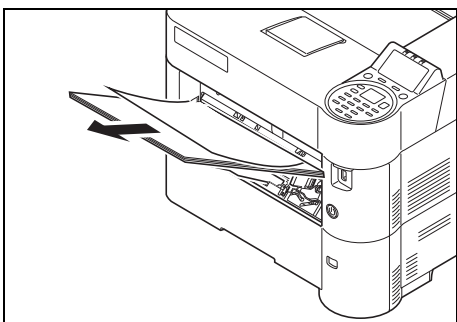
Wird ein Papierstau angezeigt, drücken Sie [Hilfe] (**[Linke Auswahl Taste]**), um eine Anleitung zur Beseitigung einzublenden.

Drücken Sie ▽, um den nächsten Schritt einzublenden. Um den vorherigen Schritt zu sehen, drücken Sie △.

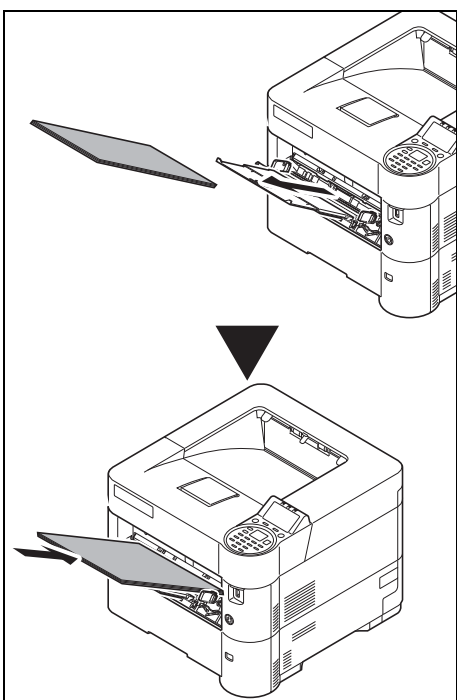
Drücken Sie **[OK]**, um die Hilfe Anzeige zu verlassen.

Universalzufuhr

Papier hat sich in der Universalzufuhr gestaut. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen.



- 1 Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Universalzufuhr.

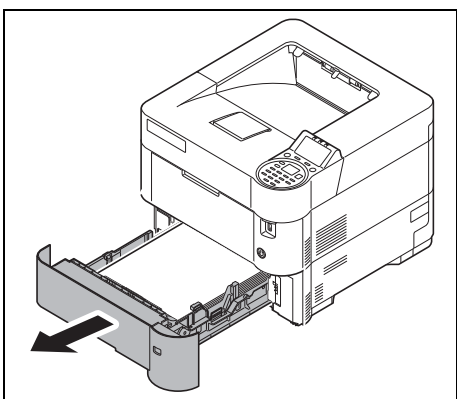


- 2 Entnehmen Sie das verbliebene Papier vorläufig aus der Universalzufuhr und legen es dann wieder ein.

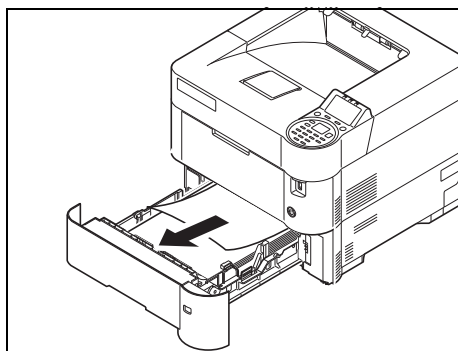
Kassette/Zusatzkassetten

Ein Papierstau ist in der Kassette aufgetreten. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen. Papierstaus in der Zusatzkassette werden auf die gleiche Art und Weise beseitigt.

In diesem Abschnitt wird der Vorgang anhand der Kassette 1 erklärt.



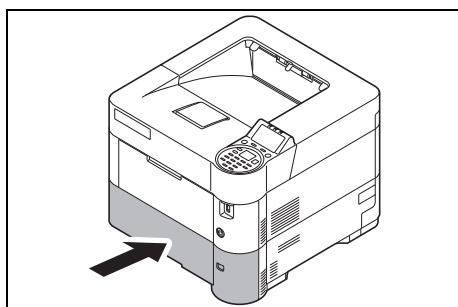
- 1 Ziehen Sie die Kassette oder die optionale Zusatzkassette heraus.



2 Entfernen Sie teilweise eingezogenes Papier.



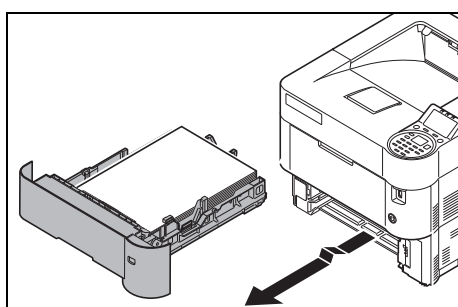
Hinweis Achten Sie darauf, dass das Papier richtig eingelegt ist. Legen Sie gegebenenfalls das Papier neu ein.



3 Schieben Sie die Kassette wieder ganz ein. Der Drucker heizt auf und setzt den Druckvorgang fort.

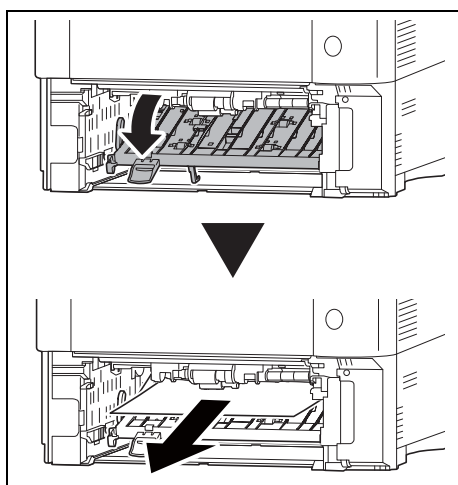
Duplexeinheit

Es kam zum Papierstau im Duplexbereich. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen.

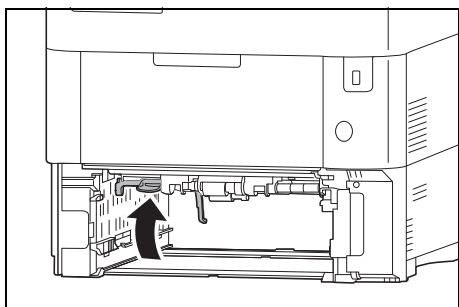


1 Ziehen Sie die Kassette aus dem Gerät.

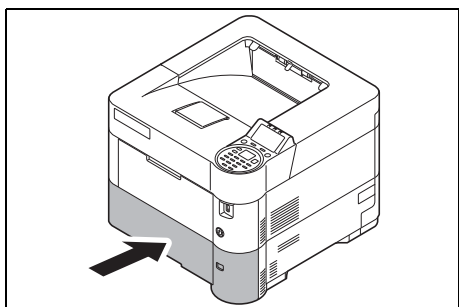
WICHTIG Wenn Sie die Kassette herausziehen, fassen Sie sie mit beiden Händen, damit sie nicht herausfällt.



2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung der Duplexeinheit und entfernen Sie gestautes Papier.



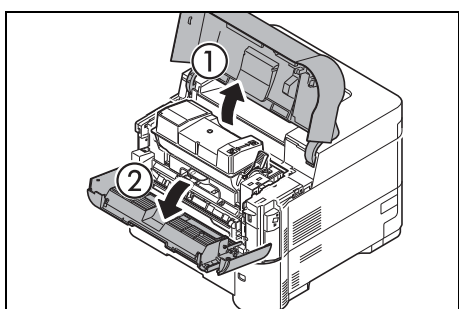
3 Schließen Sie die vordere Abdeckung der Duplexeinheit.



4 Setzen Sie die Papierkassette in den Druckerschacht ein. Der Drucker heizt auf und setzt den Druckvorgang fort.

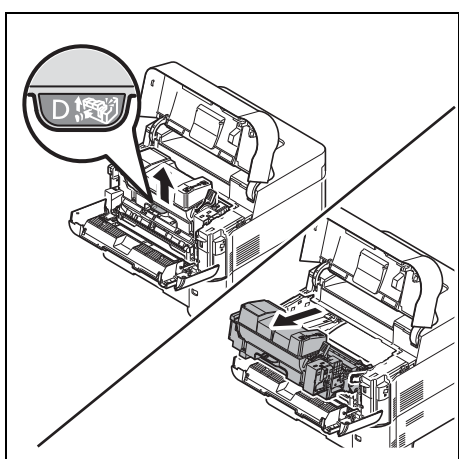
Im Druckerinneren

Es kam zum Papierstau im Druckerinneren. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen.

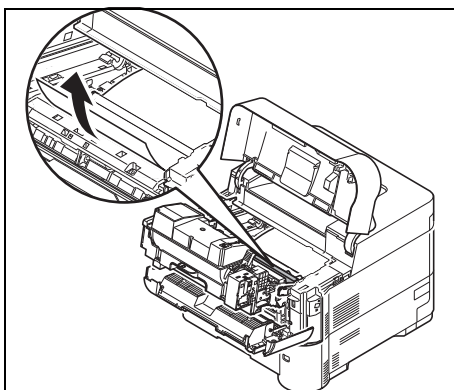


1 Öffnen Sie die obere Abdeckung und die vordere Abdeckung.

WICHTIG Bevor Sie das gestaute Papier entfernen, entfernen Sie zuerst das Papier aus der Universalzufuhr.



2 Entnehmen Sie die Entwicklereinheit zusammen mit dem Tonerbehälter.

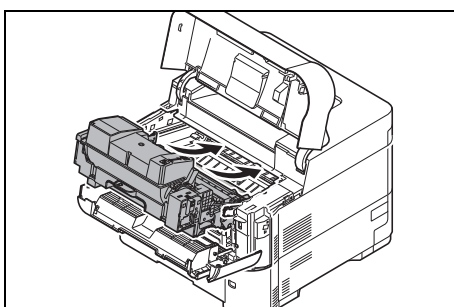


3 Entfernen Sie das Papier aus dem Drucker.

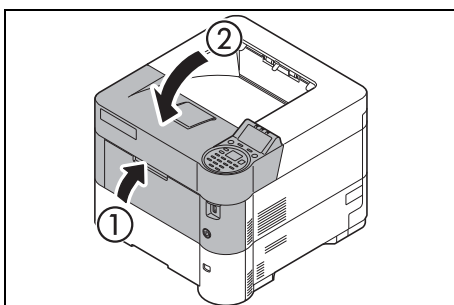
Ziehen Sie gestautes Papier, das anscheinend bereits von den Walzen erfasst worden ist, wie in der Abbildung gezeigt heraus.



Hinweis Ist kein gestautes Papier zu sehen, sehen Sie im Inneren des hinteren Teils des Druckers nach. Siehe auch *Hintere Einheit auf Seite 8-25*.



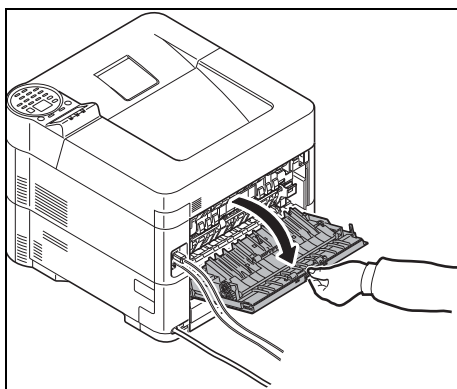
4 Setzen Sie die Entwicklereinheit zusammen mit dem Tonerbehälter wieder in das Gerät ein.



5 Die vordere Abdeckung und die obere Abdeckung schließen. Der Drucker heizt auf und setzt den Druckvorgang fort.

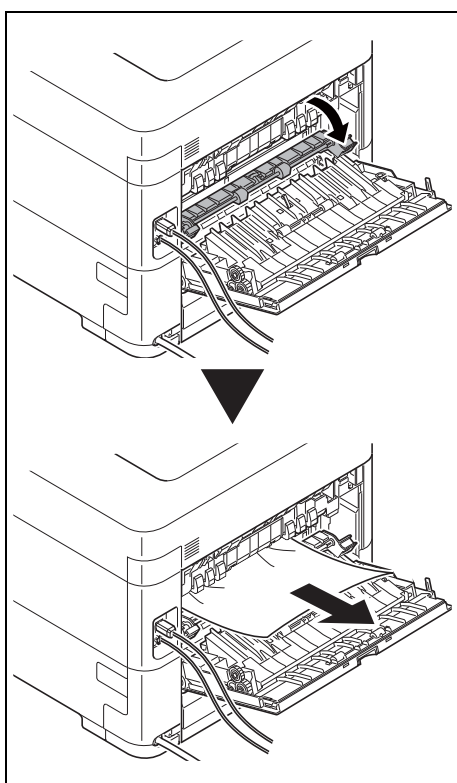
Hintere Einheit

Ein Papierstau ist im Bereich der hinteren Abdeckung aufgetreten. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Stau zu beseitigen.



- 1** Wird das Papier nicht vollständig in das Ausgabefach geworfen, öffnen Sie die hintere Abdeckung.

WICHTIG Falls das optionale Face-up-Ablagefach installiert ist, müssen Sie es vor dem Öffnen der hinteren Abdeckung entfernen.



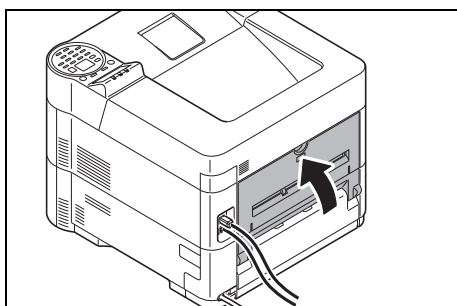
- 2** Öffnen Sie die Abdeckung der Heizung und ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



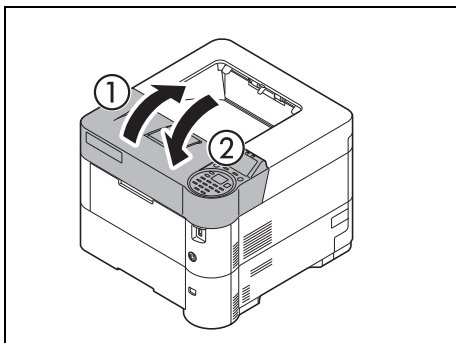
Hinweis Ist kein gestautes Papier zu sehen, sehen Sie im Inneren des hinteren Teils des Druckers nach.



VORSICHT Die Heizung im Inneren des Druckers ist heiß! Nicht berühren - Verbrennungsgefahr! Gestautes Papier vorsichtig entfernen.



- 3** Schließen Sie die hintere Abdeckung.

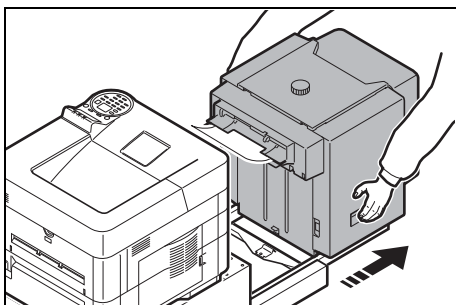


- 4** Öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung, um den Fehler zu löschen.

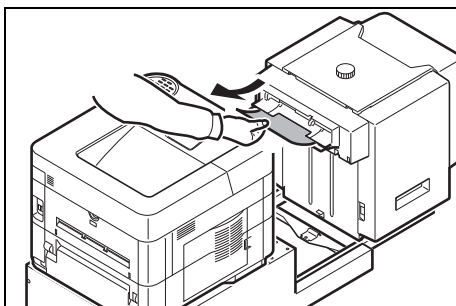
Stapelzufuhr (optional)

Papier hat sich an der optionalen Stapelzufuhr gestaut. Die Stapelzufuhr durch Schieben auf der Schiene vom Drucker trennen. Die Zufuhr dabei mit beiden Händen halten. Wenn das Papier teilweise in den Ausgabebereich ausgegeben wurde, das Papier manuell herausziehen.

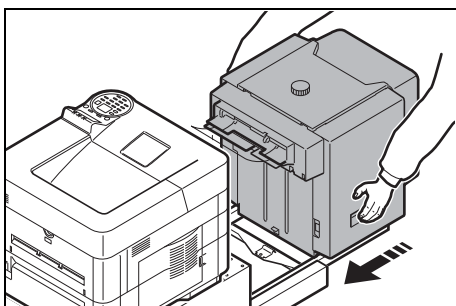
Stapelzufuhr



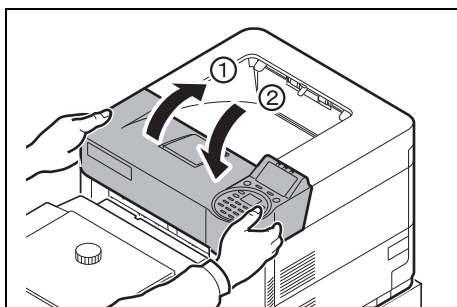
- 1** Greifen Sie die Stapelzufuhr mit beiden Händen und ziehen Sie sie aus dem Drucker.



- 2** Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Verbindungsöffnung zwischen Zufuhr und Drucker.

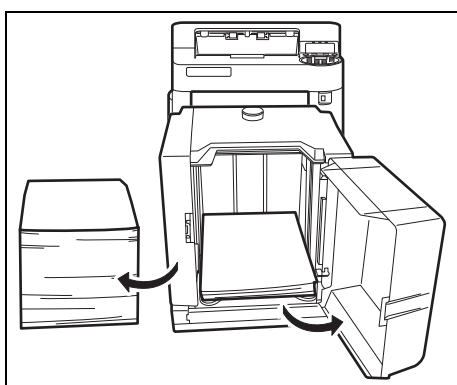


- 3** Stecken Sie die Stapelzufuhr wieder an den Drucker.

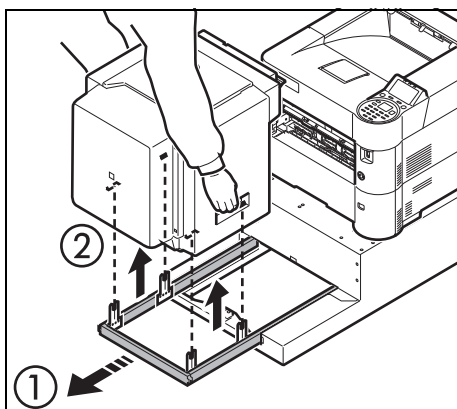


- 4** Obere Abdeckung öffnen und wieder schließen, um den Fehler zu löschen. Der Drucker heizt auf und setzt den Druckvorgang fort.

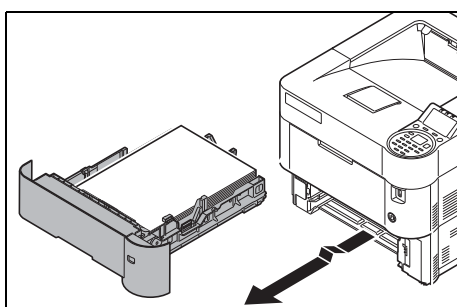
Duplexeinheit (wenn Stapelzufuhr installiert ist)



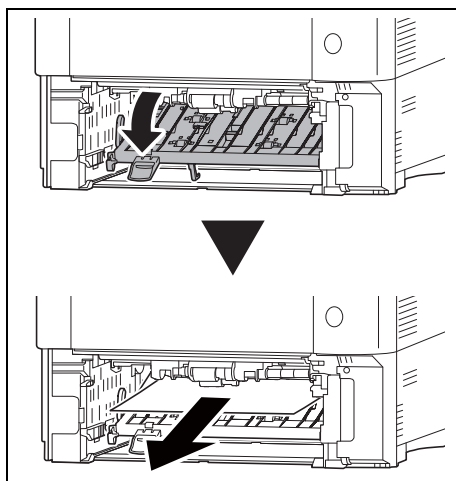
- 1** Verringern Sie die Papiermenge in der Stapelzufuhr.



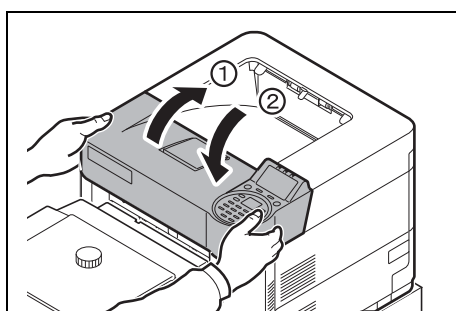
- 2** Ziehen Sie die Stapelzufuhr aus dem Drucker. Heben Sie die Stapelzufuhr mit beiden Händen an, um sie zu entfernen.



- 3** Ziehen Sie die Kassette aus dem Gerät.



- 4** Öffnen Sie die vordere Abdeckung der Duplexeinheit und entfernen Sie gestautes Papier.



- 5** Nach Entfernen der Kassette und Einsetzen der Stapelzufuhr öffnen und schließen Sie die obere Abdeckung, um den Fehler zu löschen. Der Drucker heizt auf und setzt den Druckvorgang fort.

Anhang

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

Zeicheneingabe	A-2
Verfügbare Optionen	A-5
Speichererweiterung	A-6
Allgemeine Beschreibung der Optionen	A-7
Papier	A-11
Technische Daten	A-21

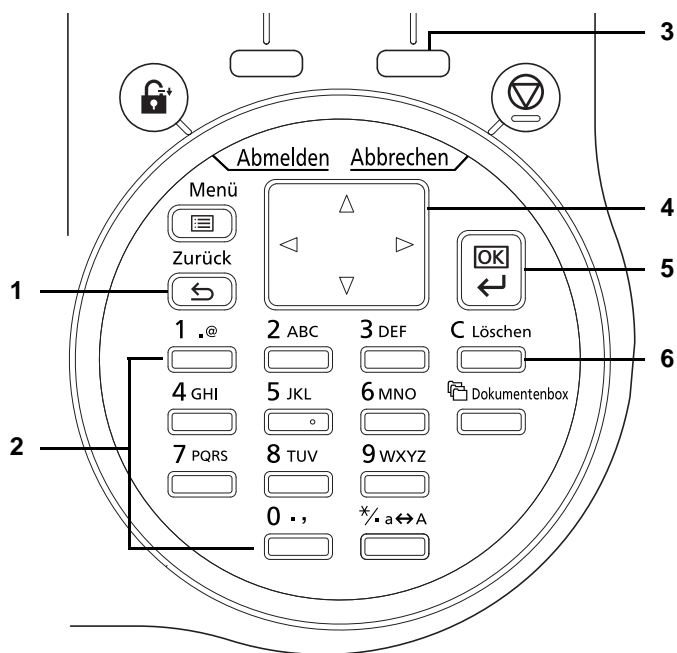
Informationen zur Verfügbarkeit der gewünschten Optionen hält der Kundendienst bereit.

Zeicheneingabe

Zur Zeicheneingabe gehen Sie wie folgt vor.

Verwendete Tasten

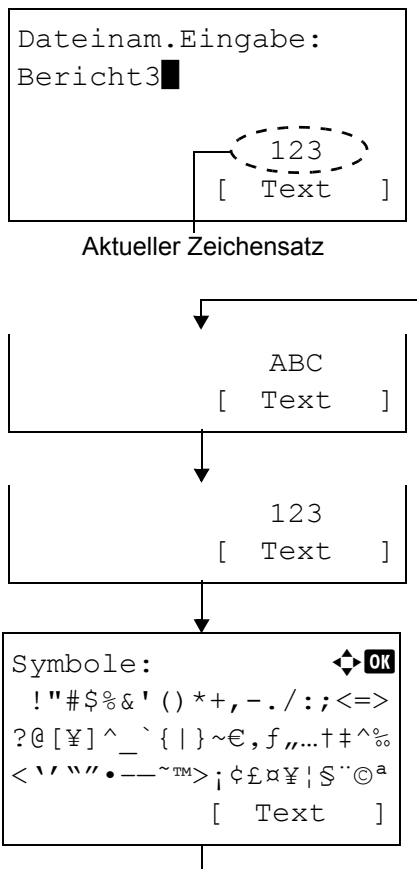
Mit den folgenden Tasten können Zeichen eingegeben werden.



- 1 **[Zurück]** Taste: Mit dieser Taste kehren Sie zur Anzeige vor der Zeicheneingabe zurück.
- 2 Zifferntasten: Mit diesen Tasten wählen Sie die Zeichen aus, die Sie eingeben wollen.
- 3 **[Rechte Auswahl]** Taste: Mit dieser Taste wählen Sie die Zeichenart aus, die Sie eingeben wollen. (Gilt nur, wenn [Text] angezeigt wird).
- 4 Pfeil-Tasten: Mit diesen Tasten ändern Sie die Eingabeposition oder wählen Zeichen aus der Zeichenliste aus.
- 5 **[OK]** Taste: Mit dieser Taste bestätigen Sie alle Eingaben zur Zeicheneingabe.
- 6 **[Löschen]** Taste: Mit dieser Taste löschen Sie das Zeichen an der Position der Eingabemarke. Befindet sich die Eingabemarke am Ende einer Linie, werden die Zeichen links von der Marke gelöscht.

Zeichensatz auswählen

Zur Zeicheneingabe stehen 3 Zeichensätze zur Verfügung.



Typen	Beschreibung
ABC	Dient zur Eingabe alphabetischer Zeichen.
123	Dient zur Eingabe von Ziffern.
Symbole	Dient zur Eingabe von Symbolen.

In der Anzeige zur Zeicheneingabe drücken Sie [Text] (die **Rechte Auswahl** Taste), um zwischen den Zeichensätzen umzuschalten.





Jedes Mal wenn [Text] (die **Rechte Auswahl Taste**) gedrückt wird, ändert sich die Zeichenart wie folgt: ABC, 123, Symbole, ABC ...








Zeicheneingabe

Zur Zeicheneingabe gehen Sie wie folgt vor.

Eingabe von Zeichen und Ziffern

Die Tabelle zeigt den Zusammenhang zwischen Tasten und Zeichen.

Taste	Eingabemethode	Mögliche Zeichen
1 _@ 	Alphabet/Symbol	. @ - _ / : ~ 1
	Ziffern	1
2 ABC 	Alphabet/Symbol	a b c A B C 2
	Ziffern	2
3 DEF 	Alphabet/Symbol	d e f D E F 3
	Ziffern	3
4 GHI 	Alphabet/Symbol	g h i G H I 4
	Ziffern	4

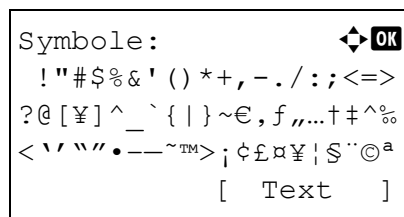
Taste	Eingabemethode	Mögliche Zeichen
5 JKL 	Alphabet/Symbol	j k l J K L 5
	Ziffern	5
6 MNO 	Alphabet/Symbol	m n o M N O 6
	Ziffern	6
7 PQRS 	Alphabet/Symbol	p q r s P Q R S 7
	Ziffern	7
8 TUV 	Alphabet/Symbol	t u v T U V 8
	Ziffern	8
9 WXYZ 	Alphabet/Symbol	w x y z W X Y Z 9
	Ziffern	9
0 -, 	Alphabet/Symbol	. , - _ ' ! ? (Leerzeichen) 0
	Ziffern	0
*/_ a ↔ A 	Alphabet/Symbol	Umschaltung Klein/Groß
	Ziffern	. (Dezimalpunkt)

Zeichen, die auf der gleichen Taste liegen, können hintereinander eingegeben werden. Um Zeichen, die auf der gleichen Taste liegen, einzugeben, bewegen Sie die Eingabemarke zur nächsten Position, bevor Sie ein neues Zeichen eingeben.

Mit den Pfeiltasten können Sie die Eingabemarke horizontal bewegen. Bei Bewegung nach rechts werden in den Zwischenraum automatisch Leerstellen eingegeben.

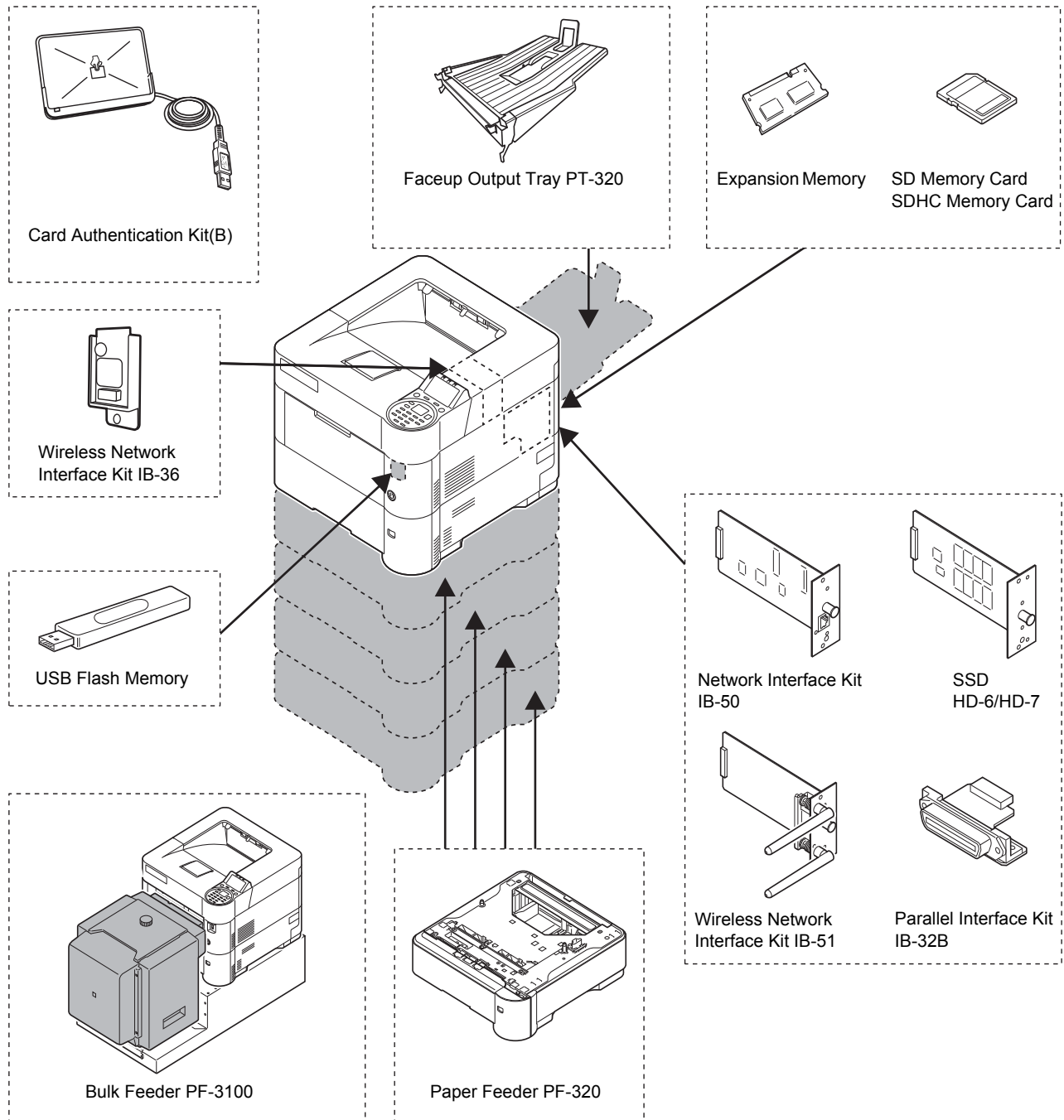
Eingabe von Symbolen

Durch Drücken von [Text] (**[Rechte Auswahl Taste]**) gelangen Sie zur Anzeige der Symbole. Mit den Pfeiltasten wählen Sie das gewünschte Symbol aus und bestätigen mit **[OK]**.



Verfügbare Optionen

Für individuelle Druckanforderungen stehen die nachfolgenden Druckeroptionen zur Verfügung. Anweisungen zur Installation dieser Optionen befinden sich in der jeweils mitgelieferten Dokumentation. Einige dieser Optionen werden auch auf den folgenden Seiten beschrieben.



Softwareoption

Data Security Kit(E)

UG-33

Speichererweiterung

Auf der Hauptplatine des Druckers steht ein Steckplatz für eine optionale Speichererweiterung (Dual in line Module) zur Verfügung. Die maximale Speichergröße beträgt 2,5 GB.



Hinweis Ein 512 MB Modul ist werksseitig bereits eingebaut. Um den Speicher auf 2,5 GB aufzurüsten, setzen Sie ein 2048 MB Modul ein.

Speichererweiterungsmodule

Es stehen Speichererweiterungen mit Kapazitäten von 512, 1024 oder 2048 MB zur Verfügung.

Speichererweiterung prüfen

Nach der Installation der Speichererweiterung, kann diese wie folgt geprüft werden.

```
Ausdruck.  
Sind Sie sicher?  
→Statusseite  
  
[ Ja ] [ Nein ]
```

- 1 Im Menü Bericht drucken, drücken Sie Δ oder ∇ , um Statusseite zu wählen.
- 2 Drücken Sie **[OK]**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie **[Ja]** (**[Linke Auswahl Taste]**). Akzeptiert. erscheint in der Anzeige und der Drucker gibt eine Statusseite aus.
Prüfen Sie die Größe des Speichers, der im Ausdruck angezeigt wird. Ist die Speichererweiterung korrekt eingebaut, hat sich die Speichergröße erhöht. (Die Originalspeichergröße beträgt 256 MB.)

Allgemeine Beschreibung der Optionen

SD/SDHC-Speicherkarte

Der Drucker verfügt über einen Steckplatz für eine SDHC-Speicherkarte mit max. 32 GB und eine SD-Speicherkarte mit max. 2 GB. Die SD/SDHC-Speicherkarte dient zum Speichern von Schriftsätzen (Fonts), Makros und Overlays.

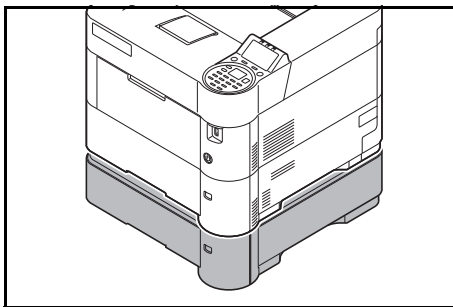
Anhand dieser gespeicherten Daten können mit Hilfe einer elektronischen Sortierfunktion Mehrfachkopien eines Druckauftrags mit hoher Geschwindigkeit ausgegeben werden. Außerdem kann die Auftragsbox verwendet werden. Details finden Sie unter *Auftragsbox auf Seite 5-26*.

WICHTIG Daten werden auf der SD/SDHC Memory Card unverschlüsselt gespeichert. Speichern Sie vertrauliche Dokumente mit Vorsicht.

Lesen der SD/SDHC-Speicherkarte

Ist die SD/SDHC-Speicherkarte in den Drucker gesteckt, kann der Inhalt über das Bedienfeld gelesen werden oder sie wird nach Einschalten/Rücksetzen des Druckers automatisch gelesen.

PF-320 Zusatzkassette



Die optionale Zusatzkassette PF-320 fasst maximal 500 Blatt Papier. Es können bis zu 4 optionale Zusatzkassetten unter den Drucker gesetzt werden. Dies ermöglicht eine Gesamtkapazität von bis zu 2.500 Blatt, wenn man die Standard-Kassette mitrechnet.

WICHTIG Bei Benutzung der optionalen Zusatzkassetten legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein.

Für weitere Hinweise zu den unterstützten Papierformaten siehe auch *Wahl des geeigneten Papiers auf Seite A-13*. Für weitere Informationen zur Einstellung des Papiertyps siehe auch *Medientyp für Kassetten auf Seite 4-41*.

SSD (HD-6/HD-7)

Ist eine SSD im Drucker installiert, können die eingehenden Druckdaten in Rasterdaten umgewandelt und auf der SSD gespeichert werden. Anhand dieser gespeicherten Daten können mit Hilfe einer elektronischen Sortierfunktion Mehrfachkopien eines Druckauftrags mit hoher Geschwindigkeit ausgegeben werden. Außerdem kann die Dokumentenbox verwendet werden. Für weitere Details siehe auch *Dokumentenbox auf Seite 5-1*

Network Interface Kit (IB-50)

Die Network Interface Kit ist eine Hochgeschwindigkeitsschnittstelle, die Übertragungsgeschwindigkeiten von 1 Gigabit/Sekunde ermöglicht. Die Karte ist, wie das Gerät auch, für den Betrieb mit TCP/IP- und NetBEUI-Protokollen ausgelegt. Sie unterstützt ebenfalls IPX/SPX und Apple Talk, so dass die Anforderungen von Windows-, Macintosh-, UNIX- und Netware-Umgebungen erfüllt werden.

Sie wird genauso wie eine SSD installiert.

Wireless Network Interface Kit (IB-51)

Die Wireless Network Interface Kit unterstützt die Spezifikationen IEEE802.11n (max. 300 Mbps) und 11 g/b.

Sobald diese installiert ist, können am Gerät Einstellungen für die Netzwerkprotokolle und das Betriebssystem vorgenommen werden.

Sie wird genauso wie eine SSD installiert.

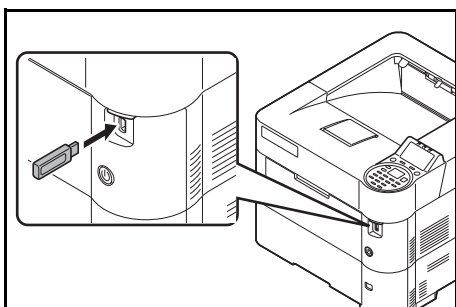
Wireless Network Interface Kit (IB-36)

Die WLAN-Schnittstellenkarte unterstützt die Standards IEEE802.11n (Max. 65 Mbps) und 11 g/b. Außerdem ist Drucken im Netzwerk ohne einen WLAN-Router möglich, da Wi-Fi Direct unterstützt wird.

Parallel Interface Kit (IB-32B)

Die parallele Schnittstelle unterstützt Geschwindigkeiten bis 2 Mbps. Zum Betrieb ist ein paralleles Druckerkabel erforderlich.

USB-Speicher



Der USB-Speicher erlaubt die Verarbeitung von externen Daten, wenn er in den Drucker gesteckt wird. Auf dem USB-Speicher gespeicherte Dateien können über das Bedienfeld ausgewählt und gedruckt werden.

In der Anzeige des Bedienfelds werden PDF, TIFF, JPEG, XPS und OpenXPS Dateien angezeigt.

Bis zu 1.000 Dateien können vom USB-Speicher gedruckt werden. Die Dateinamen können aus bis zu 255 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Alle Doppel-Byte Zeichen eines Dateinamens werden als beschädigtes Zeichen dargestellt. Wird versucht eine solche Datei zu drucken, kommt es zu einer Fehlermeldung.

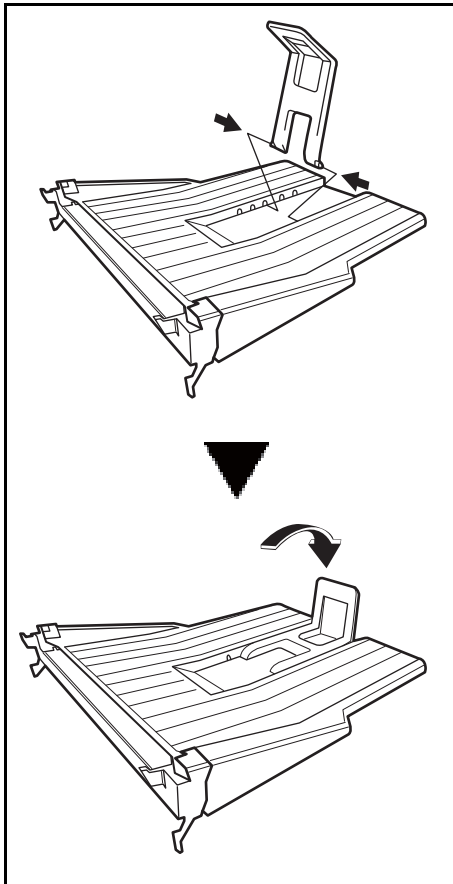
Information zum Druck von PDF Dateien, siehe *USB-Speicher auf Seite 4-24*.

Informationen über zulässige USB-Speicher erfahren Sie beim Kundendienst.

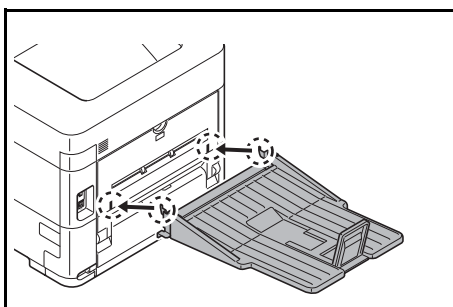
PT-320 Face-up-Ablagefach (Nur ECOSYS P3050dn/ECOSYS P3055dn/ECOSYS P3060dn)

Verwenden Sie die hintere Druckablage, wenn Drucke mit der Schriftseite nach oben ausgegeben werden sollen (umgekehrte Reihenfolge).

Das Face-up-Ablagefach wird wie folgt installiert:



- 1 Installieren Sie den Papieranschlag (Papierformat beachten).



- 2 Setzen Sie das Face-up-Ablagefach an der Rückseite des Druckers an.

Weitere Optionen

PF-3100 Stapelzufuhr

Fasst etwa 2.000 Blatt Papier im Format 76 bis 216 mm × 148 bis 305 mm. Die Stapelzufuhr kann nach Entfernen der Universalzufuhr an der Vorderseite des Druckers angebracht werden.

Data Security Kit(E)

Das Data Security Kit überschreibt Daten, die nicht mehr benötigt werden, so dass diese nicht nachvollziehbar sind. Das Data Security Kit verschlüsselt die Daten, bevor diese auf die SSD geschrieben werden. Dies gewährleistet einen hohen Sicherheitsstandard, da die Daten nicht durch Auslesen oder Bedienung entschlüsselt werden können.

Card Authentication Kit(B)

Es ist möglich, sich am Gerät mit einer ID-Karte anzumelden. Dazu muss die ID-Karte zuerst in der Liste der Benutzer gespeichert werden. Zur Vorgehensweise des Speicherns siehe im *Card Authentication Kit (B) Operation Guide*.

USB Tastatur

Eine USB Tastatur kann verwendet werden, um Informationen in die Textfelder auf der Anzeige einzugeben. Es steht eine spezielle Befestigung zur Verfügung, um die Tastatur am Drucker zu installieren. Bevor Sie eine Tastatur erwerben, fragen Sie bitte Ihren Händler oder Servicerepräsentanten, um Informationen über Tastaturen zu erhalten, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind.

ThinPrint Option

Diese Anwendung erlaubt das Drucken von Druckdaten ohne Druckertreiber.

Papier

Allgemeine Richtlinien

Das Gerät ist für normales Kopierpapier ausgelegt, kann allerdings auch eine Reihe anderer Papiersorten verarbeiten, sofern deren Beschaffenheit die unten aufgeführten Bedingungen erfüllt.



Hinweis Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für Probleme, die bei Verwendung eines Papiers, das diese Bedingungen nicht erfüllt, auftreten können.

Es ist wichtig, das richtige Papier zu verwenden. Die Verwendung von ungeeignetem Papier kann Papierstaus, Rollneigung, schlechte Druckqualität, übermäßige Fehldrucke und in Extremfällen sogar die Beschädigung des Geräts zur Folge haben. Für den produktiven und problemlosen Betrieb des Geräts sind die nachfolgenden Richtlinien zur Papierwahl zu beachten.

Unterstütztes Papier

Die meisten Papiersorten können in einer Vielzahl von Geräten verarbeitet werden. In diesem Gerät kann Papier für xerografische Kopierer verwendet werden.

Es gibt drei Papier-Hauptklassen: *preiswertes* Papier, *normales* Papier und *hochwertiges* Papier. Gerätetechnisch gesehen liegt der Hauptunterschied bei diesen Papierklassen darin, wie leicht das Papier durch das Gerät transportiert werden kann. Dies wiederum hängt von *Glätte*, *Größe* und *Feuchtigkeitsgehalt* des Papiers ab sowie davon, wie es geschnitten wurde. Je hochwertiger ein Papier ist, desto geringer ist das Risiko von Fehleinzügen und Papierstaus und umso besser ist die Druckqualität.

Auch Unterschiede bei Papieren verschiedener Hersteller können sich auf die Geräteleistung auswirken. Ein hochwertiger Drucker kann keine guten Drucke produzieren, wenn das falsche Papier verwendet wird. Billiges Papier ist langfristig nicht wirklich preiswerter, wenn es zu Problemen beim Betrieb führt.

Das empfohlene Papiergewicht lautet:

- Kasette: 60 bis 120 g/m²
- Universalzufuhr: 60 bis 220 g/m², 209,5 g/m² (Karteikarte)
- PF-320: 60 bis 120 g/m²
- PF-3100: 60 bis 220 g/m²

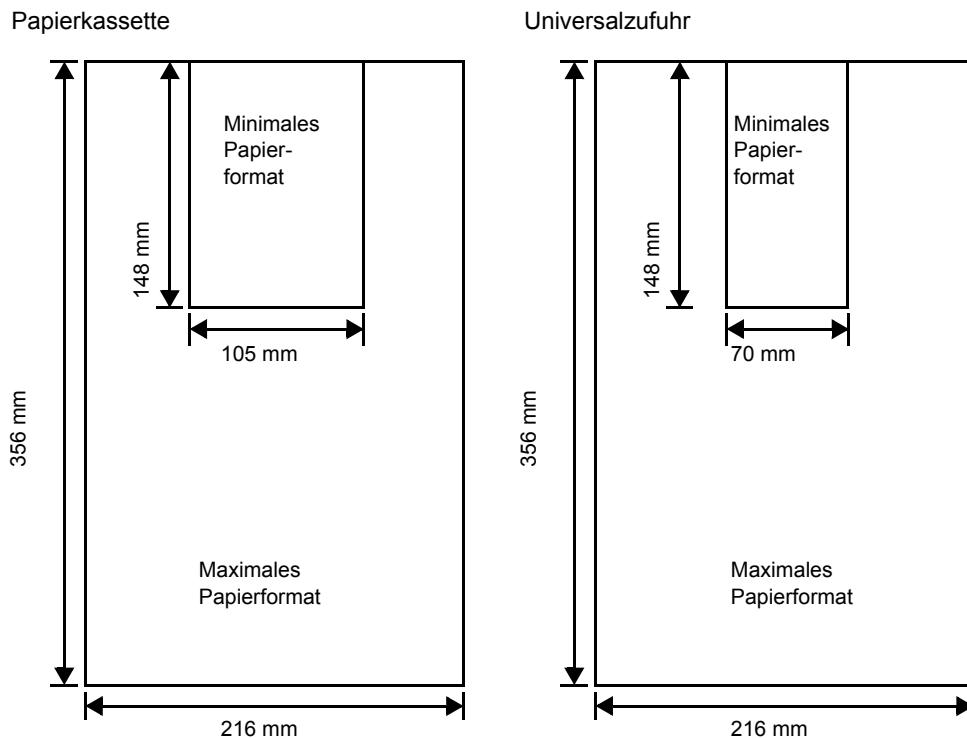
Papierspezifikationen


Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die wichtigsten Papierspezifikationen. Ausführlichere Informationen finden sich auf den Folgeseiten.

Eigenschaft	Spezifikation
Gewicht	Kasette, PF-320: 60 bis 120 g/m ² Universalzufuhr, PF-3100: 60 bis 220 g/m ² , 209,5 g/m ² (Karteikarte)
Abmessungen	Siehe <i>Unterstützte Papierformate auf Seite A-13</i> .
Formatpräzision	±0,7 mm
Rechtwinkeligkeit der Ecken	90° ±0,2°
Feuchtigkeitsgehalt	4 % bis 6 %
Zellstoffgehalt	80 % oder mehr

Minimales und maximales Papierformat

Die nachfolgende Abbildung zeigt das kleinste und größte Papierformat, das im Drucker verarbeitet werden kann. Papier in unüblichen Papierformaten wie Folien, Etiketten, Pergamentpapier, Karton, Briefumschläge, beschichtetes oder dickes Papier muss über die Universalzufuhr zugeführt werden. Für Informationen zur Eingabe siehe *Einstellungen der Universalzufuhr auf Seite 4-34*.



 **Hinweis** Bei der ECOSYS P3045dn, ist das kleinste Papierformat 140 × 210 mm. Bei der optionalen Zusatzkassette (PF-320) ist das kleinste Papierformat 92 × 162 mm und das größte Papierformat 216 × 356 mm.

Empfohlenes Papier

Mit den nachstehenden Produkten erzielt der Drucker beste Druckergebnisse.

Format	Produkt	Gewicht
Letter, Legal	International Paper Hammermill Tidal MP	75 g/m ²
A4	Nautilus ReFresh TRIOTEC	80 g/m ²

Wahl des geeigneten Papiers

Dieser Abschnitt enthält Richtlinien zur Papierauswahl.

Beschaffenheit

An den Ecken geknicktes sowie gewelltes, verschmutztes, zerrissenes und mit Fasern, Staub oder Papierschnipseln bzw. auf andere Weise verunreinigtes Papier, ist zu vermeiden.

Der Einsatz derartigen Papiers kann zu unleserlichen Ausdrucken, Fehleinzügen und Papierstaus führen und die Lebensdauer des Geräts verkürzen. Insbesondere zu vermeiden ist Papier mit einer Beschichtung oder einer anderen Oberflächenbehandlung. Das Papier sollte so glatt wie möglich sein.

Zusammensetzung

Beschichtetes Papier oder Papier, das Kunststoff oder Kohlenstoff enthält, ist nicht zu verwenden. Solche Stoffe entwickeln unter Wärmeeinwirkung bei der Tonerfixierung giftige Dämpfe.

Normalpapier sollte mindestens 80 % Faserstoff enthalten. Maximal 20 % des Papiers sollten aus Baumwolle oder anderen Fasern bestehen.

Unterstützte Papierformate

Kassetten und die *Universalzufuhr* können Papier der nachfolgend aufgeführten Formate aufnehmen. Für Einzelheiten der Papierformate für die optionalen Zusatzkassetten (PF-320) siehe *Standard Papierformat einstellen auf Seite 4-37*.

Die Längen-/Breitentoleranz beträgt $\pm 0,7$ mm. Die Winkeltoleranz an den Ecken muss $90^\circ (\pm 0,2^\circ)$ betragen.

Ja: Kann verwendet werden Nein: Kann nicht verwendet werden

Papierformat	Größe	Kassette (ECOSYS P3045dn)	Kassette (ECOSYS P3050dn/ ECOSYS P3055dn/ ECOSYS P3060dn)	Kassette (PF-320)	Stapelzufuhr (PF-3100)	Universalzufuhr
Kuvert Monarch	3,88 × 7,5 inches	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Kuvert #10	4,13 × 9,5 inches	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Kuvert DL	110 × 220 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Kuvert C5	162 × 229 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Executive	7,25 × 10,5 inches	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Letter	8,5 × 11 inches	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Legal	8,5 × 14 inches	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
A4	210 × 297 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
B5(JIS)	182 × 257 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
A5-R	148 × 210 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
A5	210 × 148 mm	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja
A6	105 × 148 mm	Nein	Ja	Nein	Ja [†]	Ja
B6	128 × 182 mm	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Kuvert #9	3,88 × 8,88 inches	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Kuvert #6 3/4	3,63 × 6,5 inches	Nein	Nein	Ja	Ja [†]	Ja
ISO B5	176 × 250 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Hagaki	100 × 148 mm	Nein	Nein	Nein	Ja [†]	Ja

Papierformat	Größe	Kassette (ECOSYS P3045dn)	Kassette (ECOSYS P3050dn/ ECOSYS P3055dn/ ECOSYS P3060dn)	Kassette (PF-320)	Stapelzufuhr (PF-3100)	Universalzufuhr
OufukuHagaki	148 × 200 mm	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Oficio II	8,5 × 13 inches	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
216 × 340 mm	216 × 340 mm	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
16 kai	197 × 273 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Statement	5,5 × 8,5 inches	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Folio	210 × 330 mm	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Youkei 4	105 × 235 mm	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Youkei 2	114 × 162 mm	Nein	Nein	Ja	Ja [†]	Ja
Spezial	Kassette (ECOSYS P3045dn) : 140 bis 216 mm × 210 bis 356 mm Kassette (ECOSYS P3050dn/ECOSYS P3055dn/ECOSYS P3060dn): 105 bis 216 mm × 148 bis 356 mm Kassette (PF-320): 92 bis 216 mm × 162 bis 356 mm Universalzufuhr: 70 bis 216 mm × 148 bis 356 mm Bulk Paper Feeder (Stapelzufuhr, PF-3100): 76 bis 216 mm × 148 bis 305 mm					

[†] Dieses Papierformat kann über den Druckertreiber bestimmt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass der korrekte Einzug vom Papier abhängt.

Oberfläche

Das Papier muss über eine glatte, unbeschichtete Oberfläche verfügen. Bei rauem Papier kann es vorkommen, dass Teile nicht bedruckt werden. Ist das Papier zu glatt, wird es möglicherweise mehrfach eingezogen. Außerdem kann die Druckqualität leiden (Grauschleier auf dem Druckbild).

Papiergewicht

Das Papiergewicht wird in Gramm pro Quadratmeter (g/m²) angegeben. Ist das Papier zu leicht oder zu schwer, kann es zu Fehleinzügen, Papierstaus und vorzeitigem Verschleiß des Produkts kommen. Ist das Papier unterschiedlich schwer, werden möglicherweise mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen oder mangelhaft bedruckt oder es kommt zu Problemen mit der Druckqualität (z. B. unscharfes Druckbild), da der Toner schlecht fixiert wird.

Das empfohlene Papiergewicht liegt zwischen 60 und 120 g/m² für die Kassette und zwischen 60 und 220 g/m² für die Universalzufuhr.

Flächengewichte in den USA und in Europa

In den Vereinigten Staaten wird das Flächengewicht in lb, in Europa (im metrischen System) in g/m² angegeben. Bei den blau unterlegten Werten handelt es sich um die Standardgewichte.

USA (lb)	Europa, metrisch (g/m ²)	USA (lb)	Europa, metrisch (g/m ²)
16	60	32	120
17	64	34	128
20	75	36	135
21	80	39	148

USA (lb)	Europa, metrisch (g/m ²)	USA (lb)	Europa, metrisch (g/m ²)
22	81	42	157
24	90	43	163
27	100	47	176
28	105	53	199

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt wird als Prozentwert angegeben. Er wirkt sich auf das Aussehen, die Art wie es eingezogen wird, die Wellung, elektrostatische Eigenschaften und die Tonerfixierung aus.

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers hängt von der relativen Luftfeuchtigkeit in der Umgebung ab. Ist die Luftfeuchtigkeit hoch und absorbiert das Papier Feuchtigkeit, können die Papierkanten aufquellen und sich wellen. Bei niedriger Luftfeuchtigkeit dagegen trocknet das Papier aus, so dass sich die Papierkanten zusammenziehen und der Ausdruck kontrastschwächer wird.

Gewellte oder zusammengezogene Kanten können zu Papierstaus und Ausrichtungsfehlern führen.

Es ist daher darauf zu achten, dass das Papier richtig gelagert wird. Bei der Lagerung von Papier gilt Folgendes:

- Papier in einer kühlen, trockenen Umgebung lagern.
- Papier erst dann auspacken, wenn es benötigt wird; nicht verwendetes Papier wieder einpacken.
- Papier in der Originalverpackung lagern. Verpackung nicht direkt auf den Boden, sondern auf eine Palette oder ähnliches stellen.
- Papier vor der Benutzung mindestens 48 Stunden in dem Raum lagern, in dem gedruckt wird.
- Papier nicht Wärme, Sonnenlicht oder Feuchtigkeit aussetzen.



Hinweis Falls Sie beschichtetes Papier benutzen, beachten Sie, dass das Papier in feuchter Umgebung leicht zusammenklebt.

Papierlaufrichtung

Papier wird so hergestellt, dass seine Fasern entweder längs oder quer verlaufen. Papier mit quer verlaufenden Fasern werden vom Gerät möglicherweise nicht richtig eingezogen. Daher sollte für das hier beschriebene Gerät stets Schmalbahnpapier verwendet werden.

Weitere Papiereigenschaften

Durchlässigkeit: Bezieht sich auf die Dichte der Papierstruktur, d. h. darauf, wie eng die Papierfasern gebunden sind.

Steife: Zu steifes Papier kann im Gerät hängen bleiben und Papierstaus verursachen.

Rollneigung: Jedes Papier neigt dazu, sich in eine Richtung aufzurollen.

Elektrostatische Eigenschaften: Während des Druckvorgangs wird das Papier elektrostatisch aufgeladen, so dass der Toner darauf haften bleibt. Diese Ladung muss dann beseitigt werden, damit die Blätter in der *Druckablage* nicht zusammenkleben.

Weiß: Der Kontrast einer bedruckten Seite hängt von der Weiße des Papiers ab. Weißeres Papier liefert einen höheren Kontrast.

Qualitätskontrolle: Formatabweichungen, nicht exakt rechtwinklige Ecken, gezackte Kanten, nicht richtig geschnittene Blätter und Blätter mit beschädigten Ecken sind Faktoren, die zu diversen Funktionsstörungen führen können. Hersteller, die auf Qualität achten, sorgen dafür, dass solche Probleme nicht auftreten.

Verpackung: Papier sollte in einem robusten Karton verpackt sein, so dass es beim Transport nicht beschädigt wird. Hochwertiges Papier namhafter Hersteller ist normalerweise adäquat verpackt.



Hinweis Beim Ausdruck in kalten Räumen oder mit feuchtem Papier kann im Bereich der oberen Ablage Dampf austreten, das ist nicht ungewöhnlich.


Spezialpapier

Neben normalem Papier können folgende Spezialpapiere verwendet werden:

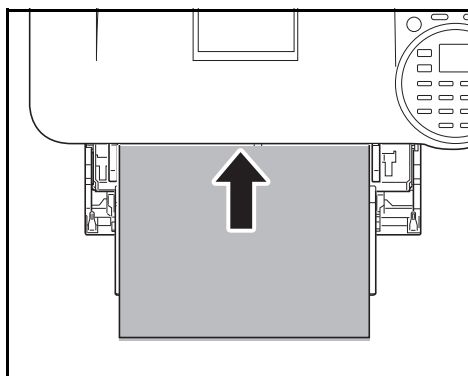
Verwendetes Druckmaterial	Druckereinstellung
Transparentfolien für Overhead-Projektoren	Folien
Raues Papier	Grobes
Dünnes Papier	Pergament
Etiketten	Etiketten
Recyclingpapier	Recycling
Vordrucke	Vorgedruckt
Feinpapier	Fein
Postkarten	Karteikarte
Farbiges Papier	Farbiges
Vorgelochtes Papier	Vorgelocht
Briefpapier	Briefpapier
Briefumschläge	Kuvert
Dickes Papier	Dickes
Hochwertiges Papier	Hohe Qual.
Spezial	Spezial 1~8

Es ist Papier zu verwenden, das für Kopierer oder Drucker mit Hitzefixierung bestimmt ist. Folien, Etiketten, dünnes Papier, Postkarten oder dickes Papier sind über die *Universalzufuhr* zuzuführen. Siehe hierzu *Einstellungen der Universalzufuhr auf Seite 4-34*.

Da Zusammensetzung und Qualität bei Spezialmaterial stärker variieren, ist die Stauwahrscheinlichkeit bei Spezialpapier größer als bei Normalpapier. Der Hersteller ist für Geräteschäden und Verletzungen, die von der Verwendung von Spezialpapier herrühren, in keiner Weise verantwortlich.

 **Hinweis** Vor dem Kauf eines Spezialpapiers empfiehlt es sich, ein Muster auf dem Gerät auszuprobieren.

Folien



Um Druckprobleme zu vermeiden, ziehen Sie immer nur eine Folie über den *Universaleinzug* ein. Legen Sie die Folien immer vertikal ein, also mit der langen Seite parallel zum Drucker.

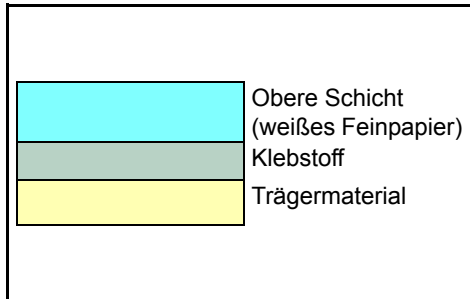
Haben die Folien raue Kanten auf der Rückseite, kann Papierstau die Folge sein. In diesem Falle entfernen Sie die rauhen Kanten. Drehen Sie die Folie um oder legen Sie diese von der gegenüberliegenden Seite an.

Bedruckte Folien (bei der Entnahme aus der Druckablage bzw. bei der Beseitigung von Staus) immer vorsichtig an den Rändern anfassen, um möglichst keine Fingerabdrücke zu hinterlassen.

Etiketten

Etiketten müssen über die *Universalzufuhr* zugeführt werden.

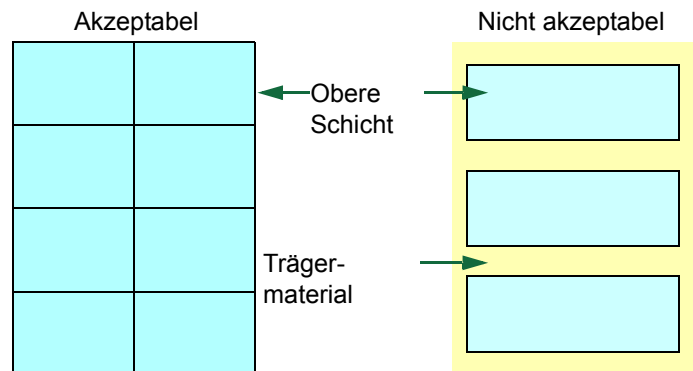
Bei selbstklebenden Etiketten ist vor allem wichtig, dass der Klebstoff niemals mit einem Geräteteil in Kontakt kommen darf. Werden Transportrollen oder die Trommel mit Klebstoff verschmutzt, führt dies zu Schäden am Gerät.



Etiketten bestehen aus drei Schichten (siehe Abbildung). Der Druck erfolgt auf der oberen Schicht. Die Kleberschicht enthält druckempfindliche Klebstoffe. Das Trägermaterial hält die Etiketten bis zur Verwendung zusammen. Auf Grund seiner Zusammensetzung ist Etikettenmaterial besonders anfällig für Druckprobleme.

Zwischen den einzelnen Etiketten auf der oberen Schicht dürfen keine Abstände sein. Befinden sich zwischen Etiketten Abstände, so besteht die Gefahr, dass sich Etiketten lösen und ernsthafte Stauprobleme im Gerät verursachen.

Einige Etiketten werden mit einem zusätzlichen Rand aus Feinpapier angefertigt. Dieser Rand darf erst nach der Druckausgabe entfernt werden.

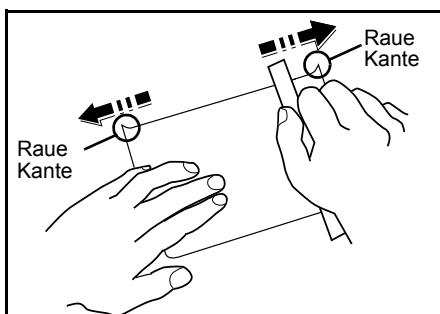


In der folgenden Tabelle sind die Spezifikationen für Etiketten aufgeführt.

Eigenschaft	Spezifikation
Gewicht, obere Schicht	44 bis 74 g/m ²
Gesamtgewicht	104 bis 151 g/m ²
Stärke, obere Schicht	0,086 bis 0,107 mm
Gesamtstärke	0,115 bis 0,145 mm
Feuchtigkeitsgehalt	4 - 6 % (gesamt)

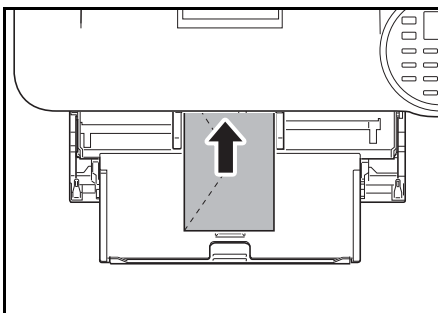
Postkarten

Postkarten auffächern und sorgfältig stapeln, bevor sie in die Universalzufuhr eingelegt werden. Die Postkarten dürfen nicht gewellt sein. Ansonsten kann es zu Staus kommen.



Einige Postkarten haben an einer Seite eine raue Kante, die durch den Schneidvorgang entsteht. Solche Karten auf eine flache Unterlage legen und die Kanten mit einem Gegenstand (z. B. einem Lineal) glatt streichen.

Briefumschläge



Kuverts sollten aus der Universalzufuhr zugeführt werden, mit der Druckseite nach oben. Alternativ kann auch der optionale Paper Feeder (PF-320) verwendet werden, mit der Druckseite nach unten.



Hinweis Die optionale Zusatzkassette nicht über die dreieckige Stapelmarkierung auf der Breitenführung hinaus befüllen.

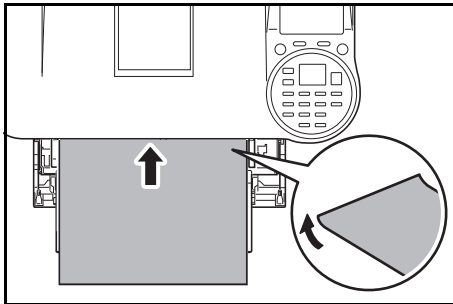
Ein Briefumschlag ist komplexer als ein einzelnes Blatt Papier, so dass unter Umständen nicht auf der gesamten Oberfläche eine konstante Druckqualität erreicht werden kann.

Briefumschläge sind meist diagonal zur Papiermaserung geschnitten. Siehe *Papierlaufrichtung auf Seite A-15*. Aus diesem Grund neigen Briefumschläge dazu, während des Transports durch den Drucker zu knittern. Vor dem Kauf von Briefumschlägen sollten stets mehrere Musterdrucke erstellt werden, um zu prüfen, ob die Umschlagsorte für den Drucker geeignet ist.

- Briefumschläge mit Flüssigklebstoff dürfen keinesfalls verwendet werden.
- Hohe Druckauflagen, bei denen ausschließlich Umschläge bedruckt werden, sind zu vermeiden. Dadurch kann es zu vorzeitigen Abnutzungserscheinungen im Gerät kommen.
- Treten Papierstaus auf, weniger Umschläge in die Universalzufuhr einlegen.
- Um zu vermeiden, dass Umschläge wellig werden und Staus verursachen, beim Bedrucken von Umschlagstapeln maximal 5 bedruckte Umschläge in der Druckablage belassen.

Dickes Papier

Dickes Papier vor dem Einlegen in die Universalzufuhr auffächern und sorgfältig stapeln. Einige Papiersorten haben eine raue Kante an einer Seite, die durch den Schneidevorgang entsteht. Solches Papier auf eine flache Unterlage legen und die Kanten mit einem Gegenstand (z. B. einem Lineal) glatt streichen. Papier mit rauen Kanten kann Papierstaus verursachen.



Hinweis Kommt es auch nach dem Glattstreichen des Papiers zu Papierstaus, die Einzugs-kante des Papiers in der Universalzufuhr ein paar Millimeter anheben (siehe Abbildung).

Farbiges Papier

Farbiges Papier muss die gleichen Spezifikationen wie normales Papier erfüllen, siehe *Papierspezifikationen auf Seite A-11*. Außerdem müssen die Farbstoffe im Papier die Drucktemperatur (bis 200 °C) aushalten.

Vordrucke

Vorgedrucktes Papier muss die gleichen Spezifikationen wie normales Papier erfüllen, siehe *Papierspezifikationen auf Seite A-11*. Die Farbtinte muss gegen die beim Drucken entstehende Hitze resistent sein. Außerdem muss sie gegen Silikonöl resistent sein. Verwenden Sie kein Papier mit einer vorbehandelten Oberfläche wie z. B. Glanzpapier für Kalender.

Recyclingpapier

Mit Ausnahme des Weißgehalts muss Recyclingpapier die gleichen Anforderungen erfüllen wie weißes Feinpapier, siehe auch *Papierspezifikationen auf Seite A-11*.



Hinweis Vor dem Kauf von Recyclingpapier empfiehlt es sich, ein Muster auf dem Gerät auszuprobieren.

Medientyp

Der Drucker kann optimal auf das jeweils verarbeitete Druckmaterial eingestellt werden.

Wird der Medientyp für eine Papierquelle über das Bedienfeld eingestellt, wählt der Drucker automatisch die optimalen Einstellungen zum Bedrucken des betreffenden Medientyps.

Für jede Papierquelle, auch für die Universalzufuhr, kann ein anderer Medientyp eingestellt werden. Dabei können nicht nur fest eingestellte, sondern auch anwenderdefinierte Medientypen ausgewählt werden. Siehe *Papiergewicht für Medientyp einstellen auf Seite 4-43*. Folgende Medientypen werden unterstützt:

Ja: Kann verwendet werden Nein: Kann nicht verwendet werden

Medientyp	Papierquelle				
	Universalzufuhr/ Optionale Stapelzufuhr PF-3100	Papier- kassette	Optionale Zusatz- kassette PF-320	Papiergewicht	Duplex Weg
Normal	Ja	Ja	Ja	Normal 2	Ja
Folien	Ja	Nein	Nein	Sehr schwer	Nein
Vorgedruckt	Ja	Ja	Ja	Normal 2	Ja
Etiketten	Ja	Nein	Nein	Schwer 1	Nein
Fein	Ja	Ja	Ja	Normal 3	Ja
Recycling	Ja	Ja	Ja	Normal 2	Ja
Pergament	Ja	Nein	Nein	Leicht	Nein
Grobes	Ja	Ja	Ja	Normal 2	Ja
Briefpapier	Ja	Ja	Ja	Normal 2	Ja
Farbiges	Ja	Ja	Ja	Normal 2	Ja
Vorgelocht	Ja	Ja	Ja	Normal 2	Ja
Kuvert	Ja	Nein	Ja	Schwer 3	Nein
Karteikarte	Ja	Nein	Nein	Schwer 3	Nein
Dickes	Ja	Nein	Nein	Schwer 3	Nein
Hohe Qualität	Ja	Ja	Ja	Normal 2	Ja
Spezial 1 (bis 8) [†]	Ja	Ja	Ja	Normal 2	Ja

[†] Vom Anwender definierter und gespeicherter Medientyp. Bis zu acht Anwendereinstellungen können definiert werden. Siehe hierzu *Papiergewicht für Medientyp einstellen auf Seite 4-43*.

Technische Daten



Hinweis Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Gerät

Eigenschaft		Beschreibung			
		ECOSYS P3045dn	ECOSYS P3050dn	ECOSYS P3055dn	ECOSYS P3060dn
Typ		Tischgerät			
Druckmethode		Elektrografisch mit Halbleiter-Laser, Trommelsystem			
Papiergewicht	Kassette	60 bis 120 g/m ²			
	Universalzufuhr	60 bis 220 g/m ² , 209,5 g/m ² (Karteikarte)			
Medientyp	Kassette	Normal, Vordruckt, Fein, Recycling, Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelocht, Hohe Qual. und Spezial 1 (bis 8)			
	Universalzufuhr	Normal, Folien, Vordruckt, Etiketten, Fein, Recycling, Pergament, Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelocht, Kuvert, Karteikarte, Dickes, Hohe Qual. und Spezial 1 (bis 8)			
Papierformate	Kassette	Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, 8 1/2 × 11"(Letter), 8 1/2 × 14"(Legal), A4, B5, A5, A5-R, ISO B5, Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio und Spezial	Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, 8 1/2 × 11"(Letter), 8 1/2 × 14" (Legal), A4, B5, A5, A5-R, A6, B6, ISO B5, Oufuku Hagaki, Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio und Spezial		
	Universalzufuhr	Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, 8 1/2 × 11" (Letter), 8 1/2 × 14"(Legal), A4, B5, A5, A5-R, A6, B6, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Hagaki, Oufuku Hagaki, Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2, Youkei 4 und Spezial			
Zoom-Stufen		20 bis 500%, in 1% Schritten			

Eigenschaft		Beschreibung			
		ECOSYS P3045dn	ECOSYS P3050dn	ECOSYS P3055dn	ECOSYS P3060dn
Druckgeschwindigkeit	Einseitig	A4: 45 Seiten/Min. B5: 36 Seiten/Min. A5: 23 Seiten/Min. Letter: 47 Seiten/Min. Legal: 38 Seiten/Min.	A4: 50 Seiten/Min. B5: 40 Seiten/Min. A5: 27 Seiten/Min. A6: 27 Seiten/Min. Letter: 52 Seiten/Min. Legal: 42 Seiten/Min.	A4: 55 Seiten/Min. B5: 44 Seiten/Min. A5: 29 Seiten/Min. A6: 29 Seiten/Min. Letter: 57 Seiten/Min. Legal: 46 Seiten/Min.	A4: 60 Seiten/Min. B5: 48 Seiten/Min. A5: 32 Seiten/Min. A6: 32 Seiten/Min. Letter: 62 Seiten/Min. Legal: 50 Seiten/Min.
	Duplex	A4: 22,5 Seiten/Min. B5: 18 Seiten/Min. A5: 11,5 Seiten/Min. Letter: 23,5 Seiten/Min. Legal: 19 Seiten/Min.	A4: 36 Seiten/Min. B5: 28 Seiten/Min. A5: 19 Seiten/Min. Letter: 37 Seiten/Min. Legal: 21 Seiten/Min.	A4: 39,5 Seiten/Min. B5: 20,3 Seiten/Min. A5: 20,3 Seiten/Min. Letter: 40,5 Seiten/Min. Legal: 23 Seiten/Min.	A4: 42 Seiten/Min. B5: 34 Seiten/Min. A5: 23 Seiten/Min. Letter: 44 Seiten/Min. Legal: 25 Seiten/Min.
Zeit für ersten Druck (A4 aus Kassette)		5,9 Sekunden oder weniger	6,2 Sekunden oder weniger	6,6 Sekunden oder weniger	4,9 Sekunden oder weniger
Aufwärmzeit (22 °C, 60%)	Einschalten	15 Sekunden oder weniger	20 Sekunden oder weniger	25 Sekunden oder weniger	25 Sekunden oder weniger
	Ruhemodus [†]	15 Sekunden oder weniger	20 Sekunden oder weniger	25 Sekunden oder weniger	25 Sekunden oder weniger
Papiervorrat	Kassette	500 Blatt (80 g/m ²)			
	Universalzufuhr	100 Blatt (80 g/m ²)			
Kapazität des Ausgabefachs	Obere Ablage	250 Blatt	500 Blatt		
	Hinteres Ausgabefach	–	250 Blatt		
Max. Kopienzahl		1 bis 999 Blatt			
Auflösung		1200 Fein, 1200 Schnell, 600 dpi, 300 dpi			
Umgebungsbedingungen	Temperatur	10 bis 32,5 °C			
	Relative Luftfeuchtigkeit	15 bis 80 %			
	Höhe	3.500 m Maximum			
	Beleuchtungsstärke	1.500 Lux Maximum			
Controller		ARM Cortex-A9, ARM Cortex-M3			
Betriebssysteme		Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows Server 2008/R2, Windows Server 2012/R2, Mac OS 10.5 oder höher			

Eigenschaft		Beschreibung			
		ECOSYS P3045dn	ECOSYS P3050dn	ECOSYS P3055dn	ECOSYS P3060dn
Schnittstelle	Standard	USB-Anschluss: 1 USB-Host: 2 eKUIO Slot: 1			
	Optionen	HD-6/HD-7, IB-50, IB-51, IB-36, IB-32B			
Druckersprache		PRESCRIBE			
Emulation		PCL6 (PCL5e, PCL-XL), KPDL3 (PostScript3-kompatibel), XPS, Open XPS, TIFF/JPEG Direct Print, IBM Proprinter, LQ-850, Line Printer			
Speicher	Standard	512 MB			
	Maximum	2,5 GB			
Abmessungen (B) x (T) x (H)		380 x 410 x 285 mm	380 x 410 x 320 mm		
Gewicht		Ca. 14,5 kg	Ca. 15,5 kg		
Stromaufnahme		220-240 V, 50 Hz/ 60 Hz, 5,4 A	220-240 V, 50 Hz/60 Hz, 5,6 A		
Stromverbrauch (Standard)	Maximum	1218 W	1222 W	1238 W	1238 W
	Beim Ausdruck	594 W	636 W	675 W	684 W
	In Bereitschaft	10 W	11 W	11 W	11 W
	Ruhemodus [†]	0,9 W	0,9 W	0,9 W	0,8 W
	Ausgeschaltet	0,08 W	0,07 W	0,07 W	0,08 W
Stromverbrauch (Mit Optionen)	Maximum	1256 W	1256 W	1275 W	1275 W
	Beim Ausdruck	617 W	715 W	811 W	811 W
	In Bereitschaft	17 W	19,6 W	19,6 W	19,6 W
	Ruhemodus [†]	0,7 W	4,7 W	4,7 W	4,7 W
	Ausgeschaltet	0,08 W	0,07 W	0,08 W	0,08 W
Die Stromaufnahme des Produkts im Netzwerk im Standby-Betrieb (falls alle Netzwerkports angeschlossen sind).		1,0 W			

Eigenschaft		Beschreibung			
		ECOSYS P3045dn	ECOSYS P3050dn	ECOSYS P3055dn	ECOSYS P3060dn
Zubehör		Expanded Memory, Paper Feeder (500-Blatt × 4), SSD (HD-6/HD-7), SD Card, Network Interface Kit (IB-50), Wireless Network Interface Kit (IB-51), Wireless Network Interface Kit (IB-36), Parallel Interface Kit (IB-32B), Bulk Paper Feeder (PF-3100)	Expanded Memory, Paper Feeder (500-Blatt × 4), SSD (HD-6/HD-7), SD Card, Network Interface Kit (IB-50), Wireless Network Interface Kit (IB-51), Wireless Network Interface Kit (IB-36), Parallel Interface Kit (IB-32B), Bulk Paper Feeder (PF-3100), Faceup Output Tray (PT-320)		
Monatliches Druckvolumen	Durchschnitt ^{††}	20.000	25.000	27.500	27.500
	Maximal ^{†††}	150.000	200.000	250.000	275.000

[†] Dieser Wert gilt aus dem Energiesparmodus (Werkseinstellung).

^{††} Das max. Volumen pro Monat (Durchschnitt) bezieht sich auf eine kalkulatorische Nutzungsdauer von 36 Monaten.

^{†††} Gemäß den KYOCERA Garantiebedingungen, siehe: [//www.kyoceradocumentsolutions.de/](http://www.kyoceradocumentsolutions.de/)

Papierzufuhr (PF-320) (optional)

Eigenschaft	Beschreibung
Maximale Anzahl Zusatzkassetten	4
Papierformat	Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, 8 1/2 × 11" (Letter), 8 1/2 × 14"(Legal), A4, B5, A5, A6, B6, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Oufuku Hagaki, Oficio II, 216 × 340 mm, 16K, Statement, Folio, Youkei 2, Youkei 4 und Spezial
Medientyp	Normal, Vordruckt, Fein, Recycling, Grobes, Briefpapier, Farbiges, Vorgelocht, Kuvert, Hohe Qual. und Spezial 1 (bis 8)
Papiervorrat	500 Blatt (80 g/m ²)
Abmessungen (B) x (T) x (H)	380 × 410 × 121 mm
Gewicht	3,8 kg oder weniger

Stapelzufuhr (PF-3100) (optional)

Eigenschaft	Beschreibung
Papierformat	Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Executive, Letter, A4, B5, A5, A6, B6, Kuvert #9, Kuvert #6, ISO B5, Spezial, Hagaki, Oufuku Hagaki, 16K, Statement, Youkei 2 und Youkei 4
Medientyp	Normal, Folien, Vordruckt, Etiketten, Fein, Recycling, Pergament, Grobes, Briefpapier, Farbige, Vorgelocht, Kuvert, Karteikarte, Dickes, Hohe Qual. und Spezial 1 (bis 8)
Papiervorrat	2.000 Blatt (75 g/m ²)
Geräusch (Lwad)	ECOSYS P3045dn: 70 dB(A) ECOSYS P3050dn: 71 dB(A) ECOSYS P3055dn: 72 dB(A) ECOSYS P3060dn: 72 dB(A) (Bei Einzug von Standard Papier)
Abmessungen (B) x (T) x (H)	345 × 420 × 371 mm
Gewicht	7,5 kg oder weniger

SSD (HD-6/HD-7) (optional)

Eigenschaft	Beschreibung	
	HD-6	HD-7
Kapazität	32 GB	128 GB
Stromversorgung	Über das Gerät	

Netzwerkkarte (IB-50) (optional)

Eigenschaft		Beschreibung
CPU		SoC 88F6180
RAM		64 MB
Flash ROM		16 MB
Anschlüsse		10BASE-T / 100BASE-TX / 1000BASE-T
Anschluss an Drucker		eKUIO (5,0V)
Betriebssystem		Windows XP (32bit/64bit) / Vista (32bit/64bit) / 7 (32bit/64bit) / Server 2003 (32bit/64bit) / Server 2008 (32bit/64bit) NetWare 3.x. / 4.x. / 5.x. / 6.x MacOS 9.x / Mac OS X (PowerPC: Ver 10.3.x-Ver 10.5.5 / Intel: Ver 10.4.4-Ver 10.7.x) UNIX
Netzwerkprotokolle	IPv6	Apple Bonjour Compatible, DHCPv6, DNSv6, FTP, FTPS, HTTP, HTTPS, ICMPv6, IKEv1, IPP, IPPS, Kerberos, LDAP, LPD, POP3, RawPort, SLP, SMTP, SNMP, SNMPv1/v2c/v3, Sntp, ThinPrint
	IPv4	Apple Bonjour Compatible, BOOTP, DHCP, DNS, FTP, FTPS, HTTP, HTTPS, ICMP, IPP, IPPS, KCP, Kerberos, LDAP, LPD, NetBIOS over TCP/IP, POP3, POP3 over SSL, RawPort, SLP, SMTP, SNMP, SNMPv1/v2c/v3, Sntp, ThinPrint, WINS
	Andere	AppleTalk, IPX/SPX, LLTD, NetBEUI, NetWare (NDS/Bindery)
Sicherheitsprotokolle		EAP-TLS, EAP-TTLS, EAP-FAST, IKE, PEAP, SNMPv3, SSL/TLS (HTTPS)
Betriebsumgebung		0 bis 70°C, 20 bis 80 %, relative Luftfeuchtigkeit keine Kondensation
Lagerbedingungen		-20 bis 50 °C, 20 bis 90 %, relative Luftfeuchtigkeit keine Kondensation
EMI Konformität		FCC Class B (USA), CE (EU), VCCI Class B (Japan)

WLAN-Karte (IB-51) (optional)

Eigenschaft		Beschreibung	
CPU		SoC 88F6180	
RAM		64 MB	
ROM		16 MB	
WLAN-Schnittstelle	IEEE802.11b	Frequenz	2,4 GHz
		Übertragungssystem	DS-SS
		Übertragungsgeschwindigkeit	1 / 2 / 5,5 / 11 (Mbps)
		Kanal	1-11ch
	IEEE802.11g	Frequenz	2,4 GHz
		Übertragungssystem	OFDM
		Übertragungsgeschwindigkeit	6 / 9 / 12 / 18 / 24 / 36 / 48 / 54 (Mbps)
		Kanal	1-11ch
	IEEE802.11n	Frequenz	2,4 GHz
		Übertragungssystem	OFDM
		Übertragungsgeschwindigkeit	Max 300 Mbps
		Kanal	1-11ch
	Authentifizierung		Open System / Shared Key / WPA / WPA2
Verschlüsselung		Keine / WEP (64bit / 128bit) / TKIP / AES Unter IEEE 802.11n wird nur AES unterstützt.	
Antenne		Nicht richtungsgebundenes Profil × 2	
Anschluss an Drucker		eKUIO (5,0 V)	
Betriebssystem		Windows XP (32bit/64bit) / Vista (32bit/64bit) / 7 (32bit/64bit) / Server 2003 (32bit/64bit) / Server 2008 (32bit/64bit) NetWare 3.x. / 4.x. / 5.x. / 6.x MacOS 9.x / Mac OS X (PowerPC: Ver 10.3.x-Ver 10.5.5 / Intel: Ver 10.4.4-Ver 10.7.x) UNIX	

Eigenschaft		Beschreibung
Netzwerkprotokolle	IPv6	Apple Bonjour Compatible, DHCPv6, DNSv6, FTP, FTPS, HTTP, HTTPS(IPPS), ICMPv6, IKEv1, IPP, IPPS, Kerberos, LDAP, LPD, POP3, RawPort, SLP, SMTP, SNMP, SNMPv1/v2c/v3, SNTP, ThinPrint
	IPv4	Apple Bonjour Compatible, BOOTP, DHCP, DNS, FTP, FTPS, HTTP, HTTPS, ICMP, IPP, IPPS, KCP, Kerberos, LDAP, LPD, NetBIOS over TCP/IP, POP3, POP3 over SSL, RawPort, SLP, SMTP, SNMP, SNMPv1/v2c/v3, SNTP, ThinPrint, WINS
	Andere	AppleTalk, IPX/SPX, LLTD, NetBEUI, NetWare (NDS/Bindery)
Sicherheitsprotokolle		EAP-TLS, EAP-TTLS, EAP-FAST, IKE, PEAP, SNMPv3, SSL/TLS (HTTPS)
Betriebsumgebung		0 bis 60 °C, 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit, keine Kondensation
Lagerbedingungen		-20 bis 50 °C, 20 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit, keine Kondensation
EMI Konformität		FCC Class B (USA), CE (EU), VCCI Class B (Japan)

Wireless Network Interface Kit (IB-36) (optional)

Eigenschaft	Beschreibung
Betriebsumgebung	Wie Gerät
Schnittstelle	Wireless Network Interface × 1 (IEEE802.11n-konform)
Stromversorgung	Über das Gerät

Parallele Schnittstelle (IB-32B) (optional)

Eigenschaft	Beschreibung
Betriebsumgebung	Wie Gerät
Schnittstelle	Parallele Schnittstelle × 1 (IEEE-1284 konform)
Stromversorgung	Über das Gerät

Umweltdaten

Eigenschaft	Beschreibung
Wechsel in Ruhemodus (werksseitige Standardeinstellung)	1 Minute
Wiederaufnahme aus Ruhemodus	ECOSYS P3045dn: 15 Sekunden oder weniger ECOSYS P3050dn: 20 Sekunden oder weniger ECOSYS P3055dn: 25 Sekunden oder weniger ECOSYS P3060dn: 25 Sekunden oder weniger
Duplexdruck	Standard
Papiervorrat	100 % Recyclingpapier kann benutzt werden.



Hinweis Informationen zu den empfohlenen Medientypen sind bei Ihrem Händler oder beim Kundendienst erhältlich.

Glossar

Anwender-Box

In der Anwender-Box können Druckdaten für jeden Anwender gespeichert werden. Diese können dann später über das Bedienfeld in beliebiger Auflage ausgedruckt werden.

AppleTalk

AppleTalk bietet die Freigabe von Dateien und Druckern und ermöglicht die Nutzung von Anwendungen, die auf einem anderen Computer im gleichen Netzwerk laufen.

Auftragsbox

In der Auftragsbox können Druckdaten für jeden Anwender gespeichert werden. Diese können dann später über das Bedienfeld in beliebiger Auflage ausgedruckt werden.

Auto-IP

Auto-IP ermöglicht die Zuweisung dynamischer IPv4 Adressen beim Starten des Systems. Jedoch wird für DHCP ein DHCP-Server benötigt. Auto-IP ermöglicht die Zuweisung einer IP-Adresse ohne Server. IP-Adressen zwischen 169.254.0.0 bis 169.254.255.255 sind für Auto-IP reserviert und werden automatisch zugewiesen.

Bonjour

Bonjour, auch als Null-Konfigurations-Netzwerk bekannt, ist ein Dienst, der automatisch Computer, Geräte und Dienste in einem Netzwerk erkennt. Da es sich bei Bonjour um ein Standard-Industrieprotokoll handelt, können sich alle Geräte ohne die Eingabe einer IP-Adresse oder eines DNS Servers erkennen. Bonjour sendet und empfängt Netzwerkpakete über den UDP Port 5353. Ist eine Firewall aktiv, muss sicher sein, dass der UDP Port 5353 geöffnet bleibt, so dass Bonjour korrekt arbeiten kann. Einige Firewalls weisen Bonjour Pakete ab. Falls Bonjour nicht zuverlässig arbeitet, prüfen Sie die Firewall Einstellungen und stellen Sie sicher, dass als Ausnahme Bonjour Pakete akzeptiert werden. Wird Bonjour unter Windows XP Service Pack 2 oder später installiert, ist die Windows Firewall für Bonjour korrekt eingestellt.

DDSN (Dynamic Domain Name System)

Das Dynamic Domain Name System (DDSN) ermöglicht die Vergabe eines festen Hostnamens für IP-Adressen, die sich dynamisch verändern.

Durch Aktualisierung des hinterlegten Hostnamens mit den sich ändernden IP-Adressen ist es möglich, sich mit dem gleichen Hostnamen zu verbinden, auch wenn sich dessen IP-Adresse geändert hat.

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist ein Protokoll, das IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateway-Adressen auf einem TCP/IP-Netzwerk automatisch auflöst. DHCP minimiert den Aufwand für die Netzwerkadministration, weil die einzelnen Computer und Drucker nicht mit einer speziellen IP-Adresse versehen werden müssen.

dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll)

Eine Einheit der Auflösung, die die Anzahl der pro Zoll (25,4 mm) gedruckten Punkte angibt.

Druckertreiber

Die Software, mit der Sie Daten unabhängig von der für die Erstellung verwendeten Software drucken können. Der Druckertreiber für das Gerät wird mit der *Product Library* Disk mitgeliefert. Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer, an dem das Gerät angeschlossen ist.

EcoPrint

Druckmodus, der den Tonerverbrauch reduziert. Im EcoPrint-Modus gedruckte Seiten sind etwas heller als im Normal-Modus ausgegebene Seiten.

Emulation

Die Funktion zur Interpretation und Ausführung von anderen Seitenbeschreibungssprachen auf Druckern.

FormFeed-Timeout

Während der Datenübertragung an einen Drucker kann es zu Unterbrechungen kommen. Zu diesem Zeitpunkt wartet der Drucker auf die nächsten Daten, ohne Seitenumbrüche einzufügen. Das FormFeed-Timeout ist eine Funktion, bei der das Gerät nur eine voreingestellte Zeitspanne abwartet, bevor es einen automatischen Seitenumbruch ausführt. Sobald der Wartezeitraum angebrochen und die entsprechende Zeit verstrichen ist, verarbeitet der Drucker automatisch die aktuellen empfangenen Daten und druckt sie aus. Wenn das Gerät keine Daten für die letzte Seite empfangen hat, beendet es die Verarbeitung des Auftrags, ohne Papier auszugeben.

IP-Adresse (IP = Internet Protocol)

Eine Internet-Protokolladresse ist eine eindeutige Zahl, die einen bestimmten Computer oder ein verbundenes Gerät im Netzwerk kennzeichnet. Das Format einer IP-Adresse besteht aus vier Zifferngruppen, die durch Punkte getrennt sind, z. B. 192.168.110.171. Jede Zahl muss zwischen 0 und 255 liegen.

IPP

IPP (Internet Printing Protocol) ist ein Standard, der TCP/IP Netzwerke wie das Internet benutzt, um Druckaufträge zwischen PCs und Druckern zu verschicken. IPP ist eine Erweiterung des HTTP Protokolls. Dieses wird zur Darstellung von Webseiten benutzt und erlaubt den Druck durch Router auf entfernte Drucker. IPP unterstützt sowohl die HTTP Authentifizierung mit SSL Servern als auch mit Client PCs und bietet auch Verschlüsselung.

KPDL

Die von Kyocera verwendete PostScript-Seitenbeschreibungssprache, die mit Adobe PostScript Level 3 kompatibel ist.

NetBEUI (erweiterte NetBIOS-Schnittstelle)

Eine von IBM im Jahr 1985 als Weiterführung von NetBIOS entwickelte Schnittstelle. Sie enthält erweiterte Funktionen für kleinere Netzwerke als TCP/IP. Für größere Netzwerke ist das Protokoll nicht geeignet, weil es keine Routingfähigkeiten für die Wahl geeigneter Routen enthält. NetBEUI wurde von IBM für OS/2 und von Microsoft für Windows als Standardprotokoll für die gemeinsame Dateinutzung und Druckdienste verwendet.

NetWare

Die für eine Vielzahl von Betriebssystemen geeignete Software für die Netzwerkverwaltung von Novell.

POP3 (Post Office Protocol 3)

Ein Standardprotokoll zum Empfang von E-Mail-Nachrichten vom Internet- oder Intranet-Server, auf dem die Nachrichten gespeichert sind.

PostScript

Eine von Adobe Systems entwickelte Seitenbeschreibungssprache. Sie ermöglicht flexible Schriftartfunktionen und hochfunktionelle Grafiken für ein besseres Druckbild. Die erste Version namens Level 1 wurde 1985 herausgebracht und 1990 durch Level 2 ergänzt, um Farbdrucke und Doppelbytesprachen (z. B. Japanisch) zu unterstützen. 1996 wurde Level 3 als Aktualisierung für den Internet-Zugang und das PDF-Format sowie mit diversen Verbesserungen der Implementierungstechnologie veröffentlicht.

RA (Stateless)

Ein IPv6 Router überträgt Informationen wie ein globales Adress-Präfix über ICMPv6. Diese Information nennt man Router Advertisement (RA). ICMPv6 steht für Internet Control Message Protocol und ist als ein IPv6 Standard in der RFC 2463 "Internet Control Message Protocol (ICMPv6) des Internet Protocol Version 6 (IPv6) definiert.

Ruhemodus

Dieser Modus dient der Einsparung von Energie. Wird aktiviert, wenn das Gerät für einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Während dieser Zeit wird der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert. Die Standardeinstellung kann geändert werden.

SD/SDHC-Speicherkarte

Die SD-Speicherkarte ist eine Speicherkarte, die aus dem Gerät entnommen werden kann. Der nicht-flüchtige Speicher behält die Daten, auch wenn keine Stromversorgung vorhanden ist. Die maximale Modulgröße beträgt 2 GB.

Die SDHC-Speicherkarte ist hochwertiger als eine SD-Speicherkarte. Die Speicherkapazität ist höher als bei einer SD-Speicherkarte und sie verfügt über eine garantierte Mindestübertragungsgeschwindigkeit.

Da das Dateisystem auf FAT32 geändert wurde, werden maximal 32 GB unterstützt.

Seiten/Min.

Seiten pro Minute: Einheit der Druck-/Kopier-/Scangeschwindigkeit.

SMTP (Simple Mail Transfer Protocol)

Ein Protokoll für den Versand von E-Mail-Nachrichten über Internet oder Intranet. Es wird für die Übertragung von Nachrichten zwischen Servern und für den Versand von Nachrichten vom Client zum Server verwendet.

Speichererweiterung

Die (optionale) Speichererweiterung dient der Erhöhung der Speicherkapazität des Geräts. Um festzustellen, welche DIMM-Module in Verbindung mit dem Drucker verwendet werden können, kontaktieren Sie den Kundendienst.

SSD (Solid State Drive)

Die SSD dient zur Speicherung von Daten mit einem Flash-Speicher.

Während eine normale Festplatte aus rotierenden magnetischen Scheiben besteht, werden bei einer SSD Speicherbausteine verwendet.

Verglichen mit einer Festplatte liegt der Vorteil der SSD in der höheren Lesegeschwindigkeit, der Unempfindlichkeit gegen Vibrationen, geringer Lautstärke und weniger Stromverbrauch, weil bewegliche Teile fehlen.

Standard-Gateway

So wird ein Gerät, z. B. ein Computer oder ein Router genannt, der als Eingangs-/Ausgangsgerät (Gateway) für den Zugriff auf den Computer außerhalb des Netzwerks verwendet wird. Wird kein spezielles Gateway als Ziel-IP-Adresse angegeben, werden die Daten standardmäßig zum Host gesendet.

Statusseite

Zeigt Druckereinstellungen wie beispielsweise Speicherkapazität des Druckers, Gesamtzahl erstellter Druckseiten und Einstellungen der Papierquelle. Die Statusseite kann über das Bedienfeld ausgedruckt werden.

Subnetzmaske

Die Subnetzmaske ermöglicht die Erweiterung des Netzwerkadresteils der IP-Adresse. Die Subnetzmaske repräsentiert alle Netzwerkadresteile als 1 und alle Hostadresteile als 0. Die Anzahl der Bits im Präfix stellt die Länge der Netzwerk-Adresse dar. Die Bezeichnung "Präfix" bedeutet, dass etwas am Anfang hinzugefügt wird, bezeichnet also den ersten Teil der IP-Adresse. Wird eine IP-Adresse geschrieben, kann die Länge der Netzwerkadresse durch die Präfix-Länge nach dem Schrägstrich (/) angezeigt werden. Zum Beispiel, "24" in der Adresse "133.210.2.0/24". Daher bezeichnet "133.210.2.0/24" die IP Adresse "133.210.2.0" mit einem 24-Bit Präfix des Netzwerkteils. Dieser neue Netzwerk Adressteil (ursprünglich Teil der Hostadresse) macht es möglich, dass durch die Subnetzmaske auf eine Subnetz-Adresse verwiesen wird. Falls Sie eine IP-Adresse eingeben, stellen Sie sicher, dass DHCP auf Aus steht.

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)

Protokollpaket, mit dessen Hilfe die Kommunikation zwischen Computern und anderen Geräten über ein Netzwerk festgelegt wird.

TCP/IP (IPv6)

TCP/IP (IPv6) basiert auf dem Internetprotokoll TCP/IP (IPv4). IPv6 ist die nächste Generation des Internetprotokolls und vergrößert den verfügbaren Adressraum, so dass das Problem des Engpasses von Netzwerkadressen gelöst wird. Zusätzlich wurden neue Sicherheitsstandards und bevorzugte Datenübertragung implementiert.

Umrisschrift

Bei Umrisschriften werden Umriss der Zeichen durch numerische Ausdrücke dargestellt, wobei die Schriften durch Ändern der numerischen Werte dieser Ausdrücke vergrößert oder verkleinert werden können. Der Ausdruck bleibt gestochen scharf, selbst wenn Schriften vergrößert werden, da die einzelnen Zeichen durch ihren Umriss definiert sind. Die Schriftgröße lässt sich in 0,25-Punkt-Schritten auf bis zu 999,75 Punkte skalieren.

Universalzufuhr

Benutzen Sie die Universalzufuhr anstelle der Kassetten, wenn Sie auf Briefumschlägen, Hagaki, Overheadfolien oder Etiketten drucken.

USB (Universal Serial Bus)

Ein Standard für Schnittstellen mit niedrigen bis mittleren Geschwindigkeiten. Dieser Drucker unterstützt Hi-Speed USB. Die maximale Übertragungsrate beträgt 480 MBit/s, die maximale Kabellänge fünf Meter.

WPS (Wi-Fi-geschützte Einrichtung)

Bei WPS handelt es sich um einen Netzwerk-Sicherheitsstandard, der von der Wi-Fi Alliance festgelegt wurde. Er ermöglicht die einfache Verbindung mit Mobilgeräten sowie die einfache Einrichtung des Wi-Fi-geschützten Zugangs. Dienste, die WPS unterstützen, können sich entweder über Knopfdruck oder durch Eingabe einer Passphrase mit den WLAN-Zugangspunkten verbinden.

Index

A

A4 Breit	4-65
Abdeckung für Stromkabel	1-4
Ablagefach	4-53
Administrator	4-151
Alarm WenigToner	4-132
Alternative Emulation	4-55
Anderes Papierformat	4-38
Anhang	A-1
Anmelde-Einstellungen	4-143
Anwender-Box	5-4
Druckertreiber	5-37
Anzeige	1-5, 4-2
Online-Hilfemeldungen	8-20
Sprache	4-104
Statusinformationen	4-2
AppleTalk	Glossar-1
Auftragshistorie	4-18
Auto.Senden	4-18
Betreff	4-22
Persönliche Information	4-23
Sendehistorie	4-20
Ziel	4-20
Auftragsbox	5-26
Einstellungen	5-35
Auftragsname	4-67
Auftragsspeicherung	5-26
Druckertreiber	5-37
Gespeicherter Auftrag	5-31
Privater Druck	5-31
Schnellkopie	5-27
Ausrichtung	4-64
Austausch des Tonerbehälters	7-2
Auto Kassettenumschaltung	4-50
Auto-IP	Glossar-1

B

Bedienfeld	1-2, 1-5
Benutzername	4-67
Bezeichnung der Bauteile	1-1
Bonjour	Glossar-1

C

Card Authentication Kit (B)	A-10
Command Center RX	2-30
CR-Einstellung	4-65

D

Data Security Kit	A-10
Datensicherheit	4-140
Sicherheitspasswort	4-141
SSD überschreiben	4-141

Datum	4-106
DDSN	Glossar-1
DHCP	Glossar-1
Dickes Papier	A-19
Dokumentenbox	5-2
Druckauflösung	4-60
Druckauftrag abbrechen	3-3
Drucken aus Anwendungen	3-2
Druckerinneres	
Papierstaubeseitigung	8-23
Druckertreiber	2-18
Macintosh	2-23
Windows	2-19
Druckertreiber Hilfe	3-9
Druckertreiber installieren	
Macintosh	2-23
Windows	2-19
Druckhelligkeit	4-61
Druckqualität	4-59
Duplexdruck	4-51
Bindevarianten	4-52
Freigabe auf speziellem Papier	4-46
Duplexeinheit	
Papierstaubeseitigung	8-22

E

EcoPrint	4-60
Einen Druckauftrag abbrechen	4-4
Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts	-xiii
Einstellung Bannerdruck	4-134
Emulation	4-54
Fehlerbericht	4-54
Energy Star Programm	xii
Entwicklereinheit	1-3
Etiketten	A-17
Expansion Memory Module	
Option	A-5

F

Face-up Ablagefach	A-9
Farbiges Papier	A-19
Fehler beseitigen	8-2
Fehlerbehandlung	4-115
Duplex Fehler	4-115
Falsches Papier	4-116
Leere Universalzufuhr	4-117
Fehlererkennung	
Falsches Papier	4-116
Fehlermeldungen	8-7
Folien	A-16

H

Hauptschalter	1-2
---------------	-----

Heizungsabdeckung	1-4
Helligkeit der Anzeige	4-114
Hintere Abdeckung	1-4
Hintere Einheit	
Papierstaubeseitigung	8-25
Hintergrundbeleuchtung	4-115

K

Kartenleser Einstellung	4-154
Kassette	
Medientyp	4-37, 4-41
Nicht Standard Papierformate	4-38
Papier einlegen	2-40
Papierformat	4-37
Papierquelle	4-49
Standard Papierformat	4-37
Kassette 1	1-2
Kassetten (1 bis 5) Einstellung	
Kassetten	4-36
Papiergewicht	4-43
KIR	4-60
Kopien	4-62
Kostenstellen verwalten	4-156

L

Längere Nichtbenutzung	7-11
LED-Anzeige	
Bereit	1-5, 4-3
Energiesparen	1-5, 4-3
Warnung	1-5, 4-3
Leiser Druck	4-167
Linke Abdeckung	1-2

M

Menüsystem	4-9
Minimales und maximales Papierformat	A-12

N

NetBEUI	Glossar-2
Netzanschluss	1-4
Netzwerk	
Auto-IP	4-80
DHCP	4-80
DHCPv6	4-85
Ein. draht. Netz	4-78
IP-Adresse	4-80
IPv4 einstellen	4-79
IPv6 einstellen	4-82
LAN-Schnitt.	4-86
Mit Ping Verbindung eines angeschlossenen	
Geräts prüfen	4-90
Netz. Neustart	4-78
Primär-Netzwerk	4-89
RA(Stateless)	4-84
Standard Gateway	4-82

Subnetzmaske	4-81
TCP/IP(IPv6)	4-83
TCP/IP-Einstell.	4-79
Wi-Fi Einstell.	4-71
Netzwerk Einstellungen	2-2
Netzwerkeinstellungen	4-68
Bonjour	4-87
EnhancedWSD	4-87
EnhancedWSD(SSL)	4-87
FTP (Server)	4-87
Hostname	4-69
HTTP	4-87
HTTPS	4-87
IPP	4-87
IPP over SSL	4-87
IPSec	4-87
LDAP	4-87
LPD	4-87
NetBEUI	4-87
POP3	4-87
Raw-Port	4-87
SMTP	4-87
SNMP	4-87
SNMPv3	4-87
ThinPrint	4-87
Wi-Fi Direct-Einstellungen	4-69
WSD-Druck	4-87
Netzwerkkarte	A-7
Netzwerk-Schnittstelle	1-4

O

Obere Abdeckung	1-3
Obere Ablage	1-2
Öffnung für Diebstahlsicherung	1-4
Online-Hilfemeldungen	
Papierstaubeseitigung	8-20
Option	
Card Authentication Kit	A-5
Expansion Memory Module	A-5
Faceup Output Tray	A-5
Network Interface Kit	A-5
Paper Feeder	A-5
Parallel Interface Kit	A-5
SD Card	A-5
SD/SDHC-Speicherkarte	A-7
SSD	A-5
USB Flash Memory	A-5
Wireless Network Interface Kit	A-5
Optionale Funktionen	4-171
Optionale Netzwerk Einstellungen	4-91
AppleTalk	4-101
IPSec	4-102
NetWare	4-101
Optionale Netzwerkeinstellungen	
Grundeinstellung	4-100
Karte neu starten	4-103
LAN-Schnittstelle	4-86, 4-102
MAC Adress Filter	4-103
TCP/IP	4-100
TCP/IP-Einstell.	4-77
WLAN	4-92
Optionaler Schnittstellen-Einschub	1-4

P

Papier	
Anz.Papiereinst.	4-48
Briefumschläge	A-18
Briefumschläge einlegen	2-46
Dickes Papier	A-19
Einlegen in die Universalzufuhr	2-44
Empfehlungen	A-13
Etiketten	A-17
Farbiges Papier	A-19
Folien	A-16
Medientyp	4-36, 4-41, 4-42, 4-43
Papier in die Kassette einlegen	2-40
Papierdicke	4-44
Papiereigenschaften	A-15
Papierformate	4-34
Postkarten	A-18
Recyclingpapier	A-19
Spezialpapier	A-16
Speziellen Medientyp zurücksetzen	4-47
Unterstützte Papierformate	4-37, 4-38, A-13
Vordrucke	A-19
Zulässige Papiersorten	A-11
Papieranschlag	1-2, 2-47
Papiereinzugsart	4-51
Papierformatregler	4-37
Papierkassette	
Papierstaubeseitigung	8-21
Papierstau	8-19
Meldung	8-19
Staubereich	8-19
Papierstaubeseitigung	
Duplexeinheit	8-22
Hintere Einheit	8-25
Im Druckerinneren	8-23
Papierkassette	8-21
Stapelzufuhr	8-26
Universalzufuhr	8-21
Zusatzkassetten	8-21
Papierzufuhr	
Medientyp	4-41
Papier einlegen	2-40
Papierformat	4-37, 4-38
Papierquelle	4-49
Parallele Schnittstelle	A-8
PIN Login	4-149
Postkarten	A-18

R

RAM-Disk	4-111
Recyclingpapier	A-19
Reduzierter Druck	4-63
Reinigen	
Drucker	7-9
Resttonerbehälter	1-2
Austausch	7-7

S

Schnittstellen-Abdeckung	1-4
Schriftarten	4-56
SD/SDHC-Speicherkarte	Glossar-3
SD-Speicherkarte	
Formatieren	4-114
Seiteneinstellungen	4-62
Service Einstellung	4-169
Sicherheit	4-135
Netzwerk	4-136
Schnittstelle sperren	4-138
Software deinstallieren	2-23
Software installieren	2-18
Speicher	
Speichererweiterung	A-6
Speichererweiterung prüfen	A-6
Spezielle Papierformate	
Duplexdruck	4-46
Papiergewicht	4-40, 4-45
Sprache	4-104
SSD	A-7, Glossar-3
Formatieren	4-113
Standardanzeige Dokumentenbox	4-105
Stapelzufuhr	A-10
Papierstaubeseitigung	8-26
Statusmenü	6-1
Auftragsprotokoll	6-5
Auftragsstatus	6-3
Netzwerk	6-6
Opt. Netzwerk	6-9
USB-Tastatur	6-6
Wi-Fi	6-7
Wi-Fi Direct	6-7
Statusseite	4-12
Steckplatz für USB-Speicher	1-2
Störungsbeseitigung	8-1, 8-2

T

Tasten	
[Abbrechen] Taste	1-5, 4-4
[Abmelden] Taste	1-5, 4-4
[Dokumentenbox] Taste	1-5, 4-6
[Linke Auswahl] Taste	1-5, 4-6
[Löschen] Taste	1-5, 4-5
[Menü] Taste	1-5, 4-4
[OK] Taste	1-5, 4-5
[Rechte Auswahl] Taste	1-5, 4-6
[Zurück] Taste	1-5, 4-5
Pfeil Tasten	1-5, 4-5
Zifferntasten	1-5, 4-5
Technische Daten	A-21
ThinPrint	A-10
TIFF/JPEG Datei an Seite anpassen	4-66
Timer Einstell.	
Ruhemodusstufe	4-119
Ruhe-Timer	4-123
Timer-Einstellung	
PingTimeout	4-129
Timer-Einstellungen	
Wochentim.Einst.	4-125

Tonerbehälter	1-3
Toner-Kits	7-2
Transport des Druckers	7-11
Typ USB Tastatur	4-131

U

Universalzufuhr	1-2
Medientyp	4-36
Papier einlegen	2-44
Papierformat	4-34
Papierquelle	4-49
Papierstaubeseitigung	8-21
Universalzufuhr Priorität einräumen	4-50
USB Tastatur	A-10
USB-Schnittstelle	1-4
USB-Speicher	A-8
Ausdruck	4-24
Entfernen	4-32

V

Vordere Abdeckung	1-3
Vordere Duplex-Abdeckung	1-3
Vordrucke	A-19
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von WLAN	-xii

W

Warnton	4-109
Wartung	4-167, 7-1
Leiser Druck	4-167
Neustart	4-168
Wi-Fi Direct	
Detail Info	6-8
Knopfdruck Einst	6-8
Verbindungsstatus	6-8
Wi-Fi Einstell.	
Einstellung	4-72
Wi-Fi	4-71
Wi-FiDirect Ein.	
Autom. trennen	4-70
Gerätenamen	4-70
IP-Adresse	4-70
Timer-Trennung	4-71
Wi-Fi Direct	4-69
Wireless Network Interface Kit	A-8
WLAN-Karte	A-7
Wochentim.Einst.	
Wiederhol-Einst.	4-127
Wochentimer	4-125
Zeitplanung	4-125

X

XPS Datei an Seite anpassen	4-66
-----------------------------------	------

Z

Zähler	4-33
Zeicheneingabe	A-2
Zeichensatz	4-59
ZeigeStatus/Prot	4-130
Zeitschalter	
Ausschalt-Regel	4-123
Ausschalt-Timer	4-124
Auto. Fehlerlöszeit	4-128
Bedienfeld zurücksetzen	4-119
FormFeed-Timeout	4-129
Rückstellzeit Fehler	4-129
Ruhemodusstufe	4-119
Zeitspanne Bedienfeld-Rückstellung	4-119
Zeitschalter verändern	4-117
Zusatzkassette	A-7
Medientyp	4-37
Zusatzkassetten	
Papierstaubeseitigung	8-21

**QUALITY
CERTIFICATE**

This machine has passed
all quality controls and
final inspection

PASSIONATE PEOPLE. FROM ALL OVER THE WORLD.



KYOCERA Document Solutions Europe B.V.

Bloemlaan 4, 2132 NP Hoofddorp,
The Netherlands
Phone: +31-20-654-0000
Fax: +31-20-653-1256



KYOCERA Document Solutions Nederland B.V.

Beechavenue 25, 1119 RA Schiphol-Rijk,
The Netherlands
Phone: +31-20-5877200
Fax: +31-20-5877260



KYOCERA Document Solutions (U.K.) Limited

Eldon Court, 75-77 London Road,
Reading, Berkshire RG1 5BS,
United Kingdom
Phone: +44-118-931-1500
Fax: +44-118-931-1108



KYOCERA Document Solutions Italia S.p.A.

Via Monfalcone 15, 20132, Milano, Italy
Phone: +39-02-921791
Fax: +39-02-92179-600



KYOCERA Document Solutions Belgium N.V.

Sint-Martinusweg 199-201 1930 Zaventem,
Belgium
Phone: +32-2-7209270
Fax: +32-2-7208748



KYOCERA Document Solutions France S.A.S.

Espace Technologique de St Aubin
Route de l'Orme 91195 Gif-sur-Yvette CEDEX,
France
Phone: +33-1-69852600
Fax: +33-1-69853409



KYOCERA Document Solutions Espana, S.A.

Edificio Kyocera, Avda. de Manacor No.2,
28290 Las Matas (Madrid), Spain
Phone: +34-91-6318392
Fax: +34-91-6318219



KYOCERA Document Solutions Finland Oy

Atomitie 5C, 00370 Helsinki,
Finland
Phone: +358-9-47805200
Fax: +358-9-47805390



KYOCERA Document Solutions Europe B.V., Amsterdam (NL) Zürich Branch

Hohlstrasse 614, 8048 Zürich,
Switzerland
Phone: +41-44-9084949
Fax: +41-44-9084950



KYOCERA Bilgitas Document Solutions Turkey A.S.

Gülbahar Mahallesi Otello Kamil Sk. No:6 Mecidiyeköy
34394 Şişli İstanbul, Turkey
Phone: +90-212-356-7000
Fax: +90-212-356-6725



KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH

Otto-Hahn-Strasse 12, 40670 Meerbusch,
Germany
Phone: +49-2159-9180
Fax: +49-2159-918100



KYOCERA Document Solutions Austria GmbH

Altmanndorferstraße 91, Stiege 1, 2. OG, Top 1, 1120, Wien,
Austria
Phone: +43-1-863380
Fax: +43-1-86338-400



KYOCERA Document Solutions Nordic AB

Esbogatan 16B 164 75 Kista,
Sweden
Phone: +46-8-546-550-00
Fax: +46-8-546-550-10



KYOCERA Document Solutions Norge Nuf

Olaf Helsetsv. 6, 0619 Oslo,
Norway
Phone: +47-22-62-73-00
Fax: +47-22-62-72-00



KYOCERA Document Solutions Danmark A/S

Ejby Industrivej 60, DK-2600 Glostrup,
Denmark
Phone: +45-70223880
Fax: +45-45765850



KYOCERA Document Solutions Portugal Lda.

Rua do Centro Cultural, 41 (Alvalade) 1700-106 Lisboa,
Portugal
Phone: +351-21-843-6780
Fax: +351-21-849-3312



KYOCERA Document Solutions South Africa (Pty) Ltd.

KYOCERA House, Hertford Office Park,
90 Bekker Road (Cnr. Allandale), Midrand, South Africa
Phone: +27-11-540-2600
Fax: +27-11-466-3050



KYOCERA Document Solutions Russia LLC.

Building 2, 51/4, Schepkina St., 129110, Moscow,
Russia
Phone: +7(495)741-0004
Fax: +7(495)741-0018



KYOCERA Document Solutions Middle East

Dubai Internet City, Bldg. 17,
Office 157 P.O. Box 500817, Dubai,
United Arab Emirates
Phone: +971-04-433-0412



KYOCERA Document Solutions Inc.

2-28, 1-chome, Tamatsukuri, Chuo-ku
Osaka 540-8585, Japan
Phone: +81-6-6764-3555
<http://www.kyoceradocumentsolutions.com>

